

EPSON

SC-P5300 Series

Benutzerhandbuch

CMP0433-01 DE

Urheber- und Markenrechte

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert, gespeichert oder übertragen werden, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur für die Verwendung mit diesem Epson Drucker bestimmt. Epson ist nicht verantwortlich für die Verwendung dieser Informationen in Bezug auf andere Drucker.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Probleme, die sich aus der Verwendung von Optionen oder Verbrauchsmaterialien ergeben, die nicht als Original Epson Produkte oder von Epson genehmigte Produkte durch die Seiko Epson Corporation bezeichnet sind.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden, die durch elektromagnetische Störungen entstehen, die durch die Verwendung von anderen als den von Epson zugelassenen Produkten der Seiko Epson Corporation gekennzeichneten Schnittstellenkabeln entstehen.

Microsoft[®], Windows[®], and Windows Vista[®] are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Mac, macOS, OS X, Bonjour, and Safari are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Chrome is trademarks of Google LLC.

Intel[®] is a registered trademark of Intel Corporation.

Adobe, Illustrator, Lightroom, Photoshop and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.

Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.

The SuperSpeed USB Trident Logo is a registered trademark of USB Implementers Forum, Inc.

YouTube[®] and the YouTube logo are registered trademarks or trademarks of YouTube, LLC.

i1 is trademark of X-Rite.

Wi-Fi and Wi-Fi Direct are registered trademarks or trademarks of Wi-Fi Alliance.

Wi-Fi[®], WPA[™], WPA2[™] and WPA3[™] are registered trademarks or trademarks of Wi-Fi Alliance[®].

Allgemeine Hinweise: Andere hierin verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifikationszwecken und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson lehnt alle Rechte an diesen Marken ab.

© 2023 Seiko Epson Corporation.

Hinweis für Benutzer aus Nordamerika und Lateinamerika

WICHTIG: Lesen Sie vor dem Gebrauch des Produkts stets die Sicherheitsanweisungen in den *Online-Mitteilungen*.

Inhalt

Urheber- und Markenrechte

Hinweis für Benutzer aus Nordamerika und Lateinamerika.	3
---	---

Einführung

Hinweise zu Handbüchern.	7
Bedeutung der Symbole.	7
Abbildungen.	7
Produktmodell-Beschreibungen.	7
Aufbau der Handbücher.	7
Anzeigen von PDF-Handbüchern.	8
Druckerteile.	9
Vorderseite.	9
Papierbereich.	10
Innen.	13
Rückseite.	13
Bedienfeld.	15
Bildschirmansicht.	15
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	18
Abstand bei der Aufstellung.	18
Hinweise zur Druckerverwendung.	18
Hinweise, wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	19
Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds.	19
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen	20
Hinweise zur Handhabung von Papier.	20
Energiesparen.	22

Vorstellung der Software

Software bereitgestellt von epson.sn.	23
Andere im Lieferumfang enthaltene Software.	24
Verwenden von Epson Media Installer.	25
Startprozedur.	25
Konfigurieren des Hauptbildschirms.	26
Konfigurieren des Bildschirms	
Medieneinstellungen bearbeiten.	29
Hinzufügen von Papierangaben.	31
Bearbeiten von Papierangaben.	31
Gemeinsames Nutzen von Papierangaben auf mehreren Computern.	31
Verwenden von Web Config.	32
Startprozedur.	32
Abschlussprozedur.	32
Funktionszusammenfassung.	33

Verwenden von Epson Edge Dashboard.	33
Startprozedur.	33
Abschlussprozedur.	33
Verwenden von EPSON Software Updater.	34
Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen.	34
Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen.	35
Deinstallieren der Software.	35
Windows.	35
Mac.	36

Ändern der Netzwerkverbindungs-methoden

Umstellen auf LAN-Verbindung.	37
Umstellen auf WLAN-Verbindung.	37
Direkte drahtlose Verbindung (Wi-Fi Direct).	38

Standardbedienung

Hinweise zum Einlegen von Papier.	40
Position zum Einlegen von Papier.	40
Einlegen von Rollenpapier.	42
Einlegen.	42
Installieren und Entfernen des Abstandhalters für randlosen Druck.	43
Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel.	44
Hinweise zum Einlegen mit Papierkassette.	44
Einlegen.	44
Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier.	45
Festlegen von Einstellungen.	45
Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt.	47
Optimierung der Medieneinstellungen (Papiereinzug Einst./Druckkopfausrichtung).	51
Vorsicht bei der Druckeinstellungen.	51
Papiereinzug Einst.	51
Druckkopfausrichtung.	52
Entfernen von Rollenpapier.	53
Schnitt-Typen.	53
Manuelles Schneidverfahren.	54
Entfernen von Rollenpapier.	56
Auswerfen von Postertafel.	56
Standarddruckmethoden(Windows).	57

Inhalt

Standarddruckmethoden(Mac)	59
Druckbereich.	60
Rollenpapier-Druckbereich.	60
Einzelblatt-Druckbereich.	61
Abbrechen eines Druckauftrags.	62

Verschiedene Druckmethoden

Drucken mit dunkleren Schwarztönen (Schwarzverstärkende Beschichtung).	64
Farbkorrektur und Druck.	64
Drucken von Schwarzweiß-Fotos.	67
Randlos drucken.	70
Randlosdruckmethoden.	70
Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck.	71
Informationen zum Schneiden von Rollenpapier.	72
Einstellverfahren für den Druck.	73
Vergößerter/Verkleinerter Druck.	75
An Seite anpassen/Auf Papierformat skalieren.	76
Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen)(nur Windows).	77
Custom Scale Setting (nur Windows).	78
Mehrseitendruck.	79
Manueller doppelseitiger Druck(nur Windows).	80
Zur Beachtung beim doppelseitigen Druck.	80
Einstellverfahren für den Druck.	81
Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken — nur Windows).	82
Einstellverfahren für den Druck.	82
Zusammenfügen des Ausgabepapiers.	84
Drucken mit nicht standardisierten Größen.	88
Layout Manager(nur Windows).	90
Einstellverfahren für den Druck.	91
Speichern und Abfragen von Einstellungen.	93

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement.	94
Farbmanagement-Druckeinstellungen.	95
Einstellen von Profilen.	95
Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen.	96
Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber.	97
Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows).	97
Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac).	99

Farbmanagement-Druck mit Treiber- ICM(nur Windows).	99
--	----

Verwenden des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	102
Auf dem Control Panel (Systemsteuerung).	102
Anzeige der Hilfe.	103
Klicken auf die Schaltfläche Hilfe.	103
Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen.	104
Anpassen des Druckertreibers.	104
Speichern verschiedener Einstellungen als Ihre ausgewählten Einstellungen.	104
Inhalt der Registerkarte Utility.	105

Verwenden des Druckertreibers (Mac)

Anzeigen des Einstellungsfensters.	107
Anzeige der Hilfe.	107
Verwenden von Presets (Voreinstellungen).	107
Speichern der Presets (Voreinstellungen).	107
Löschen von Presets (Voreinstellungen).	108
Verwenden von Epson Printer Utility 4.	108
Starten von Epson Printer Utility 4.	108
Funktionen von Epson Printer Utility 4.	108

Menüliste

Papiereinstellung.	110
Allgemeine Einstellungen.	120
Versorgungsstatus.	127
Wartung.	128
Sprache/Language.	128
Druckerstatus/Drucken.	130

Wartung

Druckkopfdüsentest.	131
Vom Drucker aus.	131
Vom Computer aus.	131
Kopf reinigen.	132
Hinweise zur Reinigung.	132
Vom Drucker aus.	132
Vom Computer aus.	132
Verbrauchsmaterial austauschen.	133
Tintenpatronen austauschen.	133

Austauschen des Wartungskastens und des Randloser Wartungskasten.	135
Ersetzen des Papierschneiders.	136
Drucker reinigen.	139
Reinigen der Außenseite.	139
Reinigen des Innenbereichs.	139

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird.	143
Wenn eine Fehlermeldung und ein Fehlercode angezeigt werden.	145
Fehlerbehebung.	146
Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb).	146
Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht.	149
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	149
Einzug- oder Ausgabeprobleme.	157
Sonstiges.	158

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien.	160
Epson-Spezialmedien.	160
Tintenpatronen.	160
Sonstiges.	161
Unterstützte Medien.	163
Tabelle der Epson-Spezialmedien.	163
Unterstütztes im Handel erhältliches Papier. . .	167
Unterstützte Papierbreiten.	168
Bewegen oder Transportieren des Druckers.	170
Vor dem Bewegen oder Transportieren.	170
Hinweise zum Transportieren des Druckers. . .	170
Verfahren für die Handhabung und den Transport des Druckers.	171
Systemvoraussetzungen.	172
Druckertreiber.	172
Web Config.	173
Technische Daten.	174

Einführung

Hinweise zu Handbüchern

Bedeutung der Symbole

 Warnung:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 Vorsicht:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
 Wichtig:	Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Produkt zu vermeiden.
Hinweis:	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Produktes.
	Kennzeichnet verwandte Referenzinhalte.

Abbildungen

Die Abbildungen können leicht von dem von Ihnen verwendeten Modell abweichen. Achten Sie bei der Nutzung der Handbücher auf diesen Umstand.

Produktmodell-Beschreibungen

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Modelle werden möglicherweise nicht in Ihrem Land oder Ihrer Region verkauft.

Aufbau der Handbücher

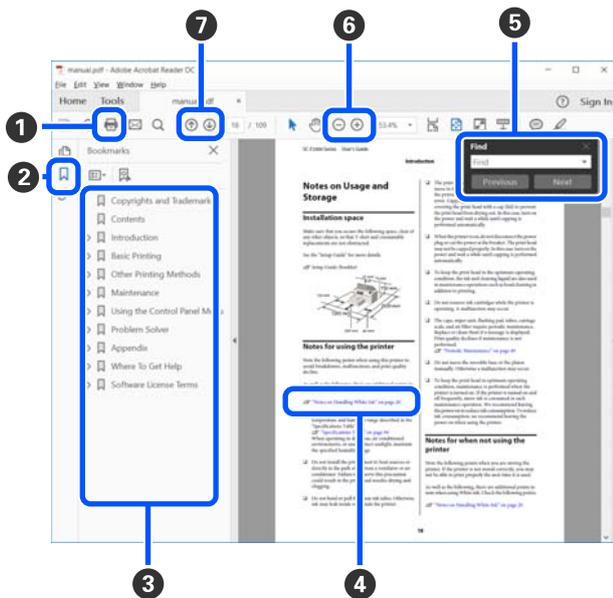
Die Handbücher für das Produkt sind wie unten gezeigt organisiert.

Die PDF-Handbücher lassen sich mit Adobe Acrobat Reader oder in der Vorschau (Mac) ansehen.

Installationshandbuch (Broschüre)	Enthält Informationen zur Einrichtung des Druckers nach dem Entnehmen aus der Verpackung. Lesen Sie dieses Handbuch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
Sicherheitsanweisungen (Broschüre)	Dieses Handbuch erläutert, welche Regeln zu beachten sind, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden. Lesen Sie dieses Handbuch zur sicheren und korrekten Verwendung des Produkts. In einigen Regionen sind diese Informationen im <i>Installationshandbuch</i> enthalten.
Epson Support (PDF)	Das Dokument enthält Informationen zum Epson Support in jeder einzelnen Region.
Online-Handbuch	
Benutzerhandbuch (diese Anleitung)	Enthält allgemeine Informationen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers und zur Problemlösung.
Administratorhandbuch (PDF)	Bietet Netzwerkadministratoren Informationen zur Verwaltung und zu den Druckereinstellungen.

Anzeigen von PDF-Handbüchern

In diesem Abschnitt werden am Beispiel von Adobe Acrobat Reader DC die grundlegenden Funktionen zum Anzeigen der PDF in Adobe Acrobat Reader erläutert.



- 1 Klicken Sie hier, um das PDF-Handbuch zu drucken.
- 2 Bei jedem Klicken werden die Lesezeichen angezeigt oder verborgen.
- 3 Klicken Sie auf die Überschrift, um die gewünschte Seite zu öffnen.

Klicken Sie auf [+], um die zugehörigen Unterüberschriften zu öffnen.

- 4 Wenn der Referenztext blau ist, klicken Sie auf den blauen Text, um die zugehörige Seite zu öffnen.

Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor.

Unter Windows

Drücken Sie bei gedrückter Alt-Taste die ← -Taste.

Unter Mac

Drücken Sie bei gedrückter Befehlstaste die ← -Taste.

- 5 Sie können Schlüsselwörter, z. B. die Namen von Optionen, die Sie prüfen möchten, eingeben und danach suchen.

Unter Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Seite im PDF-Handbuch. Wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Find (Suchen)**, um die Suchleiste zu öffnen.

Unter Mac

Wählen Sie die Option **Find (Suchen)** im Menü **Edit (Bearbeiten)**, um die Suchleiste zu öffnen.

- 6 Klicken Sie zum Vergrößern von zu kleinem, schlecht lesbaren Text auf +. Klicken Sie auf -, um die Größe zu reduzieren. Um einen Teil einer Abbildung oder eines Screenshots festzulegen, der vergrößert werden soll, gehen Sie wie folgt vor.

Unter Windows

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Seite im PDF-Handbuch. Wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**. Der Mauszeiger wird zu einer Lupe, mit der Sie den Bereich festlegen können, den Sie vergrößern möchten.

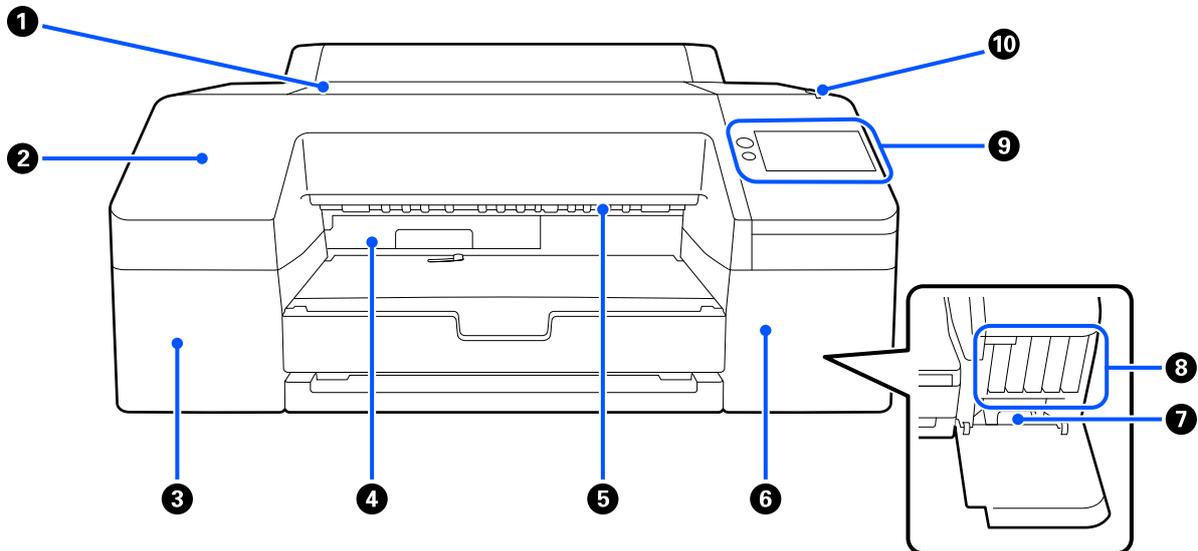
Unter Mac

Klicken Sie der Reihe nach auf das Menü **View (Ansicht) — Zoom — Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**, um den Mauszeiger zu einer Lupe zu ändern. Verwenden Sie den Mauszeiger als Lupe, um den Bereich festzulegen, den Sie vergrößern möchten.

- 7 Öffnet die vorhergehende Seite oder die nächste Seite.

Druckerteile

Vorderseite



1 Druckerabdeckung

Zum Einlegen von Postertafel, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen.

Im Druckerbetrieb normalerweise geschlossen.

2 Vorderabdeckung

Zum Austauschen des eingebauten Schneidwerks entfernen. Im Druckerbetrieb normalerweise installiert.

3 Tintenpatronenabdeckung (links)

Zum Ersetzen von Tintenpatronen öffnen.

„Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 133

4 Randloser Wartungskasten

In diesem Behälter wird die Tinte gesammelt, die beim Randlosdruck über die Ränder hinaus gedruckt wird.

„Austauschen des Randloser Wartungskasten“ auf Seite 136

5 Papierauswurfwalze

Hält das bedruckte Papier, wenn es ausgeworfen wird.

6 Tintenpatronenabdeckung (rechts)

Zum Ersetzen von Ink cartridges (Tintenpatronen) oder Wartungskasten öffnen.

„Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 133

Einführung

7 Wartungskasten

Behälter zum Sammeln von Abfalltinte.

☞ „Austauschen des Wartungskastens“ auf Seite 135

8 Ink cartridges (Tintenpatronen)

Zum Einsetzen von Tintenpatronen links und rechts für insgesamt 10 Farben.

Reihenfolge der Tintenpatronen ☞ „Bildschirmansicht“ auf Seite 15

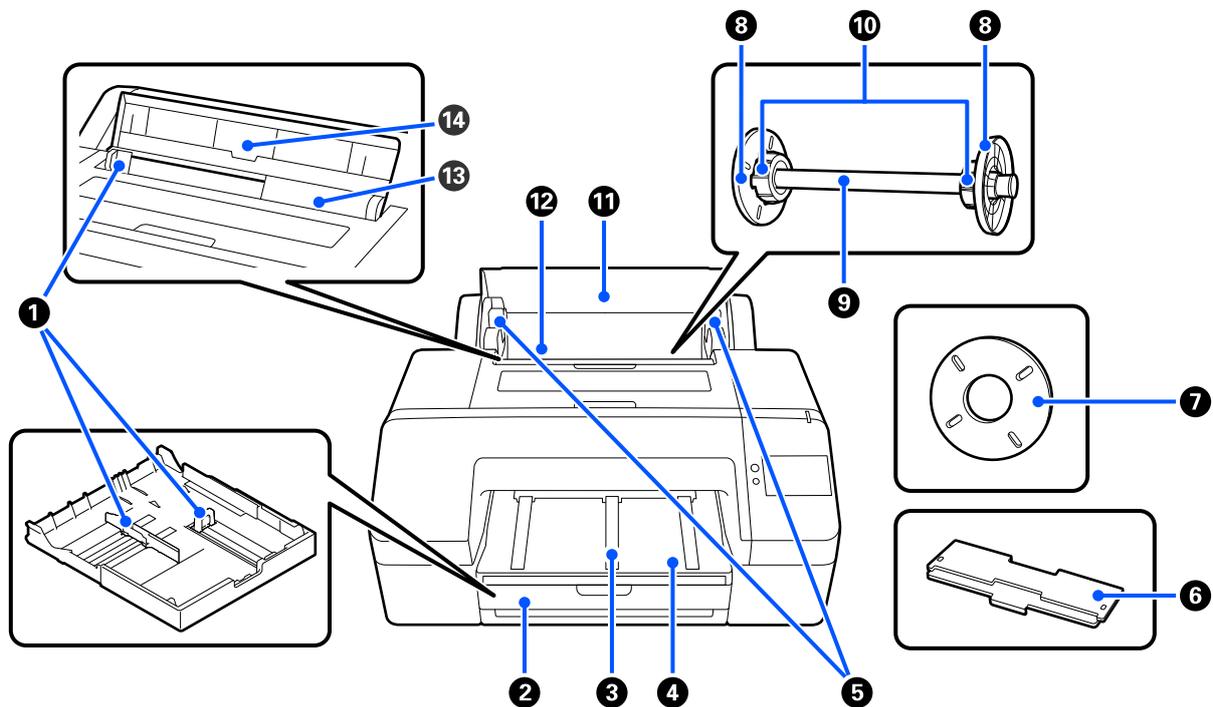
9 Bedienfeld

☞ „Bedienfeld“ auf Seite 15

10 Warnlampe

Schaltet sich ein, um Sie zu benachrichtigen, dass ein Fehler aufgetreten ist. Sie können die Details des Fehlers am Bedienfeld überprüfen.

Papierbereich



1 Kantenführung

Entsprechend dem Format des eingelegten Papiers verschieben, um zu verhindern, dass das Papier schief eingezogen wird.

Einführung

2 Papierkassette

Legen Sie 8 bis 17 Zoll breite Einzelblätter ein. Ziehen Sie die Papierkassette möglichst weit heraus, wenn Sie Super A3 Blätter oder größere Blätter einlegen.

 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44

3 Papierauswurfstütze

Zur Unterstützung des reibungslosen Papierauswurfs durch Anheben der Papierauswurfstütze beim Drucken mit normalem Rollenpapier.

 „Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 42

4 Ausgabefach

Das ausgegebene Papier wird hier gesammelt. Ausziehbar entsprechend dem Format des ausgegebenen Papiers.

5 Spindelhalter

Trägt die Spindel mit dem Rollenpapier.

Auf der linken und der rechten Seite befindet sich jeweils ein Halter.

6 Papierkassettenabdeckung

Installieren, um Super A3 oder größeres Papier in die Papierkassette einzulegen. Installieren Sie die Papierkassettenabdeckung, um zu verhindern, dass sich im Drucker Staub ansammelt.

 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44

7 Abstandhalter für randlosen Druck

Zu installieren bei Randlosdruck auf Rollenpapier mit 2-Zoll-Papierkern.

Papierbreiten, bei denen der Abstandhalter für randlosen Druck installiert werden muss

 „Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck“ auf Seite 71

8 Medienkantenführung

Hält das auf die Spindel gesetzte Rollenpapier fest.

9 Spindel

Wenn Sie Rollenpapier im Drucker einlegen möchten, setzen Sie das Rollenpapier auf die Spindel.

10 Rollenadapter

Installieren, um Rollenpapier mit einem 3-Zoll-Papierkern auf die Spindel zu setzen.

11 Rollenpapierabdeckung

Zum Austauschen des Rollenpapier öffnen. Halten Sie den Drucker während des Gebrauchs stets geschlossen, um zu verhindern, dass sich im Drucker Staub ansammelt.

Einführung

12 Rollenpapiereinzug

Eingangsschlitz zum Einlegen von Rollenpapier

 „Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 42

13 Einzelblatteinzug

Eingangsschlitz zum Einlegen von Einzelblättern

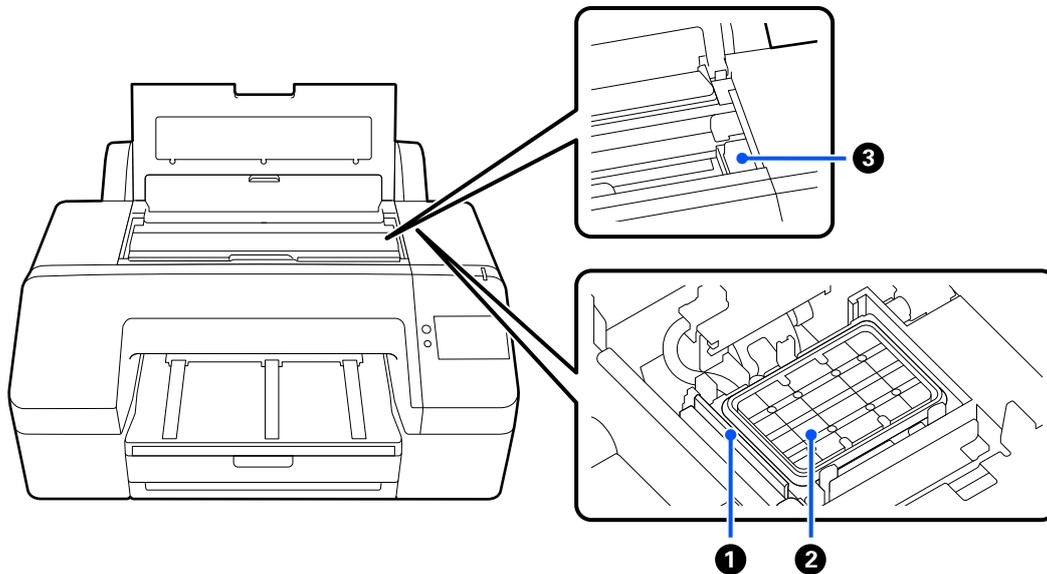
 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44

14 Papierstütze

Beim Laden von Einzelblättern anheben. Stützt das Papier, um zu verhindern, dass es nach vorne oder hinten fällt.

Einführung

Innen



1 Abstreifer

Zum Abwischen der Tintenrückstände auf der Oberfläche der Düsen am Druckkopf.

2 Verschlussstation

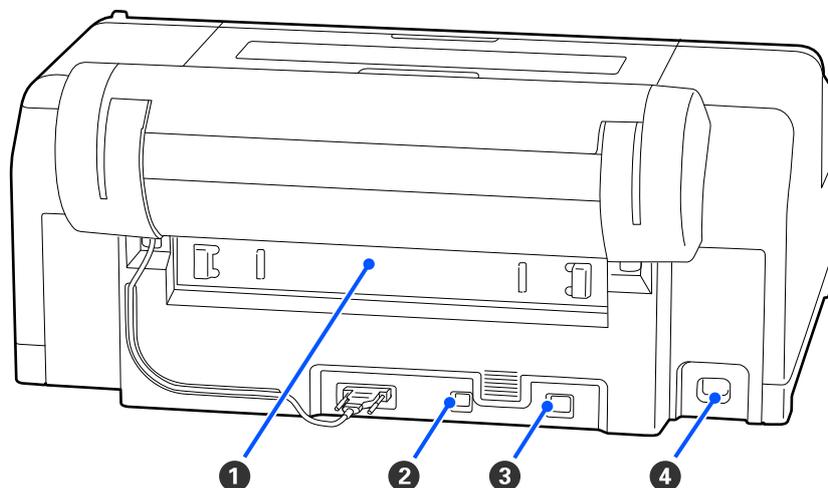
Außer beim Druckvorgang bedecken diese Verschlussstationen die Oberfläche der Düsen am Druckkopf, um ein Austrocknen der Düsen zu verhindern.

3 Druckkopf

Sprüht Tinte aus hochfeinen Düsen während er sich zum Drucken von links nach rechts bewegt.

Den Druckknopf nicht mit der Hand bewegen.

Rückseite



Einführung

① Hintere Abdeckung

Bei Papierstau entfernen und dann das gestaute Papier beseitigen. Im Druckerbetrieb normalerweise installiert.

② USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

③ LAN-Anschluss

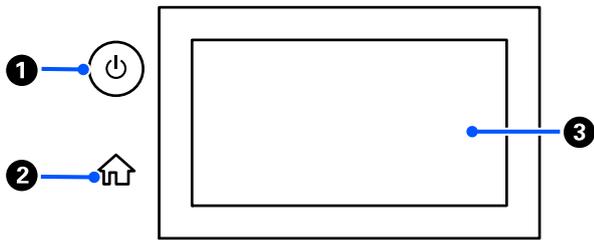
Zum Anschließen des LAN-Kabels.

④ Netzeingang

Zum Anschließen des Netzkabels.

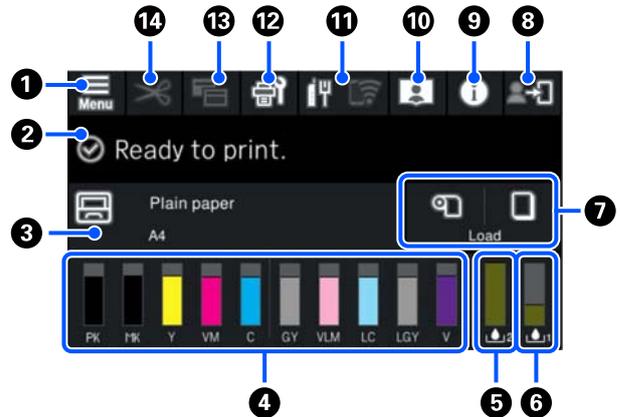
Einführung

Bedienfeld



- 1 **⏻-Taste (Betriebstaste)**
Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.
- 2 **Startbildschirmtaste**
Drücken Sie in einem aufgerufenen Menü auf diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
- 3 **Bildschirm**
Der Bildschirm zeigt den Status, die Menüs und Fehlermeldungen des Druckers an. Es ist ein Touchpanel, Sie können direkt auf das Panel tippen, um Vorgänge durchführen

Bildschirmansicht

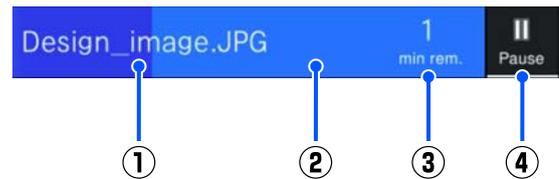


- 1 **☰ (Menü)**
Hier können Sie Papiereinstellungen und Drucker-einstellungen vornehmen sowie die Druckerwartung ausführen. Eine Liste der Menüs finden Sie weiter unten.

[☞ „Menüliste“ auf Seite 110](#)

- 2 **Informationsanzeigebereich**
Zeigt den Druckerstatus, Fehlermeldungen usw. an.

Wenn ein Druckauftrag empfangen wird, ändert sich der Bildschirm wie unten gezeigt. Das Bildschirm wird im Folgenden beschrieben.



- (1) Zeigt den Namen der zu druckenden Datei.
- (2) Fortschrittsleiste, die den Fortschritt des Druckvorgangs zeigt.
- (3) Geschätzte Zeit bis zum Abschluss des Druckvorgangs.
- (4) Schaltfläche Pause.

- 3 **Informationen zum Einlegen von Papier**

Einführung

Zeigt Papierinformationen zum eingelegten Papier an.

Wenn kein Papier eingelegt ist, können Sie diesen Bereich drücken, um den Papierauswahlbildschirm anzuzeigen. Wenn Papier eingelegt ist, können Sie diesen Bereich drücken, um den **PapierEinstellung** anzuzeigen.

4 Tintenfüllstand-Anzeige

Zeigt die Tintenrestmenge an.
Die Abkürzung unter dem Balken gibt die Tintenfarbe an.

PK : Photo Black

MK : Matte Black

Y : Yellow (Gelb)

VM : Vivid Magenta

C : Cyan

GY : Gray (Grau)

VLM : Vivid Light Magenta

LC : Light Cyan

LGY : Light Gray (Hell Grau)

V : Violet (Violett)

Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die entsprechende Tinte fast leer. Drücken Sie auf den Bildschirm, um die Patronenmodellnummer zu überprüfen.

5 Zeigt den verbleibenden Platz im Randloser Wartungskasten an

Es wird die ungefähre Größe des Platzes im Randloser Wartungskasten für das randlose Drucken angezeigt. Wenn  angezeigt wird ist fast kein Platz mehr im Randloser Wartungskasten. Drücken Sie auf diesen Anzeigenbereich, um die Modellnummer des Randloser Wartungskasten zu überprüfen.

6 Zeigt den verbleibenden Platz im Wartungskasten an

Zeigt die ungefähre Größe des verfügbaren Platzes im Wartungskasten an. Wenn  angezeigt wird ist nur noch wenig Platz im Wartungskasten. Drücken Sie auf den Anzeigenbereich, um die Modellnummer des Wartungskasten zu überprüfen.

7 Eingabe/Ausgabe des Papiers

Sie können Rollenpapier ohne die Verwendung von **PapierEinstellung** auf dem  Bedienfeld einlegen und ausgeben.

: Drücken Sie diese Taste, um den Drucker auf den Einzug von Rollenpapier vorzubereiten, damit Rollenpapier eingezogen werden kann.
Drücken Sie diese Taste, während das Rollenpapier eingezogen wird, um das Rollenpapier auszuwerfen und aufzuwickeln.

: Für das Zuführen von Postertafel.
Drücken Sie diese Taste, während das Papier eingezogen wird, um das Papier auszuwerfen.

8 (SperrEinstellung)

Wird angezeigt, wenn **Ein** für **SperrEinstellung** im Menü auf dem Bedienfeld ausgewählt wurde.

Drücken Sie diese Taste, um sich als Administrator anzumelden. Sie müssen das Administrator Kennwort eingeben, um sich als Administrator anzumelden.

Weitere Einzelheiten finden Sie im *Administratorhandbuch*.

9 (Informationen)

Sie können die Informationen zum Verbrauchsmaterial und die Liste der Meldungen lesen.

10 (Link zum Online-Handbuch)

Sie können das Online-Handbuch einsehen, wenn Sie den angezeigten QR-Code scannen.

Hinweis für Benutzer aus Nordamerika und Lateinamerika

Scannen Sie den angezeigten QR-Code, um sich das Video „Capping Station/Wiper Cleaning“ anzusehen.

11 (Netzwerk)

Einführung

Der Status der Netzwerkverbindung wird anhand eines der nachfolgenden Symbole angezeigt.

Durch Drücken des Symbols können Sie den Status der Netzwerkverbindung ändern.

 „Ändern der Netzwerkverbindungsmethoden“ auf Seite 37

Wenn Rollenpapier eingelegt ist, können Sie das Papier bis zur Schnittposition zuführen und schneiden. Sie können auch Schnitteinstellungen vornehmen.

	Nicht mit einem LAN-Netzwerk verbunden oder Verbindung zum LAN-Netzwerk oder WLAN-Netzwerk nicht eingerichtet.
	Mit einem LAN-Netzwerk verbunden.
	WLAN (Wi-Fi) ist deaktiviert.
	Suche nach SSID, IP-Adresse nicht festgelegt oder Signalstärke bei 0 bzw. schlecht.
	Mit einem WLAN-Netzwerk (Wi-Fi) verbunden. Die Anzahl der Balken gibt die Signalstärke an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal.
	Verbindung über Wi-Fi Direct (einfacher AP) ist deaktiviert.
	Verbindung über Wi-Fi Direct (einfacher AP) ist aktiviert.

12 (Wartung)

Sie können die Druckkopfdüsen prüfen und reinigen, Verbrauchsmaterialien austauschen und Teile reinigen.

13 (Zwischen den Bildschirmen wechseln)

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste während des Drucks drücken, wechselt der Bildschirm zwischen den folgenden Anzeigen.



14 (Papier zuführen/schneiden)

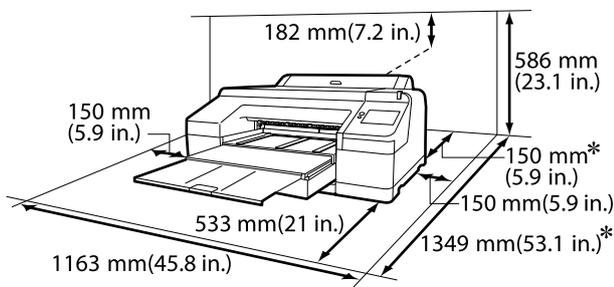
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

Abstand bei der Aufstellung

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

☞ „Technische Daten“ auf Seite 174



* Der folgende Abstand wird auf der Rückseite des Druckers benötigt, um auf Postertafel zu drucken.

Papierformat	Abstand hinten
A2	Ca. 370 mm (ca. 14,56 Zoll)
Super A3	Ca. 260 mm (ca. 10,23 Zoll)
A3	Ca. 200 mm (ca. 7,87 Zoll)
A4	Ca. 70 mm (ca. 2,75 Zoll)

Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ❑ Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich. ☞ „Technische Daten“ auf Seite 174
Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umgebungsbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter für das Papier geeigneten Bedingungen verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Papier gelieferten Dokumentation.
Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.
- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direkter Zugluft von Ventilatoren oder Klimaanlage ausgesetzt ist. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen und verstopfen.
- ❑ Der Druckkopf könnte nicht richtig abgedeckt werden (d. h. könnte sich nicht nach rechts bewegen), wenn ein Fehler auftritt und der Drucker abgeschaltet wird, ohne dass der Fehler zuerst behoben wurde. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Selbst wenn der Drucker nicht verwendet wird, werden alle Farben durch die Druckkopfreinigung und andere Wartungsvorgänge verbraucht. Drucken, die erforderlich sind, um den Betriebszustand des Druckkopfes zu erhalten.

Hinweise, wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

- ❑ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Es wird empfohlen, einmal in der Woche zu drucken, um Verstopfungen im Druckkopf zu vermeiden.
- ❑ Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt. Außerdem kann das Papier wellig werden oder sich wölben, was zu Papiereinzugsproblemen oder Kratzern auf dem Druckkopf führen kann. Entfernen Sie bei der Aufbewahrung jedes Papier aus dem Drucker.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Um die Ansammlung von Staub und anderen Fremdkörpern im Drucker zu vermeiden, schließen Sie vor der Einlagerung alle Abdeckungen. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie ihn mit einem antistatischen Tuch oder einer anderen Abdeckung. Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, und den einwandfreien Druck verhindern.
- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, prüfen Sie vor dem Drucken den Druckkopf auf verstopfte Düsen. Führen Sie eine Kopf reinigen durch, wenn der Druckkopf verstopft ist.
☞ „Kopf reinigen“ auf Seite 132

Hinweise zur Verwendung des Bedienfelds



Warnung:

Wenn die Flüssigkristallanzeige des Bedienfelds beschädigt ist, müssen Sie sehr vorsichtig mit dem Flüssigkristall im Inneren sein.

Ergreifen Sie Notfallmaßnahmen, wenn eine der folgenden Situationen eintritt.

- ❑ *Wenn es auf Ihre Haut gelangt, wischen Sie die Flüssigkeit, die an der Haut haftet, spülen mit Wasser und waschen die Haut gründlich mit Seife.*
- ❑ *Falls Flüssigkeit in die Augen gelangt, die Augen mit sauberem Wasser mindestens 15 Minuten spülen und sofort einen Arzt konsultieren.*
- ❑ *Falls Tinte in den Mund gelangt, sofort einen Arzt aufsuchen.*

- ❑ Tippen Sie mit dem Finger auf das Bedienfeld. Es reagiert nur, wenn Sie es mit dem Finger berühren.
- ❑ Es reagiert möglicherweise nicht, wenn sie es mit etwas anderem als dem Finger, mit feuchten Fingern oder Handschuhen berühren, oder wenn es mit einer Schutzfolie oder einem Sticker auf dem Bedienfeld bedient wird.
- ❑ Bedienen Sie es nicht mit scharfen Gegenständen wie Kugelschreibern oder mechanischen Stiften. Dadurch kann das Bedienfeld beschädigt werden.
- ❑ Wenn das Bedienfeld schmutzig ist, mit einem weichen Tuch abwischen. Falls das Bedienfeld stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie damit das Bedienfeld abwischen und wischen Sie es zum Schluss mit einem weichen trockenen Tuch ab. Verwenden Sie nie aggressive Chemikalien wie Verdünner, Benzol oder Alkohol. Dadurch kann die Oberfläche des Bedienfelds beschädigt werden.
- ❑ Verwenden Sie es nicht in einer Umgebung mit plötzlichen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen. Kondensation im Bedienfeld kann die Leistung beeinträchtigen.

Einführung

- ❑ Drücken Sie nicht gewaltsam auf das Panel und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Dadurch kann das Panel beschädigt werden. Sollte es zerbrechen, berühren Sie die Scherben nicht und versuchen Sie nicht, das Panel zu entfernen, sondern wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
- ❑ Einige Pixel des Bildschirms leuchten möglicherweise nicht oder leuchten dauerhaft. Aufgrund der Eigenschaften des flüssigen Kristalls kann die Helligkeit ungleichmäßig sein. Das ist keine Fehlfunktion.

Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenpatronen, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Mitgelieferte Tintenpatronen und Wartungskästen sind für die Verwendung während der ersten Tintenbefüllung bestimmt. Halten Sie vorab Tintenpatronen und Wartungskästen bereit.
- ❑ Wir empfehlen, Tintenpatronen bei Raumtemperatur außerhalb direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren und vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum zu verwenden.
- ❑ Um gute Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, die gesamte Tinte in der Patrone innerhalb von sechs Monaten nach der Installation zu verbrauchen.
- ❑ Tintenpatronen, die über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen gelagert wurden, sollten innerhalb eines Zeitraums von drei Stunden auf Raumtemperatur gebracht werden.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Die Tinte im Drucker trocknet aus und der Drucker wird nicht funktionieren wie erwartet. Lassen Sie auch dann alle Tintenpatronen in den Schächten, wenn Sie den Drucker nicht benutzen.
- ❑ Der Tintenfüllstand und andere Daten werden auf dem IC-Chip gespeichert, sodass Patronen wieder verwendet werden können, nachdem sie entnommen und wieder eingesetzt wurden.
- ❑ Um zu vermeiden, dass die Tintenversorgungsöffnung verschmutzt, lagern Sie die herausgenommene Tintenpatrone sachgemäß. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker mit dem Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Tintenpatronen nicht zerlegen oder verändern. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Vermeiden Sie es, Tintenpatronen fallen zu lassen oder anderen starken Stößen auszusetzen. Tinte könnte aus den Patronen austreten.

Hinweise zur Handhabung von Papier

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung und Aufbewahrung von Papier. Wenn das Papier nicht einwandfrei ist, kann die Druckqualität darunter leiden.

Lesen Sie die mit jedem Papier gelieferte Dokumentation.

Einführung

Hinweise zur Handhabung

- ❑ Verwenden Sie Epson-Spezialmedien in einer normalen Arbeitsumgebung (Temperatur: 15 bis 25 °C, Feuchtigkeit: 40 bis 60 %).
- ❑ Falten Sie das Papier nicht und zerkratzen Sie nicht die Papieroberfläche.
- ❑ Vermeiden Sie die Berührung der bedruckbaren Papieroberfläche mit bloßen Händen. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Greifen Sie Papier an den Papierkanten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Durch eine Veränderung der Temperatur und des Feuchtigkeitsgrades kann Papier wellig werden oder sich wölben. Überprüfen Sie folgende Punkte.
 - ❑ Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
 - ❑ Verwenden Sie kein welliges oder gewölbtes Papier. Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein. Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.
- ❑ Lassen Sie das Papier nicht nass werden.
- ❑ Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Lassen Sie Einzelblattpapier nach dem Öffnen in der Originalverpackung und auf einer ebenen Fläche.
- ❑ Entfernen Sie die nicht benutzte Papierrolle aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf und bewahren Sie sie in der Originalverpackung der Papierrolle auf. Wenn Sie das Rollenpapier längere Zeit im Drucker lassen, kann die Papierqualität darunter leiden.

Hinweise für die Handhabung von bedrucktem Papier

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- ❑ Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht, weil die Tinte dadurch entfernt werden könnte.
- ❑ Achten Sie nach dem Drucken darauf, dass der Ausdruck vollständig trocken ist und, stapeln oder falten Sie das Papier nicht. Andernfalls verändert sich die Farbe an den berührten Stellen (hinterlässt Spuren). Diese Flecken verschwinden, wenn sie sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Ausdrücke nicht getrennt werden.
- ❑ Wenn Sie Ausdrücke in ein Album legen, bevor sie vollständig getrocknet sind, können sie verwischen.
- ❑ Verwenden Sie zum Trocknen der Ausdrücke keinen Trockner.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Befolgen Sie die Hinweise in der Papierdokumentation, um Farbverfälschungen beim Ausstellen oder Aufbewahren von Ausdrucken zu vermeiden.

Einführung

Hinweis:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Luftbestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies trifft auch auf Spezialmedien von Epson zu. Dennoch können Sie mit der richtigen Aufbewahrungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- ❑ Ausführliche Informationen zur Papierhandhabung nach dem Drucken finden Sie in der mit den Spezialmedien von Epson gelieferten Dokumentation.
- ❑ Die Farben von Fotos, Postern und anderen bedruckten Materialien sehen je nach Lichtbedingungen (Lichtquellen*) unterschiedlich aus. Ebenso können die Farben der Ausdrücke dieses Druckers unter verschiedenen Lichtquellen unterschiedlich erscheinen.
* Zu den Lichtquellen zählen das Sonnenlicht, Leuchtstofflampen, Glühlampen und andere Arten von Lichtquellen.

Energiesparen

Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder schaltet sich automatisch ab, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt werden. Sie können die Zeit bis zur Aktivierung der Energieverwaltung einstellen.

Jede Verlängerung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Produkts.

Bitte denken Sie an die Umweltfolgen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Ruhemodus

Der Drucker schaltet in den Ruhemodus, wenn keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Wenn der Ruhemodus aktiviert wird, werden der Bildschirm des Bedienfelds, die internen Motoren und andere Teile ausgeschaltet, um weniger Energie zu verbrauchen.

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird.

Sie können die Zeit bis zur Aktivierung des Ruhemodus aus Werten zwischen 1 und 60 Minuten wählen. In der Werkseinstellung aktiviert der Drucker den Ruhemodus, wenn 4 Minuten lang keine Funktionen ausgeführt worden sind. Sie können die Option **Schlaf-Timer** unter Allgemeine Einstellungen ändern.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 120

Hinweis:

Wenn der Drucker in den Ruhemodus wechselt, wird der Bildschirm des Bedienfelds leer, als ob das Gerät ausgeschaltet worden wäre, aber die Betriebsanzeige leuchtet weiter.

Abschalttimer

Der Drucker ist mit einer Abschalttimer-Option ausgestattet, die den Drucker automatisch abschaltet, wenn kein Fehler auftritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum keine Aktionen am Bedienfeld oder sonstige Funktionen ausgeführt werden. Sie können die Zeit bis zur automatischen Abschaltung des Druckers aus Werten zwischen 30 Minuten und 12 Stunden wählen.

Werkseitig ist standardmäßig **Aus** eingestellt. Sie können die Option **Abschalttimer** im Menü Allgemeine Einstellungen einstellen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 120

Vorstellung der Software

Software bereitgestellt von epson.sn

Die grundlegende Software ist verfügbar unter epson.sn (Website). Installieren von <https://epson.sn>.

In der folgenden Tabelle ist die mitgelieferte Software aufgeführt.

Details zu jeder Software finden Sie in der Online-Hilfe zur entsprechenden Software oder im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).

Laden Sie die Software aus dem Internet herunter und installieren Sie sie. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet und installieren Sie die Software.

Software name	Zusammenfassung
Druckertreiber	Installieren Sie den Druckertreiber, um beim Drucken auf alle Funktionen dieses Druckers zugreifen zu können.
Epson Software Updater	Software, die überprüft, ob es Informationen zu Softwareaktualisierungen gibt und Sie dann entsprechend benachrichtigt und die Software installiert, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist. Auf diese Weise können Sie die Firmware und die bereits installierte Software des Druckers aktualisieren. ☞ „Verwenden von EPSON Software Updater“ auf Seite 34
Epson Edge Dashboard	Praktische Software zur Verwaltung mehrerer Drucker. Ermöglicht die Bestätigung des Status der zur Überwachung registrierten Drucker in einer Liste. ☞ „Startprozedur“ auf Seite 33 ☞ „Abschlussprozedur“ auf Seite 33
Epson Media Installer	Dieses Tool fügt Papierangaben zu einem Drucker oder Druckertreiber hinzu. Wenn Sie Windows verwenden, können Sie das Tool vom Druckertreiber aus starten. Wenn Sie Mac verwenden, können Sie das Tool in der /Applications/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app starten. ☞ „Verwenden von Epson Media Installer“ auf Seite 25
Epson Print Layout	Das ist ein Plug-In für Adobe Photoshop und Adobe Lightroom. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Mit Adobe Photoshop und Adobe Lightroom können Sie die Farben leicht verwalten. <input type="checkbox"/> Sie können das angepasste Bild für Schwarzweißfotografien auf dem Bildschirm überprüfen. <input type="checkbox"/> Sie können Ihren bevorzugten Papiertyp und Ihr bevorzugtes Papierformat speichern und diese Einstellungen einfach laden. <input type="checkbox"/> Sie können leicht Layouts für Fotos erstellen und diese drucken.

Vorstellung der Software

Andere im Lieferumfang enthaltene Software

Die folgende Software wird zusätzlich zur grundlegenden Software mitgeliefert. Die Art der Bereitstellung variiert je nach Software.

Software name	Function
ColorBase3	<p>Diese Software verringert Veränderungen der Druckerfarbe im Laufe der Zeit usw., um die Farbe zum Zeitpunkt des Kaufs anzunähern (zu kalibrieren).</p> <p>Kompatibel mit den Farbmessgeräten SD-10 und i1Pro3.</p> <p>Laden Sie diese Software von der Epson-Webseite herunter.</p> <p>https://www.epson.com</p>
LFP Accounting Tool (nur Windows)	<p>Mit dieser nützlichen Software können Sie die Kosten für gedruckte Materialien (Papierkosten, Tintenkosten usw.) berechnen und Informationen zu Druckaufträgen anzeigen, berechnen und ausgeben (im CSV-Format). Sie kennen den Verbrauch und die Kosten von Papier und Tinte.</p> <p>Laden Sie diese Software von der Epson-Webseite herunter.</p> <p>https://www.epson.com</p>
Epson Print Layout (für iOS)	<p>Mit der Anwendung iOS können Sie mit dem vollen Funktionsumfang des Druckers drucken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sie können das angepasste Bild für Schwarzweißfotos auf dem Bildschirm überprüfen. <input type="checkbox"/> Sie können Ihren bevorzugten Papiertyp und Ihr bevorzugtes Papierformat speichern und diese Einstellungen einfach laden. <input type="checkbox"/> Sie können leicht Layouts für Fotos erstellen und diese drucken. <input type="checkbox"/> Sie können die Anzeige auf dem Bildschirm an die Farbtemperatur der Lichtquelle in der Umgebung anpassen, in der die Ausdrücke betrachtet werden. <p>Laden Sie diese Software herunter von App Store.</p>
Web Config	<p>Diese Software ist auf dem Drucker vorinstalliert. Starten Sie sie in einem Webbrowser über ein Netzwerk starten.</p> <p>Die Sicherheitseinstellungen des Netzwerks können Sie in Web Config konfigurieren.</p> <p> „Verwenden von Web Config“ auf Seite 32</p>

Hinweis:

Zusätzlich zu den oben genannten Programmen finden auf der Website von Epson nützliche Software, die mit diesem Drucker kompatibel ist. Überprüfen Sie bitte die Informationen unter dem folgenden Link.

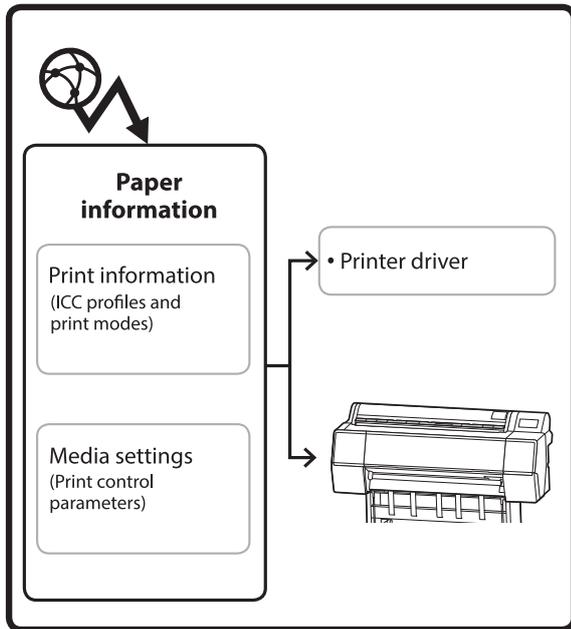
<https://www.epson.com>

Vorstellung der Software

Verwenden von Epson Media Installer

Dieser Abschnitt ist eine Übersicht über die Funktionen und die grundlegende Bedienung des Epson Media Installer.

Mit Epson Media Installer können Sie Papierangaben über das Internet hinzufügen. Sie können die bereits hinzugefügten Papierangaben auch bearbeiten.



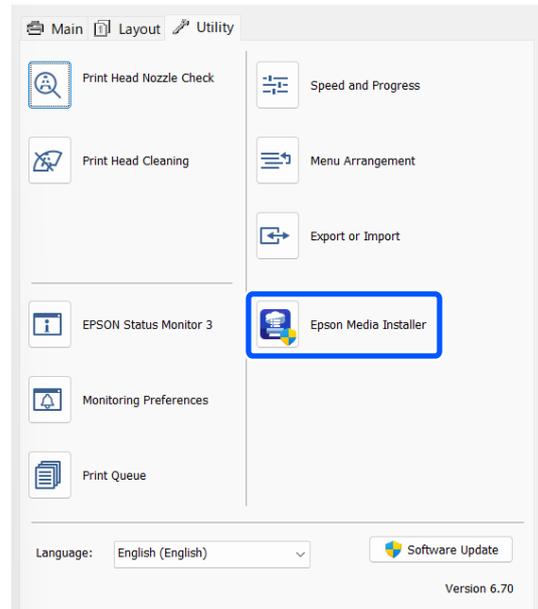
Papierangaben, darunter ICC-Profil, Druckmodi und Druckkontrollparameter, werden von Servern heruntergeladen. Heruntergeladene Papierangaben werden im Druckertreiber oder im Drucker gespeichert.

Startprozedur

Starten Sie Epson Media Installer.

Unter Windows

Klicken Sie auf **Epson Media Installer** in der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.



Unter Mac

Starten Sie Epson Media Installer.

/Applications/Epson Software/Epson Utilities/Epson Media Installer.app

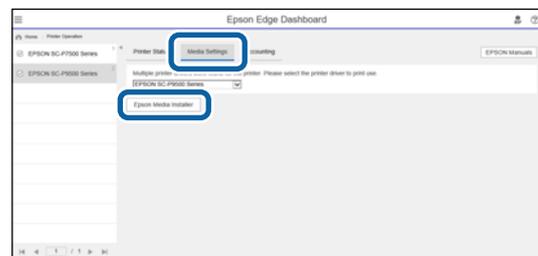
Hinweis:

Sie müssen Software aus dem Internet herunterladen, um Epson Media Installer zu starten, ohne Epson Edge Dashboard oder den Drucker zu verwenden.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

[» Vorstellung der Software « auf Seite 23](#)

Unter Epson Edge Dashboard



Vorstellung der Software

Konfigurieren des Hauptbildschirms

Wenn Sie Epson Media Installer starten, wird einer der folgenden Bildschirme angezeigt. Klicken Sie auf den Bildschirmnamen am oberen Rand des Bildschirms, um zwischen den Bildschirmen zu wechseln.

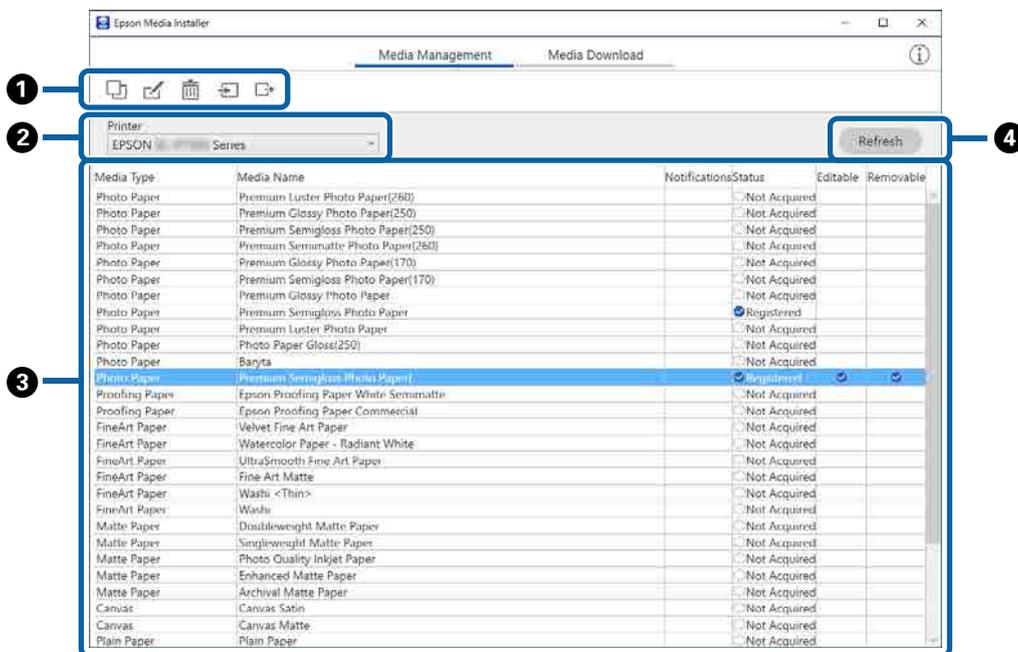
- Bildschirm Medienverwaltung
- Bildschirm Medien herunterladen

Die Konfiguration und die Funktionen der Bildschirme sind unten dargestellt.

Bildschirm Medienverwaltung

Zeigt die im ausgewählten Drucker gespeicherten Papierangaben an.

Die in **Definierte Papiereinstellung** am Bedienfeld des Druckers eingestellten Papiereinstellungen werden jedoch nicht angezeigt.



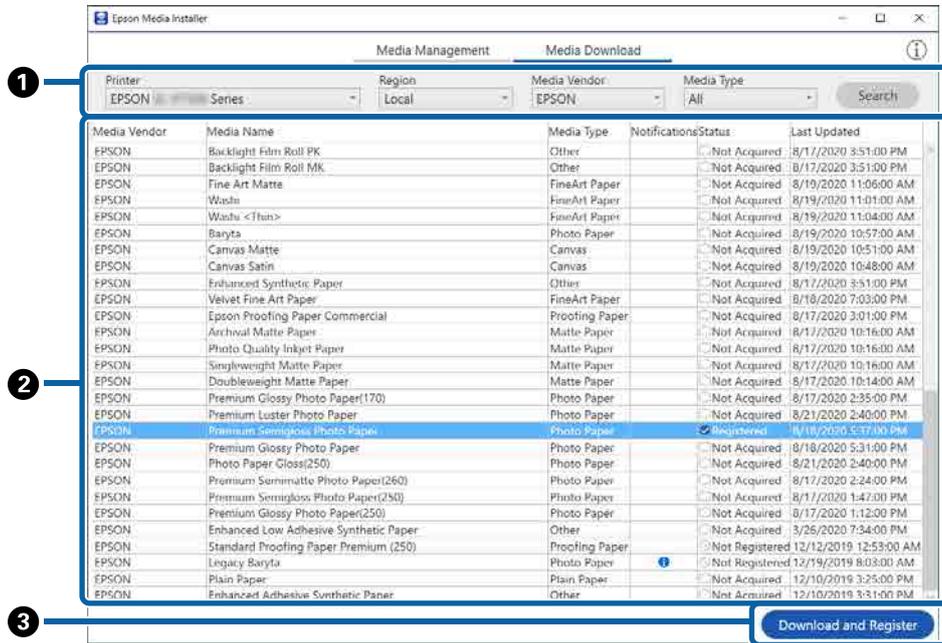
Vorstellung der Software

	Namen der Teile	Funktion
①	Bereich Medienbedienung	<p>Sie können die folgenden Vorgänge für die in der Medienliste ③ ausgewählten Papierangaben durchführen.</p> <ul style="list-style-type: none">  (Medien kopieren): Erstellt eine Kopie der ausgewählten Papierinformationen und speichert sie auf dem Drucker oder im Druckertreiber.  (Bearbeiten): Ändert die Einstellung der ausgewählten Papierangaben. Wenn die Einstellungen geändert werden können, wird der Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten angezeigt. „Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten“ auf Seite 29  (Delete) Löscht die ausgewählten Papierangaben aus dem Drucker oder Druckertreiber.  (Import from File): Importiert eine Datei der Papierangaben. Es kann jeweils nur eine Datei ausgewählt und importiert werden.  (Export to File): Exportiert die ausgewählten Papierangaben in eine Datei. Es kann jeweils nur eine Datei exportiert werden.
②	Drucker	<p>Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Papierinformationen anzeigen möchten.</p>
③	Medienliste	<p>Zeigt die auf dem Drucker (②) gespeicherten Papierangaben an, die in Printer (Drucker) ausgewählt wurden in Form einer Liste an.</p> <p>Im Folgenden werden die Inhalte der einzelnen Spalten angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Medientyp Zeigt die Papierangaben für jeden Medientyp an. Die Reihenfolge, in der die Medientypen angezeigt werden, ist die gleiche Reihenfolge wie auf dem Bedienfeld des Druckers. <input type="checkbox"/> Medienname Wenn Papierangaben mit  (Medien kopieren) kopiert wurden, enthält der Name am Ende „(Copy)“. <input type="checkbox"/> Benachrichtigungen Wenn zusätzliche Informationen verfügbar sind, wird  angezeigt. Klicken Sie auf den Text, um diese Informationen aufzurufen. <input type="checkbox"/> Status <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Registriert: Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer heruntergeladen und auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. <input type="checkbox"/> Nicht akquiriert: Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer nicht heruntergeladen, jedoch auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. Auf Epson Special Media lässt sich auch dann drucken, wenn der Status Nicht akquiriert ist. <input type="checkbox"/> Editierbar <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> wird in Papierangaben für Einstellungen angezeigt, die geändert werden können. <input type="checkbox"/> Entfernbar <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> wird in Papierangaben für Einstellungen angezeigt, die entfernt werden können.
④	Schaltfläche Aktualisieren	<p>Klicken Sie hier, wenn von Ihnen zuvor hinzugefügte Papierangaben im Druckertreiber nicht angezeigt werden.</p>

Vorstellung der Software

Bildschirm Medien herunterladen

Laden Sie die Papierangaben vom Server herunter und registrieren Sie sie in Ihrem Drucker, Druckertreiber usw.



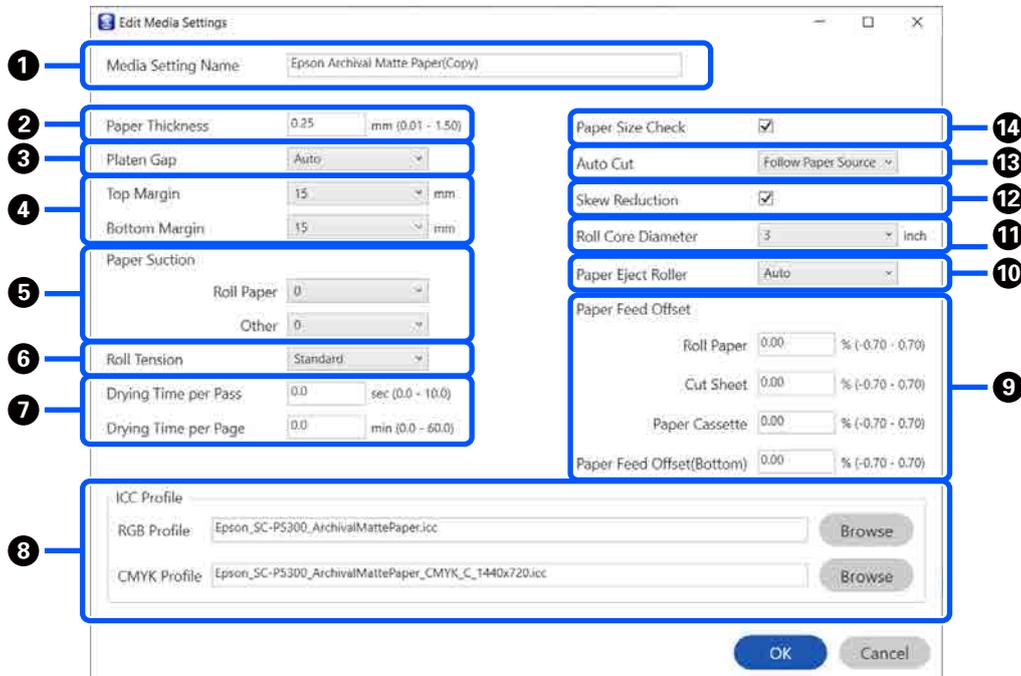
	Namen der Teile	Funktion
1	Bereich Bedingungen der Suche	Wenn Sie die in der Medienliste (2) angezeigten Papierangaben eingrenzen möchten, geben Sie die Bedingungen der Suche an und klicken dann auf Suche .
2	Medienliste	<p>Es werden die Papierangaben angezeigt, die die im Bereich der Bedingungen der Suche (1) angegeben wurden.</p> <p>Im Folgenden werden die Inhalte von Notifications (Benachrichtigungen) und Status angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Benachrichtigungen Wenn zusätzliche Informationen verfügbar sind, wird i angezeigt. Klicken Sie auf den Text, um diese Informationen aufzurufen. <input type="checkbox"/> Status <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Registriert: Die Papierangaben wurden von Epson Media Installer heruntergeladen und auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. <input checked="" type="checkbox"/> Update vorhanden: Papierangaben auf dem Server wurden aktualisiert. Wenn Sie die Papierangaben erneut herunterladen, werden die neuesten Papierinformationen auf dem Drucker oder dem Druckertreiber gespeichert. <input type="checkbox"/> Nicht registriert: Die Papierangaben wurden nicht auf dem Drucker oder im Druckertreiber gespeichert. <input type="checkbox"/> Nicht akquiriert: Papierangaben wurden nicht in Epson Media Installer heruntergeladen.
3	Schaltfläche Herunterladen und registrieren	Laden Sie die ausgewählten Papierangaben vom Server herunter und speichern Sie sie in Ihrem Drucker oder Druckertreiber.

Vorstellung der Software

Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten

Ändern der Einstellungen der Papierangaben auf dem Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten.

Das sind die Haupteinstellungspunkte.



	Einstellung	Funktion
1	Name der Medieneinstellung	Sie können den Mediennamen ändern und einen beliebigen Namen wählen.
2	Papierdicke	Zum Einstellen der Papierstärke.
3	Walzenabstand	Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
4	Margins	Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.
5	Papieransaugung	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
6	Spannung Rollen	Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
7	Trocknungszeit	Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
8	ICC-Profil	Klicken Sie auf Durchsuchen , um das ICC-Profil zu verändern. Einstellen lassen sich RGB-Profil und CMYK-Profil . <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn Sie mit dem Druckertreiber drucken, legen Sie das RGB-Profil fest. <input type="checkbox"/> Wenn Sie mit RIP-Software drucken, legen Sie das von Ihrem RIP unterstützte Farbmodusprofil RGB-Profil oder CMYK-Profil fest.

Vorstellung der Software

	Einstellung	Funktion
9	Papiereinzugsversatz	<p>Optimiert die Papierzufuhr beim Drucken. Durch Anpassen des Unterschieds zwischen der Datengröße und der Druckgröße verringern Sie die Wahrscheinlichkeit von Streifenbildung (horizontale Streifen) oder unebenen Farben.</p> <p>Beispiel für die Eingabe von Einstellungen Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.</p>
10	Papierauswurfwalze	<p>Wenn die bedruckbare Oberfläche Abrieb aufweist, legen Sie einen größeren Walzenabstand fest. Wenn die Druckergebnisse immer noch nicht besser werden, versuchen Sie, die Papierauswurfwalze auf Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) einzustellen. Bei Verwendung von Glanzpapier kann jedoch die bedruckbare Oberfläche beschädigt werden, wenn für Papierauswurfwalze Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) festgelegt ist.</p>
11	Rollenkerndurchmesser	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
12	Schräglagenreduzierung	Schalten Sie diese Option aus, wenn die Vorderkante von dünnem oder weichem Papier gefaltet wird.
13	Autom. schneiden	Wenn Einst. Papierquelle folgen eingestellt ist, wird der Drucker entsprechend der Einstellung Ein/Aus betrieben für die Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Schnitteinstellungen — Autom. schneiden im Menü des Bedienfelds des Druckers.
14	Papiergröße Prüfen	Wählen Sie dies, um die Breite des geladenen Papiers automatisch zu erkennen.

Vorstellung der Software

Hinzufügen von Papierangaben

Im Folgenden finden Sie Einzelheiten zum Hinzufügen von Papierinformationen zum Drucker oder zum Druckertreiber mit Epson Media Installer.

🔗 „Hinzufügen von Papierangaben“ auf Seite 48

Bearbeiten von Papierangaben

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie hinzugefügte Papierangaben bearbeiten können.

🔗 „Bearbeiten von Papierangaben“ auf Seite 49

Gemeinsames Nutzen von Papierangaben auf mehreren Computern

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papierangaben, die mit Hilfe von Epson Media Installer hinzugefügt/bearbeitet wurden, gemeinsam nutzen können, wenn mehrere Computer an denselben Drucker angeschlossen sind.

Verbinden Sie beispielsweise Computer [A] und Computer [B] mit demselben Drucker und hinzufügen/bearbeiten Sie dann Papierangaben Epson Media Installer auf [A]. In diesem Fall werden die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben dann in Epson Media Installer auf Computer [B] angezeigt; jedoch werden die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben im Druckertreiber für [B] nicht angegeben. Um die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben im Druckertreiber [B] anzuzeigen, müssen die Papierangaben zwischen den Computer gemeinsam genutzt werden.

Gemeinsames Nutzen hinzugefügter Papierangaben

1 Starten Sie Epson Media Installer auf einem der Computer, die mit demselben Drucker verbunden sind, und fügen Sie dann die Papierangaben hinzu.

🔗 „Hinzufügen von Papierangaben“ auf Seite 48

2 Starten Sie Epson Media Installer dann auf einem anderen Computer als in Schritt 1, und klicken Sie auf **Medien herunterladen**.

3 Wählen Sie die gleichen Papierinformationen aus, die Sie in Schritt 1 hinzugefügt haben, und klicken Sie dann auf **Herunterladen und registrieren**.

Die Papierangaben werden auf diesem Computer zum Papiertyp für den Druckertreiber hinzugefügt.

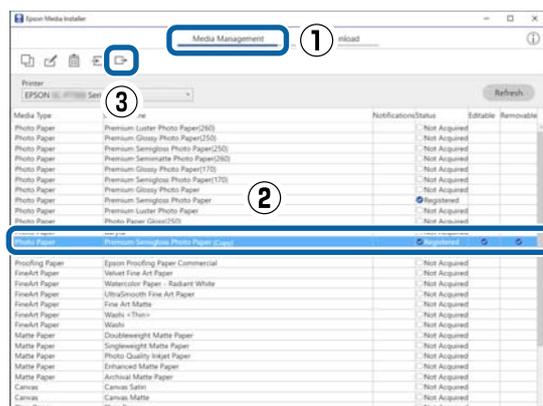
Wenn drei oder mehr Computer an denselben Drucker angeschlossen sind, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 für jeden der Computer.

Gemeinsames Nutzen bearbeiteter Papierangaben

1 Starten Sie Epson Media Installer auf einem der Computer, die mit demselben Drucker verbunden sind, und bearbeiten Sie dann die Papierangaben.

🔗 „Bearbeiten von Papierangaben“ auf Seite 49

2 Klicken Sie auf **Medienverwaltung**, wählen Sie die in Schritt 1 bearbeiteten Papierangaben und klicken Sie auf  (Exportieren).



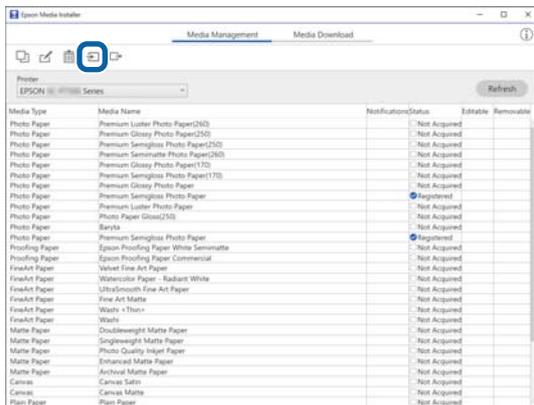
3 Wählen Sie den Speicherort aus, und speichern Sie die Datei.

Die gespeicherte Datei hat die Dateierweiterung **.emy**.

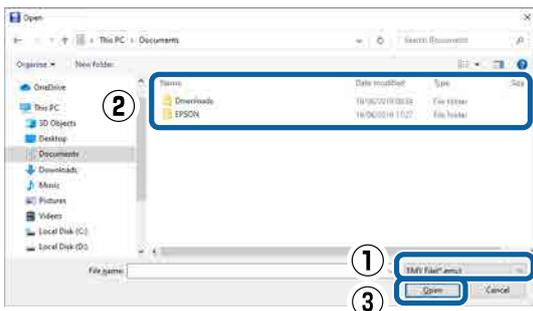
4 Starten Sie Epson Media Installer dann auf einem anderen Computer als in Schritt 1 bis 3 und klicken Sie auf **Medienverwaltung**.

Vorstellung der Software

- 5** Klicken Sie auf  (Importieren).
Der Bildschirm **Open (Öffnen)** wird angezeigt.



- 6** Wählen Sie die in Schritt 3 gespeicherte Datei aus, und klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
Die Dateierweiterung ist .emy.
Falls keine Datei mit der Erweiterung .emy vorhanden ist, wählen Sie **EMY File(*.emy)** aus dem Dropdownmenü rechts von **File Name**.



Die Papierangaben werden auf diesem Computer zum Papiertyp für den Druckertreiber hinzugefügt.

Wenn drei oder mehr Computer an denselben Drucker angeschlossen sind, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für jeden der Computer.

Verwenden von Web Config

Das ist eine Übersicht über das Starten der Software und die Funktionen.

Startprozedur

Starten Sie die Software von einem Webbrowser auf einem Computer oder einem Smartgerät, der bzw. das mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

- 1** Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.
Drücken Sie im Startbildschirm auf , wählen Sie das verbundene Netzwerk und prüfen Sie die IP-Adresse.

Hinweis:

Sie können die IP-Adresse auch prüfen, indem Sie einen Netzwerkverbindungsprüfbericht drucken. Sie können einen Bericht drucken, indem Sie im Startbildschirm der Reihe nach die folgenden Optionen antippen.

Menü — Allgemeine Einstellungen — Netzwerkeinstellungen — Netzwerkverbindungstest

- 2** Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer oder Smartgerät, der bzw. das über das Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist.

- 3** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adressleiste des Webbrowsers ein und drücken Sie die Taste **Enter** oder die Taste **Return**.

Format:

IPv4: `http://IP-Adresse des Druckers/`

IPv6: `http://[IP-Adresse des Druckers]/`

Beispiel:

IPv4: `http://192.168.100.201/`

IPv6: `http://[2001:db8::1000:1]/`

Hinweis:

Einzelheiten zur Anmeldung als Administrator finden Sie im Administratorhandbuch (Online-Handbuch).

Abschlussprozedur

Schließen Sie den Webbrowser.

Vorstellung der Software

Funktionszusammenfassung

In diesem Abschnitt werden die Hauptfunktionen von Web Config beschrieben. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).



Hauptfunktionen

- Überprüfen des Druckerstatus, z. B. der Restmenge von Tinte.
- Überprüfen und Aktualisieren der Firmwareversion des Druckers.
- Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen und die erweiterten Sicherheitseinstellungen des Druckers, z. B. SSL/TLS-Kommunikation, IPsec/IP-Filterung und IEEE 802.1X, die nicht mit dem Drucker allein konfiguriert werden können.

Verwenden von Epson Edge Dashboard

Startprozedur

Epson Edge Dashboard ist eine Web-Anwendung, die auf Ihrem Computer gespeichert ist. Wenn Sie Ihren Computer starten, wird Epson Edge Dashboard automatisch gestartet und immer ausgeführt.

1

Zeigen Sie den Bildschirm mit der folgenden Methode an.

Windows

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard** in der Taskbar (Taskleiste) des Desktops und wählen Sie dann **Show Epson Edge Dashboard** an.



Sie können auch auf **Start — All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) klicken) — **Epson Software** — **Epson Edge Dashboard**.

Mac

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Edge Dashboard** in der Menüleiste des Desktops und wählen Sie dann **Show Epson Edge Dashboard** an.



2

Der Bildschirm Epson Edge Dashboard wird angezeigt.

Weitere Details finden Sie in der Hilfe des Epson Edge Dashboard.

Abschlussprozedur

Schließen Sie den Webbrowser und schließen Sie die Bildschirmanzeige Epson Edge Dashboard. Epson Edge Dashboard wird weiter ausgeführt, weil es eine residente Software ist.

Vorstellung der Software

Verwenden von EPSON Software Updater

Überprüfen der Verfügbarkeit von Softwareaktualisierungen

- 1 Überprüfen Sie folgenden Status.
 - Der Computer ist mit dem Internet verbunden.
 - Der Drucker und der Computer können kommunizieren.

- 2 Starten Sie EPSON Software Updater.

Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Namen der Software in das Suchfeld ein, und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

Windows 10/Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und klicken Sie dann auf **All Programs (Alle Programme) — Epson Software — EPSON Software Updater**.

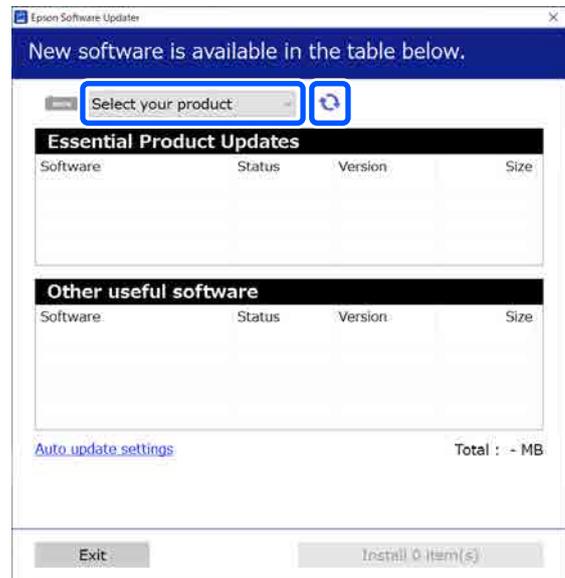
Mac

Klicken Sie auf **Go (Gehe zu) — Applications (Programme) — Epson Software — EPSON Software Updater**.

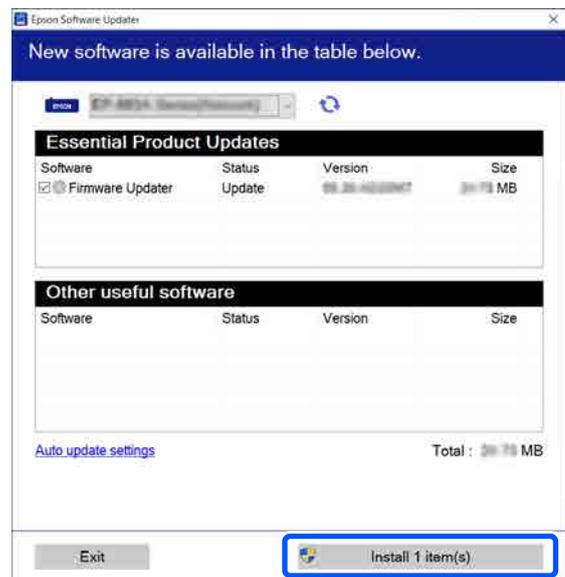
Hinweis:

Unter Windows können Sie auch auf das Druckersymbol in der Desktop-Symbolleiste klicken und dann auf **Software Update**.

- 3 Wählen Sie den verwendeten Drucker aus und klicken Sie auf , um zu überprüfen, ob die neueste Software verfügbar ist.



- 4 Wählen Sie die aktualisierende Software und Handbücher aus und klicken Sie auf die Installationsschaltfläche, um sie zu installieren.



Wenn **Firmware Updater** angezeigt wird, ist die neueste Firmware verfügbar. Wählen Sie **Firmware Updater** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, um **Firmware Updater** automatisch zu starten und die Drucker-Firmware zu aktualisieren.

Führen Sie die Vorgänge gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm durch.

Vorstellung der Software

! Wichtig:

Schalten Sie den Computer oder Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

Hinweis:

Software, die in der Liste nicht angezeigt ist, kann von EPSON Software Updater nicht aktualisiert werden. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Software auf der Epson-Webseite.

<https://www.epson.com>

Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen

- 1 Starten Sie EPSON Software Updater.
- 2 Klicken Sie auf **Auto upload settings**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Interval to Check** des Druckers das Intervall für die Durchführung der Aktualisierungsprüfung und klicken Sie dann auf **OK**.

Deinstallieren der Software

Windows

! Wichtig:

- Sie müssen sich als Administrator anmelden.
- Geben Sie bei Aufforderung das Administrator-Kennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2 Schließen Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden.

- 3 Öffnen Sie die Control Panel (Systemsteuerung).

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und klicken Sie dann der Reihe nach auf **All Apps (Alle Anwendungen) — Windows-Tools — Control Panel (Systemsteuerung)**.

Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und klicken Sie dann auf **Windows System — Control Panel (Systemsteuerung)**.

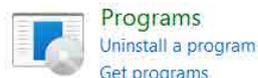
Windows 8.1/Windows 8

Klicken Sie der Reihe nach auf **Desktop — Settings (Einstellungen) — Control Panel (Systemsteuerung)**.

Windows 7

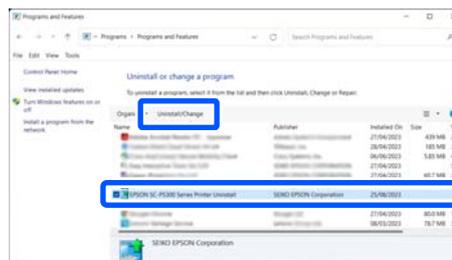
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und klicken Sie dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)**.

- 4 Klicken Sie auf Programme **Programms (Programme) — Uninstall a program (Programm deinstallieren)**.



- 5 Wählen Sie die Software, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern) (Deinstallieren/Ändern) (oder Uninstall (Deinstallieren)/Change/Remove (Ändern/Entfernen)/Add/Remove (Hinzufügen/Entfernen) (Hinzufügen/Entfernen))**.

Sie können den Druckertreiber und EPSON Status Monitor 3 entfernen, indem Sie **EPSON SC-XXXXX Printer Uninstall** wählen.



Vorstellung der Software

- 6** Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker und klicken Sie dann auf **OK**.



- 7** Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Nach einer Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.

Mac

Folgen Sie bei der erneuten Installation oder der Aktualisierung des Druckertreibers oder anderer Software den folgenden Schritten, um zunächst die jeweilige Software zu deinstallieren.

Druckertreiber

Verwenden Sie Uninstaller.

Herunterladen des Deinstallationsprogramms

Laden Sie das Deinstallationsprogramm „Uninstaller“ von der Epson-Webseite herunter.

<https://www.epson.com>

Prozedur

Nachdem Sie „Uninstaller“, heruntergeladen haben, befolgen Sie die Anweisungen auf der Epson-Website.

Sonstige Software

Ziehen Sie den Ordner mit dem Softwarenamen aus dem Ordner **Applications (Programme)** in den **Trash (Papierkorb)**, um ihn zu löschen.

Ändern der Netzwerkverbindungsmethoden

Ändern der Netzwerkverbindungsmethoden

Der Drucker kann mit einem LAN-Netzwerk oder einem WLAN-Netzwerk verbunden werden. Darüber hinaus unterstützt der Drucker Wi-Fi Direct (einfacher AP). Dadurch kann sich ein Smartgerät oder ein anderes Gerät direkt drahtlos mit dem Drucker verbinden, selbst wenn es keine LAN- oder WLAN-Netzwerkumgebung gibt.

Der Drucker kann nicht gleichzeitig mit einem LAN- und einem WLAN-Netzwerk verbunden sein. Eine Verbindung mit Wi-Fi Direct kann unabhängig davon hergestellt werden, ob der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist oder nicht.

In diesem Abschnitt werden die Vorgehensweisen zum Ändern der Verbindungsmethode beschrieben.

Hinweis:

Weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).

Umstellen auf LAN-Verbindung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf .

Hinweis:

Die Form und Farbe des Symbols fallen je nach Verbindungsstatus unterschiedlich aus.
 „Bildschirmansicht“ auf Seite 15

- 2 Drücken Sie auf **Beschreibung**.
- 3 Tippen Sie auf **LAN-Verbindungsmethode**.

- 4 Der Prozess zum Deaktivieren der WLAN-Verbindung am Zugangspunkt startet. Warten Sie, bis die Meldung **Die Wi-Fi-Verbindung ist deaktiviert** angezeigt wird.

- 5 Schließen Sie den Drucker mit einem LAN-Kabel am Router an.
 Informationen zur Position des LAN-Anschlusses am Drucker finden Sie weiter unten.
 „Rückseite“ auf Seite 13

Umstellen auf WLAN-Verbindung

Sie benötigen die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort des Zugangspunktes, mit dem der Drucker verbunden werden soll. Prüfen Sie diese im Voraus. Der Drucker kann auch bei angeschlossenem LAN-Kabel mit einem WLAN-Netzwerk verbunden werden.

Hinweis:

Wenn Ihr Zugangspunkt WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, kann der Drucker per **Tastendruck-Setup (WPS)** oder **PIN-Code-Setup (WPS)** verbunden werden, ohne dass Sie die SSID und das Kennwort benötigen.

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf .

Hinweis:

Die Form und Farbe des Symbols fallen je nach Verbindungsstatus unterschiedlich aus.
 „Bildschirmansicht“ auf Seite 15

- 2 Drücken Sie auf **Router**.
- 3 Drücken Sie auf **Setup starten**.
 Die Details des LAN-Verbindungsstatus werden angezeigt.
- 4 Tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**., prüfen Sie die angezeigte Meldung und tippen Sie auf **Ja**.

Ändern der Netzwerkverbindungsmethoden

5 Tippen Sie auf **WLAN-Einrichtungsassistent**.

6 Wählen Sie die gewünschte SSID.

Wenn die gewünschte SSID nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Erneut suchen**, um die Liste zu aktualisieren. Wenn sie weiterhin nicht angezeigt wird, drücken Sie auf **Manuell eingeben** und geben Sie die SSID direkt ein.

7 Drücken Sie auf **KW eingeben** und geben Sie das Kennwort ein.

Hinweis:

- Achten Sie beim Eingeben des Kennwortes auf die Groß- und Kleinschreibung.
- Wenn die SSID direkt eingegeben wurde, legen Sie das **Kennwort als Verfügbar fest**, bevor Sie das Kennwort eingeben.

8 Wenn die Eingabe beendet ist, tippen Sie auf **OK**.

9 Überprüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie auf **Setup starten**.

10 Tippen Sie auf **OK**, um den Vorgang abzuschließen.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, wählen Sie **Prüfbericht drucken**, um einen Netzwerkverbindungsprüfbericht zu drucken. Sie können im Bericht prüfen, welche Aktion durchgeführt werden soll.

11 Schließen Sie den Bildschirm Netzwerkverbindungseinstellungen.

Direkte drahtlose Verbindung (Wi-Fi Direct)

Eine direkte Verbindung zum Drucker kann vorübergehend hergestellt werden, wenn der Drucker beispielsweise nicht mit einem Netzwerk verbunden ist oder wenn Sie nicht befugt sind, sich im Netzwerk anzumelden.

Wi-Fi Direct ist standardmäßig deaktiviert. Im Folgenden wird der Vorgang zum Aktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung beschrieben.

Hinweis:

Der Drucker kann mit bis zu 8 Smartgeräten oder Computern gleichzeitig verbunden werden. Wenn Sie ein anderes Gerät anschließen möchten, wenn bereits 8 Geräte angeschlossen sind, trennen Sie die Verbindung zum Drucker von einem bereits angeschlossenen Gerät.

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf .

Hinweis:

Die Form und Farbe des Symbols fallen je nach Verbindungsstatus unterschiedlich aus.  „Bildschirmansicht“ auf Seite 15

2 Drücken Sie auf **Wi-Fi Direct**.

Wenn Wi-Fi Direct bereits aktiviert ist, werden das Netzwerk (SSID), das Kennwort, die Anzahl der verbundenen Geräte usw. angezeigt. Gehen Sie zu Schritt 5 fort.

Hinweis:

Wenn ein Teil des angezeigten Netzwerk- (SSID) oder Gerätenamens usw. nicht sichtbar ist, weil er am rechten Rand des Bildschirms abgeschnitten ist, drücken Sie auf das entsprechende Element, um den gesamten Einstellwert anzuzeigen.

3 Drücken Sie auf **Setup starten**.

4 Drücken Sie je nach Typ des verwendeten Geräts **iOS** oder **Andere Betriebssystemgeräte**.

5 Drücken Sie auf **Setup starten**.
Wi-Fi Direct wird aktiviert und das Netzwerk (SSID) und Kennwort werden angezeigt.

6 Öffnen Sie das Wi-Fi-Einstellungsfenster auf dem Gerät, das Sie mit dem Drucker verbinden möchten, wählen Sie die auf dem Bildschirm des Druckers angezeigte SSID und geben Sie das Kennwort genauso ein, wie es auf dem Bildschirm angezeigt wird.

7 Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, tippen Sie auf **Fertig**, um den Vorgang zu beenden.

Ändern der Netzwerkverbindungsmethoden

- 8 Tippen Sie auf **schließen** auf dem Bildschirm des Druckers, um den Bildschirm der Netzwerkverbindungseinstellungen zu schließen.

Wenn der Druckertreiber auf dem verbundenen Gerät installiert wurde, können Sie über den Druckertreiber drucken.

Hinweis:

Wenn Sie die Stromversorgung des Druckers trennen, werden die Verbindungen aller verbundenen Geräte getrennt. Um die Verbindungen wiederherzustellen, nachdem der Drucker wieder eingeschaltet wurde, führen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 1 durch.

Standardbedienung

Hinweise zum Einlegen von Papier

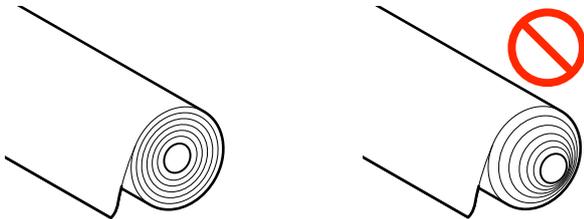


Vorsicht:

Die Papierkanten nicht mit den Händen reiben. Papierkanten sind dünn und scharf und können Verletzungen verursachen.

Kein Rollenpapier mit ungleichmäßiger rechter und linker Kante einlegen

Das Einlegen von Rollenpapier mit ungleichmäßiger rechter und linker Kante kann zu Problemen mit dem Papiereinzug führen oder das Papier kann während des Druckvorgangs mäandern. Rollen Sie das Papier wieder auf, um die Kanten gleichmäßig auszurichten, bevor Sie Rollenpapier verwenden, oder verwenden Sie ordnungsgemäß aufgerolltes Rollenpapier.



Kein gewelltes Papier einlegen

Das Einlegen von gewelltem Papier kann zu Papierstaus oder verschmutzten Drucken führen. Glätten Sie das Papier vor der Nutzung, indem Sie es in die andere Richtung biegen, oder verwenden Sie Papier, das keine Probleme aufweist.

Nicht unterstütztes Papier

Verwenden Sie kein Papier, das wellig, gerissen, geschnitten, gefaltet, zu dick, zu dünn, mit einem Sticker beklebt usw. ist. Dies könnte Papierstaus oder verschmutzte Ausdrücke verursachen. Informationen zu dem vom Drucker unterstützten Papier finden Sie weiter unten.

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 163

 „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 167

Wenn Sie UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) verwenden, müssen Sie für Autom. Laden Aus einstellen.

Wenn Sie Epson-Spezialmedien wie UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) verwenden, legen Sie für **Autom. Laden** im Menü Druckereinstellungen **Aus** fest.

Wenn für **Autom. Laden** weiterhin Ein festgelegt ist, kann die Druckrolle Markierungen auf der Oberfläche des UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) hinterlassen.

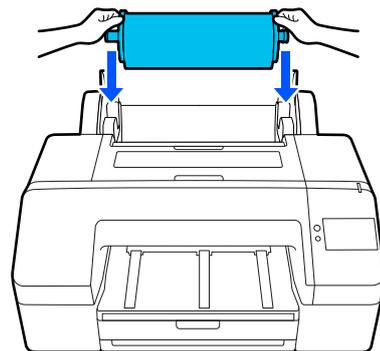
Position zum Einlegen von Papier

Die Position, in der Sie das Papier in den Drucker einlegen, hängt von der Form und Dicke des eingelegten Papiers ab. Bestätigen Sie zunächst die Position, in der das Papier eingelegt werden soll.

Im Folgenden finden Sie weitere Details zu Papier, auf dem mit dem Drucker gedruckt werden kann.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 163

Rollenpapier

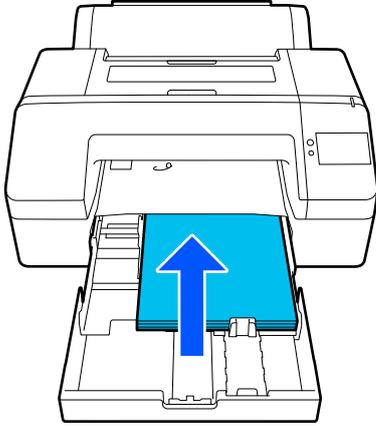


 „Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 42

Standardbedienung

Papierkassette

Wenn Sie in der Regel immer auf demselben Papier oder mehrere Seiten auf demselben Papier drucken, können Sie einen Stapel Papier einlegen.



Spezifikationen geeigneter Papiervorlagen

Format: 203 × 254 mm (8 × 10 Zoll) bis A2/US C 17 × 22 Zoll

Papierbreite: 203 bis 432 mm (8 bis 17 Zoll)

Papierlänge: 254 bis 594 mm (10 bis 23,4 Zoll)

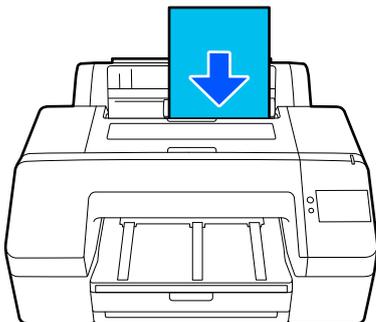
Papierdicke 0,08 bis 0,27 mm (3,15 bis 10,6 mil)

Ca. 250 Blätter Normalpapier (je nach Papierdicke)

 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44

Einzelblatt

Sie können Einzelblätter mit einer Dicke von 0,8 mm oder weniger manuell ein Blatt nach dem anderen einlegen. Drucken Sie auf diese Weise ein Blatt Papier, dessen Typ oder Format von dem Papier abweicht, das in die Papierkassette eingelegt wurde.



Spezifikationen geeigneter Papiervorlagen

Format: 203 × 254 mm (8 × 10 Zoll) bis A2

Papierbreite: 203 bis 432 mm (8 bis 17 Zoll)

Papierlänge: 254 bis 610 mm (10 bis 24 Zoll)

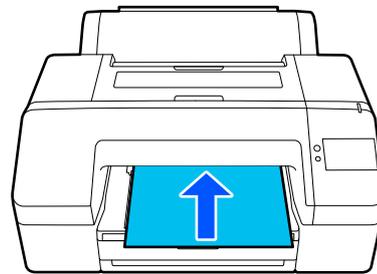
Papierdicke 0,08 bis 0,8 mm (3,15 bis 31,5 mil)

Jeweils eine Vorlage laden

 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44

Postertafel

Legen Sie jeweils 1 Blatt Postertafel ein, das dicker als 0,8 mm ist.



Spezifikationen geeigneter Papiervorlagen

Format: 203 × 254 mm (8 × 10 Zoll) bis A2

Papierbreite: 203 bis 432 mm (8 bis 17 Zoll)

Papierlänge: 254 bis 610 mm (10 bis 24 Zoll)

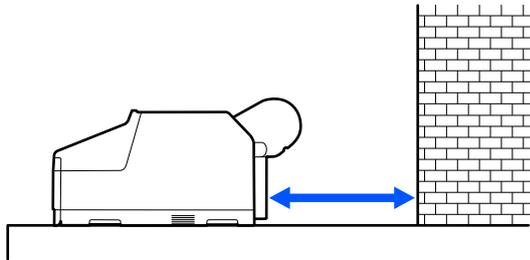
Papierdicke 0,8 bis 1,5 mm (3,15 bis 59,1 mil)

Jeweils eine Vorlage laden

 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44

Standardbedienung

Wenn Sie auf Postertafel drucken, schieben Sie das Papier vor dem Drucken hinten aus dem Drucker heraus. Achten Sie deshalb darauf, dass die folgenden Abstände eingehalten werden. Wenn der Drucker vor einer Wand aufgestellt ist, stellen Sie sicher, dass auf der Rückseite genügend Abstand zur Wand bleibt.



Papierformat	Abstand hinten
A2	Ca. 370 mm (ca. 14,56 Zoll)
Super A3	Ca. 260 mm (ca. 10,23 Zoll)
A3	Ca. 200 mm (ca. 7,87 Zoll)
A4	Ca. 70 mm (ca. 2,75 Zoll)

Einlegen von Rollenpapier

Sie können Rollenpapier einlegen, während Sie den Vorgang auf dem Bildschirm anzeigen wie unten gezeigt.

Wenn Sie randlos auf Rollenpapier drucken, benötigen Sie möglicherweise je nach Breite des Rollenpapiers den mit dem Drucker mitgelieferten Abstandhalter für randlosen Druck.

Installationsverfahren

 „Installieren und Entfernen des Abstandhalters für randlosen Druck“ auf Seite 43

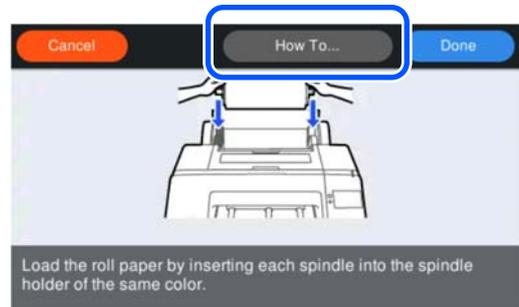
Einlegen

1 Drücken Sie auf .

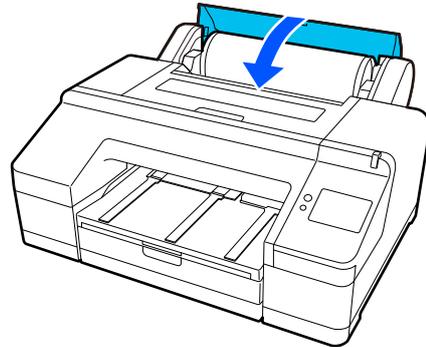


2 Drücken Sie auf **Anleitung.....**, um die Vorgehensweise beim Einlegen anzuzeigen.

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.



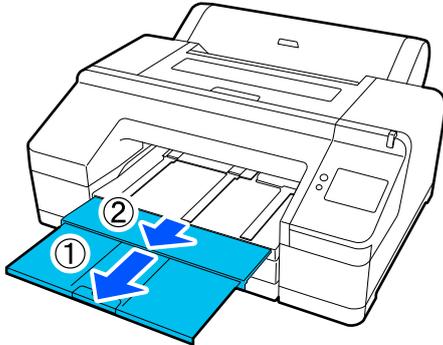
3 Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



Standardbedienung

- 4** Ziehen Sie das Papierausgabefach mit der zweiten und dritten Verlängerung heraus.

Klappen Sie den Papieranschlag nicht nach oben. Wenn der Papieranschlag während des Druckens nach oben geklappt ist, wird das Papier ggf. nicht richtig ausgeworfen.

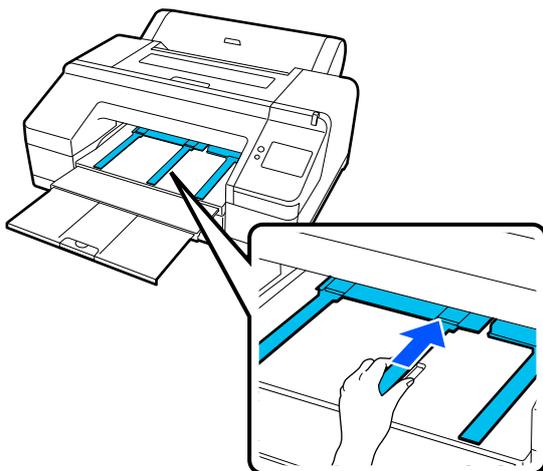


! **Wichtig:**

Das Ausgabefach kann immer nur ein Blatt Rollenpapier auf einmal aufnehmen. Nehmen Sie jedes Blatt Rollenpapier gleich nach dem Auswerfen heraus und lassen Sie die Blätter nicht im Ausgabefach stapeln. Vermeiden Sie es auch, dass Einzelblätter und Rollenpapier zusammen gestapelt werden.

- 5** Klappen Sie entsprechend dem Papiertyp die Papierauswurfstützen hoch.

Klappen Sie die Papierauswurfstütze hoch, wenn normales Rollenpapier eingelegt ist.



- 6** Wenn das Einlegen beendet ist, erscheint der Bildschirm der Papiereinstellungen.

Legen Sie die Papiereinstellungen fest.

„Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 45

Installieren und Entfernen des Abstandshalters für randlosen Druck

Beim randlosen Druck auf Rollenpapier benötigen Sie möglicherweise je nach Breite des Rollenpapiers den mit dem Drucker mitgelieferten Abstandshalter für randlosen Druck.

Der Abstandshalter kann jedoch nicht für Rollenpapier mit 3-Zoll-Papierkern installiert werden, da der Aufsatz bereits verwendet wird. Deshalb können Sie auf 3-Zoll-Rollenpapier mit der folgenden Breite nicht randlos drucken.

- A2/420 mm
- US B/11 Zoll
- 8 Zoll

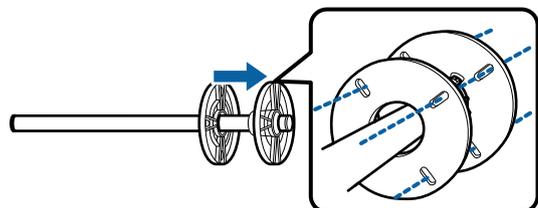
Installieren des Abstandshalters

- 1** Entfernen Sie den schwarzen Flansch von der Spindel.

Wenn der Aufsatz an der Spindel angebracht ist, entfernen Sie den linken und rechten Aufsatz.

- 2** Installieren Sie den Abstandshalter in den grauen Flansch (fester Teil).

Schieben Sie den Abstandshalter, bis die Aussparungen im Abstandshalter und Flansch genau ausgerichtet sind.



Entfernen des Abstandshalters

- 1** Entfernen Sie den schwarzen Flansch von der Spindel.

- 2** Entfernen Sie den Abstandshalter.
Halten Sie den Abstandshalter an der Außenkante und ziehen Sie ihn gerade ab.

Einlegen Papierkassette/ Einzelblatt/Postertafel

Hinweise zum Einlegen mit Papierkassette

- ❑ Nehmen Sie die Papierkassette nicht heraus und setzen Sie sie nicht wieder ein, während Sie aus der Papierkassette drucken. Die Druckqualität könnte sich verschlechtern oder ein Papierstau könnte die Folge sein.
Wenn Sie die Papierkassette zum Drucken herausnehmen, warten Sie mit dem Wiedereinsetzen der Papierkassette, bis der Druck abgeschlossen ist.
- ❑ Befolgen Sie das Verfahren für das Einlegen von Papier in die Papierkassette und nehmen Sie die Papierkassette immer aus dem Drucker heraus, wenn Sie Papier in die Papierkassette einlegen.
Wenn Papier bei eingesetzter Papierkassette geladen wird, kann sich die Druckqualität verschlechtern oder das Papier stauen.
- ❑ In das Ausgabefach passen mit Papierkassette 50 Einzelblätter. Wenn jedoch weniger als 50 Blätter in die Papierkassette eingelegt werden, passen in das Ausgabefach höchstens so viele Blätter wie sich in der Papierkassette befinden.
Achten Sie darauf, dass nicht mehr als 50 Einzelblätter im Ausgabefach gestapelt werden. Außerdem sollten Sie nicht gleichzeitig Rollen- und Einzelblattpapier in das Ausgabefach einlegen.

Hinweis:

- ❑ Manche Papiertypen können nicht mit der Papierkassette gedruckt werden.
☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 163
Drucken und führen Sie diese Papiertypen als Einzelblatt oder Postertafel zu.
- ❑ Es wird empfohlen, die Papierkassette erst neu zu beladen, wenn sie ganz leer ist, und nicht auf das Papier, das noch in der Kassette ist.
- ❑ Wenn die Papierauswurfstützen angehoben sind, senken Sie sie vor dem Drucken ab.

Einlegen

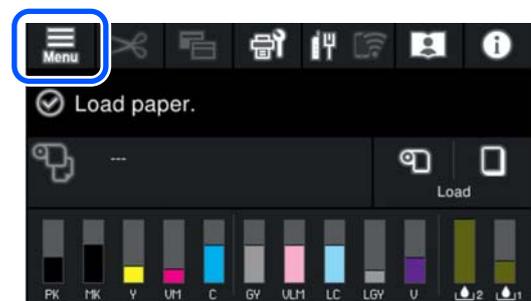
Es gibt drei Methoden für das Einlegen je nach Papierdicke. Überprüfen Sie die Position für das Einlegen des Papiers und legen Sie dann das Papier ein.

- ❑ Papierkassette
- ❑ Einzelblatt
- ❑ Postertafel

☞ „Position zum Einlegen von Papier“ auf Seite 40

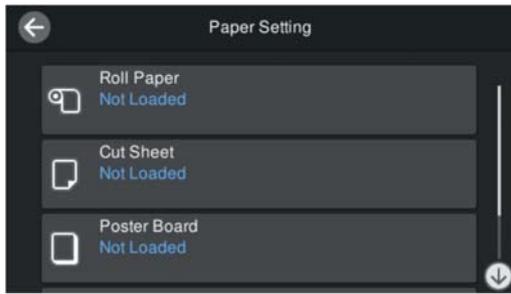
Sie können Einzelblatt/Postertafel, während Sie den Vorgang auf dem Bildschirm sehen wie unten gezeigt.

- 1** Gehen Sie der Reihe nach wie folgt vor.
Drücken Sie  — **Papiereinstellung**.



Standardbedienung

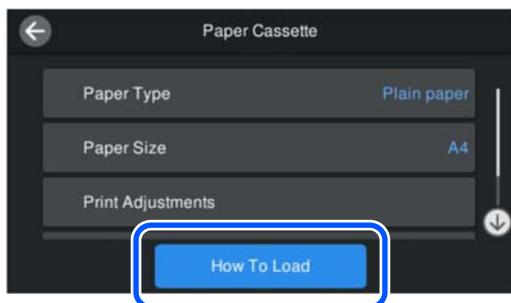
- 2 Wählen Sie entsprechend dem einzulegenden Papier aus.



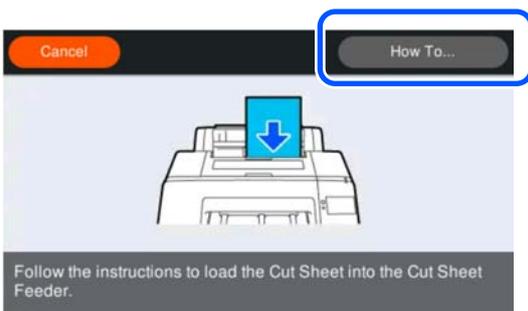
- 3 Drücken Sie die Schaltfläche wie in der Abbildung gezeigt, um den Einlegevorgang anzuzeigen.

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Papierkassette



Einzelblatt/Postertafel



- 4 Der Bildschirm Papiereinstellung wird angezeigt.

Legen Sie die Papiereinstellungen fest.

[🔗 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 45](#)

! Wichtig:

Nehmen Sie jedes Blatt, Einzelblatt oder Postertafel, gleich nach dem Drucken und Auswerfen heraus und achten Sie darauf, dass sich die Blätter nicht im Ausgabefach stapeln.

Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier

Legen Sie das Papier ein und legen Sie den Papiertyp fest. Wenn Sie keinen Papiertyp einstellen, der dem eingelegten Papier entspricht, wird dies Knitter, Abwetzungen, ungleichmäßige Farben und andere Probleme verursachen.

Hinweis:

Legen Sie im Druckertreiber die gleichen Einstellungen fest wie für den Papiertyp, den Sie eingestellt haben.

Wenn die Papiertypeneinstellungen am Bedienfeld und im Druckertreiber unterschiedlich sind, haben die Papiereinstellungen im Druckertreiber Vorrang. Wenn jedoch der am Bedienfeld eingestellte Papiertyp mit dem in der „Benutzerdefinierten Papiereinstellung“ gespeicherten Papiertyp übereinstimmt, haben die Papiereinstellungen am Bedienfeld Vorrang.

Weitere Details zu den „Benutzerdefinierten Papiereinstellung“ finden Sie im Folgenden.

[🔗 „Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld“ auf Seite 50](#)

Festlegen von Einstellungen

- 1 Nach dem Einlegen des Papiers wird der Bildschirm **Papiertyp** angezeigt.

Wenn der angezeigte Papiertyp nicht dem eingelegten Papiertyp entspricht, drücken Sie auf Papiertyp, um den **Papiertyp** einzustellen.

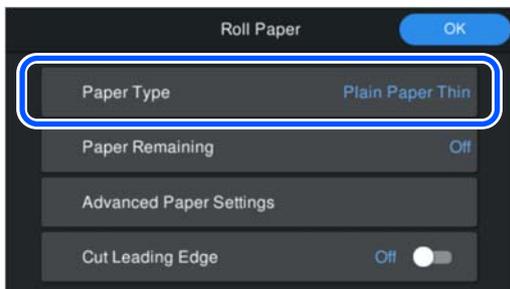
Standardbedienung

Wenn die Papierinformationen im Epson Media Installer hinzugefügt wurden, wählen Sie aus den verschiedenen Papiertypen aus. Die Nummern werden automatisch festgelegt. Wählen Sie die Nummer für **Benutzerdefiniertes Papier**, die bei der Registrierung der **Definierte Papiereinstellung** registriert worden ist.

Wenn der Typ des eingelegten Papiers nicht angezeigt wird, fahren Sie einfach mit dem 2. Schritt fort und legen den Papiertyp später fest.

☞ „Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt“ auf Seite 47

<Example> Rollenpapier



2 Wählen Sie **Restpapier** oder **Papiergröße**. **Rollenpapier**

Um die Menge des Restpapiers zu verwalten, setzen Sie **Restmengenverwaltung** auf **Ein** und stellen dann **Verbleib. Menge** und **Warnung Rest** ein.



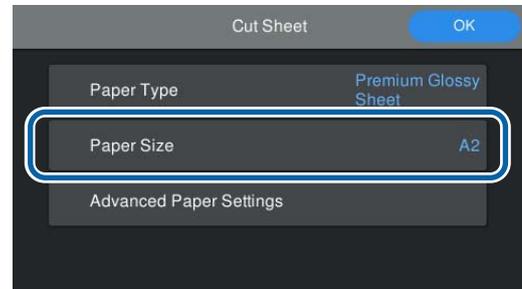
Hinweis:

Wenn die Option „Restmenge verwalten“ eingestellt ist, wird an der Vorderkante des Papiers ein Strichcode gedruckt, wenn Sie das Rollenpapier entfernen. Das nächste Mal, wenn Sie Rollenpapier einlegen, werden die Restmenge und der Papiertyp automatisch eingestellt.

Allerdings kann der Drucker den Strichcode je nach Papier möglicherweise nicht lesen.

Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel

Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier und das auf dem Bildschirm angezeigte Papierformat übereinstimmen.



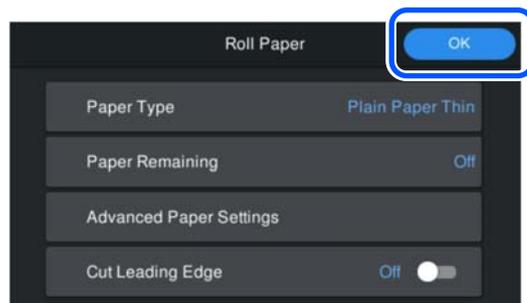
Wenn das eingelegte Papier nicht dem im Bildschirm angezeigten Papierformat entspricht, drücken Sie auf **Papiergröße**, um das Papierformat einzustellen.

Hinweis:

Stellen Sie ggf. für Rollenpapier **Schnittführungskante** ein.

Legen Sie **Ein** fest, wenn die Schnittführungskante nicht waagrecht ist oder nicht nahtlos schneidet. Die Vorderkante wird geschnitten, wenn das Zuführen des Papiers beginnt.

3 Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie auf **OK**, um die Papierzufuhr zu starten.

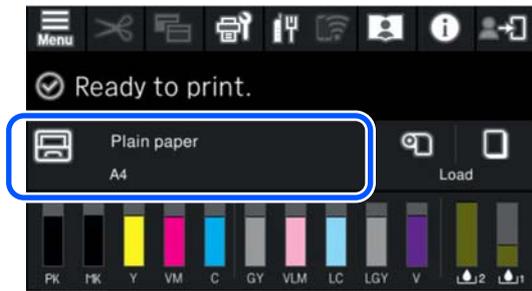


Wenn **Zum Drucken bereit**, auf dem Startbildschirm angezeigt wird, können Sie mit dem Drucken beginnen.

Wenn der im 1. Schritt eingelegte Papiertyp nicht angezeigt wird, lesen Sie unten „Wenn der Papiertyp auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt wird“, um die Papierinformationen auf dem Gerät zu registrieren und legen dann den Papiertyp wie folgt fest.

Standardbedienung

Drücken Sie den Bereich Papierinformationen, wählen Sie die in **Papiertyp** hinzugefügten/registrierten Papierinformationen.



Beim Drucken über den Druckertreiber müssen Medium und Document Size/Papierformat, die im Druckertreiber festgelegt sind, dieselben sein wie die auf dem Bedienfeld festgelegten.

Festlegen von Einstellungen

[„Standarddruckmethoden\(Windows\)“ auf Seite 57](#)

[„Standarddruckmethoden\(Mac\)“ auf Seite 59](#)

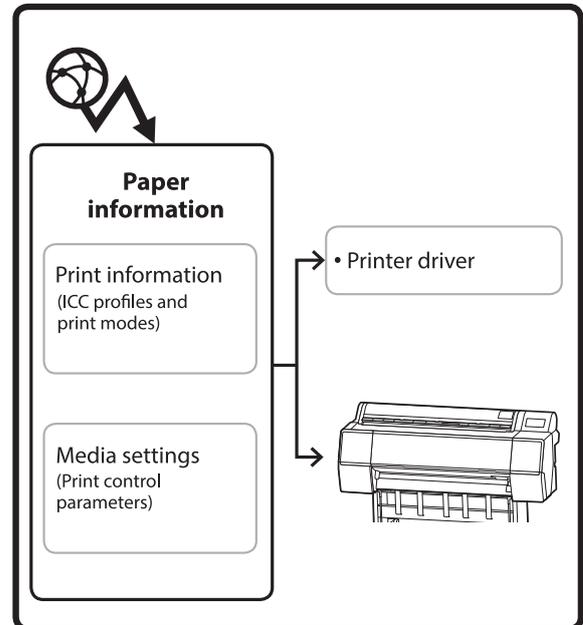
Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt

Wenn der eingelegte Papiertyp auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt wird, können Sie die Papiereinstellungen mit folgenden Methoden vornehmen.

- Verwenden von Epson Media Installer
- Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

Verwenden von Epson Media Installer

Mit dem Installer können Sie Papierangaben über das Internet hinzufügen. Sie können die bereits hinzugefügten Papierangaben auch bearbeiten.



Papierangaben, darunter ICC-Profile, Druckmodi und Druckkontrollparameter, werden von Servern heruntergeladen.

Heruntergeladene Papierangaben werden im Druckertreiber oder im Drucker gespeichert.

Hinweis:

Sie müssen Software aus dem Internet herunterladen, um Epson Media Installer zu starten, ohne Epson Edge Dashboard oder den Drucker zu verwenden.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

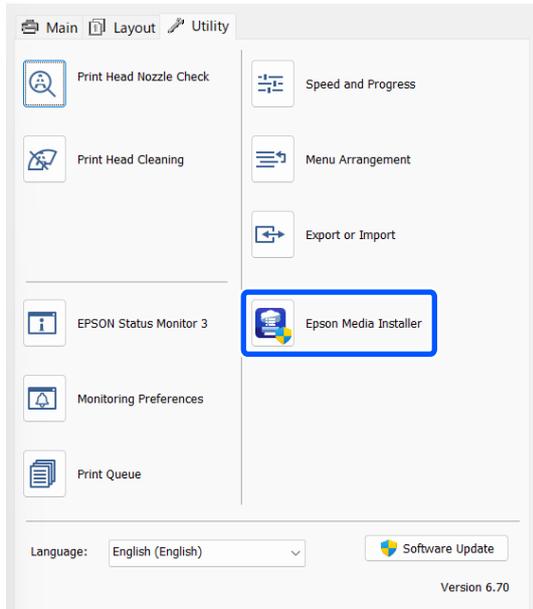
[„Vorstellung der Software“ auf Seite 23](#)

Standardbedienung

Hinzufügen von Papierangaben

- 1 Starten Sie Epson Media Installer.
Unter Windows

Klicken Sie auf **Epson Media Installer** in der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.



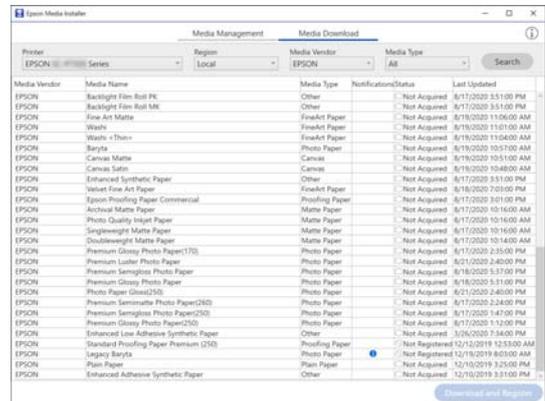
Unter Mac

Starten Sie Epson Media Installer.
/Applications/Epson Software/Epson Utilities/
Epson Media Installer.app

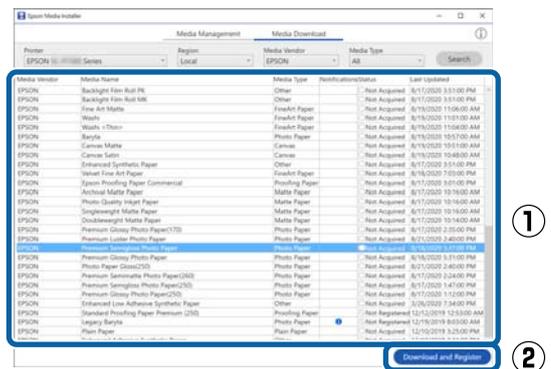
Unter Epson Edge Dashboard



Epson Media Installer startet und zeigt eine Liste der Papierinformationen an, die Sie hinzufügen können.



- 2 Fügen Sie die Papierinformationen hinzu.
Wählen Sie das Papier aus, das Sie verwenden möchten, klicken Sie auf **Herunterladen und registrieren**, um die ausgewählten Papierangaben hinzuzufügen.



- 3 Die Papierinformationen werden zum Drucker und zum Druckertreiber hinzugefügt. Wählen Sie das Papier, auf dem Sie drucken möchten.
Fügen Sie die Papierinformationen zum Papiertyp hinzu, der in **Medientyp** aufgeführt ist.

Standardbedienung

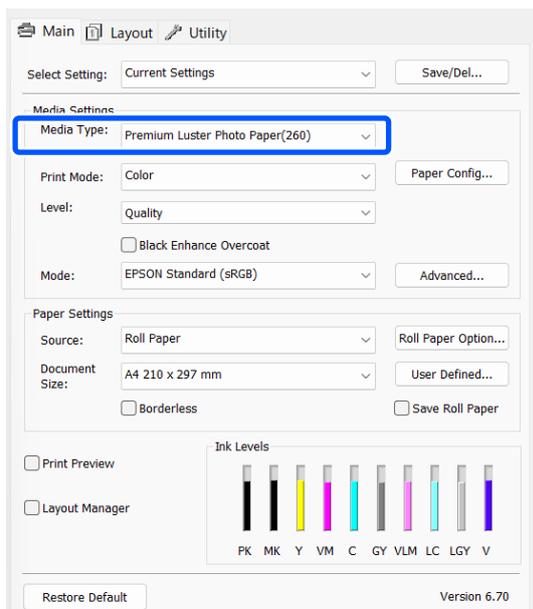
Hinweis:

Mit Epson Media Installer hinzugefügte Papierinformationen werden auch unter **Druckereinstellungen — Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld hinzugefügt. Die Nummern werden automatisch festgelegt.

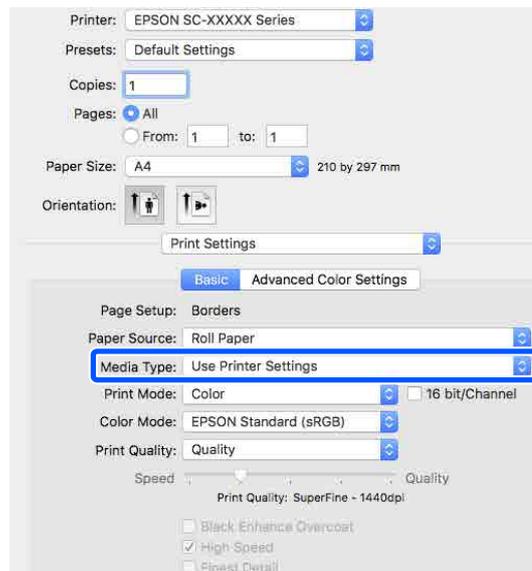
Sie können die Einstellungen zu Papierinformationen nicht über das Bedienfeld ändern. Wenn Sie die Papierinformationen ändern möchten, gehen Sie zurück zu Epson Media Installer. Kopieren Sie die hinzugefügten Papierinformationen und ändern Sie dann die Einstellungen.

 „Bearbeiten von Papierangaben“ auf Seite 49

Druckertreiber (Windows)



Druckertreiber (Mac)



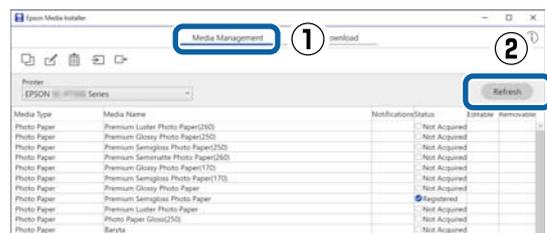
Wichtig:

Wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren und neu installieren, müssen Sie die Papierangaben Epson Media Installer erneut registrieren.

Falls Sie die Papierangaben nicht erneut registrieren, werden die zuvor mit Epson Media Installer hinzugefügten Papierangaben möglicherweise im Druckertreiber nicht angezeigt.

Erneutes Registrieren von Papierangaben

Starten Sie Epson Media Installer, und klicken Sie dann auf **Medienverwaltung — Aktualisieren**.



Bearbeiten von Papierangaben

Um Papierangaben zu bearbeiten, kopieren Sie die hinzugefügten Papierangaben und ändern dann die betreffenden Einstellungen. Sie können die hinzugefügten Papierangaben nicht direkt bearbeiten.

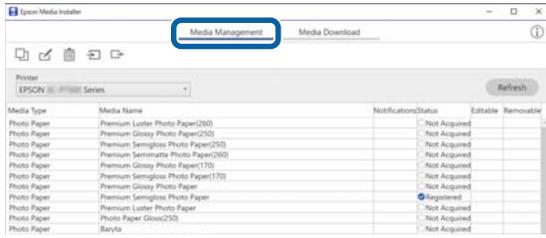
1

Starten Sie Epson Media Installer, und klicken Sie dann auf **Medienverwaltung**.

Zeigt die im Drucker gespeicherten Papierangaben an.

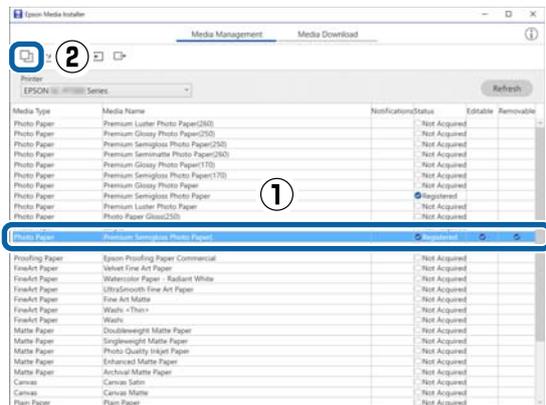
Standardbedienung

Die in **Definierte Papiereinstellung** am Bedienfeld des Druckers eingestellten Papiereinstellungen werden jedoch nicht angezeigt.



2 Wählen Sie die Papierangaben aus, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf (Medien kopieren).

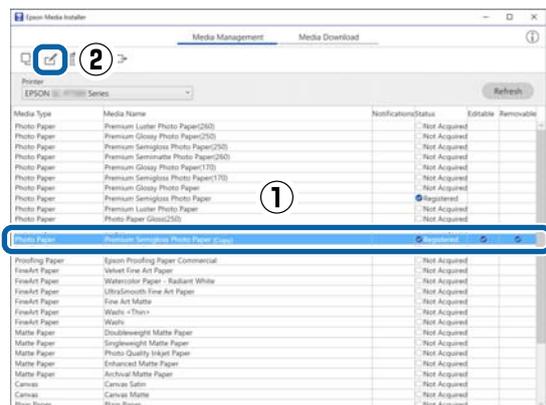
Es lassen sich nur Papierangaben kopieren, die in der Liste mit dem Status **Registriert** angezeigt werden.



Es wird eine Kopie der Papierangaben erstellt. Der Name der Kopie enthält am Ende das Wort „(Copy)“.

3 Wählen Sie die Papierangaben aus, die Sie kopieren möchten, und klicken Sie dann auf (Bearbeiten).

Der Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten wird angezeigt.



4 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Druckanforderungen usw., und klicken Sie dann auf **OK**.

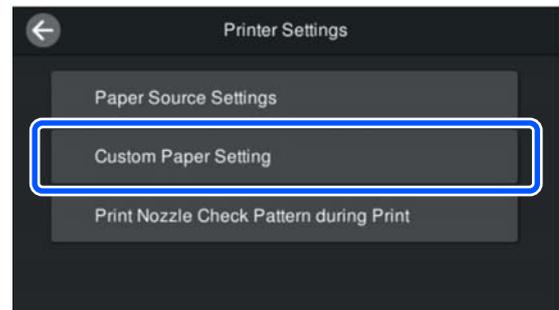
Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zum Bildschirm Medieneinstellungen bearbeiten.

„Konfigurieren des Bildschirms Medieneinstellungen bearbeiten“ auf Seite 29

5 Die bearbeiteten Papierangaben wirken sich auf den Druckertreiber aus.

Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

1 Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld.



2 Wählen Sie eine Papiernummer von 1 bis 30, um die Einstellungen zu speichern.

3 Legen Sie die Papierinformationen fest. Achten Sie darauf, die folgenden Optionen einzustellen.

- Referenzpapier wechseln
- Papierdicke
- Rollenkerndurchmesser (nur Rollenpapier)
- Papiereinzugsversatz

Standardbedienung

Hinweis:

Papiereinzugsversatz ist eine Funktion, mit der Sie den Unterschied zwischen Datengröße und Druckgröße anpassen können.

Beispiel:

Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.

Details zu weiteren Einstellungen finden Sie im Folgenden.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 120

**Wichtig:**

Wenn Sie von einem Druckertreiber mit dem in **Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld festgelegten Papier drucken, muss der **Medium** im Druckertreiber mit dem **Papier**typ übereinstimmen, der in **Referenzpapier wechseln** in **Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld ausgewählt wurde.

Optimierung der Medieneinstellungen (Papiereinzug Einst./ Druckkopfausrichtung)

Unter folgenden Umständen sollten Sie die Medieneinstellungen optimieren.

Achten Sie darauf, dass Sie beide Einstellungen vornehmen, sowohl Papiereinzug Einst. als auch Druckkopfausrichtung.

Wenn Sie die Medieneinstellungen aus den Papierangaben im Drucker registriert haben.

Wenn die Papierinformationen mithilfe von Epson Media Installer hinzugefügt wurden oder ein benutzerdefiniertes Papier eingestellt wurde, korrigieren Sie in den Medieneinstellungen die individuellen Unterschiede zwischen Ihrem Medium und Ihrem Drucker, damit Sie mit Ihrer Kombination aus Medium und Drucker optimal drucken.

Wenn Sie nach dem Speichern der Medieneinstellungen die Erweitert Einstellungen geändert haben.

Vorsicht bei der Druckeinstellungen.

Die Korrekturen werden abhängig vom im Drucker eingelegten Papier durchgeführt.

- Laden Sie unter den aktuellen Bedingungen die anzupassenden Medien korrekt in den Drucker ein.
- Wenn Sie einen Papiereinstellungswert hinzufügen, müssen Sie den in **Definierte Papiereinstellung** im Drucker Menü als **Papier**typ festgelegten Wert auswählen.

Die Düsen dürfen vor dem Einstellen nicht verstopft sein.

Bei verstopften Düsen wird die Anpassung möglicherweise nicht korrekt durchgeführt.

Führen Sie Druckkopfdüsentest aus, um zu prüfen, ob die Düsen verstopft sind, und führen Sie dann ggf. einen Kopf reinigen durch.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 131

Verwenden Sie Papier im Format A4 oder größer.

Legen Sie Papier im Format A4 oder größer ein und drucken Sie ein Anpassungsmuster.

Papiereinzug Einst.

Dieses Menü wird auch verwendet, wenn in den Druckergebnissen Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) festgestellt wird.

1

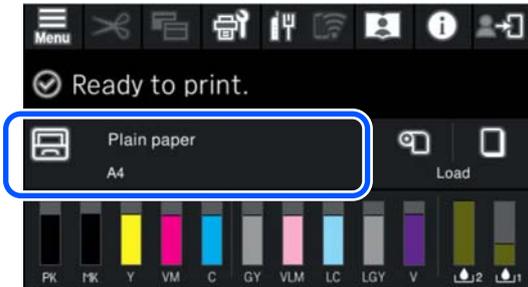
Legen Sie Papier gemäß den aktuellen Betriebsbedingungen ein.

 „Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 42

 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/ Postertafel“ auf Seite 44

Standardbedienung

- 2** Drücken Sie auf die Position, die in der Abbildung des Startbildschirms durch das Kästchen gekennzeichnet ist und dann nacheinander auf **Druckeinstellungen** — **Papiereinzug Einst.**



- 3** Drücken Sie auf **Starten**.
Die Anpassungsmuster werden gedruckt. Warten Sie, bis die Drucken beendet ist.
- 4** Überprüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster Nr. 1, und suchen Sie nach dem am wenigsten sichtbaren Muster, das quadratisch ist, und bestätigen Sie diese Nummer.

Im folgenden Beispielbild ist „0“ die beste Wahl.



- 5** Es wird der Bildschirm für die Eingabe der Ergebnisse der Überprüfung des Ausrichtungsmusters angezeigt. Drücken Sie -/+, zur Auswahl der im 4. Schritt bestätigten Nummer und drücken Sie **Ausrichtung #2**.

- 6** Überprüfen Sie das gedruckte Ausrichtungsmuster Nr. 2, und suchen Sie nach dem am wenigsten sichtbaren Muster, das quadratisch ist, und bestätigen Sie diese Nummer.

Im folgenden Beispielbild ist „0“ die beste Wahl.



- 7** Es wird der Bildschirm für die Eingabe der Ergebnisse der Überprüfung des Ausrichtungsmusters angezeigt. Drücken Sie -/+, zur Auswahl der im 6. Schritt bestätigten Nummer und drücken Sie **OK**.

- 8** Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt, drücken Sie **OK**.

Wenn die Ausrichtung abgeschlossen ist, kehren Sie zum Startbildschirm zurück.

Druckkopfausrichtung

Der Drucker druckt, indem während der Bewegung des Druckkopfs Tintentröpfchen versprüht werden. Da ein geringfügiger Abstand (Lücke) zwischen der Medienoberfläche und dem Druckkopf besteht, kann eine Fehlausrichtung zwischen der Papieroberfläche und dem Druckkopf aufgrund von Papierdicke, Änderungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit und internem Bewegungsmoment bei der Bewegung des Druckkopfs auftreten.

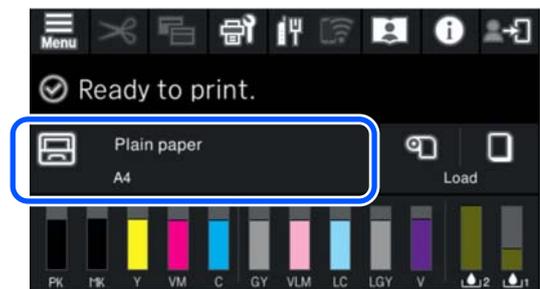
Das wird auch verwendet, wenn Linien nicht korrekt ausgerichtet oder Druckergebnisse körnig sind.

- 1** Legen Sie Papier gemäß den aktuellen Betriebsbedingungen ein.

[„Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 42](#)

[„Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/ Postertafel“ auf Seite 44](#)

- 2** Drücken Sie auf die Position, die in der Abbildung des Startbildschirms durch das Kästchen gekennzeichnet ist und dann nacheinander auf **Druckeinstellungen** — **Druckkopfausrichtung**.



- 3** Drücken Sie auf **Starten**.
Die Anpassungsmuster werden gedruckt. Warten Sie, bis die Drucken beendet ist.

Standardbedienung

- 4** Überprüfen Sie das gedruckte Ausrichtungsmuster Nr. 1, und suchen Sie nach dem am wenigsten sichtbaren Streifen und bestätigen Sie diese Nummer.

Im folgenden Beispielbild ist „2“ die beste Wahl.



- 5** Es wird der Bildschirm für die Eingabe der Ergebnisse der Überprüfung des Ausrichtungsmusters angezeigt. Drücken Sie -/+, zur Auswahl der im 4. Schritt bestätigten Nummer und drücken Sie **Ausrichtung #2**.

- 6** Überprüfen Sie das gedruckte Ausrichtungsmuster Nr. 2, und suchen Sie nach dem am wenigsten sichtbaren Streifen und bestätigen Sie diese Nummer.

Im folgenden Beispielbild ist „2“ die beste Wahl.



- 7** Es wird der Bildschirm für die Eingabe der Ergebnisse der Überprüfung des Ausrichtungsmusters angezeigt. Drücken Sie -/+, zur Auswahl der im 6. Schritt bestätigten Nummer und drücken Sie **Ausrichtung #3**.

- 8** Überprüfen Sie das gedruckte Ausrichtungsmuster Nr. 3, und suchen Sie nach dem am wenigsten sichtbaren Streifen und bestätigen Sie diese Nummer.

Im folgenden Beispielbild ist „2“ die beste Wahl.



- 9** Es wird der Bildschirm für die Eingabe der Ergebnisse der Überprüfung des Ausrichtungsmusters angezeigt. Drücken Sie -/+, zur Auswahl der im 8. Schritt bestätigten Nummer und drücken Sie **OK**.

- 10** Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt, drücken Sie **OK**.

Wenn die Ausrichtung abgeschlossen ist, kehren Sie zum Startbildschirm zurück.

Entfernen von Rollenpapier

Schneiden Sie das Papier nach dem Drucken und entfernen Sie dann das Rollenpapier.

Schnitt-Typen

Der Drucker ist mit einem eingebauten Schneidwerk ausgestattet. Die folgenden Schnitt-Typen können genutzt werden.

Autom. schneiden

Das Schneidwerk schneidet automatisch jedes Mal an einer fest bestimmten Position, wenn eine Seite entsprechend der Einstellung des Drucktreibers oder des Bedienfeld-Menüs gedruckt wird.

Sie können die Methode entweder im Bedienfeld oder im Druckertreiber festlegen. Sie sollten allerdings beachten, dass die mit dem Druckertreiber ausgewählte Einstellung Vorrang hat, wenn der Druckertreiber verwendet wird und weil die

Standardeinstellung für **Schnellschnitt Ein** ist, wird der nächste Ausdruck geschnitten, wenn die hintere Kante des vorherigen Ausdrucks die Schnittposition erreicht. Drucken und Schneiden erfolgen gleichzeitig, was die Druckzeit verkürzt.

Je nach Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, weil der Druckvorgang während des Schneidens der Vorderkante des Rollenpapiers stoppt. Wenn Sie der ungleichmäßige Schnitt stört, können Sie versuchen, **Schnellschnitt** auf **Aus** zu stellen.

Manuelles Schneiden

Die Schnittposition wird über das Bedienfeld festgelegt und das Rollenpapier daraufhin geschnitten. Das Papier mit der integrierten Schneidvorrichtung oder mit einer im Handel erhältlichen Schere abgeschnitten.

Manuelles Schneidverfahren

Wenn im Druckertreiber für **Autom. abtrennen** — **Aus** ausgewählt ist oder **Aus** für **Autom. schneiden** auf dem Bedienfeld eingestellt ist, kann das Papier nach dem Drucken an jeder Stelle mit der integrierten Schneidvorrichtung oder einer im Handel erhältlichen Schere geschnitten werden. Im Handel erhältliche Medientypen wie die unten gezeigten werden vom eingebauten Schneidwerk u. U. nicht sauber geschnitten. Darüber hinaus kann das Schneiden der folgenden Medientypen zur Beschädigung des eingebauten Schneidwerks führen oder ihre Lebenszeit reduzieren.

- Kunstdruckpapier
- Leinwand
- Matte Postertafel

Schneiden Sie diesen Papiertyp mit einer im Handel erhältlichen Schere.

 „Schneiden mit einer handelsüblichen Schere“ auf Seite 54

Schneiden mit integrierter Schneidvorrichtung

- 1** Wählen Sie im Druckertreiber **Aus** in der **Haupteinstellungen** — **Rollenpapier-Option** — **Autom. abtrennen**.

Lassen Sie die Einstellung **Autom. schneiden** auf **Ein**.

- 2** Nachdem das Drucken abgeschlossen ist, drücken Sie auf dem Bedienfeld .

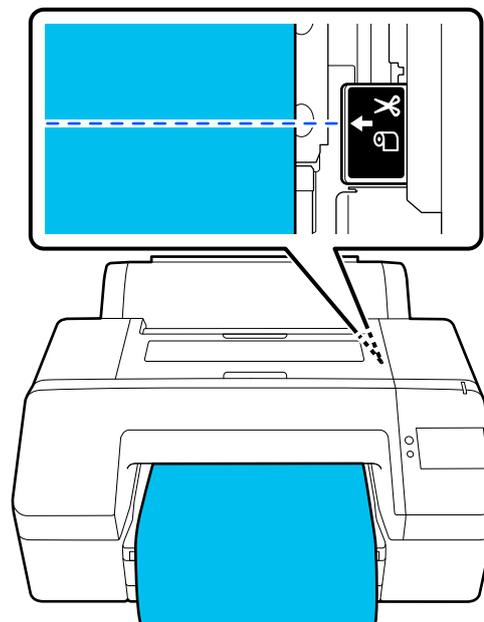
- 3** Verwenden Sie die unten gezeigten Schaltflächen auf dem Bildschirm zum Schneiden und zur Papierzufuhr.

Beim Drucken an der Standardposition des Druckers (sofort nach dem Rand unten)

Gehen Sie zu Schritt 4 fort.

Beim Schneiden an jeder Position

Schauen Sie bei geschlossener Druckerabdeckung in den Drucker, während Sie  oder  gedrückt halten, bis die Schneidposition die gestrichelte Linie in der Abbildung erreicht.



Hinweis:

Die Mindestlänge des Papiers, das mit der integrierten Schneidvorrichtung geschnitten werden kann, ist auf 80 bzw. 127 mm eingestellt. Die notwendige Länge ist abhängig vom Papiertyp und kann nicht geändert werden. Wenn die notwendige Länge nicht erreicht wurde, wird Papier automatisch eingezogen und hinterlässt einen Rand zurück. Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Schneider, um den überflüssigen Rand zu entfernen.

- 4** Tippen Sie auf **Schneiden**.
Drücken Sie die Schaltfläche **Schneiden**, um mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden.

Schneiden mit einer handelsüblichen Schere

Wenn das verfügbare Papier mit der Schneidvorrichtung des Druckers nicht sauber geschnitten werden kann, drücken Sie eine Schnittlinie und schneiden mit einer im Handel erhältlichen Schere.

Standardbedienung

! Wichtig:

Verwenden Sie nicht eine eigene Schneidvorrichtung. Dadurch kann der Drucker beschädigt werden.

- 1 Stellen Sie vor dem Drucken nicht das automatische Schneiden ein.

Schalten Sie das automatische Schneiden des Druckers aus, um die Trennlinien zu schneiden. Wenn Sie mit dem Druckertreiber drucken, schalten Sie auch den Druckertreiber aus.

- Druckereinstellungen
Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf  und stellen Sie **Schnitteinstellungen — Autom. schneiden — Aus** ein
- Druckertreiber-Einstellungen
Haupteinstellungen — Rollenpapier-Option — Autom. abtrennen — Aus

- 2 Nachdem das Drucken abgeschlossen ist, drücken Sie auf dem Bedienfeld .

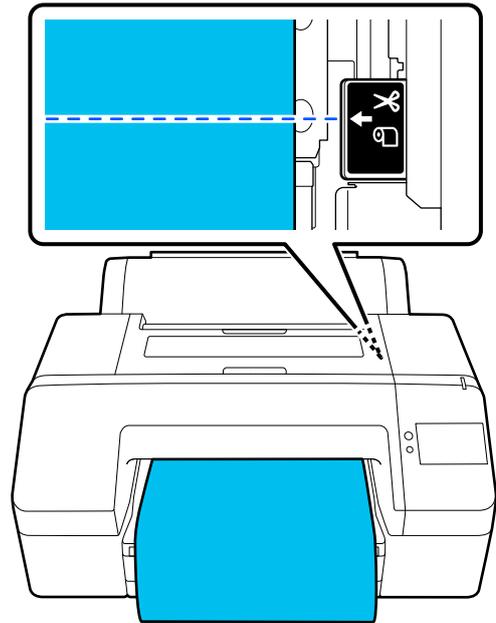
- 3 Bedienen der auf dem Bildschirm gezeigten Schaltflächen

Beim Drucken der Trennlinie in einer Standardposition des Druckers (sofort nach dem Rand unten)

Drücken Sie auf . Es wird der Bildschirm für die Auswahl des Schneidens oder Druckens einer Trennlinie angezeigt.

Beim Drucken einer Trennlinie an einer beliebigen Position

Schauen Sie bei geschlossener Druckerabdeckung in den Drucker, während Sie  oder  gedrückt halten, bis die Position, an der Sie eine Trennlinie drucken möchten, die gestrichelte Linie in der Abbildung erreicht.

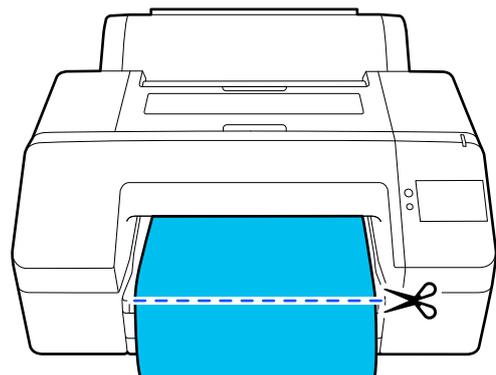


Sie können Trennlinien nicht innerhalb des unteren Rands drucken. Wenn sich das Papier nicht mehr bewegt, drücken Sie . Es wird der Bildschirm für die Auswahl des Schneidens oder Druckens einer Trennlinie angezeigt.

- 4 Drücken Sie auf **Trennlinie drucken**.

Die Trennlinie wird gedruckt und das Papier wird automatisch an einer Position ausgeworfen, wo es leicht mit der Schere geschnitten werden kann.

- 5 Schneiden Sie mit der Schere entlang der Trennlinie und drücken Sie dann **Fertig**.



Standardbedienung

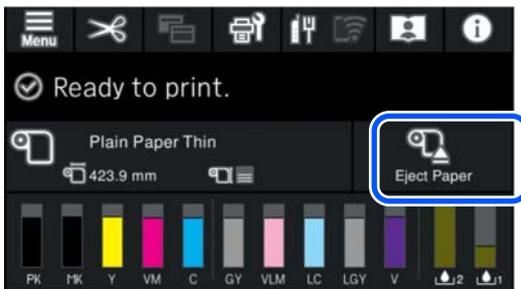
Das Papier wird aufgewickelt und die Vorderkante des Papiers kehrt in die Standby-Position zurück.

Entfernen von Rollenpapier

Sie können Rollenpapier entfernen, während Sie sich Vorgang auf dem Bildschirm ansehen wie unten gezeigt.

- Überprüfen Sie, ob **Zum Drucken bereit.** auf dem Bildschirm angezeigt wird und drücken Sie dann auf **Papier ausw.**

Das Rollenpapier wird ausgeworfen.



Hinweis:

Wenn bedrucktes Papier nicht geschnitten wird und zurückbleibt, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.

Tippen Sie auf **Schneiden**, um das Papier an der Standard-Schnittposition zu schneiden, oder tippen Sie auf **Trennlinie drucken**, um Schnittlinien an der Standardposition zu drucken.

Wenn Sie die Schnittposition oder die Druckposition der Schnittlinien anpassen möchten, tippen Sie auf **Schließen**, um die Meldung löschen, und ändern Sie die Position auf dem Bildschirm mit .

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 54

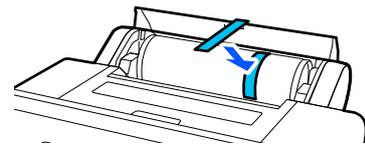
- Drücken Sie auf **Anleitung.....** Die Vorgehensweise beim Entfernen von Rollenpapier wird angezeigt.

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.



Hinweis:

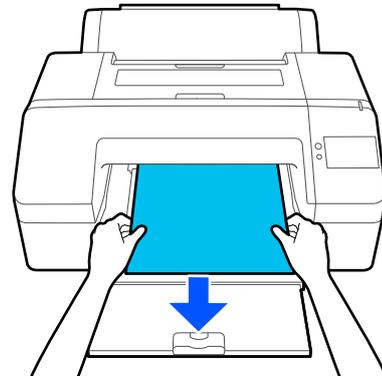
Beim Herausnehmen von Rollenpapier können Sie mit dem optionalen Rollenpapierriemen verhindern, dass sich das Rollenpapier abwickelt.



Auswerfen von Postertafel

Postertafel wird nach dem Druck vom Druckroller festgehalten.

Drücken Sie die **Starten**, um den Druckroller zu lösen, und ziehen Sie das Papier heraus.



Standarddruckmethoden (Windows)

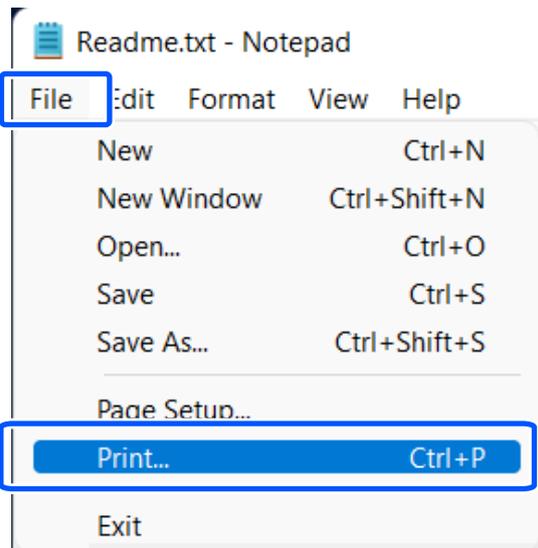
Es wird in der Software gedruckt, die die zu druckenden Daten erstellt hat. Im Folgenden wird die grundlegende Vorgehensweise beim Drucken erläutert.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

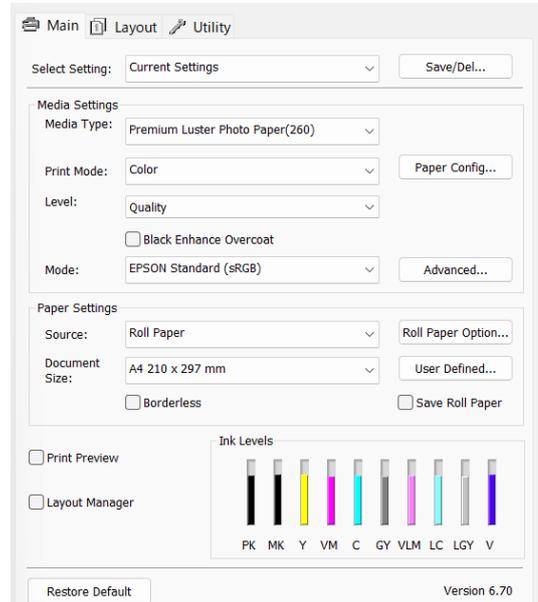
 „Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 42

 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/ Postertafel“ auf Seite 44

- 2 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.



- 3 Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Drucker ausgewählt ist, klicken Sie auf **Printer properties (Druckereigenschaften)** oder **Properties (Eigenschaften)**, um den Bildschirm Haupteinstellungen anzuzeigen.

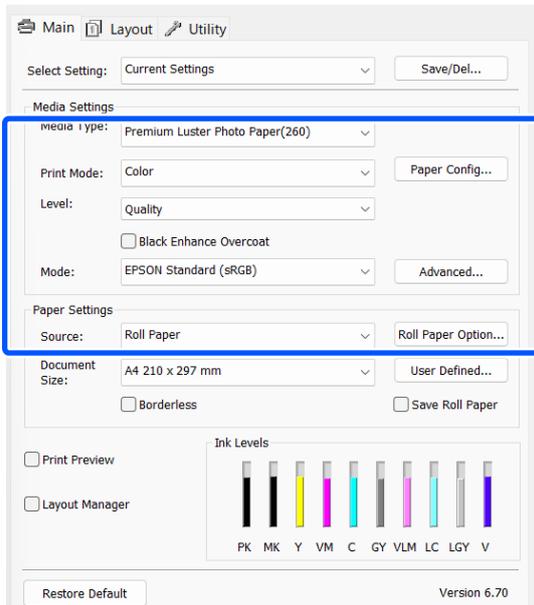


- 4 Wählen Sie **Medium**, **Farbe**, **Stufe**, **Modus** und **Quelle** gemäß dem Papier, das in den Drucker eingelegt wurde, aus.

Auswählen von **Info abrufen in Medium** ist abhängig vom Papiertyp, der auf dem Bedienfeld eingestellt wurde.

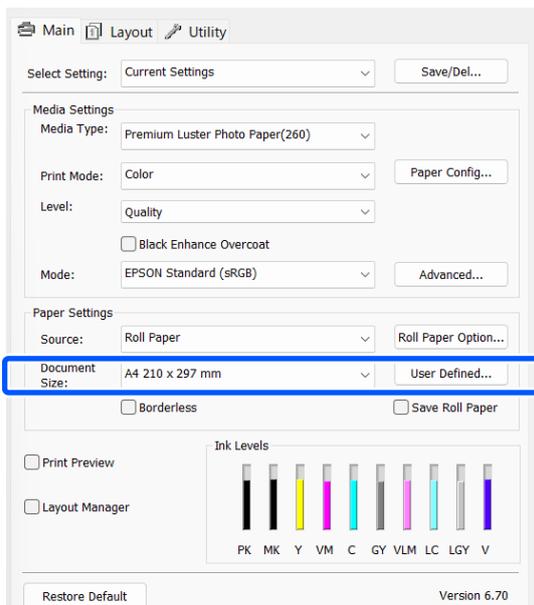
Standardbedienung

Der Papiertyp, der in Definierte Papiereinstellung auf dem Bedienfeld registriert ist, wird jedoch nicht wiedergegeben, wenn **Info abrufen** ausgewählt ist. Wählen Sie deshalb den Referenzpapiertyp in Definierte Papiereinstellung aus **Medium** aus.

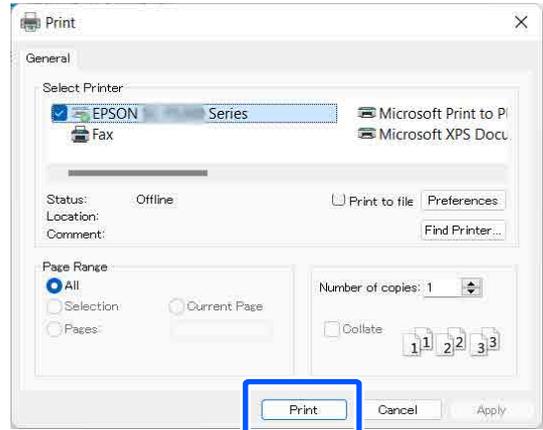


5 Achten Sie darauf, dass Sie **Document Size** wie in der Anwendung eingestellt haben.

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.



6 Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Der Fortschrittsbalken wird angezeigt und der Druck beginnt.

Dialogfenster während des Drucks

Wenn Sie den Druck starten, wird das folgende Dialogfenster mit dem Fortschrittsbalken (Verarbeitungsstatus des Computers) angezeigt. In diesem Dialogfenster können Sie die restliche Tintenmenge, die Produktnummern der Tintenpatronen usw. prüfen.



Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt oder eine Tintenpatrone ausgewechselt werden muss, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Standardbedienung

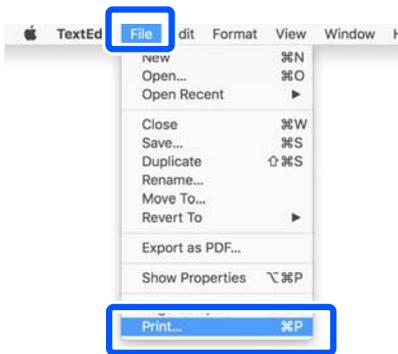
Standarddruckmethoden (Mac)

1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

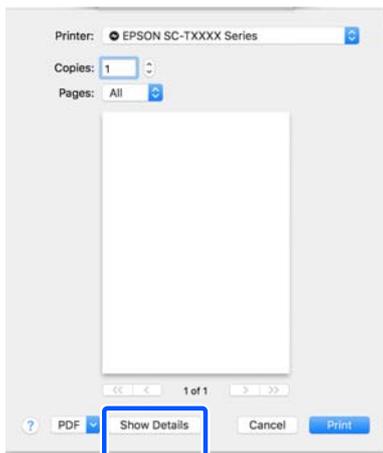
🔗 „Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 42

🔗 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44

2 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Ablage)** der Anwendung.

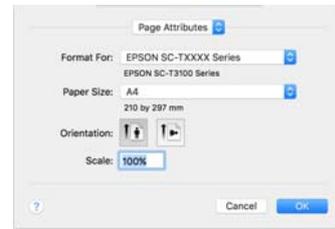


3 Klicken Sie unten im Bildschirm auf **Show Details (Details anzeigen)**.



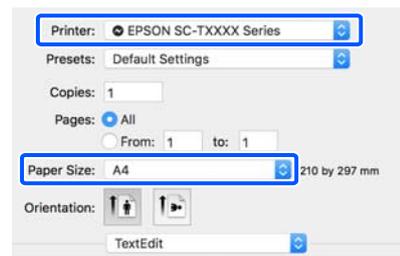
Hinweis:

Wenn die Seiteneinstellungen auf dem Druckbildschirm nicht angezeigt werden, klicken Sie im Menü **File (Ablage)** auf die Option „Seiteneinstellungen“ (z. B. **Page Setup (Papierformat)**).

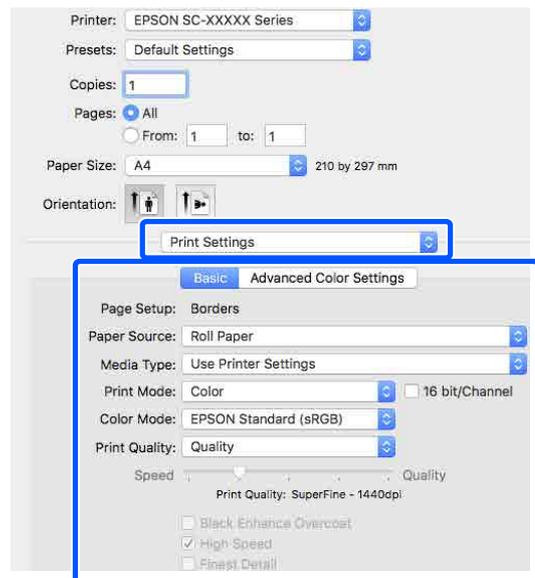


4 Prüfen Sie, dass dieser Drucker ausgewählt ist und stellen Sie dann das Papierformat ein.

Stellen Sie in **Papierformat** das Papierformat, die randlose Druckmethode und die Papierquelle ein.



5 Wählen Sie **Print Settings** aus der Liste und stellen Sie dann jeden Parameter ein.



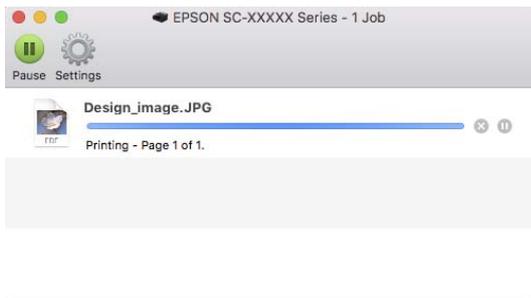
Standardbedienung

Legen Sie **Farbe, Qualität** und andere Einstellungen entsprechend dem im Drucker eingelegten Papier fest. In der Regel können Sie ordnungsgemäß drucken, wenn Sie einfach nur die Parameter im Fenster **Print Settings** einstellen.

6 Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Das Druckersymbol wird während des Druckvorgangs im Dock angezeigt. Klicken Sie zur Statusanzeige auf das Druckersymbol. Sie können den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags und die Druckerstatusinformationen prüfen. Außerdem können Sie einen Druckauftrag löschen.

Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Druckbereich

In diesem Abschnitt werden die Druckbereiche des Druckers beschrieben.

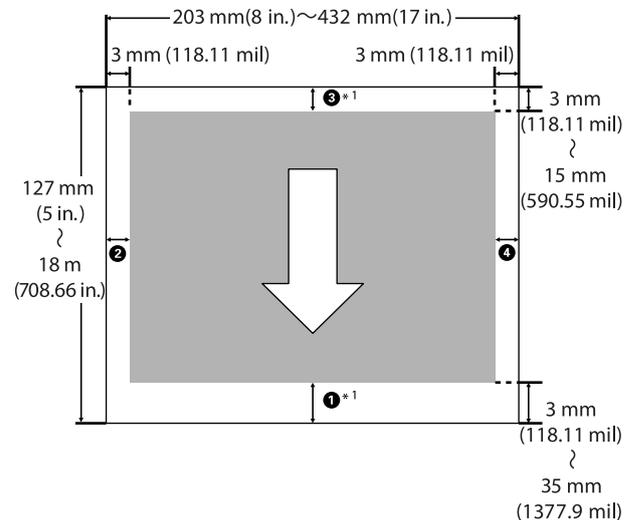
Wenn der in einer Anwendung eingestellte Rand größer als die folgenden Einstellwerte ist, werden die Bereiche außerhalb der angegebenen Ränder nicht gedruckt. Wenn beispielsweise in den Druckermenüs 15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurden und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

Rollenpapier-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich.

Beim randlosen Druck der linken und der rechten Seite sind die linken und rechten Ränder 0 mm. Beim randlosen Druck auf allen Seiten werden die Ränder für alle Seiten auf 0 mm eingestellt.

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



* 1 Wenn die folgenden Einstellungen im Druckertreiber ausgewählt werden, beträgt der Rand oben und unten 0 mm.

Windows: Überprüfen sie **Haupteinstellungen** — **Rollenpapier sparen**.

Mac: Wählen Sie auf dem **Seitenlayouteinstellungen** **Rollenpapier-Option** — **Rollenpapier sparen**.

Standardbedienung

① bis ④ in der Abbildung stellen den oberen, unteren, linken und rechten Seitenrand dar. Bei randlosem Druck werden die folgenden Werte auf 0 mm eingestellt.

- Wenn Sie links/rechts randlos drucken: ②, ④
- Bei randlosem Druck aller Kanten: ①, ②, ③, ④

Andernfalls hängen die Ränder von den Einstellungen für **Ränder oben/unten** im Menü ab.

Einstellung für **Ränder oben/unten**
 „PapierEinstellung“ auf Seite 110

Die Standardeinstellung ist 15 mm.

Wenn Sie folgendes Papier verwenden, ist die Standardeinstellung für den oberen Rand 20 mm.

Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250))/
 Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250))/Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260))/Premium Semimatte Photo Paper (260) (Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260))

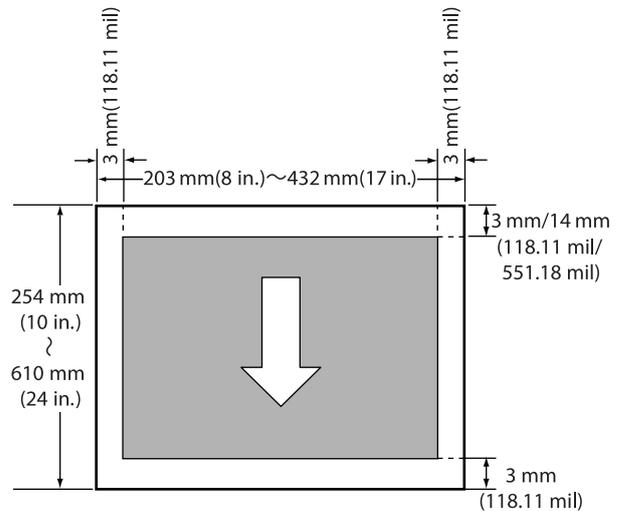
Wichtig:

- Der Druck wird verzerrt, wenn die Hinterkante des Rollenpapiers den Papierkern verlässt. Achten Sie darauf, dass die Hinterkante nicht in den Druckbereich gerät.*
- Auch wenn sich die Ränder ändern, ändert sich die Druckgröße nicht.*

Einzelblatt-Druckbereich

Wenn links und rechts randlos gedruckt wird, beträgt der linke und rechte Rand 0 mm.

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



Abbrechen eines Druckauftrags

Je nach Situation gibt es mehrere Möglichkeiten, den Druckvorgang abzubrechen.

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

Abbrechen am Computer (Windows)

Wenn der Fortschrittsbalken angezeigt wird

Klicken Sie auf **Abbrechen**.



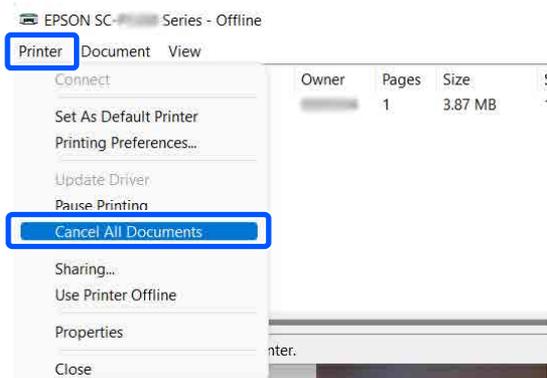
Wenn der Fortschrittsbalken nicht angezeigt wird

1 Klicken Sie während des Druckens auf das Druckersymbol in der Taskleiste.

Ob ein Symbol angezeigt wird oder nicht, hängt von den für Windows ausgewählten Einstellungen ab.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen der Daten des Drucks, den Sie abbrechen möchten, um das Dokumentmenü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf **Cancel (Abbrechen)**.

Um alle Druckdaten zu löschen, klicken Sie im Menü **Printer (Drucker)** auf **Cancel All Documents (Alle Druckaufträge abbrechen)**.



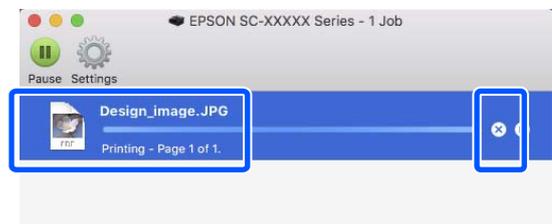
Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Abbrechen am Computer (Mac)

1 Klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock.



2 Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Delete (Löschen)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Standardbedienung

Abbrechen am Drucker

Drücken Sie auf die Taste **II**, wählen Sie auf dem Bildschirm **Abbrechen** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Druckauftrag wird abgebrochen, auch wenn der Druck bereits voll im Gange ist. Es kann etwas dauern, bis der Drucker wieder in den Bereitstatus zurückkehrt.

Hinweis:

Mit der oben genannten Prozedur können Sie keine Druckaufträge löschen, die sich in der Druckerwarteschlange des Computers befinden. Zum Löschen von Druckaufträgen in der Druckwarteschlange siehe „Abbrechen am Computer“ im vorherigen Abschnitt.

Verschiedene Druckmethoden

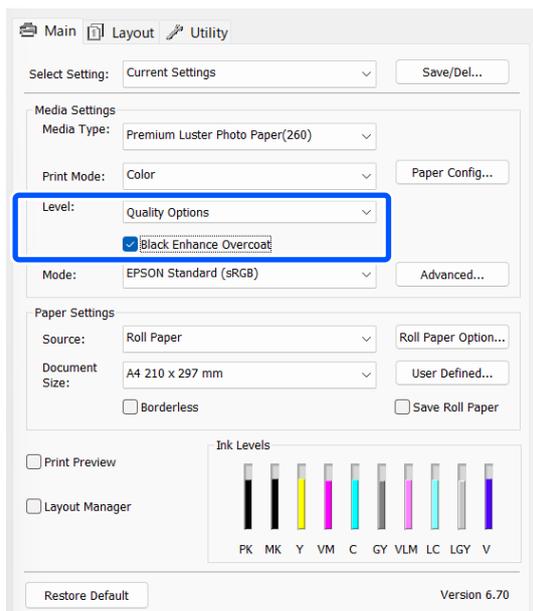
Drucken mit dunkleren Schwarztönen (Schwarzverstärkende Beschichtung)

Schwarzverstärkende Beschichtung ist eine Funktion, die den dynamischen Bereich verbessert, indem dunkle und graue Bereiche in Ausdrucken mit der Tinte Light Gray (Hell Grau) beschichtet werden, um die maximale Dichte von Schwarz zu erhöhen.

Schwarzverstärkende Beschichtung kann nur in Kombination mit Glanzpapier verwendet werden. Allerdings kann die Funktion nicht mit allen Glanzpapiersorten verwendet werden.

Hinweis:

Schwarzverstärkende Beschichtung steht nicht für jedes Papier zur Verfügung.



Farbkorrektur und Druck

Der Druckertreiber korrigiert Farben entsprechend dem Farbraum automatisch und intern. Sie können die folgenden Farbkorrektur-Modi auswählen.

- EPSON Standard (sRGB)
Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.
- Adobe RGB
Optimiert den Adobe RGB-Raum und korrigiert die Farbe.

Beachten Sie, dass wenn eine der oben genannten Farbverarbeitungsoptionen ausgewählt ist, Sie durch Klicken auf **Erweitert** Gamma, Helligkeit, Kontrast, Sättigung und die Farbbalance für die ausgewählte Option fein einstellen können.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Anwendung ohne Farbkorrektur einsetzen.

Einstellungen unter Windows

1

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden, legen Sie für die Farbmanagement-Einstellung die Option **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** fest.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

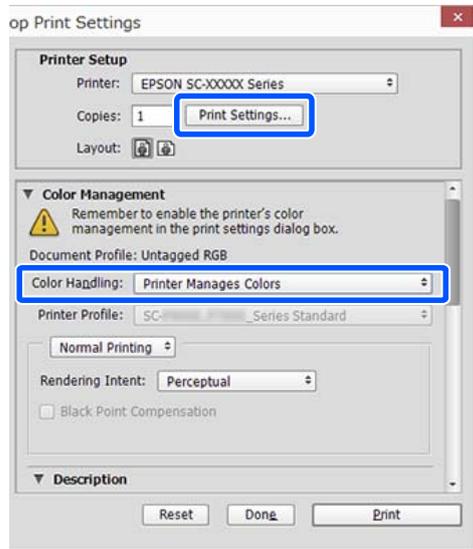
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
Öffnen Sie das Dialogfeld **Print (Drucken)**.

Verschiedene Druckmethoden

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**.

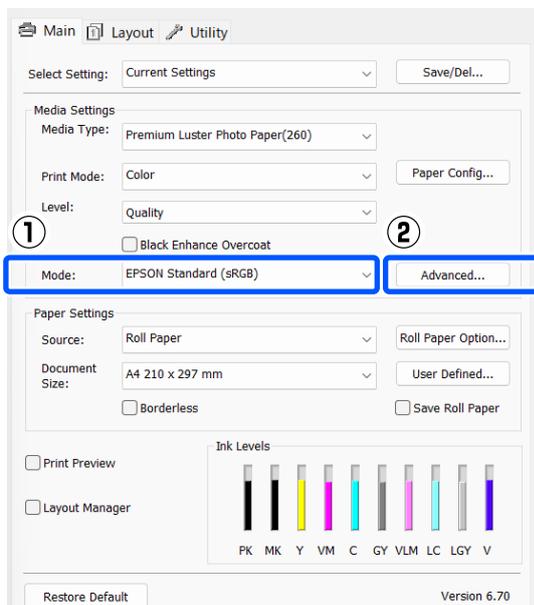


2 Rufen Sie den Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers auf.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57

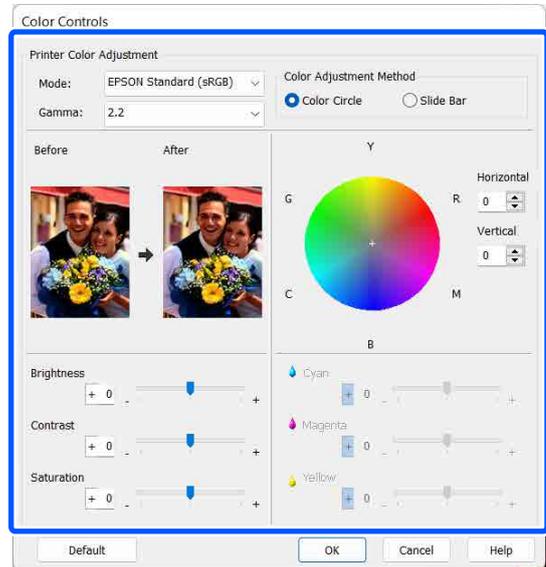
3 Wählen Sie für **Modus EPSON Standard (sRGB)** oder **Adobe RGB**.

Klicken Sie für detailliertere Anpassungen auf **Erweitert** und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.



4 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



Hinweis:

Sie können den Korrekturwert anhand des Beispielsbildes im Fenster links überprüfen. Sie können auch den Farbkreis zur Feineinstellung der Farbbalance verwenden.

5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden, legen Sie für die Farbmanagement-Einstellung die Option **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** fest.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

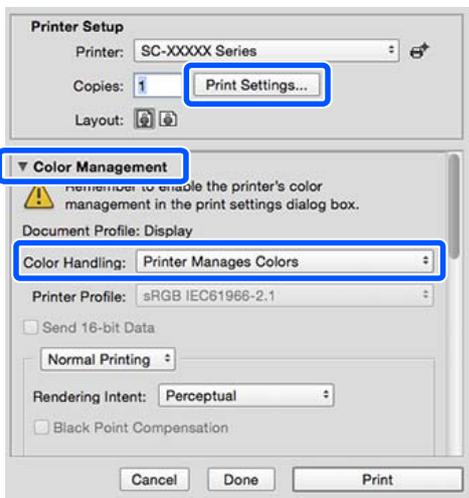
Verschiedene Druckmethoden

Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

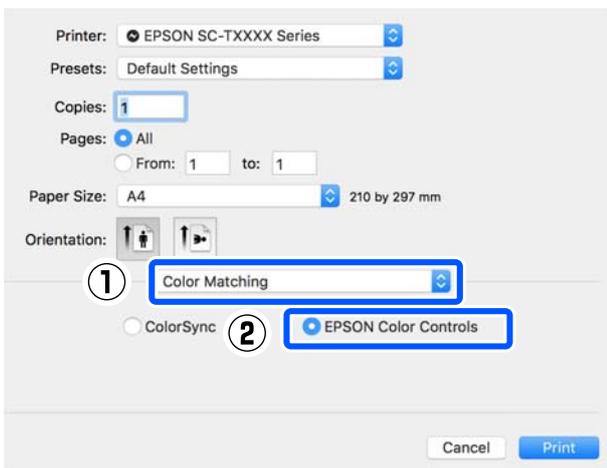
Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
Öffnen Sie das Dialogfeld **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**.



- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf.
[„Standarddruckmethoden\(Mac\)“ auf Seite 59](#)

- 3** Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **EPSON Modus Farbanpassung**.

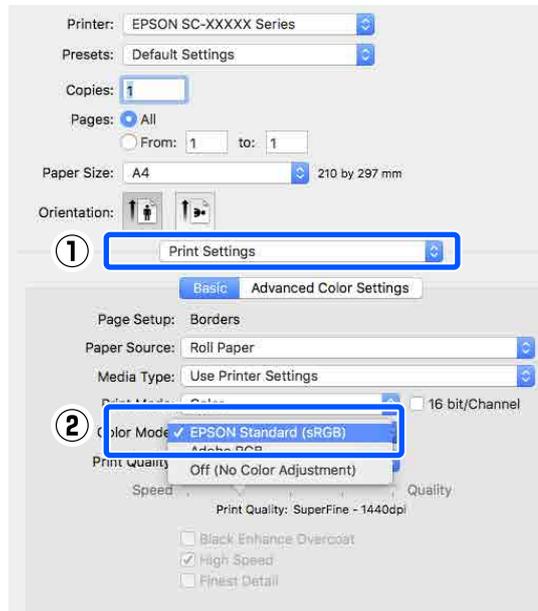


Hinweis:

EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung) ist in den folgenden Anwendungen nicht verfügbar, wenn Schritt 1 ausgelassen wird.

- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

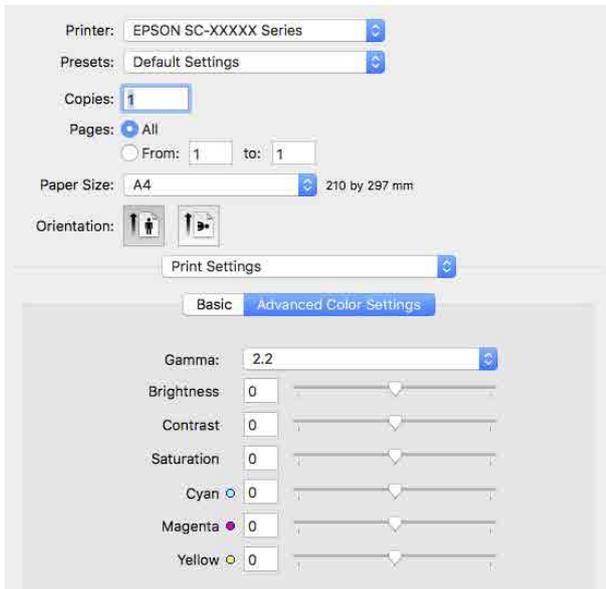
- 4** Wählen Sie aus der Liste **Druckereinstellungen** und wählen Sie dann für **Farbmodus EPSON Standard (sRGB)** oder **Adobe RGB**. Wenn Sie die Parameter manuell einstellen, klicken Sie auf **Erweiterte Farbeinstellungen**.



Verschiedene Druckmethoden

5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



6 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Drucken von Schwarzweiß-Fotos

Durch Anpassen der Bildfarben im Druckertreiber können Sie Schwarzweiß-Fotos mit hohem Grautonumfang drucken. Sie können Bilddaten beim Drucken korrigieren, ohne die Daten von den Anwendungen zu verarbeiten. Die Originaldaten werden nicht verändert.

In den folgenden Fällen können Sie **Optimiertes S/W-Foto** nicht auswählen. Bei Schwarzweißdruck wählen Sie in diesem Fall **Schwarz**.

- Bei Verwendung von Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier), Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier) oder Plain Paper (Normalpapier).

Hinweis:

Es wird empfohlen, Bilder mit einem sRGB-Farbraum zu verwenden.

Einstellungen unter Windows

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden, legen Sie für die Farbmanagement-Einstellung die Option **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** fest.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

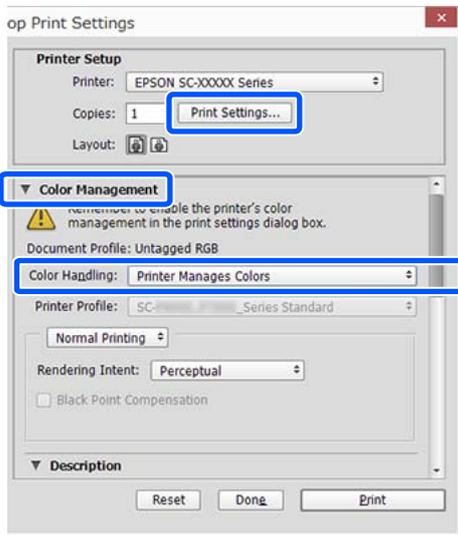
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
 Öffnen Sie das Dialogfeld **Print (Drucken)**.

Verschiedene Druckmethoden

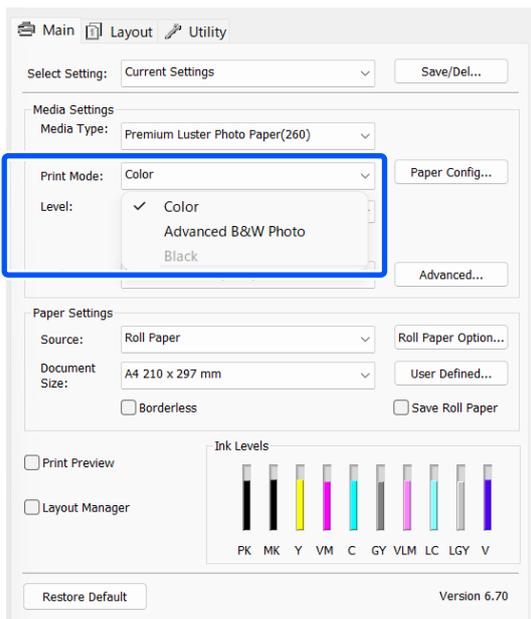
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**.



2 Rufen Sie den Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers auf.

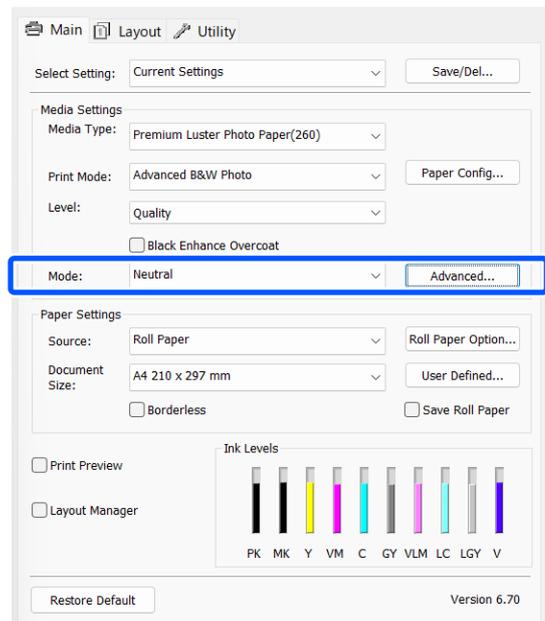
 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57

3 Wählen Sie **Optimiertes S/W-Foto aus Farbe** aus.



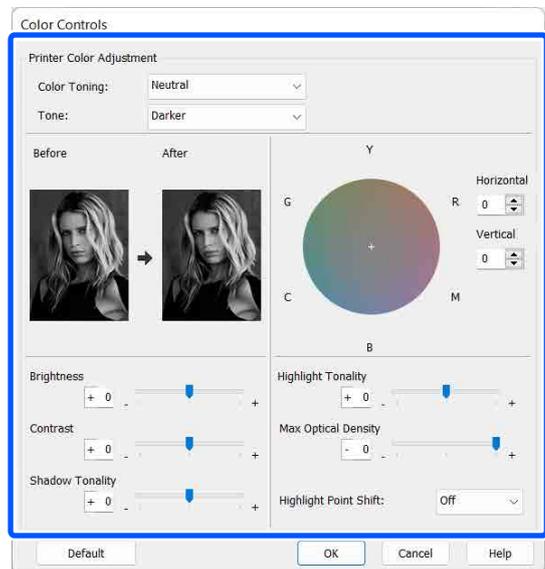
Fahren Sie für detaillierte Anpassungen mit Schritt 4 fort. Wenn keine Anpassungen nötig sind, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

4 Klicken Sie auf **Erweitert in Modus**.



5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



6 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verschiedene Druckmethoden

Einstellungen unter Mac

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden, legen Sie für die Farbmanagement-Einstellung die Option **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** fest.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

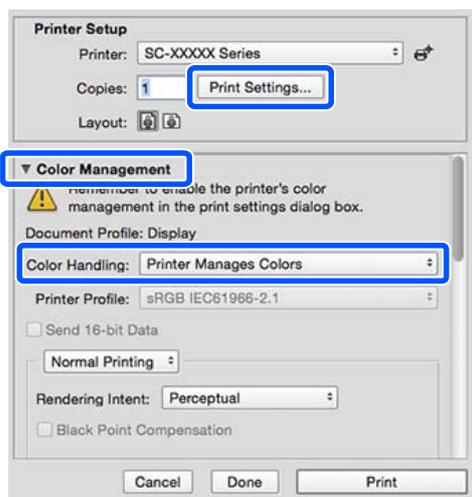
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

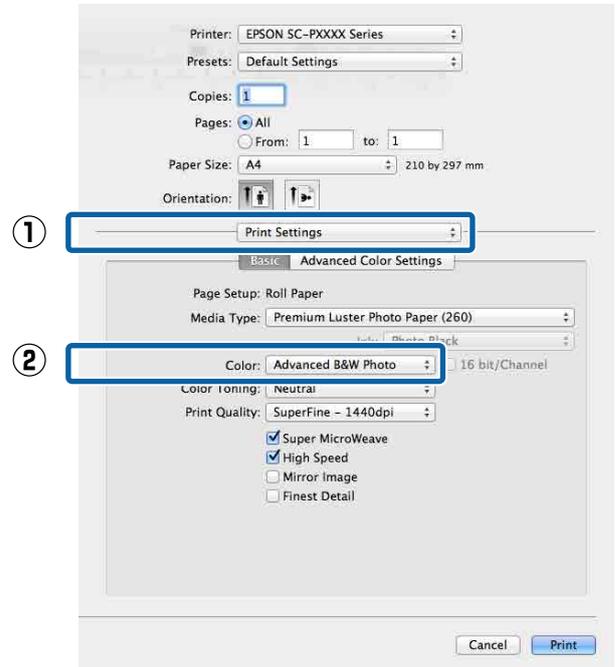
Öffnen Sie das Dialogfeld **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**.

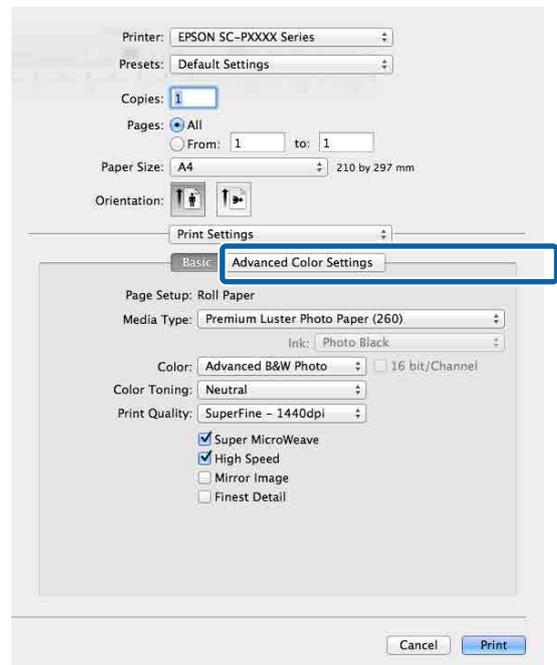


2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Print Settings** aus der Liste und wählen Sie dann **Optimiertes S/W-Foto** als Einstellung für **Farbe**.

[„Standarddruckmethoden\(Mac\)“ auf Seite 59](#)



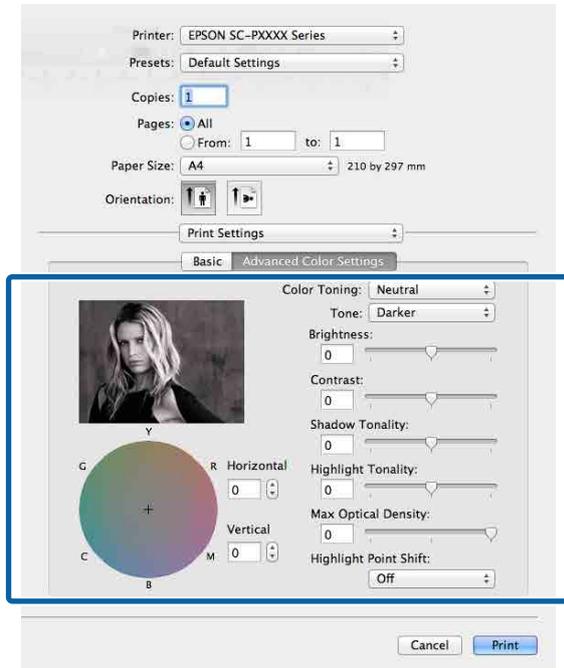
3 Klicken Sie auf **Erweiterte Farbeinstellungen**.



Verschiedene Druckmethoden

4 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Randlos drucken

Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken.

Die Randlosdruckarten, die Sie auswählen können, variieren je nach Medium (siehe unten).

Rollenpapier: Kein Rand an allen Kanten, kein Rand links und rechts.

Einzelblattpapier: Kein Rand nur links und rechts.

Bei Alle-Kanten-Randlosdruck können Sie auch das Schneiden konfigurieren.

[„Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 72](#)

Bei Randlosdruck links und rechts bleibt am Papier oben und unten ein Rand.

Werte für oberen/unteren Rand

[„Druckbereich“ auf Seite 60](#)

Randlosdruckmethoden

Sie können Randlosdruck auf die folgenden beiden Arten ausführen.

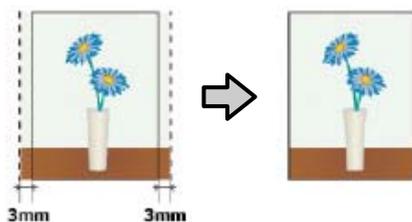
- Automatisch erweitern**
Der Druckertreiber vergrößert die Druckdaten etwas über das Papierformat hinaus und druckt das vergrößerte Bild. Da die Bereiche, die über die Papierkanten hinausragen, nicht gedruckt werden, ist der Druck randlos.
Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
 - Papierformat und Seiteneinstellung für die Druckdaten müssen gleich sein.
 - Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
 - Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.



Verschiedene Druckmethoden

- Größe erhalten
Um eine randlose Ausgabe zu erzielen, werden größere Druckdaten als das Papierformat in der Anwendung erstellt. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
 - Erstellen Sie Druckdaten, die um 3 mm links und rechts (insgesamt 6 mm) größer sind als die aktuelle Druckgröße.
 - Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
 - Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vermeiden möchten, dass der Druckertreiber das Bild vergrößert.



Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck

Folgende Mediengrößen werden für den randlosen Druck unterstützt.

Die unterstützten Papierformate variieren entsprechend der Verwendung von Rollen- oder Einzelblattpapier.

Unterstützte Papierbreiten	Rollenpapier	Einzelblatt
A4/210 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
A3/297 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
Super A3/B/329 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
SuperW A3/329 mm	Unterstützt.	Unterstützt.
A2/420 mm*	Unterstützt.	–
US B/11 Zoll*	Unterstützt.	–

Unterstützte Papierbreiten	Rollenpapier	Einzelblatt
US C/17 Zoll	Unterstützt.	Unterstützt.
8 Zoll*	Unterstützt.	–
10 Zoll	Unterstützt.	Unterstützt.
16 Zoll	Unterstützt.	Unterstützt.
30 cm	Unterstützt.	Unterstützt.

* Sie können nur randlos drucken, wenn Sie den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Abstandhalter verwenden und auf Rollenpapier mit einem 2-Zoll-Papierkern drucken.

[👉 „Installieren und Entfernen des Abstandhalters für randlosen Druck“ auf Seite 43](#)

Je nach Medium kann die Druckqualität abnehmen, oder der Randlosdruck kann nicht ausgewählt werden.

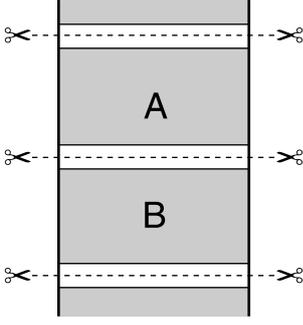
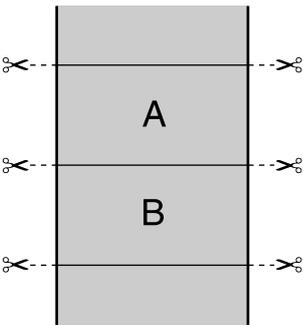
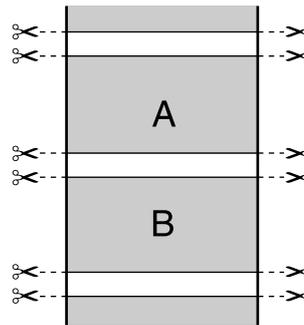
[👉 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 163](#)

[👉 „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 167](#)

Verschiedene Druckmethoden

Informationen zum Schneiden von Rollenpapier

Wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken, können Sie unter **Rollenpapier-Option** im Druckertreiber festlegen, ob links und rechts oder an allen Kanten randlos gedruckt werden soll und wie das Papier geschnitten werden soll. In der folgenden Tabelle ist der Schnitt für jede Option aufgeführt.

Druckertreiber-Einstellungen	Normal schneiden	Einfach schneiden	Doppelt schneiden
Schnitt			
Erläuterung	<p>Die Standard-Druckertreiber-einstellung ist Normal schneiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig sein, weil der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Wenn die Schneidposition nicht genau ausgerichtet ist, können schmale Teile des Bildes oben oder unten auf angrenzenden Seiten erscheinen. Tritt dies auf, führen Sie die Option Schnittposition anpassen aus. ☞ „Wartung“ auf Seite 128 <input type="checkbox"/> Wenn Sie laufend mehrere Blätter drucken, schneidet der Drucker 1 mm innen an der oberen Kante der ersten Seite und an den nachfolgenden Seiten an der unteren Kante ab, damit keine sichtbaren Ränder entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig sein, weil der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Das gedruckte Papier ist ca. 2 mm kürzer als die angegebene Größe, da der Drucker das Papier innen abschneidet, damit oben und unten keine sichtbaren Ränder entstehen. <input type="checkbox"/> Nach dem Schneiden der vorherigen Seite am unteren Rand, transportiert der Drucker das Papier und schneidet dann die obere Kante der folgenden Seite. Zwar entstehen dadurch 60 bis 127 mm Abfallpapier, aber dafür ist der Schnitt genauer.

Hinweis:

Rand Aktualisieren im Menü Allgemeine Einstellungen Menü auf dem Bedienfeld schneidet nach dem randlosen Druck an allen Kanten des Rollenpapiers automatisch die Schmutzspuren an der oberen Kante ab, um den nächsten Auftrag vorzubereiten, wenn mit Rändern gedruckt wird. Schalten Sie diese Option **Aus**, wenn das Schneiden nicht notwendig ist.

☞ „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 120

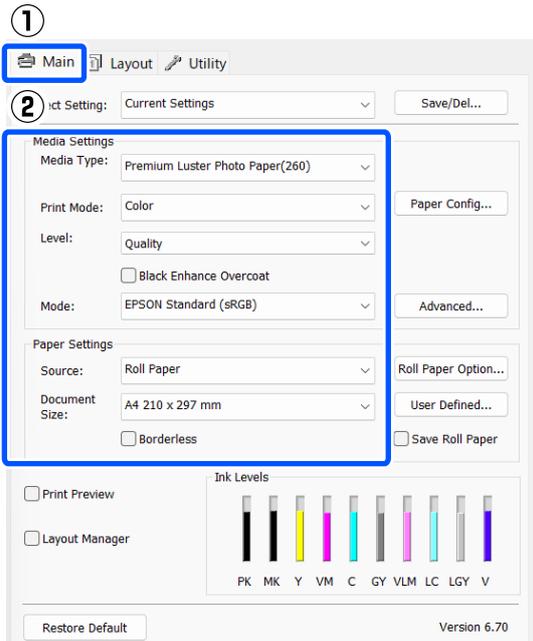
Verschiedene Druckmethoden

Einstellverfahren für den Druck

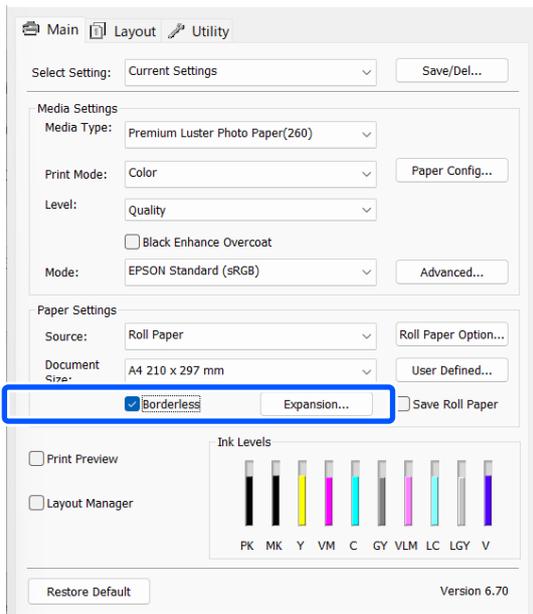
Einstellungen unter Windows

1 Wenn der Bildschirm **Haupteinstellungen** angezeigt wird, können Sie verschiedene für den Druck erforderliche Einstellungen z. B. **Medium, Quelle, Document Size** und **Papierformat**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57



2 Wählen Sie **Randlos** und klicken Sie dann auf **Erweiterung**.



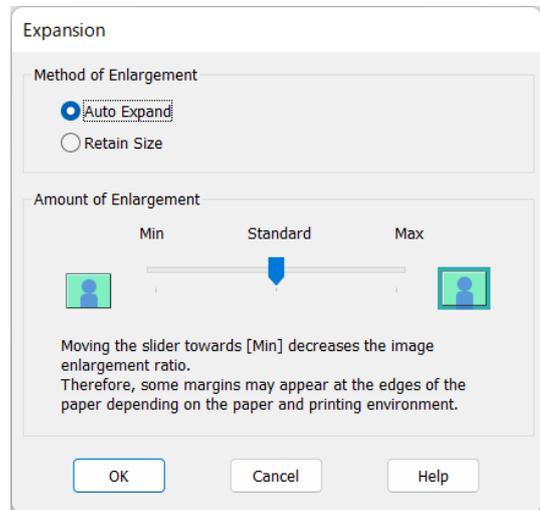
3 Wählen Sie **Automatisch erweitern** oder **Größe erhalten** als Methode der **Vergrößerung**.

Wenn Sie **Automatisch erweitern** wählen, legen Sie wie unten gezeigt fest, wie viel vom Bild über die Kante hinausragen soll.

Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)

Standard : 3 mm für links und rechts

Min : 1,5 mm für links und rechts



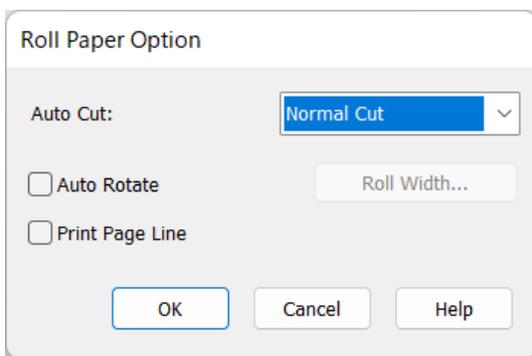
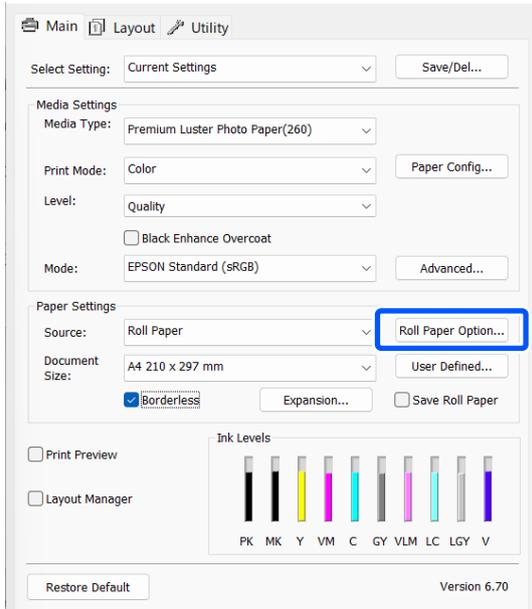
Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

Verschiedene Druckmethoden

- 4** Klicken Sie bei der Verwendung von Rollenpapier auf **Rollenpapier-Option** und legen Sie dann die Option **Autom. abtrennen** fest.

[„Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 72](#)



- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

- 1** Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie unter der Option **Papierformat** das Papierformat und wählen Sie dann eine Randlosdruckmethode.

[„Standarddruckmethoden\(Mac\)“ auf Seite 59](#)

Die Auswahlmöglichkeiten für die Randlosdruckmethoden sind wie folgt.

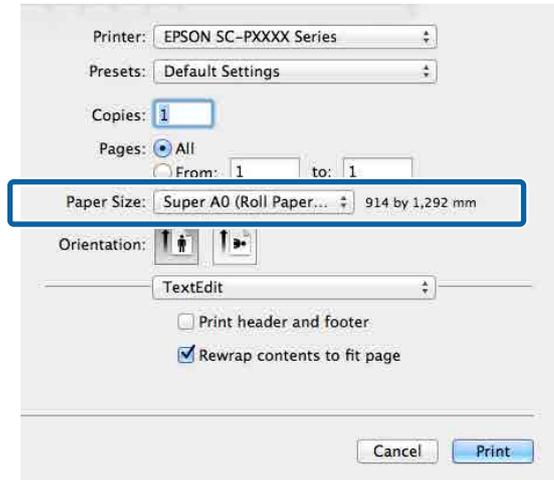
xxxx (Roll Paper - Borderless, Auto Expand)

xxxx (Roll Paper - Borderless, Retain Size)

xxxx (Sheet - Borderless, Auto Expand)

xxxx (Sheet - Borderless, Retain Size)

XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.



Hinweis:

Wenn die Optionen für die Seiteneinstellungen im Druckdialogfenster der Anwendung nicht verfügbar sind, zeigen Sie das Dialogfenster für die Seiteneinstellungen an.

- 2** Wählen Sie **Seitenlayouteinstellungen** aus der Liste und legen Sie dann **Rollenpapier-Option** oder **Erweiterung** fest.

Weitere Einzelheiten zu **Autom. abtrennen** unter Roll Paper Option **Rollenpapier-Option** finden Sie im folgenden Abschnitt.

[„Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 72](#)

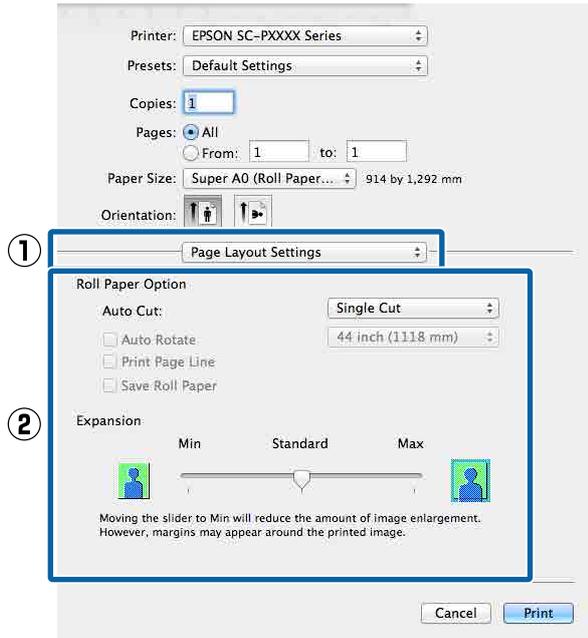
Erweiterung ist nur verfügbar, wenn **Automatisch erweitern** unter **Papierformat**. Nachfolgend sind die Werte für jedes Element angegeben.

Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)

Standard : 3 mm für links und rechts

Min : 1,5 mm für links und rechts

Verschiedene Druckmethoden



Hinweis:

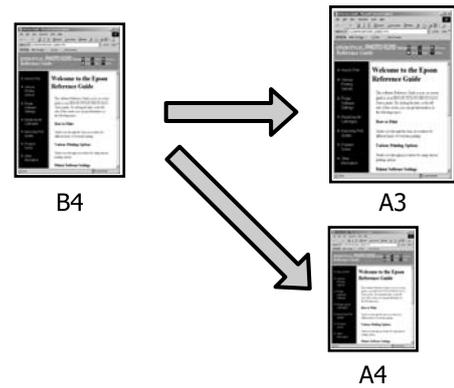
Wenn Sie den Schieber in Richtung **Min** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vergrößerter/ Verkleinerter Druck

Sie können das Format der Daten vergrößern oder verringern. Dafür gibt es drei Einstellmethoden.

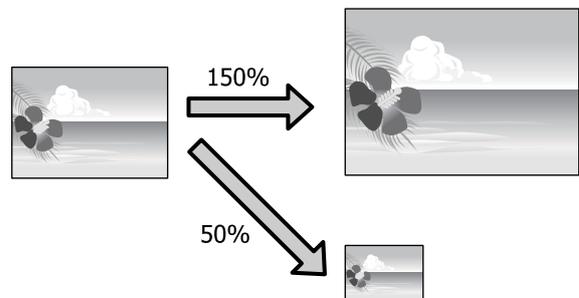
- An Ausgabegröße anpassen
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend dem Papierformat.



- An die Rollenpapierbreite anpassen (nur Windows)
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend der Rollenpapierbreite.



- Einstellung Größe angeben (nur Windows)
Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor festlegen. Verwenden Sie diese Methode für Nichtstandard-Papierformate.



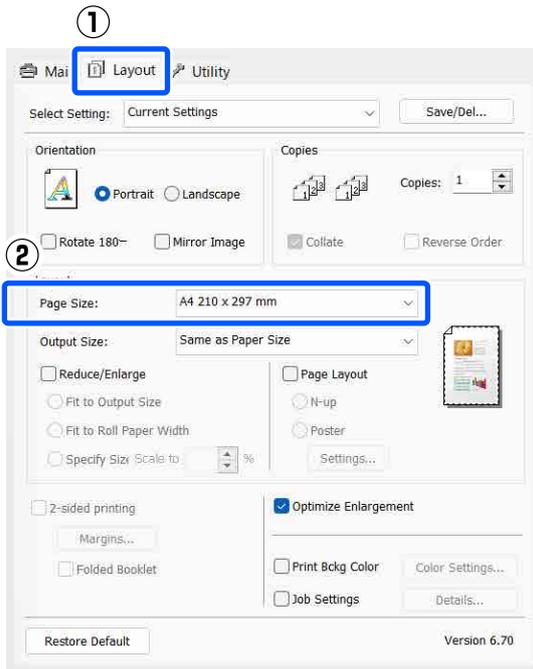
Verschiedene Druckmethoden

An Seite anpassen/Auf Papierformat skalieren

Einstellungen unter Windows

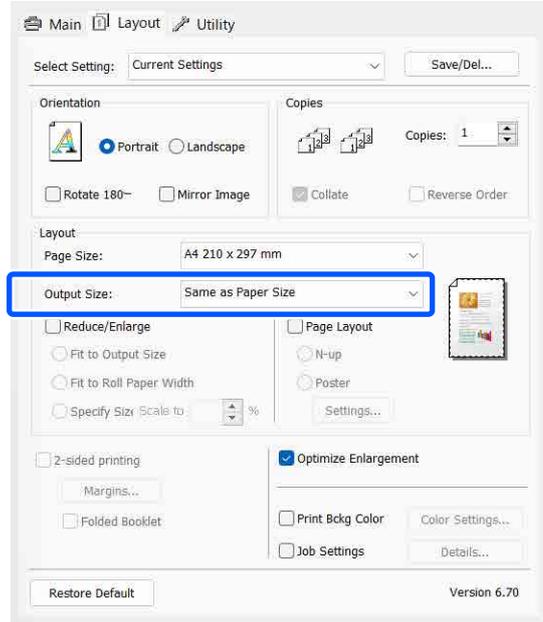
1 Wenn der Bildschirm **Layout** angezeigt wird, stellen Sie in **Seitenformat** oder **Papierformat** das in den Druckerdaten enthaltene Papierformat ein.

„Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57



2 Wählen Sie das in den Drucker eingelegte Papierformat als **Ausgabegröße** aus.

An Ausgabegröße anpassen als Skalierter Druck ausgewählt.

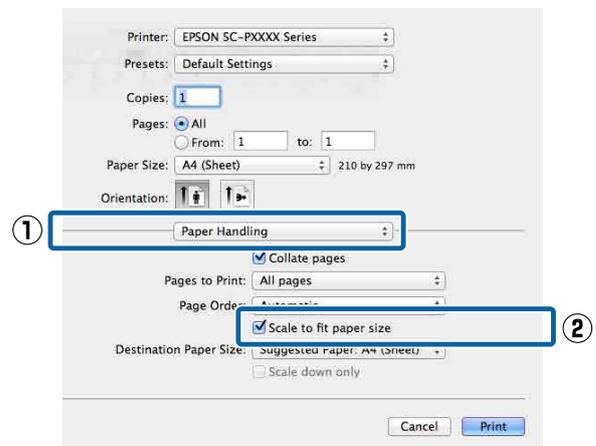


3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen unter Mac

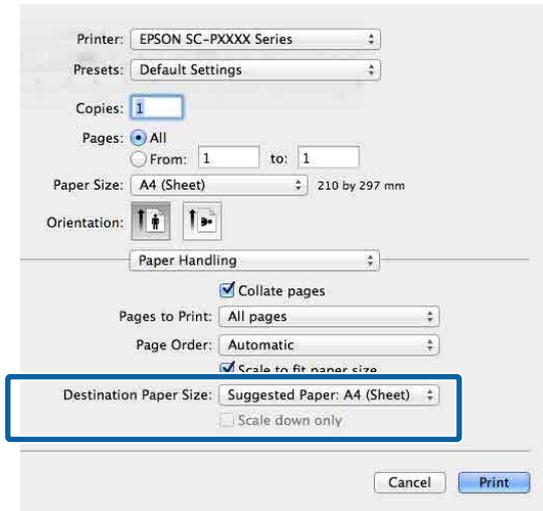
1 Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Paper Handling (Papierhandhabung)** aus der Liste und aktivieren Sie dann **Scale to fit paper size (Auf Papierformat skalieren)**.

„Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 59



Verschiedene Druckmethoden

- 2** Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Destination Paper Size (Ziel-Papierformat)** aus.



Hinweis:

Wenn Sie mit Vergrößerung drucken, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scale down only (Nur verkleinern)**.

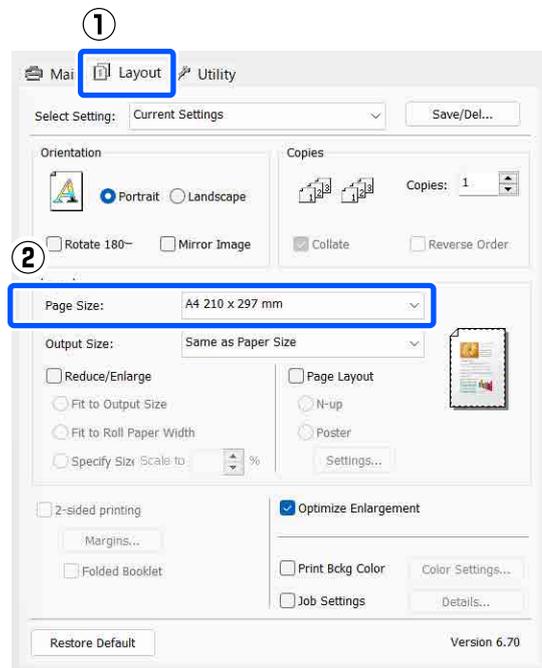
- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Fit to Roll Paper Width (An die Rollenpapierbreite anpassen) (nur Windows)

- 1** Rufen Sie die Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers auf und wählen Sie **Rollenpapier** als **Quelle** aus.

[„Standarddruckmethoden\(Windows\)“](#) auf Seite 57

- 2** Rufen Sie die Registerkarte **Layout** auf und wählen Sie ein **Seitenformat**, das dem im Dokumentformat verwendeten Seitenformat entspricht.

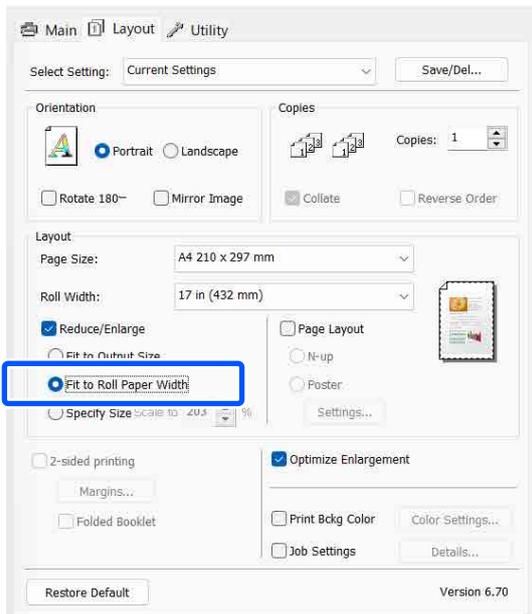


- 3** Wählen Sie das in den Drucker eingelegte Papierformat als **Ausgabegröße** aus.

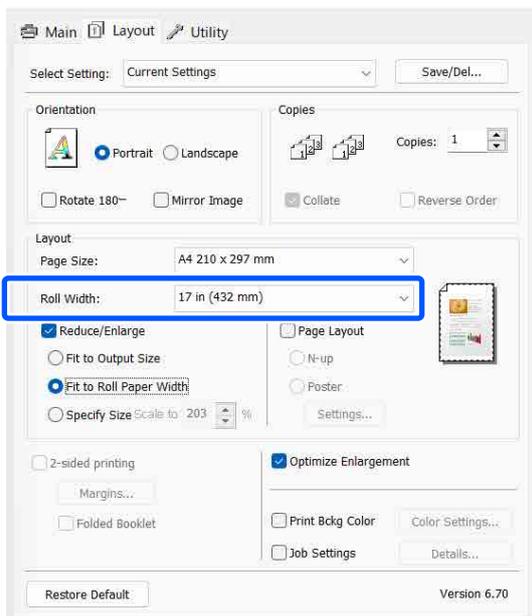
An Ausgabegröße anpassen als Skalierter Druck ausgewählt.

Verschiedene Druckmethoden

- 4** Wählen Sie **An die Rollenpapierbreite anpassen** aus.



- 5** Wählen Sie die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers aus der Liste **Rollenbreite**.



- 6** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Custom Scale Setting (nur Windows)

- 1** Wenn der Bildschirm **Layout** angezeigt wird, stellen Sie in **Seitenformat** oder **Papierformat** das in den Druckerdaten enthaltene Papierformat ein.

„Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57

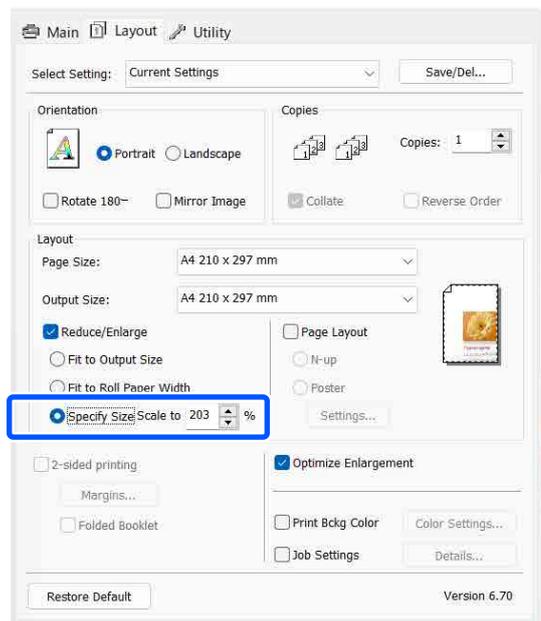
- 2** Wählen Sie das in den Drucker eingelegte Papierformat als **Ausgabegröße** aus.

An Ausgabegröße anpassen als Skalierter Druck ausgewählt.

- 3** Wählen Sie **Größe angeben** und legen Sie dann den Wert für **Skalierung** fest.

Sie können den Wert direkt eingeben oder mit den Pfeilen rechts am Eingabefeld einstellen.

Wählen Sie die Skalierung in einem Bereich von 10 bis 650 %.



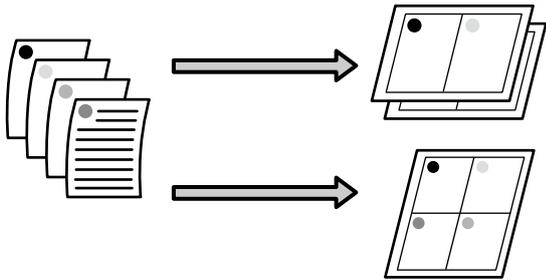
- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verschiedene Druckmethoden

Mehrseitendruck

Sie können mehrere Seiten eines Dokuments auf ein Blatt Papier drucken.

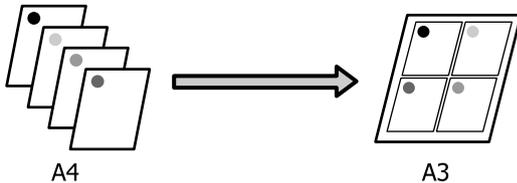
Beim Drucken fortlaufender Daten für A4 werden diese wie folgt gedruckt.



Hinweis:

- Unter Windows können Sie die Funktion für Mehrseitendruck bei Randlosdruck nicht nutzen.
- Unter Windows können Sie die Skalierungsfunktion (Skalierung) verwenden, um die Daten auf verschiedenen Papierformaten zu drucken.

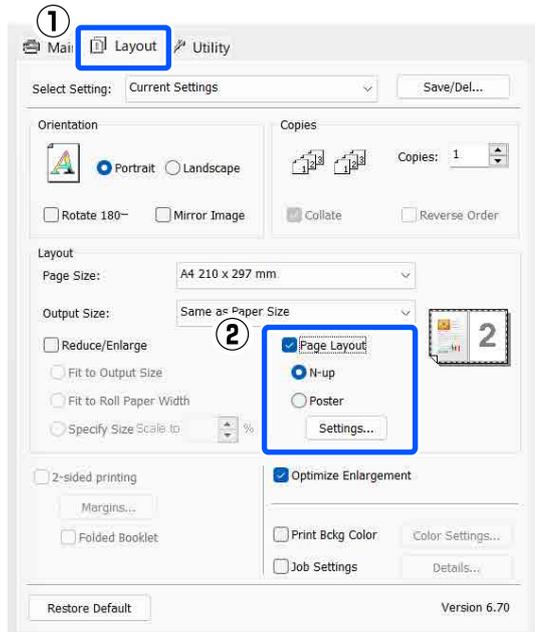
☞ „Vergrößerter/Verkleinerter Druck“ auf Seite 75



Einstellungen unter Windows

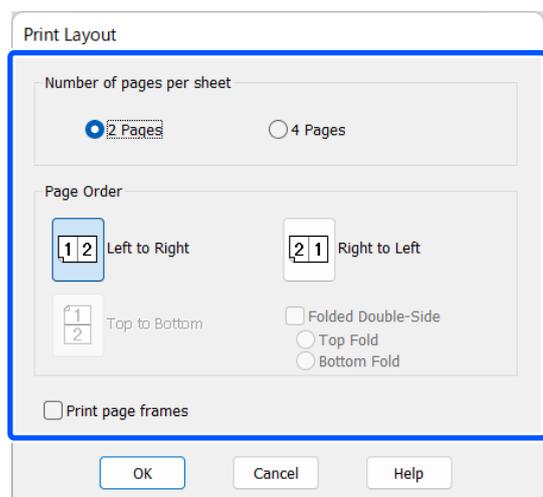
- 1** Wenn der Bildschirm **Layout** angezeigt wird, wählen Sie **Seitenlayout** aus und klicken dann auf **N-up — Settings** aus.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57



- 2** Geben Sie im Fenster **Druck-Layout** die Seitenanzahl pro Blatt und die Seitenreihenfolge ein.

Wenn das Kontrollkästchen **Seitenrahmen drucken** aktiviert ist, werden Seitenrahmen auf jeder Seite gedruckt.



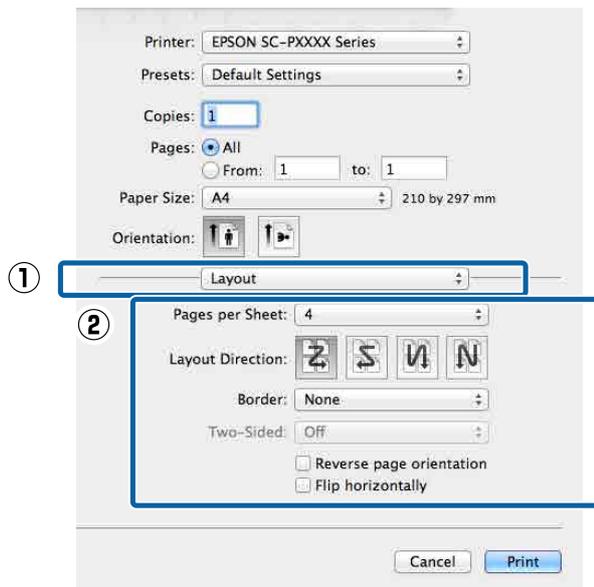
- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verschiedene Druckmethoden

Einstellungen unter Mac

- 1** Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Layout** aus der Liste und geben Sie die Seitenanzahl pro Blatt usw. ein.

 „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 59



Hinweis:

Mit der Funktion **Border (Rahmen)** können Sie Rahmen um die angeordneten Seiten drucken.

- 2** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Manueller doppelseitiger Druck (nur Windows)

Sie können einfach auf beide Seiten des Papiers drucken, indem Sie zuerst alle geraden Seiten drucken, diese Seiten dann umdrehen und wieder manuell in den Drucker einlegen, um die ungeraden Seiten zu drucken.

Zur Beachtung beim doppelseitigen Druck

Wenn Sie doppelseitig drucken, beachten Sie die folgenden Punkte.

- Verwenden Sie stets Papier, das für doppelseitigen Druck geeignet ist.
- Je nach Papiertyp und Druckdaten kann Tinte durch die Rückseite des Papiers sickern.
- Beidseitiger Druck ist nur möglich, wenn Sie von einer Papierkassette drucken.
- Wenn nacheinander doppelseitige Druckaufträge aus einer Papierkassette ausgeführt werden, kann die Druckqualität nachlassen oder Papierstau die Folge sein.
Wenn Sie feststellen, dass die Druckqualität nachlässt, reduzieren Sie die Farbintensität im Druckertreiber oder legen Sie das Papier manuell und ein Blatt nach dem andern ein.
- Wenn nacheinander doppelseitige Druckaufträge ausgeführt werden, kann der Druckerinnenraum durch Tinte verschmutzen. Wenn das bedruckte Papier durch Tinte auf der Walze verschmiert wird, reinigen Sie den Drucker.
 „Wenn der Innenbereich des Druckers verschmutzt ist“ auf Seite 152

Hinweis:

Sie können noch mehr Papier sparen, wenn Sie diese Druckmethode mit der Mehrseitendruckfunktion auf einem Blatt kombinieren.

 „Mehrseitendruck“ auf Seite 79

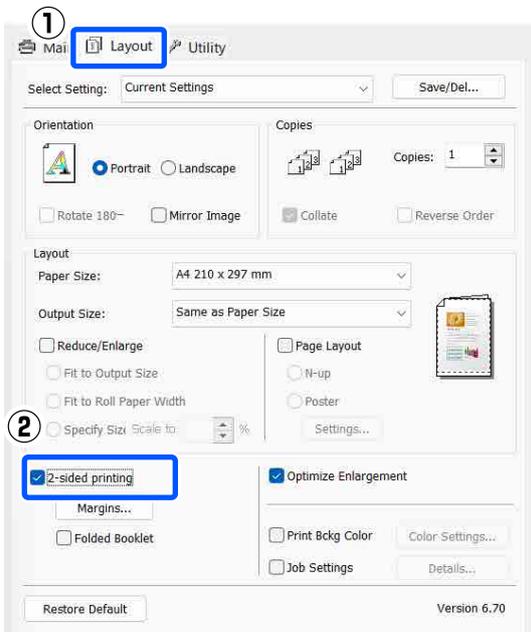
Verschiedene Druckmethoden

Einstellverfahren für den Druck

- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.
 ➤ „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44
- 2 Wenn die Druckertreiber-Registerkarte **Layout** angezeigt wird, aktivieren Sie **2-seitiges Drucken**.

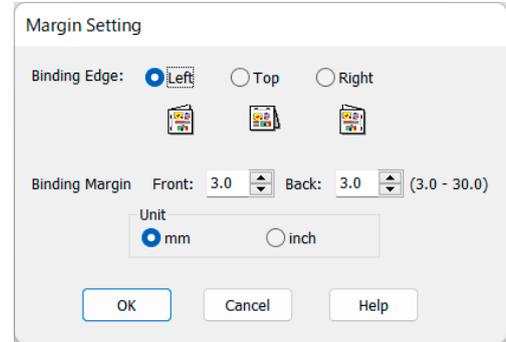
Wenn **Rollenpapier** als **Quelle** eingestellt ist, können Sie **2-seitiges Drucken** nicht auswählen. Stellen Sie in diesem Fall zuerst **Quelle** auf der Registerkarte **Haupt Einstellungen** ein.

➤ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57

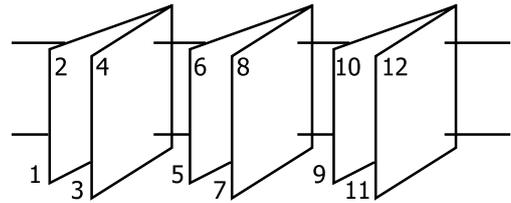


Hinweis:

- ❑ Sie können die **Heftkante** und den **Bundsteg** durch Klicken auf **Ränder** einstellen. Je nach Anwendung kann der angegebene Bundsteg vom tatsächlichen Druckergebnis abweichen.



- ❑ Aktivieren Sie **Gefalztes Buch**, um eine Broschüre zu drucken. In der Beispielabbildung unten werden die Seiten, die nach dem Falten der Seite in zwei Hälften auf den Innenseiten erscheinen (Seiten 2, 3, 6, 7, 10, 11), zuerst gedruckt.



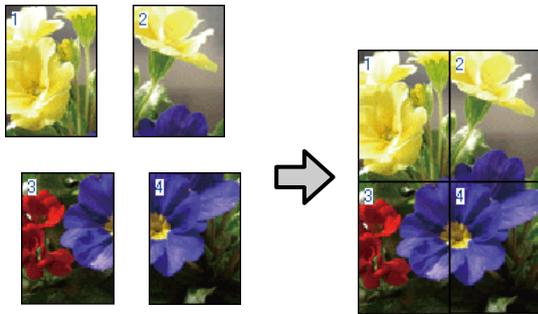
- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.
- 4 Wenn die ungeraden Seiten gedruckt sind und der Bildschirmassistent erscheint, legen Sie das Papier den Hinweisen entsprechend wieder ein und klicken Sie dann auf **Fortsetzen**.

Verschiedene Druckmethoden

Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken — nur Windows)

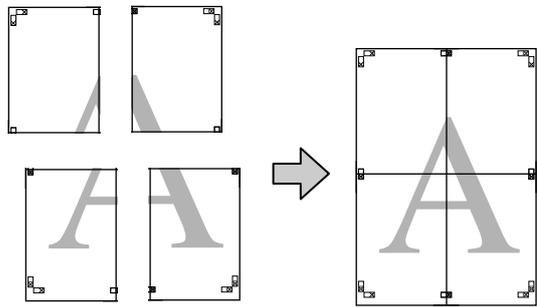
Die Posterdruckfunktion vergrößert und teilt die Druckdaten automatisch. Die gedruckten Blätter können Sie für ein großes Poster oder einen Kalender zusammenfügen. Beim Posterdruck können Sie bis zum 16-fachen (vier mal vier Blatt) gegenüber dem normalen Druckformat drucken. Zum Drucken eines Posters gibt es zwei Möglichkeiten.

- Randloser Posterdruck**
 Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann randlos ausgedruckt. Durch einfaches Zusammenfügen der ausgedruckten Blätter können Sie ein Poster erstellen. Um randlos drucken zu können, werden die Daten etwas expandiert, damit sie leicht über das Papierformat hinausragen. Vergrößerte Bereiche, die über das Papier hinausragen, werden nicht gedruckt. Daher kann das Bild an den Verbindungskanten falsch ausgerichtet sein. Um die Seiten präzise zusammenzufügen, führen Sie den folgenden Posterdruck mit Rand aus.



- Posterdruck mit Rändern**
 Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann mit Rand ausgedruckt. Sie müssen die Ränder abschneiden und anschließend die einzelnen Blätter zu einem Poster zusammenfügen. Obwohl das fertige Poster etwas kleiner ist, da die Ränder

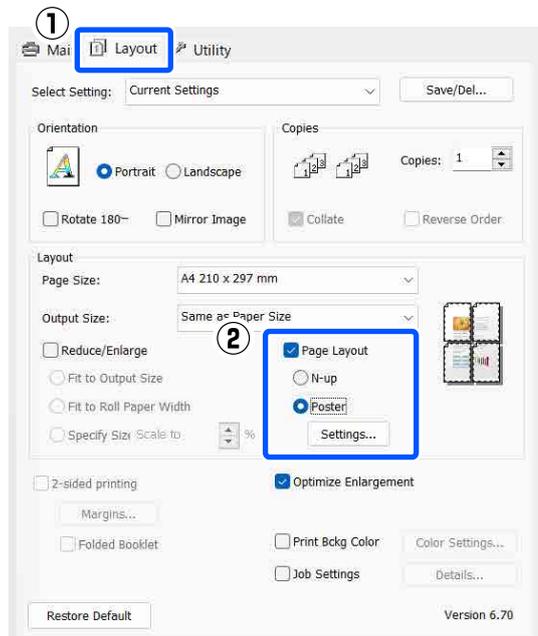
abgeschnitten sind, passen die Bildverbindungen präzise aneinander.



Einstellverfahren für den Druck

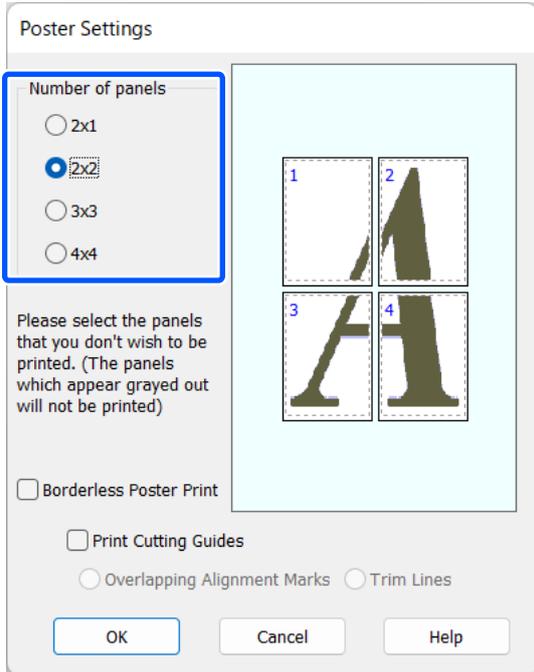
- 1** Erstellen Sie die Druckdaten im Anwendungsprogramm.
 Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten während des Druckvorgangs automatisch.
- 2** Wenn der Bildschirm **Layout** des Druckertreibers angezeigt wird, wählen Sie **Seitenlayout** und klicken Sie dann auf **Poster** — **Settings**.

„Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57



Verschiedene Druckmethoden

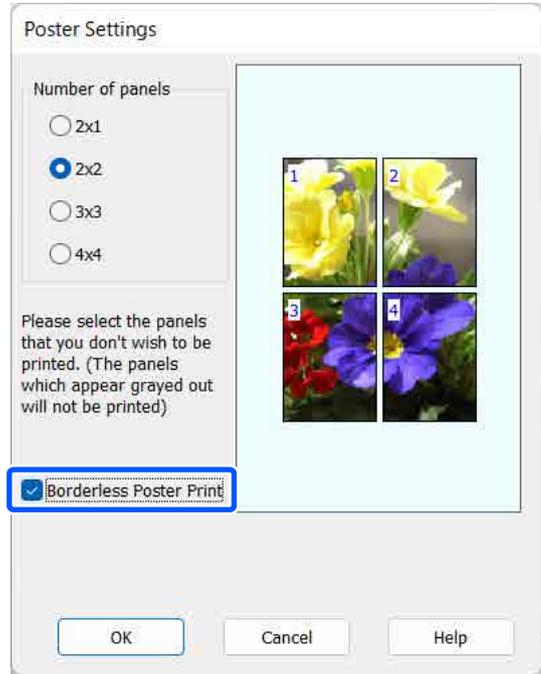
3 Stellen Sie die Anzahl der Felder im Bildschirm **Postereinstellungen** ein.



4 Wählen Sie den randlosen Posterdruck oder Posterdruck mit Rändern und wählen Sie dann alle Seiten, die nicht gedruckt werden sollen.

Wenn ohne Rand gedruckt werden soll:

Aktivieren Sie **Randloser Posterdruck**.



Hinweis:

Wenn **Randloser Posterdruck** abgeblendet ist, unterstützt das gewählte Papier oder das Format keinen Randlosdruck.

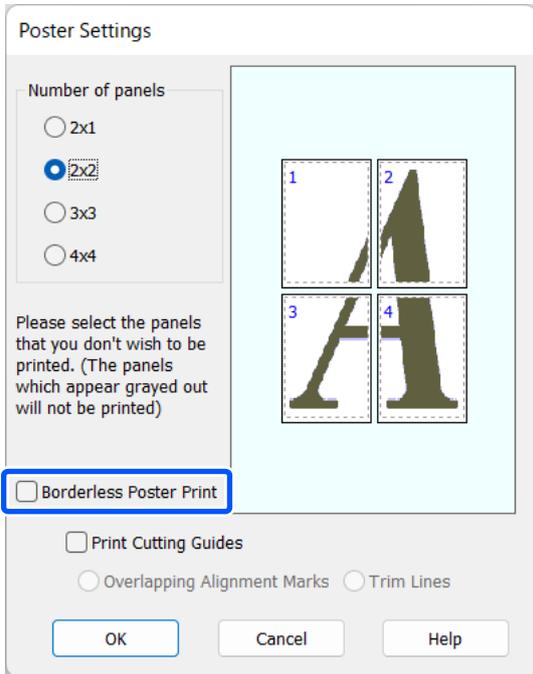
[☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 163](#)

[☞ „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 167](#)

Verschiedene Druckmethoden

Wenn mit Rand gedruckt werden soll:

Deaktivieren Sie **Randloser Posterdruck**.



Hinweis:

Hinsichtlich der Größe nach dem Zusammenfügen gilt:

Wenn das Kontrollkästchen **Randloser Posterdruck** deaktiviert wird, werden die Punkte **Schnittmarken drucken** angezeigt.

Die Endgröße ist dieselbe, unabhängig davon, ob **Schnittlinien** aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn jedoch **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** aktiviert ist, ist die Endgröße etwas kleiner durch Überlappung.

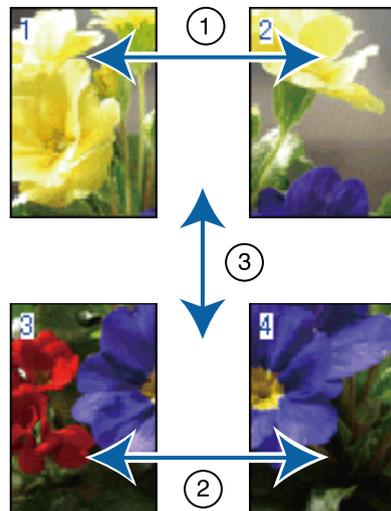
- 5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Zusammenfügen des Ausgabepapiers

Die Schritte für das Zusammenfügen des Ausgabepapiers variieren, je nachdem, ob es randlos oder mit Rand gedruckt worden ist.

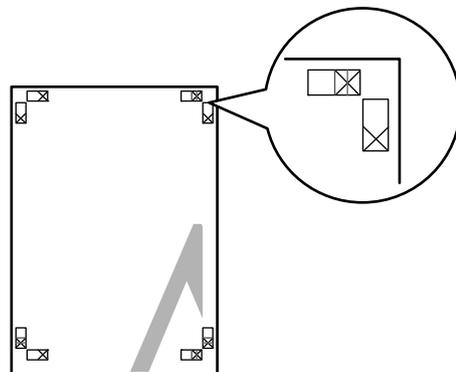
Randloser Posterdruck

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten zusammengefügt werden. Prüfen und ordnen Sie die gedruckten Seiten und setzen Sie sie dann in der unten angegebenen Reihenfolge zusammen. Verwenden Sie dazu ein Klebeband auf der Rückseite der Blätter.



Posterdruck mit Rändern

Falls **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** ausgewählt wird, werden Verbindungshilfen (angezeigt durch Linien durch und um die X-Markierungen in der nachfolgenden Abbildung) auf jedem Blatt gedruckt.



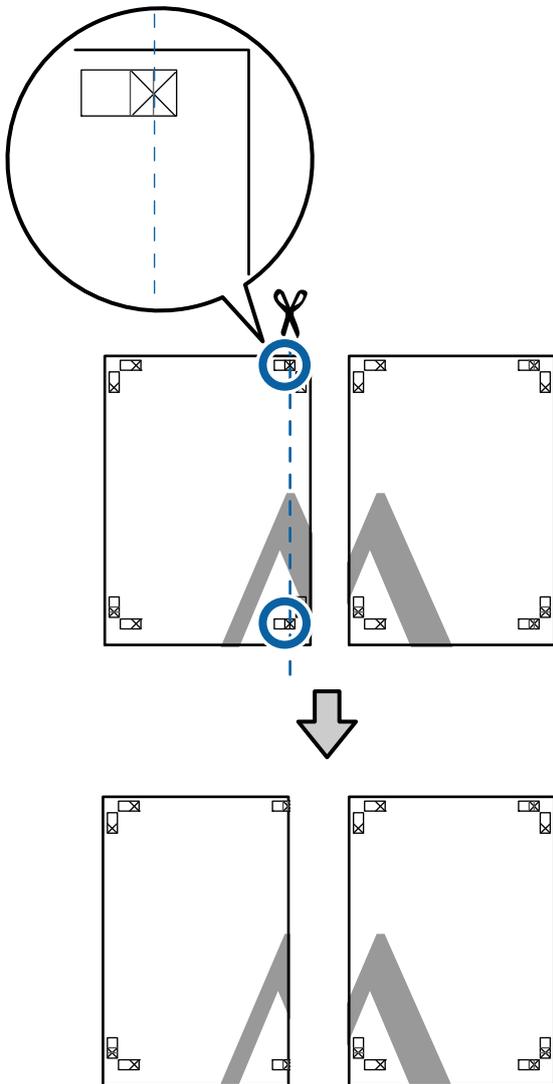
Verschiedene Druckmethoden

Hinweis:

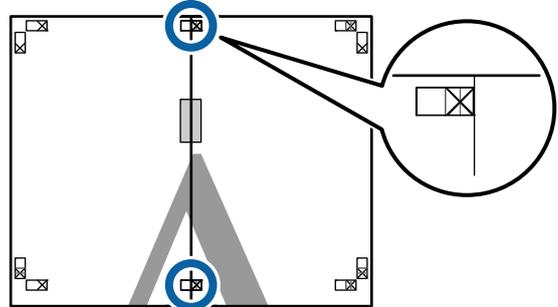
Die Ausrichtungsmarken sind für Schwarzweißdruck schwarz.

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie vier gedruckte Seiten zusammengefügt werden.

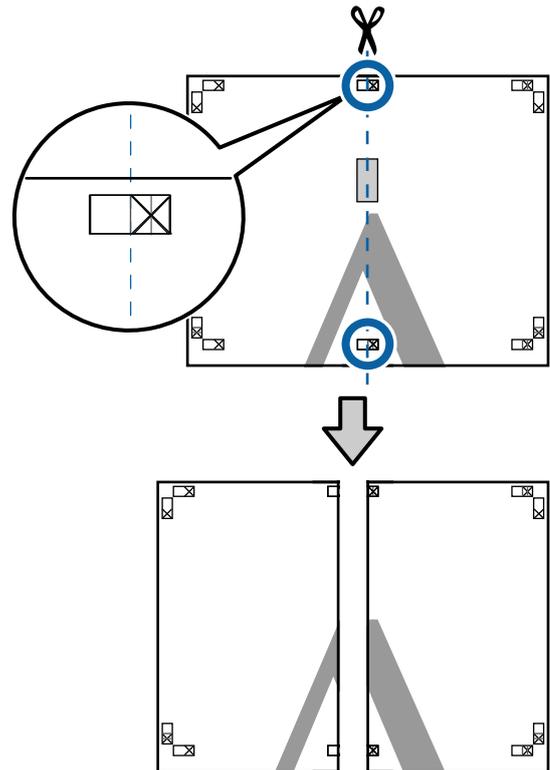
- 1 Legen Sie die beiden oberen Blätter bereit und schneiden Sie den überstehenden Rand vom linken Blatt ab, indem Sie entlang der Verbindungslinie zwischen den beiden Verbindungshilfen schneiden (die Mittelpunkte der X-Markierungen).



- 2 Legen Sie das obere linke Blatt über das obere rechte Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

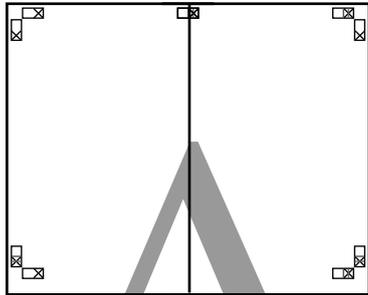


- 3 Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien links von den X-Markierungen).



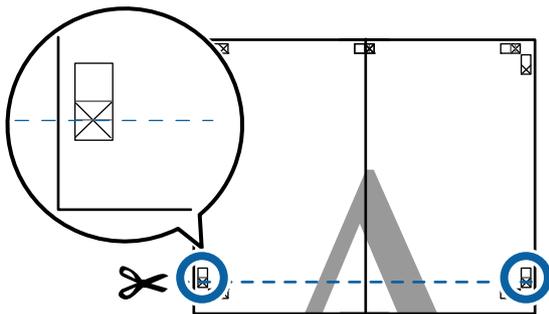
Verschiedene Druckmethoden

- 4** Setzen Sie die beiden Blätter wieder zusammen. Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.

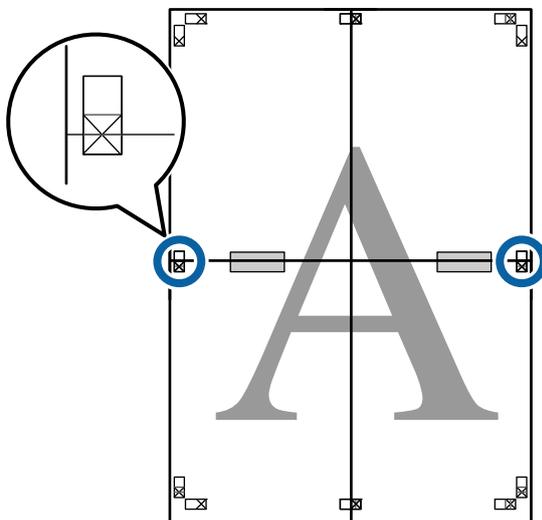


- 5** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die unteren Blätter.

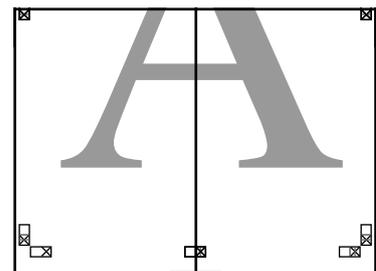
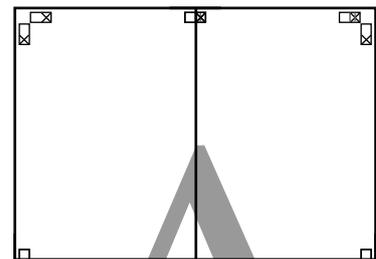
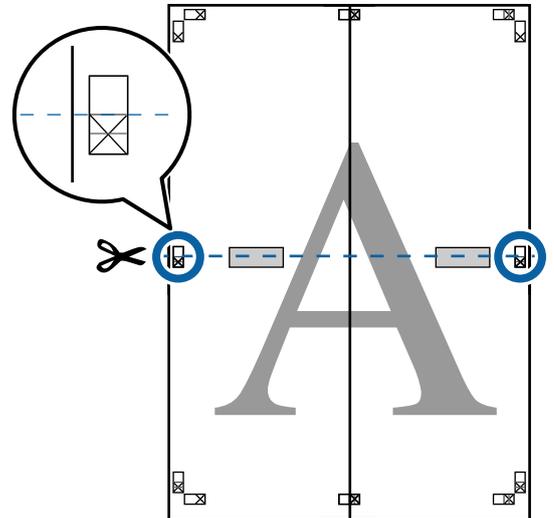
- 6** Schneiden Sie die Unterseite der oberen Blätter, indem Sie entlang der Linie, die die beiden Verbindungshilfen verbindet (die Linien über den X-Markierungen), schneiden.



- 7** Legen Sie das obere Blatt über das untere Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.



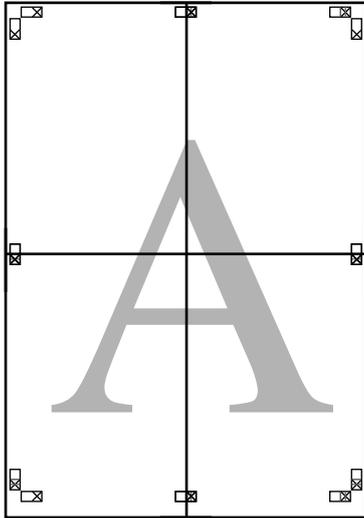
- 8** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien oberhalb der X-Markierungen).



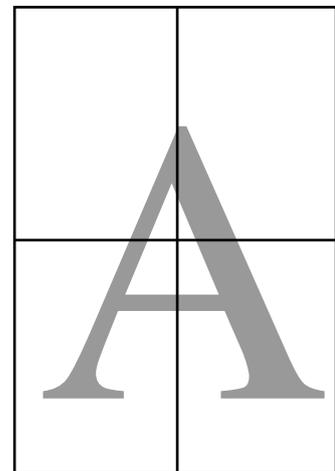
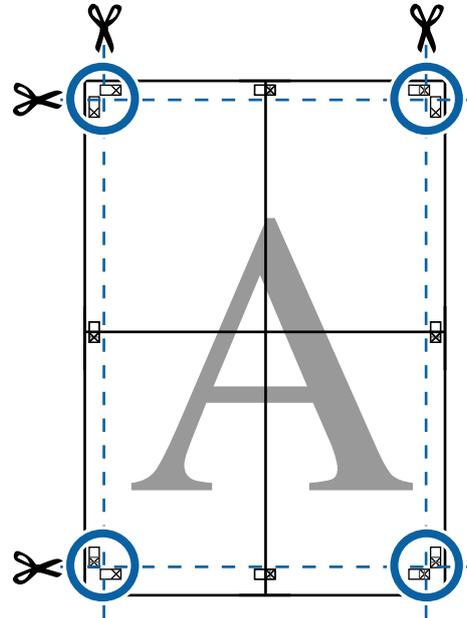
Verschiedene Druckmethoden

9 Fügen Sie die oberen und unteren Blätter zusammen.

Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.



10 Nach dem Zusammensetzen aller Blätter schneiden Sie die Ränder entlang der Schnittlinien (außerhalb der X-Markierungen) ab.



Verschiedene Druckmethoden

Drucken mit nicht standardisierten Größen

Bevor Sie nicht standardisierte Größen, einschließlich vertikaler und horizontaler Banner und Dokumente mit gleichen Seiten drucken, speichern Sie das gewünschte Papierformat im Druckertreiber. Sobald sie im Druckertreiber gespeichert wurden, können benutzerdefinierte Formate in der Anwendung **Page Layout (Seitenlayout)** und anderen Druckdialogen ausgewählt werden.



Unterstützte Papierformate

Die folgende Tabelle zeigt die Papierformate, die im Druckertreiber festgelegt werden können. Siehe folgende Informationen für vom Drucker unterstützte Papierformate.

☞ „Druckbereich“ auf Seite 60

Papierbreite	89*1 to 432 mm
Papierhöhe	Windows: 127*1 bis 18.000 mm Mac: 127*1 bis 18.000 mm*2

- *1 Das kleinste vom Drucker unterstützte Format ist 203 mm breit * 254 mm lang. Wenn eine kleinere Größe in den Druckertreiber als Custom Paper Size (Benutzerdefinierte Papierformate) eingegeben wird, druckt das Dokument die Ränder, die größer sind als angenommen und danach beschnitten werden müssen.
- *2 Unter Mac OS X können Sie unter **Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate)** zwar größere Papierformate angeben, als in diesen Drucker eingelegt werden können, diese werden aber nicht richtig gedruckt.

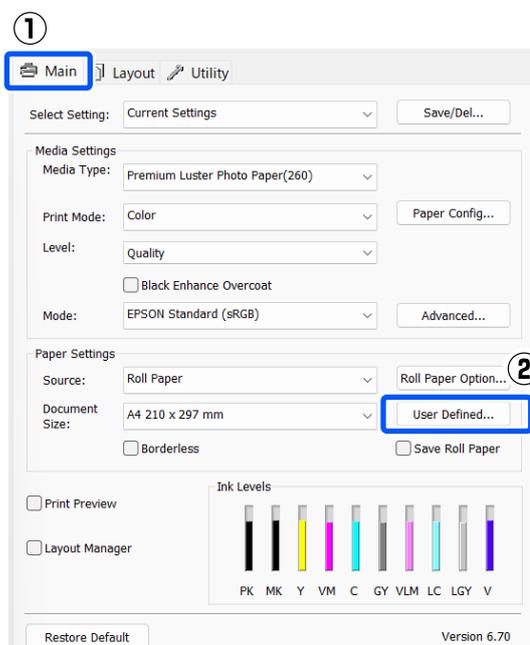
! Wichtig:

Bei der Verwendung von im Handel erhältlicher Software sind die möglichen Ausgabeformate eingeschränkt. Wenn Sie Anwendungen verwenden, die den Bannerdruck unterstützen, können Sie eine längere Papierlänge wählen. Einzelheiten finden Sie im Anwendungshandbuch.

Einstellungen unter Windows

- 1 Wenn der Bildschirm **Haupt Einstellungen** des Druckertreibers angezeigt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57

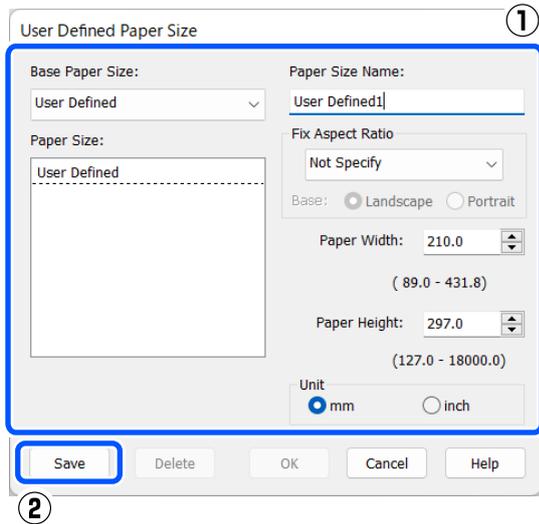


- 2 Stellen Sie das gewünschte Papierformat im Fenster **Benutzerdefiniertes Papierformat** ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.

- ☐ Sie können bis zu 24 Ein-Byte-Zeichen als **Paper Size Name** eingeben.
- ☐ Die Längen- und Breitenwerte für ein vordefiniertes Format, das dem gewünschten benutzerdefinierten Format am nächsten kommt, können Sie durch Auswählen der entsprechenden Option im Menü **Base Paper Size** anzeigen.

Verschiedene Druckmethoden

- Wenn das Papierseitenverhältnis einem definierten Papierformat entspricht, wählen Sie das definierte Papierformat unter **Seitenverhältnis festlegen** und wählen Sie entweder **Landschaft** oder **Hochformat** als **Base**. In diesem Fall können Sie entweder nur die Papierbreite oder die Papierhöhe einstellen.



Hinweis:

- Um das gespeicherte Papierformat zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links.
- Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu löschen, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste und klicken Sie dann auf **Löschen**.
- Sie können bis zu 100 Papierformate speichern.

3

Klicken Sie auf **OK**.

Sie können jetzt in **Papierformat** oder **Document Size** auf dem Bildschirm **Haupteinstellungen** gespeicherte Papierformate auswählen.

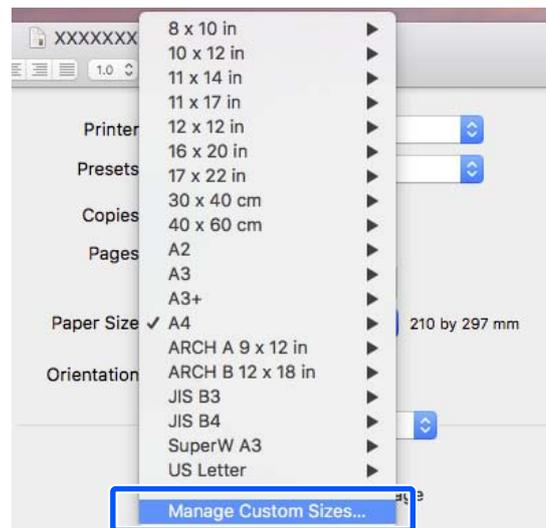
Sie können jetzt wie üblich drucken.

Einstellungen unter Mac

1

Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papierformat)** aus.

[„Standarddruckmethoden\(Mac\)“ auf Seite 59](#)

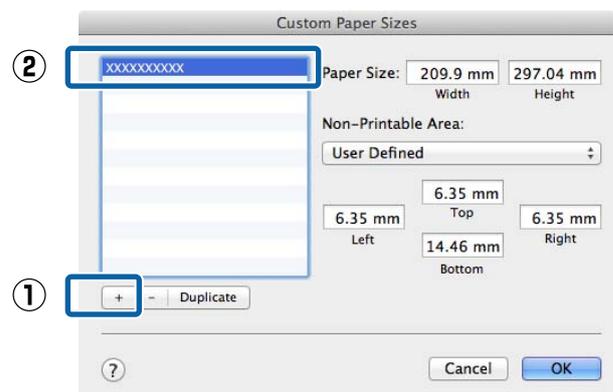


Hinweis:

Wenn die Optionen für die Seiteneinstellungen im Druckdialogfenster der Anwendung nicht verfügbar sind, zeigen Sie das Dialogfenster für die Seiteneinstellungen an.

2

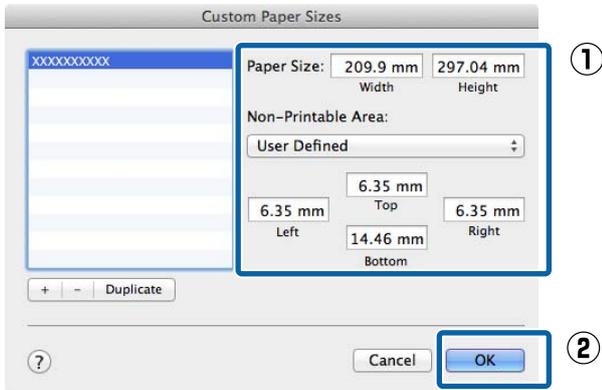
Klicken Sie auf + und geben Sie dann den Papierformatnamen ein.



Verschiedene Druckmethoden

3 Geben Sie die **Width (Breite)** und **Height (Höhe)** für das **Paper Size (Papierformat)** ein, geben Sie die Ränder an und klicken Sie dann auf **OK**.

Sie können je nach Druckmethode das Papierformat und die Druckerränder einstellen.



Hinweis:

- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu bearbeiten, wählen Sie links den Namen aus der Liste.
- Um ein gespeichertes benutzerdefiniertes Format zu kopieren, wählen Sie das Format in der Liste links und klicken Sie auf **Duplicate (Duplizieren)**.
- Um ein gespeichertes benutzerdefiniertes Format zu löschen, wählen Sie es in der Liste links und klicken Sie auf **-**.
- Die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

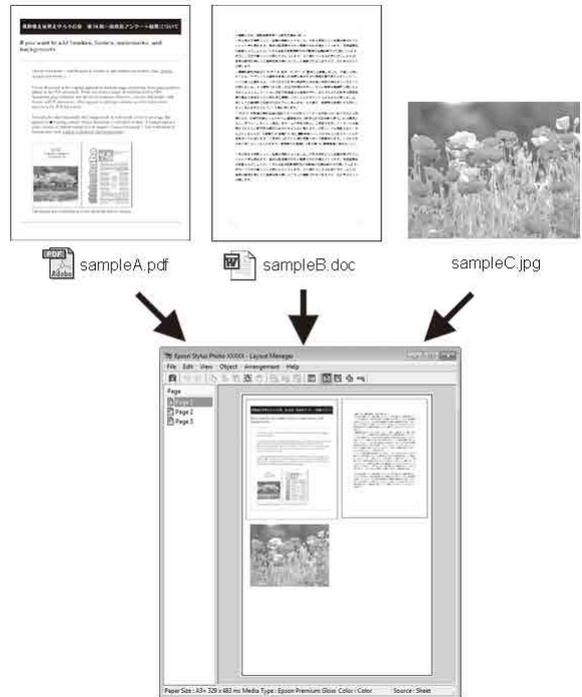
4 Klicken Sie auf **OK**.
Das gespeicherte Papierformat können Sie im Dropdown-Listefeld „Papierformat“ auswählen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Layout Manager (nur Windows)

Mit der Funktion Layout Manager können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Druckdaten frei auf dem Papier anordnen und alle auf einmal drucken.

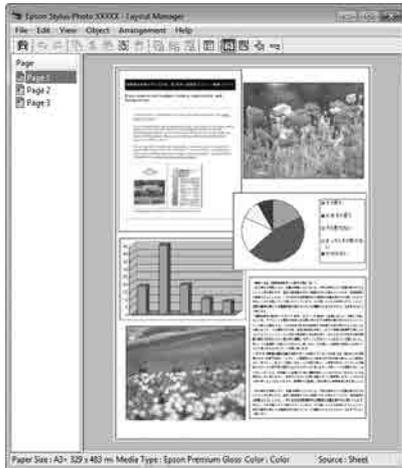
Durch das beliebige Anordnen von mehreren einzelnen Druckdaten können Sie ein Poster oder Ausstellungsmaterial erstellen. Der Layout Manager ermöglicht Ihnen außerdem, das Papier effektiv zu nutzen.



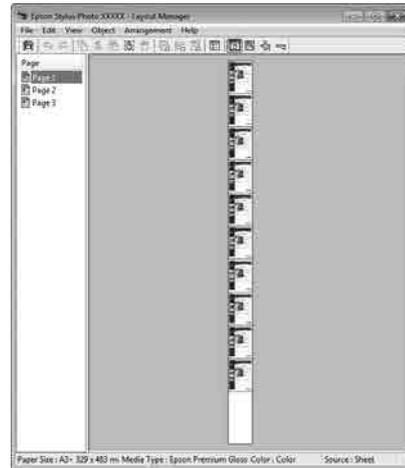
Nachfolgend ein Layout-Beispiel.

Verschiedene Druckmethoden

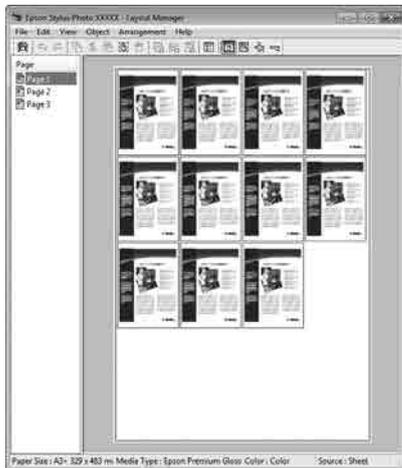
Anordnen von mehreren Datenelementen



Anordnen von Daten auf Rollenpapier



Anordnen derselben Daten



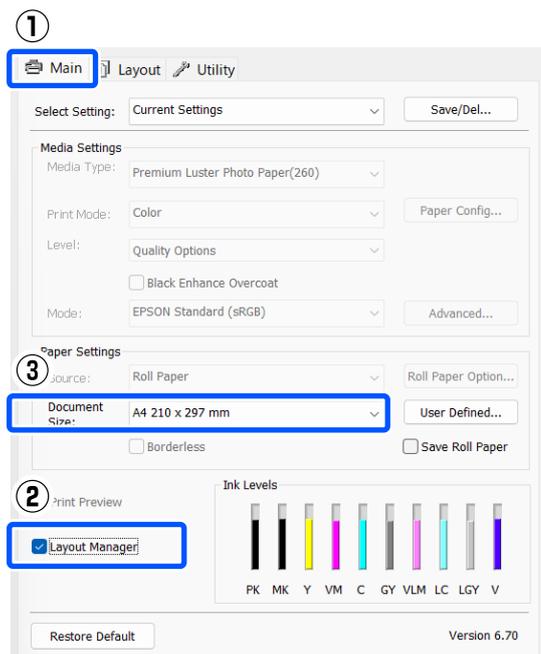
Freies Anordnen der Daten



Einstellungsverfahren für den Druck

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker angeschlossen und für den Druck bereit ist.
- 2 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, in der Anwendung.
- 3 Wählen Sie **Layout Manager** auf dem Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers und stellen Sie dann unter **Document Size** das von der Anwendung erstellte Seitenformat ein.

„Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57



Verschiedene Druckmethoden

Hinweis:

Die in **Document Size** ausgewählte Option ist die Größe, die im **Layout Manager** verwendet wird. Das eigentliche Druckpapierformat wird im Fenster in Schritt 7 eingestellt.

4 Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, wird das Fenster **Layout Manager** geöffnet.

Die Druckdaten werden nicht gedruckt, sondern eine Seite wird auf dem Papier im Fenster **Layout Manager** als ein Objekt platziert.

5 Lassen Sie das Fenster **Layout Manager** geöffnet und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die nächsten Daten anzuordnen.

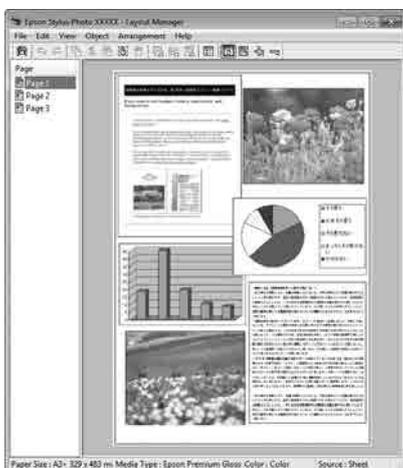
Die Objekte werden im Fenster **Layout Manager** hinzugefügt.

6 Ordnen Sie die Objekte im Fenster **Layout Manager** an.

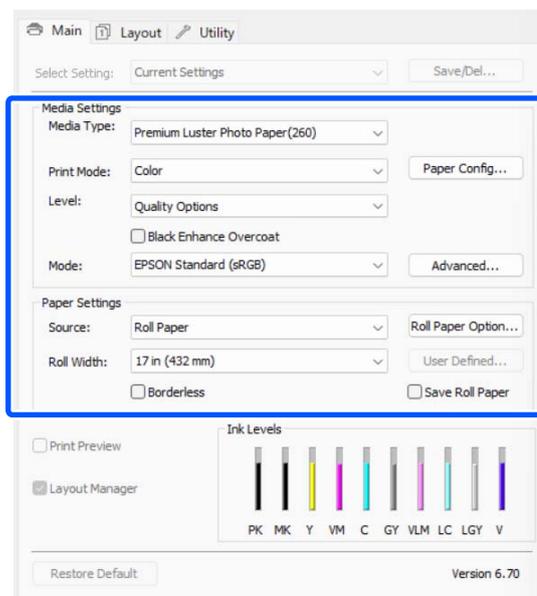
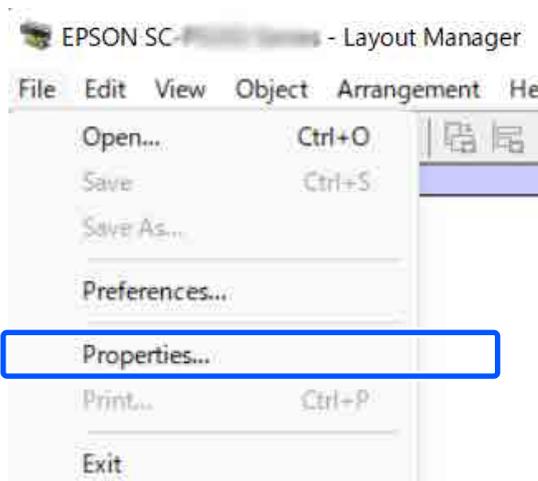
Objekte können in neue Positionen gezogen und ihre Größe kann verändert werden; darüber hinaus können sie mithilfe der Optionen im Menü **Objekt** neu angeordnet oder gedreht werden.

Die Gesamtgröße und die Platzierung der Objekte können mit den Optionen **Einstellungen** im Menü **Datei** und im Menü **Anordnung** geändert werden.

Weitere Informationen zu jeder Funktion finden Sie in der Hilfe im Fenster **Layout Manager**.



7 Klicken Sie auf **Datei — Eigenschaften** und konfigurieren Sie die Druckereinstellungen im Druckertreiberfenster.



Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen für **Medium** und **Quelle** vor.

8 Klicken Sie auf das Menü **Datei** auf dem Bildschirm **Layout Manager** und dann auf **Drucken**.

Der Druckvorgang beginnt.

Speichern und Abfragen von Einstellungen

Sie können die Anordnung des Bildschirms **Layout Manager** und den Inhalt der Einstellungen in einer Datei speichern. Wenn Sie die Anwendung während der Arbeit schließen müssen, können Sie den aktuellen Stand in einer Datei speichern und später zur Fortsetzung wieder öffnen.

Speichern

- 1 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **Datei** und dann auf **Save As**.
- 2 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie den Speicherort und klicken Sie dann auf **Speichern**.
- 3 Schließen Sie den Bildschirm **Layout Manager**.

Öffnen gespeicherter Dateien

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Utility-Symbol () in der Windows taskbar (Taskleiste) und wählen Sie im Menü, das erscheint **Layout Manager**.

Der Bildschirm **Layout Manager** wird angezeigt.

Wenn das Utility-Verknüpfungssymbol in Taskbar (Taskleiste) von Windows nicht angezeigt wird:

 [„Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 105](#)

- 2 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **Datei** und dann auf **Öffnen**.
- 3 Wählen Sie den Speicherort und öffnen Sie die benötigte Datei.

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement

Selbst wenn dieselben Bilddaten verwendet werden, kann das angezeigte Bild anders aussehen als das Originalbild, und die Druckergebnisse können von der Bildschirmdarstellung abweichen. Dieser Effekt wird verursacht durch die unterschiedliche Charakteristik, mit der Eingabegeräte wie Scanner oder Digitalkameras Farben als elektronische Daten aufzeichnen, und wenn Ausgabegeräte wie Bildschirme und Drucker die Farben anhand dieser Farbdaten reproduzieren. Das Farbmanagementsystem ist ein Mittel zur Anpassung der unterschiedlichen Farbkonvertierungsarten von Eingabe- und Ausgabegeräten. Ein Farbmanagementsystem wird bei Betriebssystemen wie Windows und Mac OS zusätzlich zu Bildverarbeitungsprogrammen mitgeliefert. Windows enthält das Farbmanagementsystem ICM, und Mac OS X enthält das Farbmanagementsystem ColorSync.

Bei einem Farbmanagementsystem wird eine Farbdefinitionsdatei, die als „Profil“ bezeichnet wird, zur Farbanpassung zwischen den Geräten verwendet. (Diese Datei wird auch als ICC-Profil bezeichnet.) Das Profil eines Eingabegeräts wird als Eingabeprofil (oder Quellprofil) und das Profil eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers, als Druckerprofil (oder Ausgabeprofil) bezeichnet. Ein Profil wird im Treiber dieses Druckers für jedes Medium erstellt.

Die Farbkonvertierungsbereiche des Eingabegeräts und der Farbproduktionsbereich des Ausgabegeräts sind unterschiedlich. Daher gibt es Farbbereiche, die selbst bei Farbanpassung unter Verwendung eines Profils nicht übereinstimmen. Zusätzlich zur Profilstellung setzt das Farbmanagementsystem die Konvertierungsbedingungen für Bereiche mit fehlgeschlagener Farbanpassung als „intent“ („Priorität“) fest. Name und Art der Priorität variieren je nach verwendetem Farbverwaltungssystem.

Die Farben der Druckausgabe und des Bildschirms können nicht durch Farbmanagement zwischen Eingabegerät und Drucker angepasst werden. Damit beide Farben übereinstimmen, müssen Sie auch die Farben zwischen dem Eingabegerät und der Anzeige aneinander anpassen.

Farbmanagement-Druckeinstellungen

Sie können mit Farbmanagement drucken, indem Sie den Druckertreiber dieses Druckers auf die folgenden zwei Arten verwenden.

Wählen Sie die beste Methode entsprechend dem verwendeten Anwendungsprogramm, der Betriebssystemumgebung, der gewünschten Druckausgabe usw.

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

Diese Methode gilt für das Drucken aus Anwendungen, die Farbmanagement unterstützen. Alle Farbmanagementprozesse werden vom Farbmanagementsystem der Anwendung ausgeführt. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie dieselben Farbmanagement-Druckergebnisse mit einer allgemeinen Anwendung in verschiedenen Betriebssystemumgebungen erzielen möchten.

[🔗 „Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 96](#)

Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber

Der Druckertreiber verwendet das Farbmanagementsystem des Betriebssystems und führt alle Farbmanagement-Prozesse aus. Sie können das Farbmanagement im Druckertreiber auf die folgenden zwei Arten einstellen.

- Host-ICM (Windows)/ColorSync (Mac OS X)
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie aus Anwendungen drucken, die Farbmanagement unterstützen. Wirksam zum Erzielen von gleichen Druckergebnissen aus verschiedenen Anwendungen unter demselben Betriebssystem.
[🔗 „Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 97](#)
[🔗 „Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac\)“ auf Seite 99](#)
- Treiber-ICM (nur Windows)
Diese Option ermöglicht den Farbmanagement-Druck aus Anwendungen, die Farbmanagement nicht unterstützen.
[🔗 „Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM\(nur Windows\)“ auf Seite 99](#)

Einstellen von Profilen

Die Einstellungen für Eingabeprofil, Druckerprofil und Priorität (Anpassungsmethode) variieren für drei Arten von Farbmanagement-Druck, da ihre Farbmanagement-Engines unterschiedlich eingesetzt werden, weil die Verwendung von Farbmanagement nicht bei allen Engines gleich ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung anhand der folgenden Tabelle.

	Eingabeprofil-Einstellungen	Druckerprofil-Einstellungen	Prioritäts-Einstellungen
Treiber-ICM (Windows)	Druckertreiber	Druckertreiber	Druckertreiber
Host-ICM (Windows)	Anwendung	Druckertreiber	Druckertreiber
ColorSync (Mac OS X)	Anwendung	Druckertreiber	Anwendung
Anwendung	Anwendung	Anwendung	Anwendung

Druckerprofile für jeden Papiertyp, die zur Durchführung von Farbmanagement erforderlich sind, werden mit dem Druckertreiber des Druckers installiert. Sie können das Profil im Einstellungsfenster des Druckertreibers auswählen.

Sie können das Profil im Einstellungsfenster des Druckertreibers auswählen.

[🔗 „Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM\(nur Windows\)“ auf Seite 99](#)

[🔗 „Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 97](#)

[🔗 „Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac\)“ auf Seite 99](#)

[🔗 „Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 96](#)

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

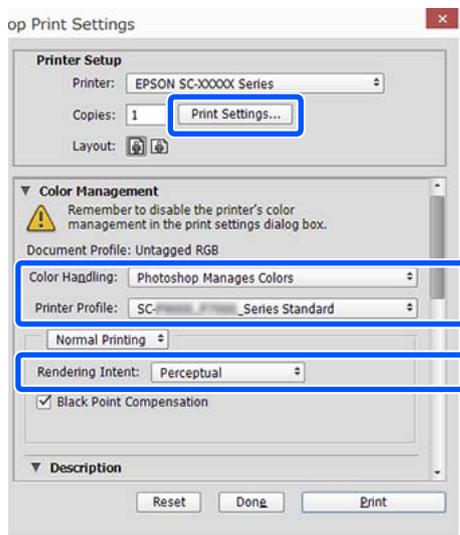
Drucken Sie aus Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion. Stellen Sie das Farbmanagement in der Anwendung ein und deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktion des Druckers.

- 1 Stellen Sie das Farbmanagement in den Anwendungen ein.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie das Dialogfeld **Print (Drucken)**.

Wählen **Color Management (Farbmanagement)** aus. Wählen Sie **Photoshop Manages Colors (Photoshop verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** aus. Wählen Sie **Printer Profile (Druckerprofil)** und **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)** und klicken Sie dann auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**.



- 2 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm für den Druckertreiber (Windows) oder den Druckbildschirm (Mac) auf.

Stellen Sie den Druckertreiber ein.

Unter Windows

☞ „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57

Unter Mac

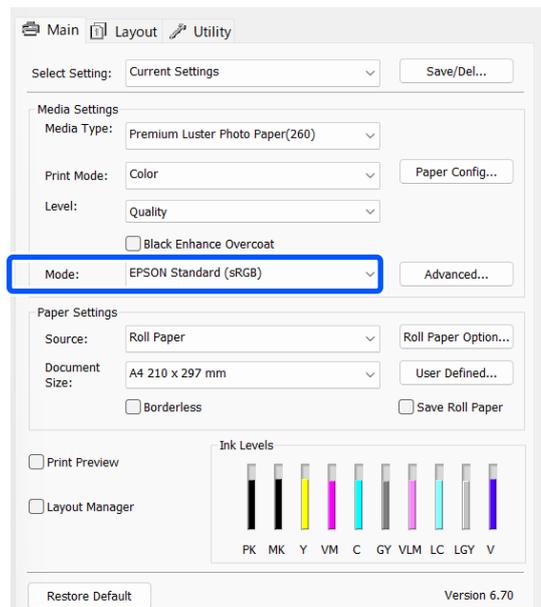
☞ „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 59

3

Schalten Sie das Farbmanagement aus.

Unter Windows

Wählen Sie auf dem Bildschirm **Haupteinstellungen Aus (Keine Farbkorrektur)** für **Modus** aus.



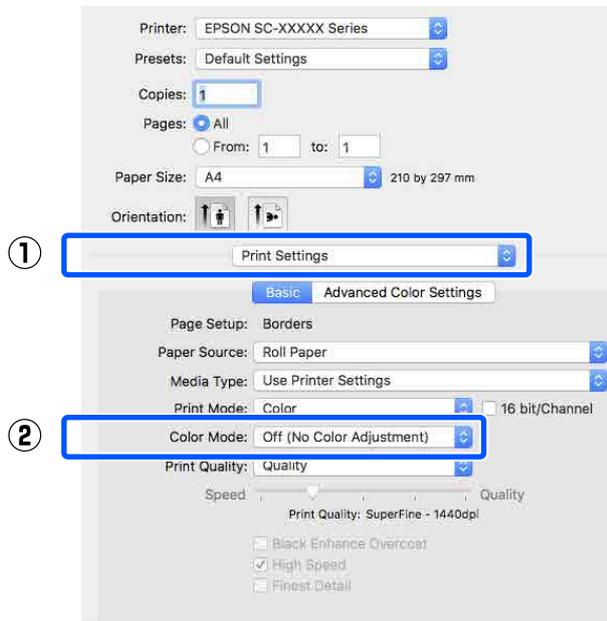
Hinweis:

In Windows 7 wird **Aus (Keine Farbkorrektur)** automatisch ausgewählt.

Drucken mit Farbmanagement

Unter Mac

Wählen Sie **Print Settings** aus der Liste und wählen Sie dann **Aus (Keine Farbkorrektur)** als Einstellung für **Drucker-Farbanpassung** aus.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellung des Farbmanagement mit dem Druckertreiber

Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Die Anwendung muss auch ICM unterstützen.

- 1** Konfigurieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung.

Wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden, legen Sie für die Farbmanagement-Einstellung die Option **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** fest.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

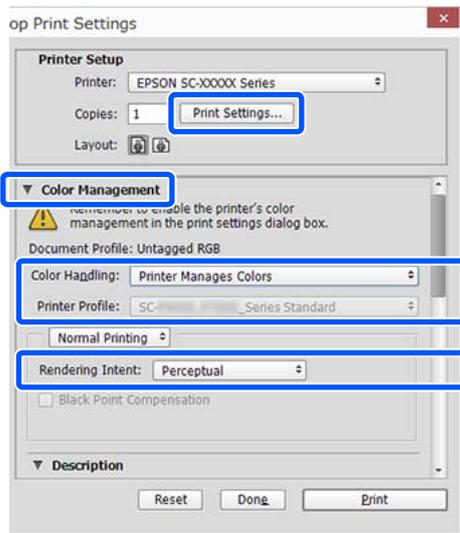
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Drucken mit Farbmanagement

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

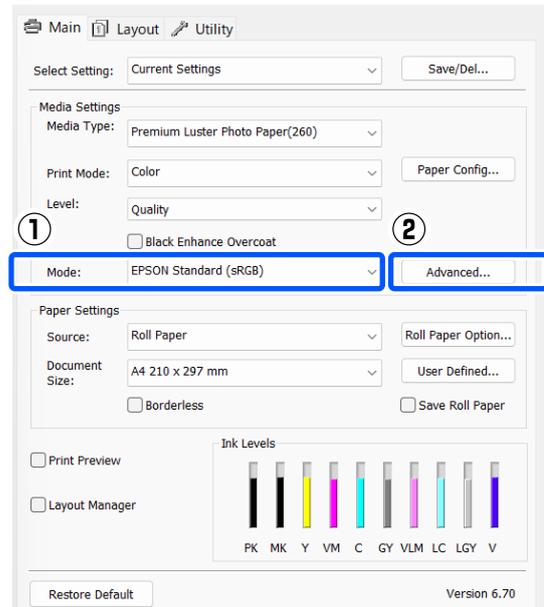
Wählen **Color Management (Farbmanagement)** aus. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** aus. Wählen Sie **Printer Profile (Druckerprofil)** und **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)** aus und klicken Sie dann auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**.



Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

2 Wählen Sie für **Modus** auf dem Bildschirm des Druckertreibers **Haupteinstellungen** aus, wählen Sie **ICM** und klicken Sie dann auf **Erweitert**.

„Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57

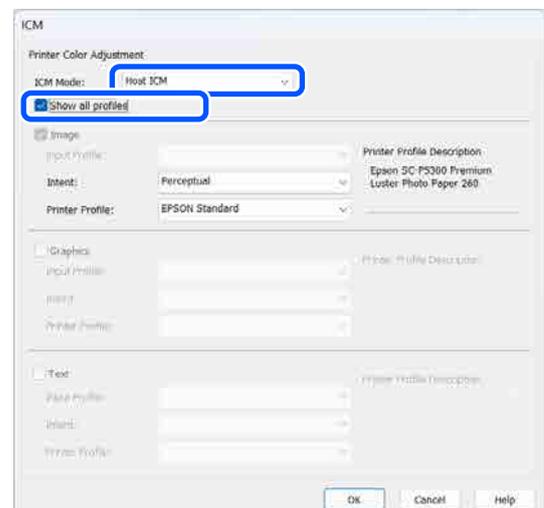


3 Wählen Sie **ICM-Modus** unter **Drucker-Farbanpassung**.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Wenn Epson-Spezialmedien unter **Medium** im Bildschirm **Haupteinstellungen** gewählt werden, wird das dem Medium entsprechende Druckerprofil automatisch ausgewählt und im Feld **Druckerprofil-Beschreibung** angezeigt.

Um das Profil zu ändern, wählen Sie unten **Alle Profile anzeigen**.



Drucken mit Farbmanagement

- 4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

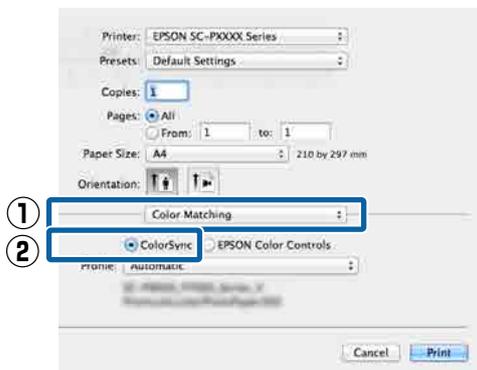
Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ColorSync unterstützen.

Hinweis:

Je nach Anwendung wird der Farbmanagement-Druck mit **ColorSync** ggf. nicht unterstützt.

- 1 Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.
- 2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf.
 „Standarddruckmethoden(Mac)“ auf Seite 59
- 3 Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **ColorSync**.



- 4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)

Der Druckertreiber verwendet für das Farbmanagement seine eigenen Druckerprofile. Sie können die folgenden beiden Farbkorrekturmethode verwenden.

- Treiber-ICM (Standard)
Geben Sie einen Profiltyp und eine Priorität zur Verarbeitung aller Bilddaten ein.
- Treiber-ICM (Erweitert)
Der Druckertreiber unterscheidet in den Bilddaten zwischen den Bereichen **Bild**, **Grafik** und **Text** und legt dann für jeden der drei Bereiche ein anderes Profil und einen anderen Zweck fest.

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion verwenden

Stellen Sie die Farbverarbeitung in der Anwendung ein, bevor Sie die Druckertreiber-Einstellungen konfigurieren.

Wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden, legen Sie für die Farbmanagement-Einstellung die Option **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** fest.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:

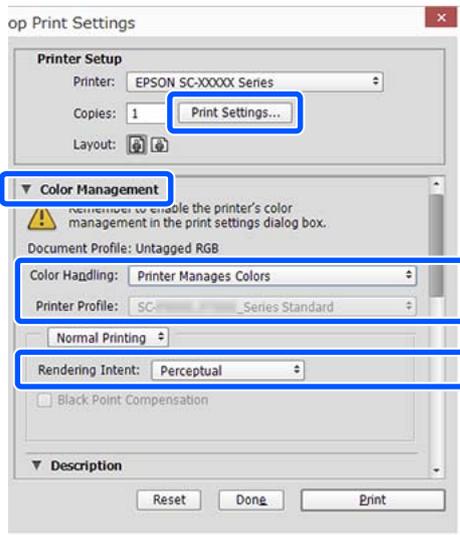
Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie den Bildschirm **Print (Drucken)**.

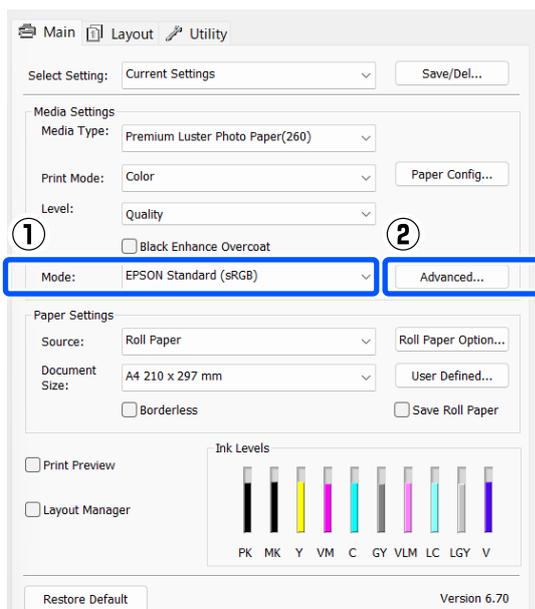
Drucken mit Farbmanagement

Wählen **Color Management (Farbmanagement)** aus. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** aus. Wählen Sie **Printer Profile (Druckerprofil)** und **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)** aus und klicken Sie dann auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**.

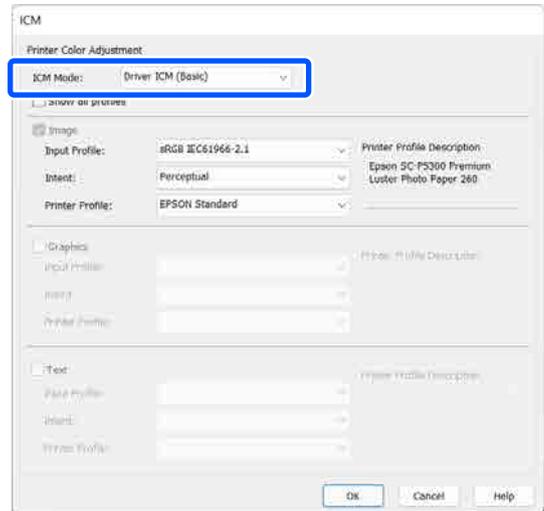


1 Wählen Sie für **Modus** auf dem Bildschirm des Druckertreibers **Haupt-einstellungen** aus, wählen Sie **ICM** und klicken Sie dann auf **Erweitert**.

[„Standarddruckmethoden\(Windows\)“](#) auf Seite 57



2 Wählen Sie unter **ICM-Modus** im Bildschirm **ICM** die Option **Treiber-ICM (Standard)** oder **Treiber-ICM (Erweitert)**.



Wenn Sie **Treiber-ICM (Erweitert)** auswählen, können Sie die Profile und die Priorität für Bild-, Grafik- und Textdaten in jedem Bild festlegen.

Priorität	Erläuterung
Sättigung	Konvertiert die Daten mit der unveränderten aktuellen Sättigung.
Wahrnehmung	Konvertiert die Daten so, dass ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn für Bilddaten eine umfangreichere Farbskala eingesetzt wird.
Relativ farbmetrisch	Konvertiert die Daten so, dass eine Reihe von Farbskalakoodinaten und Weißpunktkoodinaten (oder Farbtemperaturkoodinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoodinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet.
Absolut farbmetrisch	Ordnet absolute Farbskalakoodinaten zu Original- und Druckdaten zu und konvertiert die Daten. Daher erfolgt keine Farbtoneinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Funktion wird für spezielle Zwecke verwendet, beispielsweise für den Logofarbdruck.

Drucken mit Farbmanagement

- Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Verwenden des Druckertreibers (Windows)

Verwenden des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Sie können den Druckertreiber folgendermaßen aufrufen:

- Aus einer Windows-Anwendung
 „Standarddruckmethoden(Windows)“ auf Seite 57
- Auf dem Control Panel (Systemsteuerung)

Auf dem Control Panel (Systemsteuerung)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Control Panel (Systemsteuerung) anzuzeigen und die allgemeinen Einstellungen für Anwendungen zu konfigurieren oder eine Druckerwartung ausführen, wie z. B. Druckkopf-Düsentest oder Druckkopfreinigung.

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche. Klicken Sie nacheinander auf **All Apps (Alle Anwendungen)** — **Windows Tools (Windows-Tools)** — **Control Panel (Systemsteuerung)** — **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)** — **Bluetooth & other devices (Bluetooth & andere Geräte)** — **Printers and scanners (Drucker und Scanner)**. Klicken Sie auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.

Windows 10

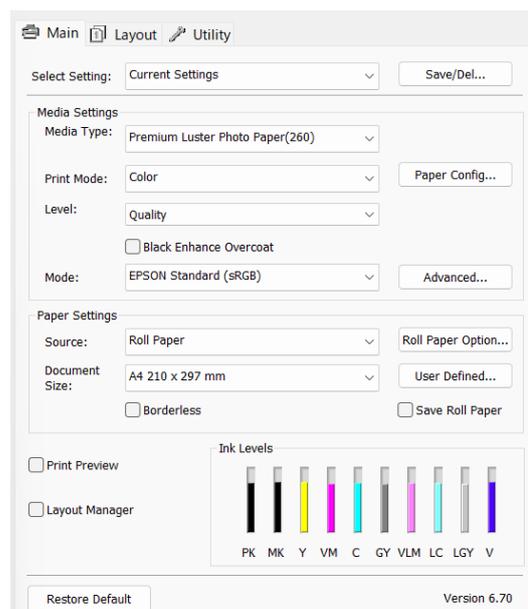
Klicken Sie nacheinander auf die Start-Schaltfläche und dann auf **Windows System — Control Panel (Systemsteuerung) — Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des von Ihnen verwendeten Druckers oder drücken Sie lange darauf und klicken Sie dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.

Windows 8.1/Windows 8

Klicken Sie nacheinander auf **Desktop — Settings (Einstellungen) — Control Panel (Systemsteuerung) — Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des von Ihnen verwendeten Druckers oder drücken Sie lange darauf und klicken Sie dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.

Windows 7

Klicken Sie nacheinander auf die Start-Schaltfläche und dann auf **Control Panel (Systemsteuerung) — Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.



Das Druckertreiber-Einstellungsfenster wird angezeigt.

Verwenden des Druckertreibers (Windows)

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Diese Einstellungen werden zu den Standardeinstellungen des Druckertreibers.

Anzeige der Hilfe

Sie können die Druckertreiber-Hilfe folgendermaßen aufrufen:

- Klicken auf **Hilfe**
- Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken auf die Schaltfläche Hilfe

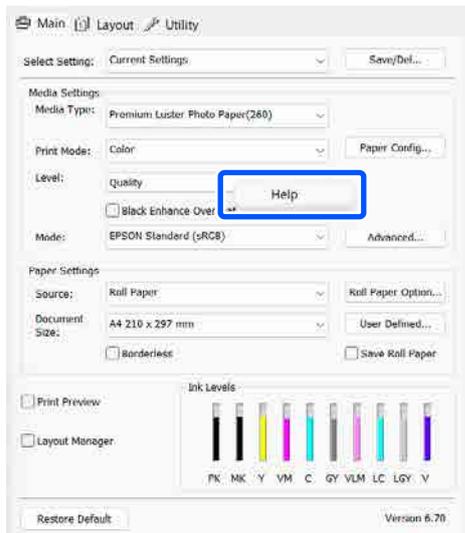
Wenn Sie die Hilfe aufrufen, können Sie sie über die Inhaltsseite oder über einen Suchbegriff lesen.



Verwenden des Druckertreibers (Windows)

Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element und klicken Sie dann auf **Hilfe**.



Anpassen des Druckertreibers

Sie können die Einstellungen speichern oder die Anzeigeelemente jederzeit ändern.

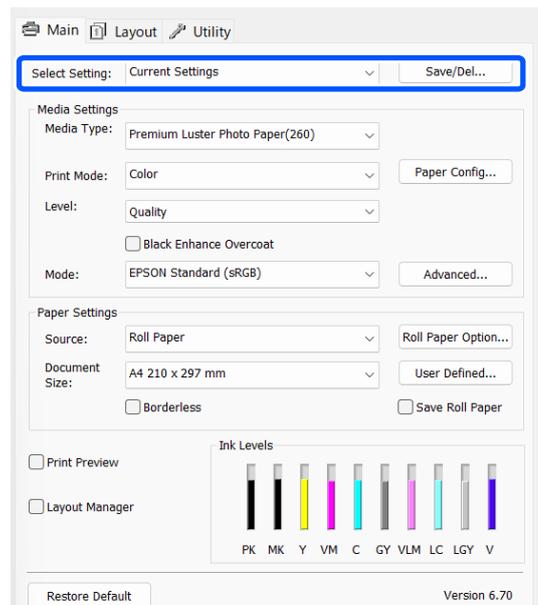
Speichern verschiedener Einstellungen als Ihre ausgewählten Einstellungen

Sie können alle Einstellungen des Druckertreibers als ausgewählte Einstellung speichern. Außerdem sind unter „Select Setting“ die empfohlenen Einstellungen für eine Reihe von Funktionen bereits vorhanden.

Damit können Sie auf einfache Weise Einstellungen laden, die als ausgewählte Einstellungen gespeichert sind, und immer mit genau den gleichen Einstellungen drucken.

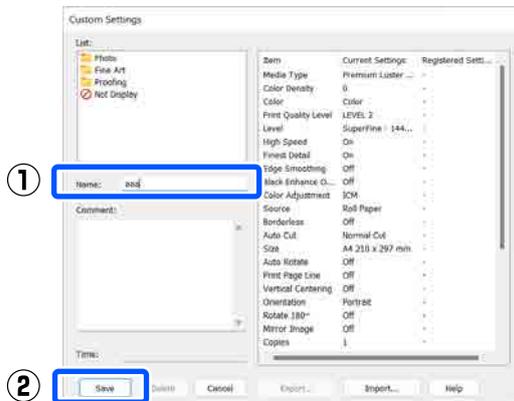
1 Stellen Sie jeden Punkt auf dem Bildschirm **Haupteinstellungen** und auf dem Bildschirm „Page Setup (Papierformat)“ ein, den Sie unter Ihren „Ausgewählten Einstellungen“ speichern möchten.

2 Wählen Sie **Speichern/Löschen in Einstellung auswählen**.



Verwenden des Druckertreibers (Windows)

- 3** Wenn Sie unter **Name** einen Namen eingeben und auf **Speichern** klicken, werden die Einstellungen unter **Liste** gespeichert.



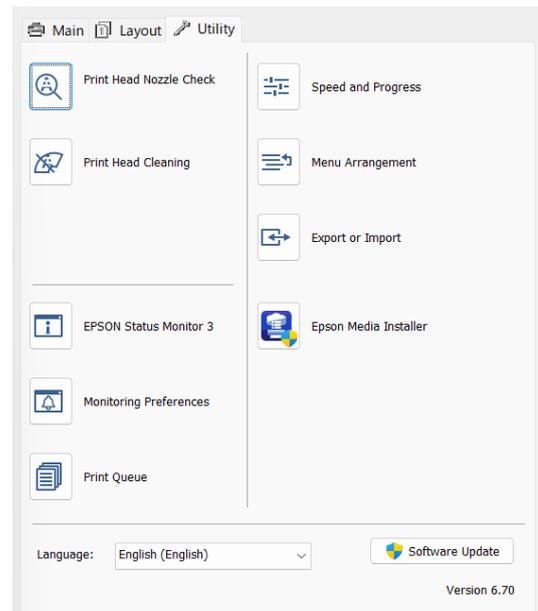
Sie können die gespeicherten Einstellungen über **Einstellung auswählen** im Bildschirm Haupteinstellungen laden.

Hinweis:

- Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie speichern möchten, und klicken Sie dann auf **Export...** um sie in einer Datei zu speichern. Sie können die Einstellungen freigeben, indem Sie auf **Import...** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Inhalt der Registerkarte Utility

Auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers können Sie die folgenden Wartungsfunktionen ausführen.



Druckkopfdüsentest

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

[„Druckkopfdüsentest“ auf Seite 131](#)

Druckkopfreinigung

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

[„Kopf reinigen“ auf Seite 132](#)

EPSON Status Monitor 3

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.

Verwenden des Druckertreibers (Windows)

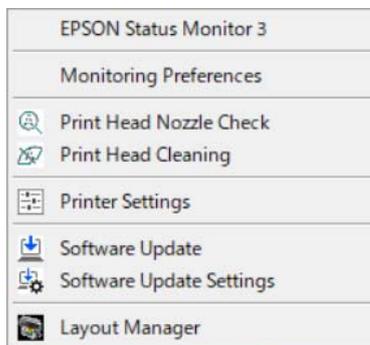
Überwachungsoptionen

Sie können auswählen, welche Fehlermeldungen im Bildschirm EPSON Status Monitor 3 angezeigt werden sollen oder eine Verknüpfung für das Utility-Symbol in der taskbar (Taskleiste) festlegen.

Hinweis:

Wenn Sie das Shortcut-Symbol im Bildschirm **Überwachungsoptionen** aktivieren, wird das Utility-Shortcut-Symbol in der Windows taskbar (Taskleiste) angezeigt.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol können Sie das folgende Menü aufrufen und Wartungsfunktionen durchführen.



Druckerwarteschl.

Sie können eine Liste aller anstehenden Druckaufträge anzeigen.

Im Druckwarteschlange-Fenster können Sie die Informationen der auf den Druck wartenden Daten anzeigen und diese Druckaufträge löschen und erneut drucken.

Geschwindigkeit & Fortschritt

Sie können verschiedene Funktionen für den Druckertreiber-Standardbetrieb festlegen.

Menüanordnung

Sie können die Anzeigeelemente unter **Einstellung auswählen, Medium** und **Document Size** anordnen. Zum Beispiel können Sie sie entsprechend ihrer Verwendungshäufigkeit sortieren.

Exportieren oder Importieren

Sie können die Druckertreibereinstellungen exportieren und importieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn bestimmte Druckertreibereinstellungen für mehrere Computer gelten sollen.

Epson Media Installer

Wenn die Papierinformationen, die Sie verwenden möchten, nicht auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber angezeigt werden, können Sie Papierinformationen aus dem Internet hinzufügen.

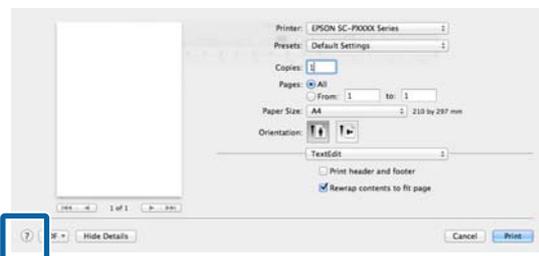
Verwenden des Druckertreibers (Mac)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Je nach Anwendung oder Betriebssystemversion kann der Aufruf des Druckertreiber-Einstellungsfensters variieren.

Anzeige der Hilfe

Klicken Sie auf  im Druckertreiber-Einstellungsfenster, um die Hilfe anzuzeigen.

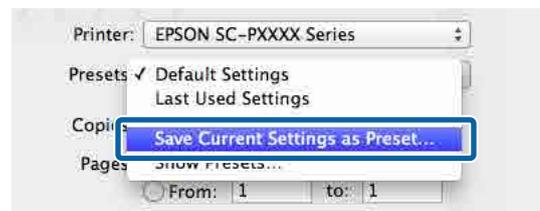


Verwenden von Presets (Voreinstellungen)

Sie können für häufig verwendete Einstellungsinformationen (Elemente in Papierformat und Druckereinstellungen) in **Presets (Voreinstellungen)** einen Namen eingeben. So können Sie leicht Einstellungen laden und mit den gleichen Einstellungen wiederholt drucken.

Speichern der Presets (Voreinstellungen)

- 1 Legen Sie für jeden Punkt auf den Registerkarten Papierformat und „Druckereinstellungen“ die Werte fest, die Sie als „Voreinstellungen“ speichern möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Save Current Settings as Preset (Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern)...** in **Presets (Voreinstellungen)**.



- 3 Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie dann auf **OK**.

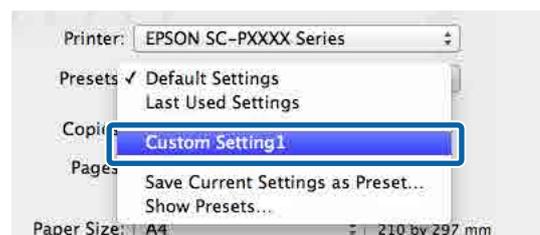


Hinweis:

Wenn Sie **All printers (Alle Drucker)** unter **Target Presets (Zielvoreinstellungen)** auswählen, können Sie die Presets (Voreinstellungen) auswählen, die Sie in allen auf Ihrem Computer installierten Druckertreibern gespeichert haben.

Die Einstellungen werden unter **Presets (Voreinstellungen)** gespeichert.

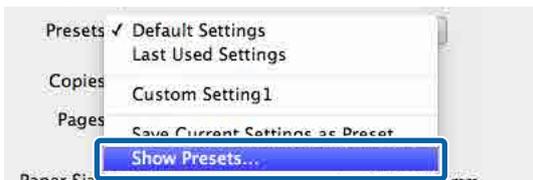
Jetzt können Sie die gespeicherten Einstellungen unter **Presets (Voreinstellungen)** auswählen.



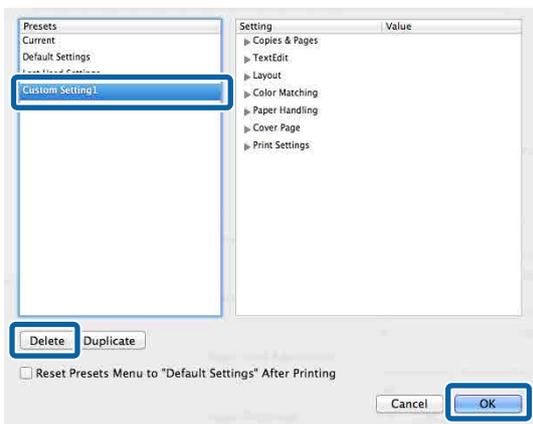
Verwenden des Druckertreibers (Mac)

Löschen von Presets (Voreinstellungen)

- 1 Klicken Sie auf **Show Presets...** (**Voreinstellungen anzeigen...**) in **Presets (Voreinstellungen)** auf dem Bildschirm **Print (Drucken)**.



- 2 Wählen Sie die Einstellung, die Sie löschen möchten, klicken Sie auf **Delete (Löschen)** und dann auf **OK**.



Verwenden von Epson Printer Utility 4

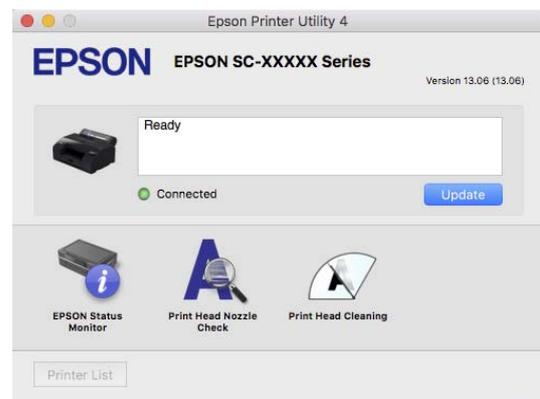
Mithilfe von Epson Printer Utility 4 können Sie Wartungsfunktionen wie Düsenprüfungen und Druckkopfreinigung durchführen. Dieses Utility wird automatisch mit der Installation des Druckertreibers installiert.

Starten von Epson Printer Utility 4

- 1 Wählen Sie der Reihe nach **System Preferences (Systempräferenzen)** — **System Settings (Systemeinstellungen)** — **Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) im Apple-Menü aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Options & Supplies (Optionen & Zubehör)** — **Utility (Sonstiges)** — **Open Printer Utility (Drucker-Dienstprogramm öffnen)**.

Funktionen von Epson Printer Utility 4

Unter Epson Printer Utility 4 können Sie folgende Wartungsfunktionen ausführen.



EPSON Status Monitor

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.

Verwenden des Druckertreibers (Mac)

Druckkopfdüsentest

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

 [„Druckkopfdüsentest“ auf Seite 131](#)

Druckkopfreinigung

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

 [„Kopf reinigen“ auf Seite 132](#)

Menüliste

Papiereinstellung

Ändern Sie im Menü Papiereinstellung die Papiereinstellung für das in den Drucker eingelegte Papier. Sie können die Einstellungen im Menü Papiereinstellung mit dem Feld „Informationen zur Papiereinstellung“ oder  auf dem Startbildschirm vornehmen.

* Standardeinstellung Die nicht markierten Einstellungswerte variieren je nach Papiertyp.

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellungswert	Erläuterung
Rollenpapier			
Entfernen			Das Rollenpapier wird ausgeworfen. Drücken Sie auf Anleitung..... , um die Vorgehensweise zum Entfernen von Rollenpapier anzuzeigen.
Papier zuführen/schneiden			Drücken Sie Rückwärts/Vorwärts die Länge des eingezogenen Papiers ein. Drücken Sie auf Schneiden , um das Papier zu schneiden.  „Schnitt-Typen“ auf Seite 53
Druckeinstellungen			
Papiereinzug Einst.			Wählen Sie Folgendes aus, wenn in den Druckergebnissen Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) festgestellt wird.  „Papiereinzug Einst.“ auf Seite 51
Druckkopfausrichtung			Dieses Menü wird verwendet, wenn die Druckergebnisse körnig sind.  „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 52
Erweiterte Papiereinstellungen			
Papierdicke	0,01 bis 1,50 mm 0,4 bis 59,1 mil		Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist. Die Dicke des Rollenpapiers, das für den Drucker verwendet werden kann, beträgt 0,08 bis 0,50 mm (3,15 bis 19,6 mil). Es kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.
Walzenabstand	Auto*, 0,9 mm, 1,2 mm, 1,5 mm, 2,1 mm, 2,6 mm		Wählen Sie einen größeren Wert (breitere Einstellung), wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Oberer Rand	3 mm, 15 mm, 20 mm, 35 mm		Wenn die Farbe am oberen Rand ungleichmäßig ist, drucken Sie einen größeren oberen Rand.
Unterer Rand	3 mm, 15 mm*		Stellen Sie 15 mm ein, wenn an der Unterkante des Papiers Rollenspuren oder Verschmierungen sind.
Papieransaugung	-4 bis 4 (0*)		Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
Spannung Rückseite	Standard, Hoch, Extrahoch		Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite	Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein*, Aus	Versuchen Sie ; Aus ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf Ein festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Autom. schneiden	Einst. Papierquelle folgen*, Niemals schneiden	Wenn Einst. Papierquelle folgen eingestellt ist, wird der Drucker entsprechend der Einstellung Ein/Aus betrieben für die Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelle-neinst. — Einrichtung Rollenpapier — Schnitteinstellungen — Autom. schneiden .
Schräglagenreduzierung	Ein*, Aus	Schalten Sie diese Option Aus , wenn die Vorderkante von dünnem oder weichem Papier gefaltet wird.
Rollenkern-durchmesser	2 Zoll, 3 Zoll	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
Papierauswurf-walze	Auto*, Verwenden (hohe Last), Verwenden (geringe Last), Nicht verw.	Wenn die bedruckbare Oberfläche Abrieb aufweist, legen Sie einen größeren Walzenabstand fest. Wenn die Druckergebnisse immer noch nicht besser werden, versuchen Sie, diese Funktion auf Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) einzustellen. Bei der Verwendung von Glanzpapier kann die Einstellung von Papierauswurfwalze auf Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) Spuren auf der bedruckbaren Oberfläche hinterlassen.
Papiereinzugs-ersatz	-0,70 bis +0,70 %	Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist. Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen. Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.
Werkseinstlg. wiederh.		Das wird angezeigt, wenn ein anderer Papier-typ als Benutzerdefiniertes Papier ausgewählt ist. Einstellungsbedingungen in Erweiterte Papiereinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Restmengenverwaltung		
Restmengenverwaltung	Ein, Aus*	Wenn Ein eingestellt ist, wird ein Strichcode auf die Oberkante des Papiers gedruckt, wenn das Rollenpapier entfernt wird und wenn Sie das nächste Mal Rollenpapier einlegen, werden die Restmenge und der Papiertyp automatisch eingestellt.
Verbleib. Menge	5,0 bis 150,0 m (30,0 m*) 16,4 bis 492,1 ft (98,4 ft*)	Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für Restmengenverwaltung Aus eingestellt ist. Geben Sie die verbleibende Papiermenge ein. Sie kann in Schritten von 0,1 m (0,1 ft) angepasst werden.
Warnung Rest	1,0 bis 15,0 m (5,0 m*) 3,3 bis 49,2 ft (16,4 ft*)	Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für Restmengenverwaltung Aus eingestellt ist. Es wird möglicherweise die Benachrichtigung angezeigt, dass eine kleine Restmenge des Rollenpapiers verbleibt. Geben Sie die Restmenge des Rollenpapiers ein, bei der die Benachrichtigung ausgelöst werden soll.
Papiertyp ändern (wenn für Papiergröße Prüfen Aus eingestellt ist, Papiertyp/Papierbreite ändern)		
Papiertyp		
Zuletzt verwendetes Papier		Sie können vom zuletzt verwendeten Papiertyp wechseln.
Aktuell registriertes Papier		Sie können vom zuletzt registriert Medientyp wechseln.
Mehr Papiertypen		Sie können alle Papiertypen ändern.
Papierbreite	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert	Das wird nur angezeigt, wenn Aus in Papiergröße Prüfen ausgewählt ist. Legen Sie die Breite des eingelegten Papiers ein.

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellungswert	Erläuterung
Einzelblatt			
Entfernen			Wirft Einzelblätter aus.
Druckeinstellungen			
Papiereinzug Einst.			Wählen Sie Folgendes aus, wenn in den Druckergebnissen Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) festgestellt wird.  „Papiereinzug Einst.“ auf Seite 51
Druckkopfausrichtung			Dieses Menü wird verwendet, wenn die Druckergebnisse körnig sind.  „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 52
Erweiterte Papiereinstellungen			
Papierdicke	0,01 bis 1,50 mm 0,4 bis 59,1 mil		Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist. Die Dicke des Rollenpapiers, das für den Drucker verwendet werden kann, beträgt 0,08 bis 1,50 mm (3,15 bis 59,1 mil). Es kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.
Walzenabstand	Auto*, 0,9 mm, 1,2 mm, 1,5 mm, 2,1 mm, 2,6 mm		Wählen Sie einen größeren Wert (breitere Einstellung), wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Papieransaugung	-4 bis 4 (0*)		Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite		Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein*, Aus		Versuchen Sie Aus ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf Ein festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Papierauswurf-walze	Auto*, Verwenden (hohe Last), Verwenden (geringe Last), Nicht verw.		Wenn die bedruckbare Oberfläche Abrieb aufweist, legen Sie einen größeren Walzenabstand fest. Wenn die Druckergebnisse immer noch nicht besser werden, versuchen Sie, diese Funktion auf Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) einzustellen. Bei der Verwendung von Glanzpapier kann die Einstellung von Papierauswurf-walze auf Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) Spuren auf der bedruckbaren Oberfläche hinterlassen.

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellungswert	Erläuterung
	Papiereinzugsversatz	-0,70 bis +0,70 %	Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier- typ ausgewählt ist. Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen. Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.
	Papiereinzugsversatz (Unten)	-0,70 bis +0,70 %	Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier- typ ausgewählt ist. Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung am unteren Rand (15 mm) können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen.
	Werkseinstlg. wiederh.		Das wird angezeigt, wenn etwas anderes als Benutzerdefiniertes Papier in Papiertyp ausgewählt ist. Einstellungsbedingungen in Erweiterte Papiereinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
Papiertyp/Papierformat ändern			
Papiertyp			
	Zuletzt verwendetes Papier		Sie können vom zuletzt verwendeten Papiertyp wechseln.
	Aktuell registriertes Papier		Sie können vom zuletzt registriert Medientyp wechseln.
	Mehr Papierarten		Sie können alle Papierarten ändern.
	Papiergröße	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert	Legen Sie das Papierformat des eingelegten Papiers fest.

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellungswert	Erläuterung
Postertafel			
Entfernen			Die Posterplatte wird ausgeworfen.
Druckeinstellungen			
Papierinzug Einst.			Wählen Sie Folgendes aus, wenn in den Druckergebnissen Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) festgestellt wird.  „Papierinzug Einst.“ auf Seite 51
Druckkopfausrichtung			Dieses Menü wird verwendet, wenn die Druckergebnisse körnig sind.  „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 52
Erweiterte Papiereinstellungen			
Papierdicke	0,01 bis 1,50 mm 0,4 bis 59,1 mil		Dieses Element wird nur für die Option „Definierte Papiereinstellung“ angezeigt. Die Dicke der Postertafel, die für den Drucker verwendet werden kann, beträgt 0,8 bis 1,50 mm (3,15 bis 59,1 mil). Sie kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.
Papieransaugung	-4 bis 4 (0*)		Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite		Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein*, Aus		Versuchen Sie ; Aus ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf Ein festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Papierinzugsversatz	-0,70 bis +0,70 %		Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist. Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen. Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.
Papierinzugsversatz (Unten)	-0,70 bis +0,70 %		Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist. Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung am unteren Rand (15 mm) können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen.
Werkseinstlg. wiederh.			Das wird angezeigt, wenn ein anderer Papier-typ als Benutzerdefiniertes Papier ausgewählt ist. Einstellungsbedingungen in Erweiterte Papiereinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Papiertyp/Papierformat ändern		
Papiertyp		
Zuletzt verwendetes Papier		Sie können vom zuletzt verwendeten Papiertyp wechseln.
Aktuell registriertes Papier		Sie können vom zuletzt registriert Medientyp wechseln.
Mehr Papiertypen		Sie können alle Papiertypen ändern.
Papiergröße	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert	Sie können das Papierformat ändern.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Papierkassette		
Papiertyp		
	Zuletzt verwendetes Papier	Sie können vom zuletzt verwendeten Papiertyp wechseln.
	Aktuell registriertes Papier	Sie können vom zuletzt registriert Medientyp wechseln.
	Mehr Papiertypen	Sie können alle Papiertypen ändern.
Papiergröße	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert	Sie können Papiergröße ändern.
Druckeinstellungen		
	Papiereinzug Einst.	Wählen Sie Folgendes aus, wenn in den Druckergebnissen Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Farbtöne oder Streifen) festgestellt wird.  „Papiereinzug Einst.“ auf Seite 51
	Druckkopfausrichtung	Das wird verwendet, wenn Linien nicht korrekt ausgerichtet oder die Druckergebnisse körnig sind.  „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 52

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Erweiterte Papiereinstellungen		
Papierdicke	0,01 bis 1,50 mm 0,4 bis 59,1 mil	Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist. Die Dicke, die für den Drucker verwendet werden kann, beträgt 0,08 bis 1,50 mm (3,15 bis 59,1 mil). Sie kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.
Walzenabstand	Auto*, 0,9 mm, 1,2 mm, 1,5 mm, 2,1 mm, 2,6 mm	Wählen Sie einen größeren Wert (breitere Einstellung), wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Papieransaugung	-4 bis 4 (0*)	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie einen kleineren Einstellungswert.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite	Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein*, Aus	Versuchen Sie Aus ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf Ein festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Papierauswurfwalze	Auto*, Verwenden (hohe Last), Verwenden (geringe Last), Nicht verw.	Wenn die bedruckbare Oberfläche Abrieb aufweist, legen Sie einen größeren Walzenabstand fest. Wenn die Druckergebnisse immer noch nicht besser werden, versuchen Sie, diese Funktion auf Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) einzustellen. Bei der Verwendung von Glanzpapier kann die Einstellung von Papierauswurfwalze auf Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) Spuren auf der bedruckbaren Oberfläche hinterlassen.
Papiereinzugsversatz	-0,70 bis +0,70 %	Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist. Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen. Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.
Papiereinzugsversatz (Unten)	-0,70 bis +0,70 %	Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papier-typ ausgewählt ist. Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung am unteren Rand (15 mm) können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen.
Werkseinstlg. wiederh.		Das wird angezeigt, wenn ein anderer Papier-typ als Benutzerdefiniertes Papier ausgewählt ist. Einstellungsbedingungen in Erweiterte Papiereinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Allgemeine Einstellungen

* Standardeinstellung

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Grundeinstellungen		
LCD-Helligkeit	1 bis 9*	Passen Sie die Helligkeit auf dem Bedienfeld an.
Töne		
Tastendruck	0 bis 10 (5*)	Stellen Sie das die Lautstärke ein, indem Sie auf die Elemente auf dem Bildschirm des Bedienfelds drücken.
Papiersert	0 bis 10 (5*)	Stellen Sie die Lautstärke des Tons beim Einlegen von Rollenpapier in den Eingangsschlitz ein.
Fehlerton	0 bis 10 (5*)	Stellen Sie die Lautstärke des Tons der Fehlerbenachrichtigung ein.
Tontyp	Muster 1*, Muster 2	Legen Sie den Typ für Tastendruck fest.
Warnlampe-Hinweis	Ein*, Aus	Legen Sie fest, ob die Warnlampe leuchten soll, wenn eine Fehler auftritt.
Schlaf-Timer	1 bis 60 Minuten (4 Minuten*)	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus, wenn über längere Zeit keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen wurden und keine Eingaben am Bedienfeld erfolgt sind. Wählen Sie die Zeitdauer, bis der Drucker in den Ruhemodus wechselt.  „Energiesparen“ auf Seite 22
Abschalttimer	Aus*, 30 Minuten, 1 Std., 2 Std., 4 Std., 8 Std., 12 Std.	Legen Sie den Zeitpunkt fest, zu dem der Drucker automatisch ausgeschaltet wird, wenn kein Fehler auftritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum keine Aktionen am Bedienfeld oder sonstige Vorgänge durchgeführt werden.
Datum/Zeit-Einstellung	Datum/Zeit, Sommerzeit, Zeitdifferenz	Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.
Sprache/Language	Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Chinesisch (traditionell)	Wählen Sie die Sprache für den Bildschirm des Bedienfelds aus.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Bildschirmanpassung		
Hintergrundfarbe		Wählen Sie eine von drei Hintergrundfarben der Muster auf dem Bildschirm aus.
Druckbildschirm	Professionell*, Einfach	Legen Sie den Bildschirm während des Druckens fest.
Betriebszeitüberschr.	Ein*, Aus	Wenn Ein eingestellt ist, wenn ein anderer Bildschirm als der Startbildschirm angezeigt wird und eine bestimmte Zeit lang keine Vorgänge durchgeführt werden, erscheint eine Meldung und es wird wieder der Startbildschirm angezeigt.
Längeneinheit	M*, ft / in	Stellen Sie die Längeneinheit ein, die verwendet wird, z. B. für die Länge von Rollenpapier.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Druckereinstellungen		
Papierquelleneinst.		
Einrichtung Rollenpapier		
Autom. Laden	Ein*, Aus	<p>Wenn dafür Ein ausgewählt ist, wenn im Druckertreiber eine Papierkassette angegeben ist und ein Druckauftrag ausgeführt wird, wird das Rollenpapier automatisch in den Bereitschaftszustand versetzt und der Druck erfolgt durch Zufuhr aus der Papierkassette.</p> <p>Wenn Sie das Epson-Spezialmedium UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) verwenden, muss diese Einstellung und legen Sie dann von Papier Funktion auf Aus gesetzt werden.</p> <p>Wenn für Autom. Laden weiterhin Ein, festgelegt ist, kann die Druckrolle Markierungen auf der Oberfläche des UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) hinterlassen.</p> <p>Wenn lassen Sie anderes Papier als UltraSmooth Fine Art Paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier) verwenden, lassen Sie die Einstellung auf Ein.</p>
Schnitteinstellungen		
Autom. schneiden	Ein*, Aus	<p>Jedes Mal, wenn eine Seite auf Rollenpapier gedruckt wird, wählen Sie aus, ob die integrierte Schneidvorrichtung automatisch schneiden soll (Ein) oder nicht (Aus). Die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung hat beim Drucken mit dem Druckertreiber Priorität.</p> <p> „Schnitt-Typen“ auf Seite 53</p>
Trennlinie drucken	Ein, Aus*	<p>Falls Autom. schneiden auf Aus gesetzt ist, können Sie wählen, Trennlinien auf Rollenpapier zu drucken (Ein) oder nicht zu drucken (Aus). Trennlinien werden nicht gedruckt, wenn Autom. schneiden auf Ein gesetzt ist oder wenn auf Einzelblättern gedruckt wird. Die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung hat beim Drucken mit dem Druckertreiber Priorität.</p>
Für Randlos-Druck schneiden	Zwei Schnitte*, Ein Schnitt	<p>Wählen Sie diese Option, um einen Rand hinzuzufügen und zwei Schnitte zwischen den Seiten vorzunehmen (Zwei Schnitte) oder um beim Drucken mehrerer Seiten mit randlosem Druck zwischen den Seiten einen Schnitt zu machen (Ein Schnitt).</p> <p>Die im Druckertreiber ausgewählte Einstellung hat beim Drucken mit dem Druckertreiber Priorität.</p> <p> „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 72</p> <p>Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für Autom. schneiden Aus eingestellt ist.</p>

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Schnellschnitt	Ein*, Aus	<p>Geben Sie die Schnittvorgänge an, wenn Sie einen Auftrag mit mehreren Seiten drucken.</p> <p>Wenn Ein eingestellt ist, wird der nächste Ausdruck geschnitten, wenn die hintere Kante des vorherigen Ausdrucks die Schnittposition erreicht. Drucken und Schneiden erfolgen gleichzeitig, was die Druckzeit verkürzt.</p> <p>Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für Autom. schneiden Aus eingestellt ist.</p> <p>Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig sein, weil der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. Wenn Sie die ungleichmäßige Farbverteilung stört, können Sie, Aus einstellen.</p> <p>Wenn Aus eingestellt ist, wird die untere Kante des Drucks zur Schneideposition geführt und dann geschnitten. Wenn das Schneiden beendet ist, beginnt der nächste Druck.</p>
Rand Aktualisieren	Ein*, Aus	<p>Bevor Sie mit Rändern drucken, legen Sie fest, ob die Vorderkante automatisch abgeschnitten werden soll (Ein/Aus), um Tintenflecken zu entfernen, die bei vorherigem randlosen Drucken möglicherweise entstanden sind.</p> <p>Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für Autom. schneiden Aus eingestellt ist.</p>
Fehlerhinweis		
Papiergrößenhinweis	Ein, Aus*	<p>Wenn Ein eingestellt ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn die Einstellung für das Ausgabeformat oder den Papiertyp für den an den Drucker gesendeten Druckauftrag nicht mit der Einstellung am Drucker übereinstimmt.</p>
Papiertyphinweis	Ein, Aus*	
Schräges Papier erkennen	Ein*, Aus	<p>Wenn Ein ausgewählt ist, wird auf dem Bedienfeld ein Fehler angezeigt und der Druck angehalten, wenn das Papier schräg liegt. Wählen Sie Aus, um ohne Unterbrechung zu drucken.</p> <p>Die Schräglage kann zu Papierstaus führen, daher empfehlen wir, dass dieser Wert normalerweise auf Ein gestellt wird.</p>
Walzenabstandsversatz	Schmal, Standard*, Breit, Weiter, Am weitesten	<p>Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.</p> <p>Standard ist der festgelegte Wert für den Walzenabstand.</p> <p>Der Wert kann jedoch weder breiter noch schmaler als der Wert sein, der für den Walzenabstand eingestellt ist.</p>

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung				
Definierte Papiereinstellung (In Epson Media Installer registrierte Einstellungen können nicht geändert werden.)						
01 bis 30		<p>Es werden die registrierte Nummer und der registrierte Medienname angezeigt.</p> <p>Wählen Sie eine Nummer zum Ändern von Einstellungsregistrierungen und Einstellungsinhalten aus.</p> <p>Informationen zu Papiereinstellungen, die über den Treiber oder eine andere Software registriert wurden, können vom Drucker nicht geändert werden.</p>				
Name ändern		<p>Geben Sie den Namen der zu registrierenden Papiereinstellung ein. Wählen Sie diesen Namen für Papiertyp. Geben Sie einen Namen an, der leicht zu identifizieren ist.</p>				
Referenzpapier wechseln		<p>Zeigt den Referenzpapiertyp an.</p>				
Erweiterte Papiereinstellungen						
Papierdicke	0,4 bis 59,1 mil	<p>Das wird angezeigt, wenn Benutzerdefiniertes Papier in Papiertyp ausgewählt ist. Stellen Sie die Papierstärke innerhalb des vom Drucker zu verwendenden Bereichs ein. Die folgenden Papierdicke kann verwendet werden.</p> <p> „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 167</p> <p>Sie kann in Schritten von 0,01 mm (0,1 mil) angepasst werden.</p>				
Walzenabstand	Auto*, 0,9 mm, 1,2 mm, 1,5 mm, 2,1 mm, 2,6 mm	<p>Wählen Sie einen größeren Wert (breitere Einstellung), wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.</p>				
Oberer Rand	3 mm, 15 mm, 20 mm, 35 mm	<p>Wenn die Farbe am oberen Rand ungleichmäßig ist, drucken Sie einen größeren oberen Rand.</p>				
Unterer Rand	3 mm, 15 mm*	<p>Stellen Sie 15 mm ein, wenn an der Unterkante des Papiers Rollenspuren oder Verschmierungen sind.</p>				
Papieransaugung						
<table border="1" data-bbox="300 1608 576 1756"> <tr> <td data-bbox="300 1608 576 1675">Rollenpapier</td> <td data-bbox="576 1608 911 1675">-4 bis 4 (0*)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="300 1675 576 1756">Einzelblatt, Postertafel, Papierkassette</td> <td data-bbox="576 1675 911 1756">-4 bis 4 (0*)</td> </tr> </table>	Rollenpapier	-4 bis 4 (0*)	Einzelblatt, Postertafel, Papierkassette	-4 bis 4 (0*)		<p>Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.</p>
Rollenpapier	-4 bis 4 (0*)					
Einzelblatt, Postertafel, Papierkassette	-4 bis 4 (0*)					
Spannung Rückseite	Standard, Hoch, Extrahoch	<p>Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.</p>				
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite	<p>Sie können die Trocknungszeit für jede Bewegung des Druckkopfs (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.</p>				

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Papiergröße Prüfen	Ein*, Aus	Versuchen Sie ; Aus ein, wenn ein Fehler bei der Papierbreite bei richtig eingelegtem Papier angezeigt wird. Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellung normalerweise auf Ein festzulegen. Die geänderten Papiereinstellungen werden angewandt, wenn Sie erneut Papier einlegen.
Autom. schneiden	Einst. Papierquelle folgen*, Niemals schneiden	Wenn Einst. Papierquelle folgen eingestellt ist, wird der Drucker entsprechend der Einstellung Ein/Aus betrieben für die Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Schnitteinstellungen — Autom. schneiden .
Schräglagenreduzierung	Ein*, Aus	Schalten Sie diese Option Aus , wenn die Vorderkante von dünnem oder weichem Papier gefaltet wird.
Rollenkerndurchmesser	2 Zoll, 3 Zoll	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
Papierauswurfwalze	Auto*, Verwenden (hohe Last), Verwenden (geringe Last), Nicht verw.	Wenn die bedruckbare Oberfläche Abrieb aufweist, legen Sie einen größeren Walzenabstand fest. Wenn die Druckergebnisse immer noch nicht besser werden, versuchen Sie, diese Funktion auf Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) einzustellen. Bei der Verwendung von Glanzpapier kann die Einstellung auf Verwenden (hohe Last) oder Verwenden (geringe Last) zu Spuren auf der bedruckbaren Oberfläche führen.
Papiereinzugsversatz		
Rollenpapier	-0,70 bis +0,70 %	Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen.
Einzelblatt, Postertafel	-0,70 bis +0,70 %	
Papierkassette	-0,70 bis +0,70 %	
Papiereinzugsversatz (Unten)	-0,70 bis +0,70 %	Bei Streifenbildung (horizontale Streifen) oder einer ungleichmäßigen Farbverteilung am unteren Rand (15 mm) können Sie mit dieser Funktion Anpassungen vornehmen.
Löschen		Die registrierte Definierte Papiereinstellung wird gelöscht.
Während des Drucks Prüfmuster drücken	Jede Seite, Aus*	Wenn Jede Seite eingestellt ist, wird ein Testmuster für verstopfte Düsen am oberen Rand der Seite gedruckt, sobald die angegebene Anzahl der Seiten gedruckt wurde. Details zum Düsentestmuster finden Sie im Folgenden. 🔗 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 131

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Netzwerkeinstellungen		
Wi-Fi-Setup		
Router	WLAN-Einrichtungsassistent, Tastendruck-Setup (WPS), Sonstiges (PIN-Code-Setup (WPS), Auto-Wi-Fi-Verbindung, Wi-Fi deaktivieren)	Mit der Einstellung Wi-Fi deaktivieren , wenn Wi-Fi nicht verwendet wird, kann verhindert werden, dass der Drucker Signale sendet, die den Stromverbrauch insgesamt verringern.
Wi-Fi Direct	iOS, Andere Betriebssystemgeräte	Es werden die Wi-Fi Direct Verbindungsinformationen angezeigt.
LAN-Einrichtung		Wird eingestellt, um von einer WLAN-Verbindung zu einer kabelgebundenen LAN-Verbindung zu wechseln.
Netzwerkstatus		
Wired LAN/Wi-Fi-Status		Zeigt den Status der Netzwerkverbindung und die IP-Adresse an.
Wi-Fi Direct-Status		Es werden die Wi-Fi Direct Einstellungsinhalte angezeigt.
Druckerstat.Blatt		Druckt ein Netzwerkstatusblatt.
Netzwerkverbindungstest		Diagnostiziert den Netzwerkverbindungsstatus.
Erweitert		
Gerätename		Zum Ändern des Gerätenamens.
TCP/IP-Einrichtung		Manuell, Auto
Proxy-Server		Verw., Nicht verw.
IPv6-Adresse		Aktivieren*, Deaktiv.
Verbindungsgeschw. und Duplex		Auto*, 10BASE-T Halbduplex, 10BASE-T Vollduplex, 100BASE-TX Halbduplex, 100BASE-TX Vollduplex
HTTP zu HTTPs weiterleiten		Aktivieren*, Deaktiv.
IPsec/IP-Filterung deaktivieren		Nehmen Sie die Einstellungen zur Aktivierung in der vorinstallierten Software Web Config vor.
IEEE802.1X deaktivieren		Sie können hier nur zu Deaktivieren wechseln. Das ist die Vorgehensweise zum Starten von Web Config.  „Verwenden von Web Config“ auf Seite 32

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Systemadministration		
Sicherheitseinstellungen		
Beschränkungen		
Zugriff auf Sprache	Aus, Ein*	Steuern Sie den Wechsel der Anzeigesprache des Bedienfelds. Wenn Sie für diese Option Ein festlegen, kann die Sprache geändert werden, auch wenn die Sperreinstellung Ein ist.
Admin-Einstellungen		
Admin-Kennwort	Ändern, Werkseinstg. wiederh.	Zur Änderung des Kennworts und Wiederherstellung der Standardeinstellungen.
Sperreinstellung	Aus*, Ein	Wenn Ein festgelegt ist, können Elemente wie Netzwerkeinstellungen , Systemadministration und Schlaf-Timer nur von einer Person geändert werden, die sich beim Startbildschirm angemeldet hat. Weitere Informationen finden Sie im <i>Administratorhandbuch</i> (Online-Handbuch).
Kennwortverschlüsselung		
Kennwortverschlüsselung	Aus*, Ein	Wählen Sie Ein , um das Kennwort zu verschlüsseln.
Werkseinstg. wiederh.	Netzwerkeinstellungen, Alle Daten und Einstellungen leeren	Netzwerkeinstellungen stellt die Standardwerte für Netzwerkeinstellungen wieder her. Mit Alle Daten und Einstellungen leeren können alle Standardeinstellungen außer Datum/Zeit-Einstellung und Sprache/Language wiederhergestellt werden.
Firmware-Aktualisierung		
Aktualisierung		Aktualisierung auf die neueste Firmware.
Benachrichtigung	Aus*, Ein	Alle wiederherstellen Ein , es wird eine Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn neue Firmware verfügbar ist.

Versorgungsstatus

Zeigt die Menge der Resttinte in den Tintenpatronen oder die Modellnummer und freien Platz im Wartungskästen an.

 wird angezeigt, wenn die Resttintenmenge in den Tintenpatronen oder der freie Speicherplatz in den Wartungskästen sehr niedrig ist. Auch wenn  angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang fortsetzen, bis ein Austausch erforderlich ist. Bereiten Sie zeitnah neue Tintenpatronen oder Wartungskästen vor.

Wartung

* Standardeinstellung

Einstellungsoption	Einstellungswert	Erläuterung
Druckkopfdüsentest		Wählen Sie die Papiereinzugsmethode zum Drucken des Düsentestmusters. Details zum Düsentestmuster finden Sie im Folgenden.  „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 131
Kopf reinigen		Es wird eine Reinigung des Druckkopfs durchgeführt. Führen Sie diese Option nur dann aus, wenn Düsen verstopft sind.  „Kopf reinigen“ auf Seite 132
Powerreinigung		Führen Sie diese Option nur dann aus, wenn Düsen selbst nach dreimaliger Kopf reinigen noch immer verstopft sind.
Tintenpatronenaustausch		Zeigt die verbleibende Menge an. Sie können auch die Modellnummer der Tintenpatrone überprüfen.
Wartungsbox ersetzen		
Wartungskasten		Sie finden die Anweisungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm. Drücken Sie auf Anleitung..... Sie können auch die Modellnummer und die verfügbare Kapazität von jedem einzelnen Wartungskasten überprüfen.
Randloser Wartungskasten		
Schnittposition anpassen	-3,0 bis 3,0 mm (0,0 mm*) -120 bis 120 mil (0,0 mil*)	Wenn Sie diese Option einstellen, können Sie die Ränder verbessern, wenn beim randlosen Druck auf Rollenpapier oben und unten Ränder erscheinen.
Verschluss-Station/Abstreifer-Reinigung		Führen Sie diese Option aus, wenn Düsen nach der Powerreinigung noch immer verstopft sind. Tippen Sie auf Anleitung... , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Papierführungsreinigung		Führen Sie diese Reinigung durch, wenn Schmutz oder Tinte auf den Druckergebnissen sind oder wenn das Papier nicht richtig zugeführt wird.  „Wenn der Innenbereich des Druckers verschmutzt ist“ auf Seite 152

Sprache/Language

Sie können die auf dem Bedienfeld angezeigte Sprache wählen. Wählen Sie eine der folgenden Sprachen aus.

Menüliste

Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Chinesisch (traditionell)

Menüliste**Druckerstatus/Drucken**

Einstellungsoption	Erläuterung
Druckerstat.Blatt	Es wird ein Konfigurationsstatusblatt ausgedruckt.
Firmware-Version	Hier sehen sie die Firmware-Version des Druckers.
Walzenabstandswert beim letzten Druckauftrag	Zeigt den Walzenabstandswert beim letzten Druckvorgang an.
Netzwerk	Zeigt den Verbindungsstatus für kabelgebundene Verbindungen, WLAN und Wi-Fi Direct an. Sie können auch ein Statusblatt drucken.
Protokoll fataler Fehler	Zeigt die Codes und Daten für Fehler an, die in der Vergangenheit aufgetreten sind.
Betriebsbericht	Gesamte Länge der Medienzuführung, Wagentdurchläufe gesamt

Wartung

Druckkopfdüsentest

Drucken Sie ein Düsentestmuster, um die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen, wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzt haben oder bevor Sie einen wichtigen Auftrag drucken. Inspizieren Sie das gedruckte Testmuster und führen Sie eine Kopfreinigung durch, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche feststellen.

Düsentests können von einem Computer oder mithilfe des Bedienfelds des Computers durchgeführt werden.

Vom Drucker aus

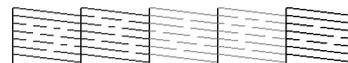
- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.
- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.
 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 45
- 3 Drücken Sie nacheinander auf  — **Druckkopfdüsentest**.
- 4 Achten Sie darauf, dass die auf dem Bildschirm angezeigte Papierquelle und die in Schritt 1 eingestellte Papierquelle übereinstimmen, und drücken Sie dann **Starten**.
 Drücken Sie auf **Starten** um den Druck eines Testmusters zu starten.
- 5 Prüfen Sie das gedruckte Muster anhand des folgenden Abschnitts.

Beispiel saubere Düsen



Wenn keines der Muster fehlt, sind die Druckkopfdüsen nicht verstopft. Drücken Sie auf , um die Überprüfung der Düsen auf Verstopfungen zu beenden.

Beispiel verstopfte Düsen



Wenn Segmente im Düsentestmuster fehlen, drücken Sie auf , um eine Druckkopfreinigung durchzuführen.

- 6 Drücken Sie auf **Starten**, um eine Kopfreinigung durchzuführen.
 Die Reinigung beginnt. Die Reinigung nimmt etwa 5 bis 6 Minuten in Anspruch.
- 7 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um ein Testmuster zu drucken, und prüfen Sie die Ergebnisse, um zu bestimmen, ob das Problem behoben wurde.

Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

 „Funktionen von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 108

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.
- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.
 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 45
- 3 Klicken Sie auf **Druckkopf-Düsentest** auf der Registerkarte **Utility** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.
 Das Düsentestmuster wird gedruckt.
- 5 Überprüfen Sie das Düsentestmuster.
 Wenn es kein Problem gibt, klicken Sie auf **Beenden**.

Wartung

Wenn es ein Problem gibt, klicken Sie auf **Reinigen**.

Achten Sie nach dem Drucken eines Düsentestmusters darauf, dass der Musterdruck vollständig ist, bevor Sie die Daten drucken oder den Druckkopf reinigen.

Kopf reinigen

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche in Ausdrucken feststellen. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

Die Kopf reinigen kann am Computer oder mithilfe des Bedienfelds des Druckers durchgeführt werden.

Vom Drucker aus

 [„Vom Drucker aus“ auf Seite 132](#)

Vom Computer aus

 [„Vom Computer aus“ auf Seite 132](#)

Hinweise zur Reinigung

Bei der Reinigung wird Tinte aller Farben verbraucht.

Selbst wenn Sie nur schwarze Tinte für den Schwarzweißdruck verwenden, werden auch Farbtinten verbraucht.

Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrücke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen.

Bereiten Sie einen neuen Wartungskasten vor, wenn nicht ausreichend Kapazität im Kasten vorhanden ist.

Wenn Sie die Druckkopfreinigung wiederholen, kann sich die Tinte im Wartungskasten schneller als erwartet füllen.

Die Druckkopfreinigung kann erst durchgeführt werden, wenn die Temperaturbedingungen korrekt sind. Informationen zu den optimalen Temperaturbedingungen finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 174](#)

Vom Drucker aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 [„Hinweise zur Reinigung“ auf Seite 132](#)

1 Wählen Sie  — **Kopf reinigen** aus.

2 Drücken Sie auf OK, um die Reinigung zu starten.

Die Kopf reinigen dauert etwa fünf bis sechs Minuten.

Wenn die Kopf reinigen abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

3 Drücken Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.

Wenn Sie keinen Düsentest durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 mehrmals. Wenn verstopfte Düsen selbst nach dreimaliger Reinigung nicht frei sind, führen Sie eine **Powerreinigung** durch.

 [„Wenn die Verstopfungen am Druckkopf nicht bereinigt werden können“ auf Seite 153](#)

Vom Computer aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 [„Hinweise zur Reinigung“ auf Seite 132](#)

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

 [„Verwenden von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 108](#)

- 1 Klicken Sie auf **Druckkopfreinigung** auf der Registerkarte **Utility** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.
- 2 Wählen Sie **Reinigung** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3 Klicken Sie auf **Start**.
Die Druckkopfreinigung beginnt. Die Druckkopfreinigung dauert etwa fünf bis sechs Minuten.
- 4 Klicken Sie auf **Druckkopf-Düsentest**.
Überprüfen Sie das Düsentestmuster.
Wenn Segmente im Düsentestmuster verblasst sind oder fehlen, klicken Sie auf **Reinigen**.
Wenn Sie die verstopften Düsen auch nach dreimaliger Reinigung nicht bereinigen können, wählen Sie **Powerreinigung** auf dem Bedienfeld des Druckers aus.

 „Wenn die Verstopfungen am Druckkopf nicht bereinigt werden können“ auf Seite 153

Verbrauchsmaterial austauschen

Tintenpatronen austauschen

Wurde eine der installierten Tintenzufuhreinheiten aufgebraucht, ist der weitere Druck nicht möglich.

Wenn die Restmenge einer Tintenpatrone unter die Mindestmenge sinkt, können Sie nach Austausch der Tintenpatrone weiterdrucken.

Wenn die verbleibende Tintenmenge sinkt, der Druckvorgang jedoch fortgesetzt wird, muss die betreffende Tintenpatrone möglicherweise während des Druckvorgangs ausgetauscht werden. Wenn Sie sie während des Drucks ersetzen, könnten Farben je nachdem, wie die Tinte trocknet, möglicherweise unterschiedlich aussehen. Wenn das nicht passieren darf, empfehlen wir, die Tintenpatrone vor dem Drucken durch eine neue Patrone zu ersetzen. Die entfernte Tintenpatrone kann wieder eingesetzt und verwendet werden, bis die Restmenge unter die Mindestmenge sinkt.

Unterstützte Tintenpatronen

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 160

Auf die gleiche Weise können Sie alle Tintenpatronen austauschen.

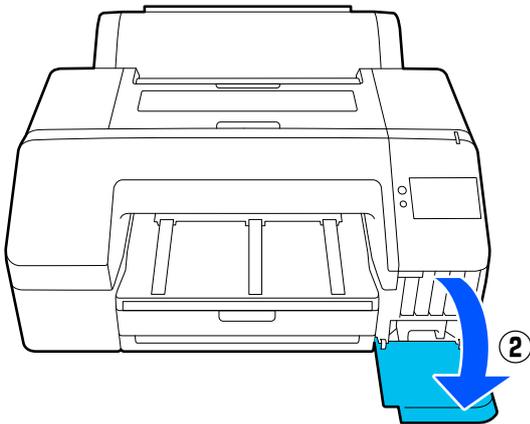
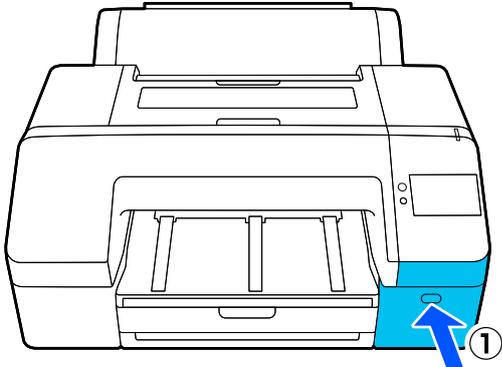
Wichtig:

Epson empfiehlt, originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

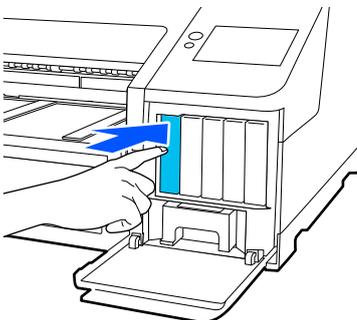
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wartung

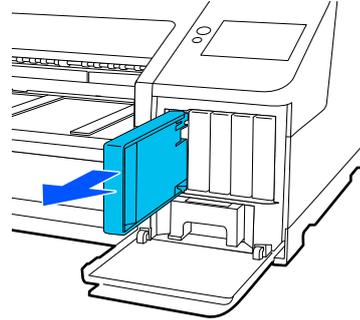
- 2** Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung.
Drücken Sie auf die Vertiefung in der Tintenpatronenabdeckung, um die Abdeckung zu öffnen.



- 3** Drücken Sie die Tintenpatrone zurück, die Sie auswechseln möchten.
Sie hören ein Klicken und die Tintenpatrone springt leicht heraus.



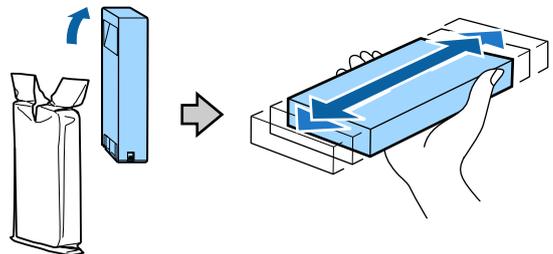
- 4** Ziehen Sie die Patrone vorsichtig und gerade aus dem Drucker heraus.



! **Wichtig:**

Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

- 5** Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung. Schütteln Sie die Tintenpatrone 5 Sekunden lang, 15-mal horizontal in ca. 5 cm weiten Bewegungen (siehe Abbildung).

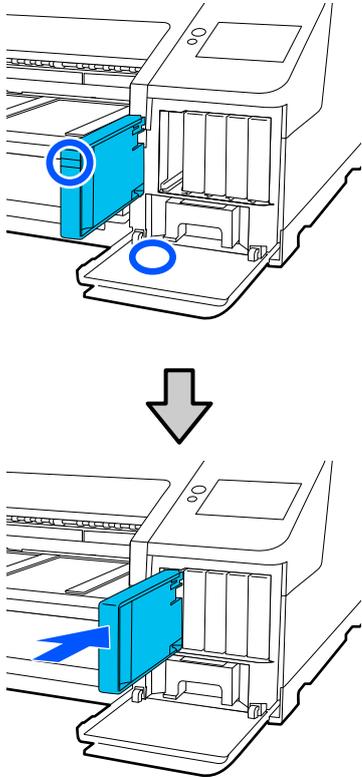


! **Wichtig:**

Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.

Wartung

- 6** Überprüfen Sie, ob die Farbe der Tintenpatrone mit der Farbe des Etiketts auf dem Drucker übereinstimmt, und setzen Sie dann die Tintenpatron ein, bis sie einrastet.

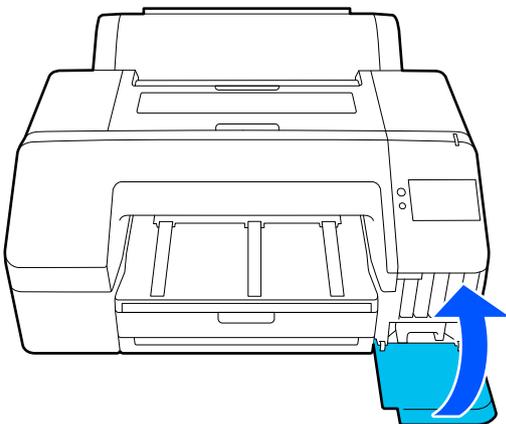


Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um weitere Tintenpatronen auszuwechseln.

! Wichtig:

Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

- 7** Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.



Austauschen des Wartungskastens und des Randloser Wartungskastens

Ersetzen Sie den Wartungskasten mit der Meldung „Nicht genug Platz“.

Unterstützter Wartungskasten

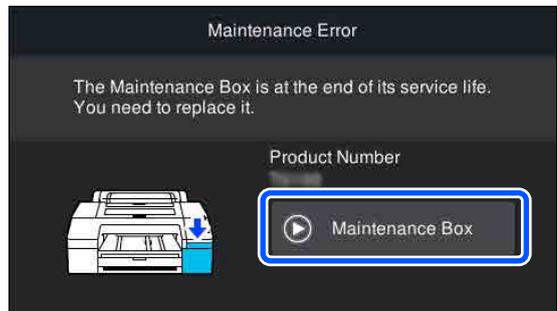
„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 160

! Wichtig:

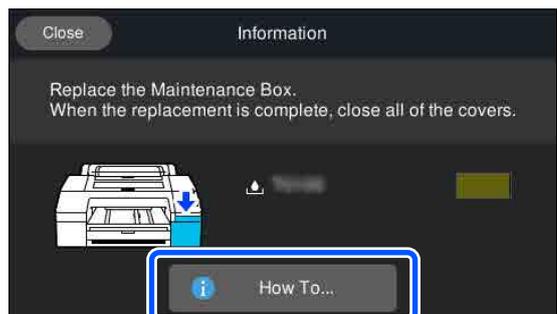
Verwenden Sie keine Wartungskästen, die herausgenommen und über einen längeren Zeitraum offen stehen gelassen wurden. Die Tinte auf den Innenseiten wird trocken und hart sein und nicht mehr genügend Tinte aufnehmen können.

Austauschen des Wartungskastens

- 1** Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Kapazität des **Wartungskastens** nicht ausreicht, drücken Sie auf **Wartungskasten**.



- 2** Drücken Sie auf **Anleitung.....**
Sie können den Wartungskasten ersetzen und sich den Vorgang auf dem Bildschirm ansehen.

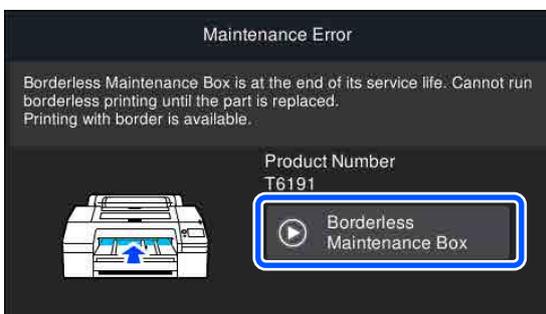


! **Wichtig:**

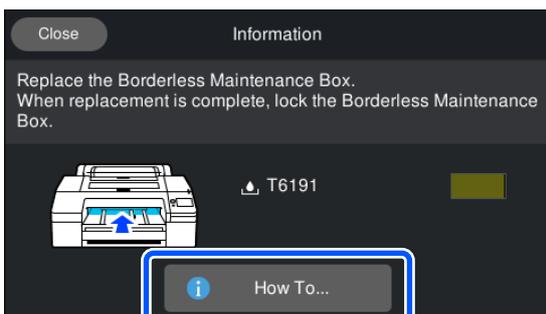
Ersetzen Sie den Wartungskasten nicht während des Druckvorgangs.
Wird diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet, kann Tinte austreten.

Austauschen des Randloser Wartungskasten

- 1 Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Kapazität des **Randloser Wartungskasten** (Wartungskasten für randlosen Druck) nicht ausreicht, drücken Sie auf Randloser Wartungskasten.



- 2 Drücken Sie auf **Anleitung.....**
Sie können den Randlosen Wartungskasten ersetzen und sich den Vorgang auf dem Bildschirm ansehen.



! **Wichtig:**

Ersetzen Sie den Randloser Wartungskasten nicht während des Druckvorgangs.
Das Drucken wird angehalten, wenn die Verriegelung am Randlosen Wartungskasten gelöst wird.
Bei einem Stopp während des Druckens können sich Farben verändern und/oder die Druckqualität kann beim Fortsetzen des Drucks nachlassen.

Ersetzen des Papierschneiders

Ersetzen Sie das Schneidwerk, wenn das Papier nicht mehr sauber abgeschnitten wird.

Unterstützte Schneidwerke

„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 160

Zum Ersetzen des Schneidwerks wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher benötigt. Stellen Sie vor dem Wechseln des Schneidwerks sicher, dass Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher zur Hand haben.

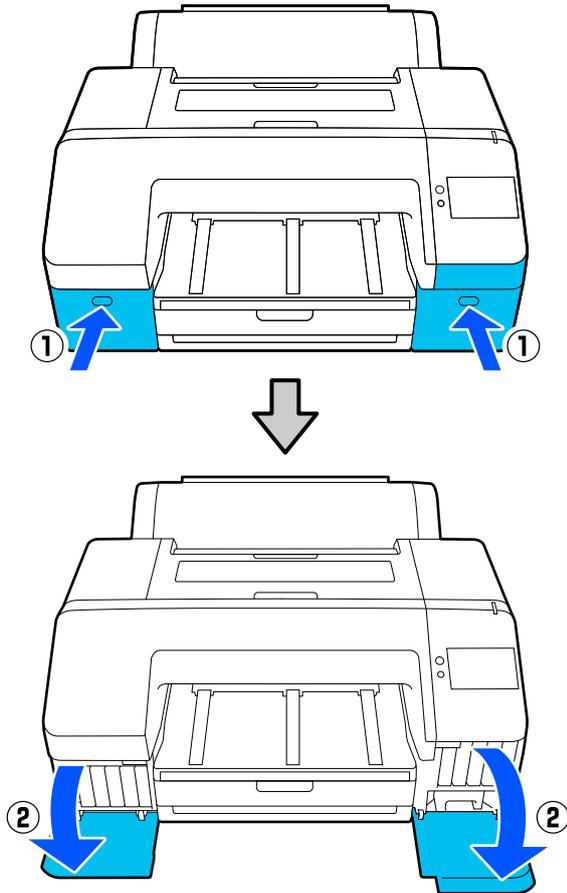
! **Wichtig:**

Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.

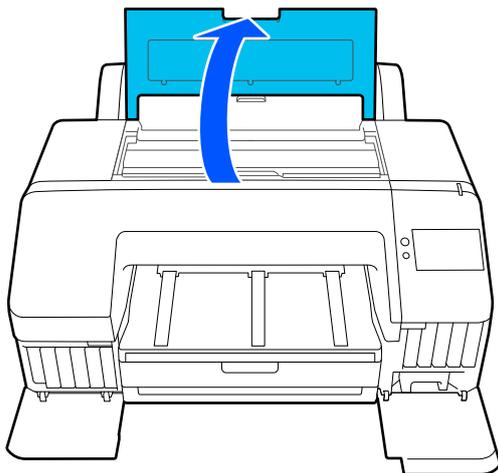
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
Falls sich Papier im Drucker befindet, nehmen Sie das Papier aus dem Drucker.

Wartung

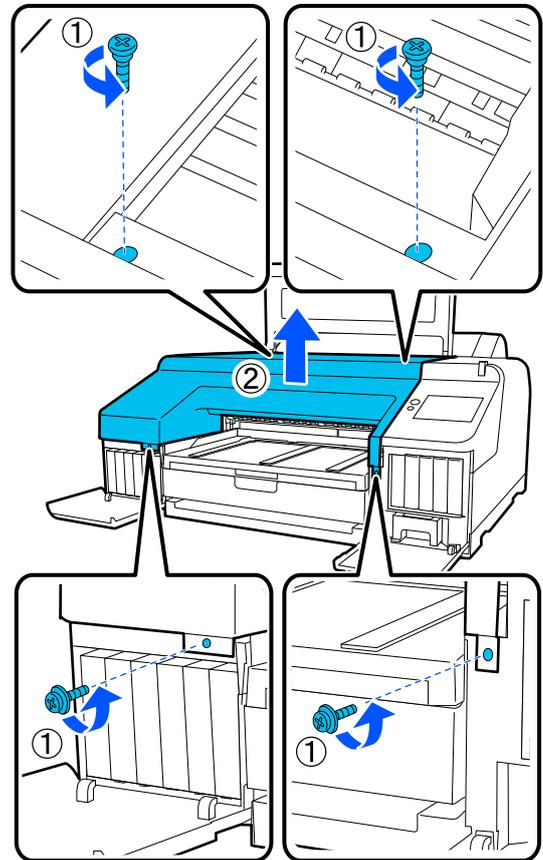
- 2** Öffnen Sie die Patronenabdeckungen links und rechts.



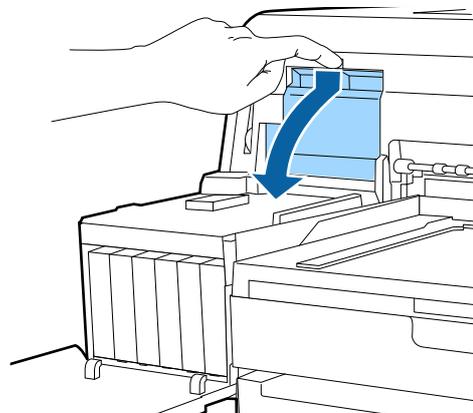
- 3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



- 4** Entfernen Sie die vordere Abdeckung.
Entfernen Sie die vier Befestigungsschrauben der vorderen Abdeckung mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher. Entfernen Sie die vordere Abdeckung.



- 5** Öffnen Sie die Schneidwerkabdeckung.
Halten Sie die Verriegelung gedrückt und ziehen Sie die Abdeckung zu sich heran (siehe Abbildung), um die Abdeckung zu öffnen.



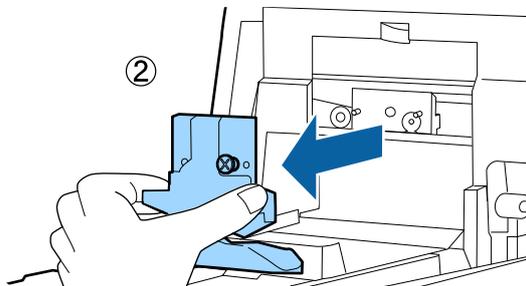
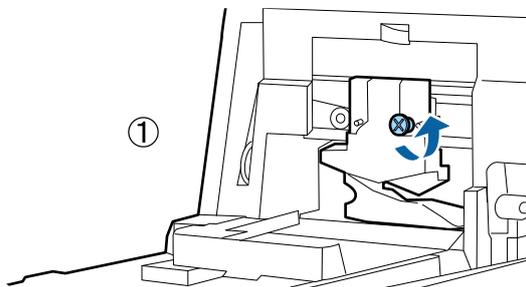
Wartung

6 Entfernen Sie das alte Schneidwerk aus dem Drucker.

Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Schneidwerks mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher und ziehen Sie das Schneidwerk gerade heraus.

! Vorsicht:

Bewahren Sie das Schneidwerk außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Klinge des Schneidwerks könnte Verletzungen verursachen. Wechseln Sie das Schneidwerk mit besonderer Vorsicht.

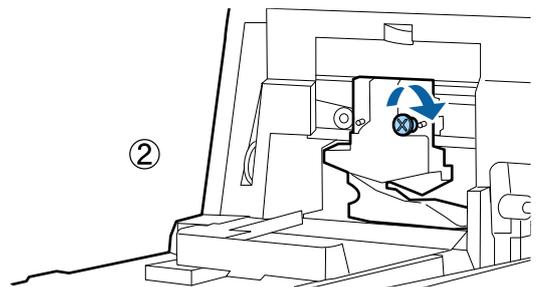
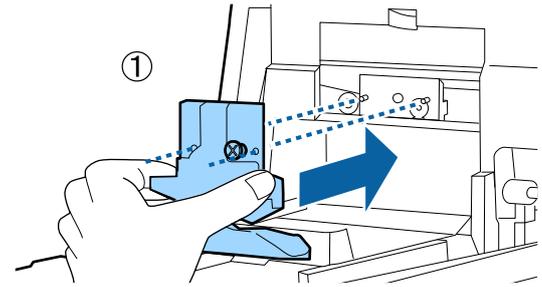


7 Setzen Sie das neue Schneidwerk ein.

Setzen Sie das Schneidwerk so ein, dass der Stift am Drucker in die Öffnung am Schneidwerk passt. Ziehen Sie die Befestigungsschraube des Schneidwerks mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher fest.

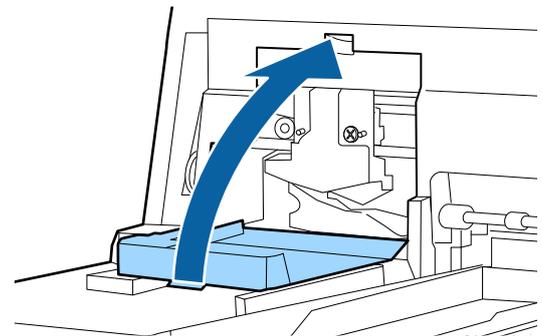
! Wichtig:

Ziehen Sie die Schrauben des Schneidwerks fest an, da die Schnittposition andernfalls verschoben oder verdreht werden kann.



8 Schließen Sie die Abdeckung.

Drücken Sie die Abdeckung hinein, bis der obere Teil hörbar einrastet.



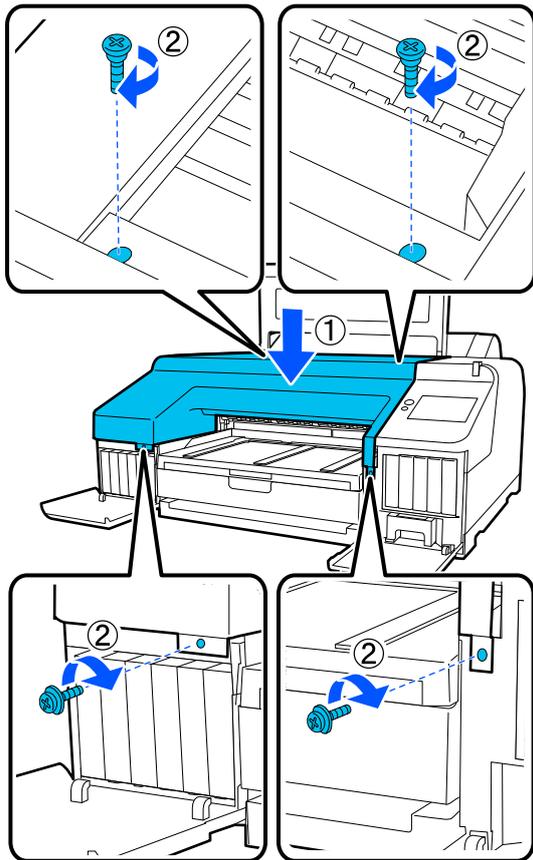
9 Setzen Sie die vordere Abdeckung wieder ein.

Setzen Sie die vier Befestigungsschrauben für die Abdeckung wieder ein und ziehen Sie sie mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher fest. Die Form der Schrauben ist für die oberen und die vorderen unterschiedlich. Verwenden Sie die Schrauben mit den Unterlegscheiben für den vorderen Teil (Patronenabdeckung).

! Wichtig:

Wenn die vordere Abdeckung nicht richtig sitzt, tritt ein Fehler auf und der Drucker reagiert nicht.

Wartung



- 10** Schließen Sie die Druckerabdeckung und die linke und rechte Patronenabdeckung.

Drucker reinigen

Damit Sie für Ihren Drucker immer den optimalen Betriebszustand erhalten, reinigen Sie ihn regelmäßig (ca. einmal im Monat).

Verwenden Sie zusätzlich das spezielle Reinigungsblatt, um den Rollenpapiereinzug einmal pro Jahr zu reinigen.

Reinigen der Außenseite

- 1** Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
- 2** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3** Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Beseitigen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch jegliche Restfeuchte.

! **Wichtig:**

Verwenden Sie nie Benzol, Verdünner oder Alkohol zum Reinigen des Druckers. Sie könnten Verfärbungen und Verformungen verursachen.

Reinigen des Innenbereichs

Verwenden Sie das spezielle Reinigungsblatt, um den Rollenpapiereinzug einmal im Jahr zu reinigen.

Außerdem können Papierstaub und Tinte an der Platte haften und sie wird schmutzig. Reinigen Sie sie, denn die darauf befindliche Tinte kann das Papier schmutzig machen.

Wartung

Wichtig:

Werden Staub und Partikel nicht von der Platte entfernt, könnten die Düsen verstopfen oder der Druckkopf beschädigt werden.

Reinigen des Rollenpapiereinzugs

Am Einzugschlitz für das Rollenpapier befindet sich ein Tuch zum Auffangen von Papierabrieb und Staub, die auf Papierflächen und Kanten haften.

Verwenden Sie bei folgendem Vorgehen das spezielle Reinigungsblatt, um den vom Tuch aufgenommenen Staub im Einzugschlitz für das Rollenpapier zu entfernen. Verwenden Sie stets ein neues Reinigungsblatt. Ersetzen Sie das Reinigungsblatt (separat erhältlich), wenn das mitgelieferte Reinigungsblatt benutzt wurde.

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 160

Wichtig:

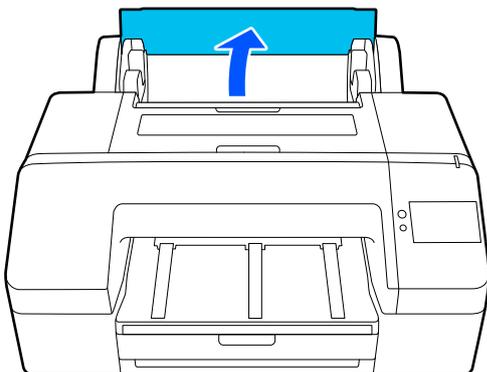
Reinigen Sie den Einzugschlitz für das Rollenpapier etwa einmal im Jahr.

1 Schalten Sie den Drucker mit der Taste  ein.

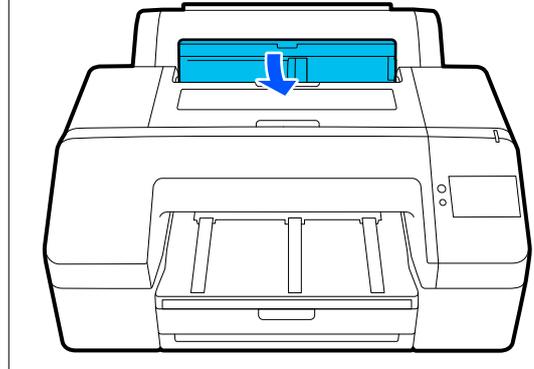
2 Überprüfen Sie, ob **Papier einlegen**, auf dem Bildschirm angezeigt wird und drücken Sie .

Es erscheint ein Bildschirm, der Sie durch das Einlegen des Rollenpapiers führt, bedienen Sie diesen Bildschirm aber nicht.

3 Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.

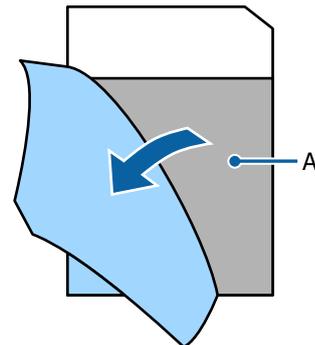
**Hinweis:**

Schließen Sie die Abdeckung, wenn die Papierstütze geöffnet ist.



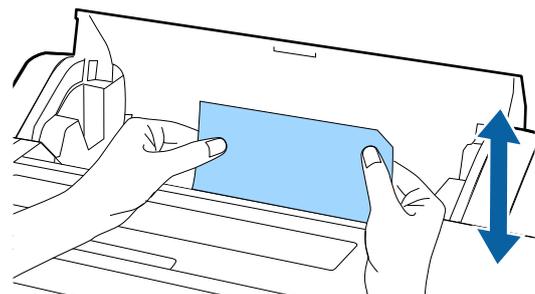
4 Entfernen Sie die Schutzfolie, die sich auf dem Reinigungsblatt befindet.

Der graue, mit einem A gekennzeichnete Bereich ist die Klebeseite. Berühren Sie diese nicht mit den Händen oder Gegenständen.



5 Legen Sie das Reinigungsblatt ein, bis dieses an das Ende des Rollenpapiereinzugschlitzes gelangt, und ziehen Sie es dann heraus. Wiederholen Sie diesen Schritt zwei- bis dreimal.

Um den Rollenpapiereinzugschlitz in ganzer Breite zu reinigen, wiederholen Sie den Vorgang in Abschnitten mehrmals rechts, mittig und links.



Wartung

- 6** Drücken Sie auf dem Bildschirm **Abbrechen**. Um einen Auftrag umgehend abzubrechen, drücken Sie am Drucker die Taste , um die Stromversorgung auszuschalten. Um den Vorgang fortzusetzen, lesen Sie je nach auszuführendem Auftrag folgenden Abschnitt.

 „Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 42

 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44

Hinweis:

Wenn das Reinigungsblatt eingezogen wird, drücken Sie  und entfernen dann das Reinigungsblatt.

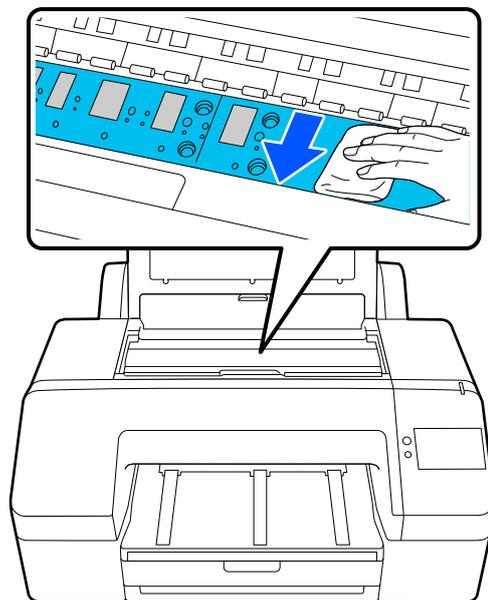
Ein bereits verwendetes Reinigungsblatt kann nicht wieder verwendet werden.

Reinigung der Platte

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2** Warten Sie eine Minute.

- 3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung und wischen Sie vorsichtig den Staub und Schmutz im Innern des Druckers mit einem weichen, sauberen Tuch.

Wischen Sie den in der folgenden Abbildung gezeigten blauen Bereich gründlich ab. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von innen nach außen. Reinigen Sie bei hartnäckigem Schmutz mit einem weichen, sauberen und mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Wischen Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

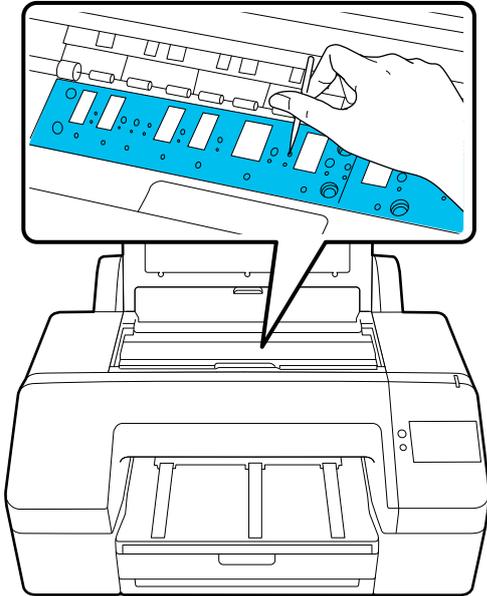


 **Wichtig:**

- Berühren Sie bei der Reinigung nicht den Bereich der Walze und die Tintenabsorptionselemente (graue Teile) in der obigen Abbildung; die Ausdrücke könnten sonst verschmieren.
- Achten Sie darauf, die Tintenschläuche im Druckerinnern nicht zu berühren; der Drucker könnte sonst beschädigt werden.

Wartung

- 4** Wenn sich Papierpartikel, die wie weißer Staub aussehen, auf der Walze angesammelt haben, drücken Sie sie mit einem Zahnstocher o. ä. hinein.



- 5** Wenn Sie die Reinigung abgeschlossen haben, schließen Sie die Druckerabdeckung.

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, lesen und befolgen Sie die folgenden Anweisungen.

Meldungen	Maßnahme
PapierEinstellungen ändern PapierEinstellung im Druckertreiber unterscheidet sich von den im Drucker registrierten Papierinformationen. Ändern Sie die PapierEinstellung über die Anwendung oder den Treiber. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.	Um Papierinformationen zu ändern, die mit Epson Media Installer registriert wurden, legen Sie das Papier ein und verwenden Sie dann das Bedienfeld. Sie können auch Epson Media Installer verwenden, um Papierinformationen für Papier zu ändern, das nicht eingelegt wurde. Je nach Version von Epson Media Installer werden Sie die Papierinformationen jedoch möglicherweise nicht ändern können.
Automatische schneidvorrichtung sollte ausgewechselt werden. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.	Das Schneidwerk ist verschlissen. Wechseln Sie die Schneidvorrichtung aus.  „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 136
TCP/IP-Konfiguration fehlgeschlagen Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.	Geben Sie die korrekten Werte für die IP-Adresse und das Standardgateway ein. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die korrekten Werte nicht kennen.
Kommunikation zwischen dem Netzwerk und dem Drucker ist instabil. Möglicherweise können Sie dies beheben, indem Sie IEEE802.3az (energieeffizientes Ethernet) auf „Aus“ einstellen. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.	Siehe die weiteren Einzelheiten im <i>Administratorhandbuch</i> (Online-Handbuch).
Das anfängliche Kennwort ist die Produkt-Seriennummer. Prüfen Sie die Seriennummer. Für weitere Details siehe Bedienungsanleitung.	Siehe die weiteren Einzelheiten im <i>Administratorhandbuch</i> (Online-Handbuch).
Das anfängliche Kennwort befindet sich am Typenschild des Produktes. Für weitere Details siehe Bedienungsanleitung.	Siehe die weiteren Einzelheiten im <i>Administratorhandbuch</i> (Online-Handbuch).

Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
Recovery Mode	<p>Wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, weil die Firmware-Aktualisierung fehlgeschlagen ist. Aktualisieren Sie die Firmware mit den folgenden Schritten erneut.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker über USB. (Im Wiederherstellungsmodus sind Aktualisierungen über eine Netzwerkverbindung nicht möglich.)2. Laden Sie die neueste Firmware von der Epson-Website herunter und starten Sie die Aktualisierung.

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Fehlermeldung und ein Fehlercode angezeigt werden

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Ein Druckerteil muss ersetzt werden. Epson Support kontaktieren. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p> <p>XXXXXXXX (XXXXXXXX ist ein 6- oder 8-stelliger alphanumerischer Code.)</p>	<p>Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit.</p> <p>Die Meldung kann nicht gelöscht werden, bis das Teil ersetzt wurde. Wenn Sie den Drucker weiter verwenden, tritt ein Druckerfehler auf.</p>
<p>Druckerfehler. Gerät aus- & wieder einschalten. Falls Fehler weiterhin auftritt, Epson Support kontaktieren.</p> <p>XXXXXXXX (XXXXXXXX ist ein 6- oder 8-stelliger alphanumerischer Code.)</p>	<p>Eine Fehlermeldung wird in den folgenden Situationen angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn ein Druckerfehler auftritt beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzeingang am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Wiederholen Sie dies mehrere Male, wenn der Fehler weiterhin auftritt.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Feld angezeigt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den Epson Support um Hilfe. Teilen Sie den Servicecode „XXXXXXXX“ mit.</p>

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (Drucker außer Betrieb)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

■ **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

■ **Liegt ein Problem mit der Steckdose vor?**

Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker schaltet automatisch aus

■ **Ist die Option Abschalttimer aktiviert?**

Wählen Sie **Aus**, um zu verhindern, dass der Drucker sich automatisch abschaltet.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 120

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows)

■ **Wird das Symbol für diesen Drucker im Ordner Devices and Printers (Geräte und Drucker)/Printers (Drucker)/Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) angezeigt?**

- Ja
Der Druckertreiber ist installiert. Lesen Sie den Abschnitt „Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer“.
- Nein
Der Druckertreiber ist nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber.

■ **Entspricht der Druckerport dem Port des Druckeranschlusses?**

Prüfen Sie den Druckerport.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Port (Anschluss)** im Druckerdialog Properties (Eigenschaften) und überprüfen Sie die für **Print to following port(s) (Auf folgenden Anschlüssen drucken)** ausgewählte Option.

- USB: **USBxxx** (x steht für die Anschlussnummer) für die USB-Verbindung
- Netzwerk: Die korrekte IP-Adresse für die Netzwerkverbindung

Falls nicht angegeben, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Löschen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Mac)

■ **Erscheint der Drucker in der Druckerliste?**

Wählen Sie der Reihe nach **System Preferences (Systempräferenzen) — System Settings (Systemeinstellungen) — Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) im Apple-Menü aus.

Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, fügen Sie den Drucker hinzu.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

■ **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**

Bestätigen Sie, dass das Schnittstellenkabel sicher sowohl mit dem Druckeranschluss als auch mit dem Computer verbunden ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

■ **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**

Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 172

Fehlersuchanleitung

■ Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

■ Wird der USB-Hub korrekt erkannt?

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn der Computer den USB-Hub richtig erkennt, trennen Sie alle USB-Hubs vom Computer und verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Anschluss. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

■ Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.

■ Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.

Wenn Sie über USB drucken können, gibt es ein Problem mit Netzwerkeinstellungen. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

■ Verwenden Sie eine kabelgebundene LAN-Verbindung mit einem Gerät, das IEEE 802.3az (Power Saving Ethernet) unterstützt?

Wenn Sie eine kabelgebundene LAN-Verbindung mit einem Gerät verwenden, das IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet, Power Saving Ethernet) unterstützt, kann die Verbindung instabil werden, die Verbindung kann möglicherweise nicht hergestellt werden oder die Kommunikationsgeschwindigkeit ist langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az auf Ihrem Computer und Drucker zu deaktivieren, bevor Sie eine Verbindung herstellen.

- (1) Trennen Sie die LAN-Kabel von Computer und Drucker.
- (2) Deaktivieren Sie IEEE 802.3az, wenn es auf Ihrem Computer aktiviert ist.
- (3) Verbinden Sie den Computer und den Drucker direkt mit einem LAN-Kabel.
- (4) Überprüfen Sie am Drucker die IP-Adresse des Druckers unter **Menü — Allgemeine Einstellungen — Netzwerkeinstellungen — Netzwerkverbindungstest**.
- (5) Starten Sie auf dem Computer Web Config. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
- (6) Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen — Ethernet**.
- (7) Setzen Sie **IEEE 802.3az** auf **Aus**.
- (8) Klicken Sie auf **Weiter**.
- (9) Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- (10) Trennen Sie das LAN-Kabel, das den Computer mit dem Drucker verbindet.
- (11) Aktivieren Sie IEEE 802.3az auf Ihrem Computer, wenn Sie es in Schritt 2 deaktiviert haben.
- (12) Verbinden Sie die in Schritt 1 getrennten LAN-Kabel mit dem Computer und dem Drucker.

Wenn das Problem nach den oben genannten Schritten weiterhin auftritt, wird es möglicherweise durch ein anderes Gerät verursacht.

Der Drucker hat einen Fehler

■ Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.

 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 143

Der Drucker stoppt den Druckvorgang

■ Laute der aktuelle Druckerstatus Paused (Angehalten)? (Windows)

Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker aufgrund eines Fehlers stoppt, wird der Status der Druckwarteschlange auf **Pause** gesetzt. In diesem Status kann nicht gedruckt werden.

Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol im Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**; wenn der Druckvorgang angehalten wird, öffnen Sie das Menü **Printer (Drucker)**, um das Kontrollkästchen **Pause** zu deaktivieren.

■ Lautet der aktuelle Druckerstatus Paused (Angehalten)? (Mac)

Öffnen Sie den Statusdialog für Ihren Drucker und überprüfen Sie, ob er angehalten wurde.

(1) Klicken Sie nacheinander auf **Apple** Menü — **System Preferences (Systempräferenzen)/System Settings (Systemeinstellungen)**—**Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) — **Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen)**.

(2) Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers, dessen Status **Paused (Angehalten)** lautet.

(3) Klicken Sie auf **Resume Printer (Drucker fortsetzen)**.

Ihr Problem wurde bisher nicht beschrieben

■ Entscheiden Sie zunächst, ob das Problem durch den Druckertreiber oder die Anwendungssoftware hervorgerufen wird. (Windows)

Führen Sie aus dem Druckertreiber heraus einen Testdruck aus, um herauszufinden, ob die Verbindung zwischen Drucker und Computer korrekt ist und die Einstellungen des Druckertreibers richtig sind.

(1) Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet und bereit ist und legen Sie A4 oder größeres Papier ein.

(2) Öffnen Sie den Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

(3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)** aus.

(4) Wählen Sie im Dialog Properties (Eigenschaften) die Registerkarte **General (Allgemein)** und klicken Sie auf **Print Test Page (Testseite drucken)**.

Nach einiger Zeit beginnt der Drucker mit dem Druck einer Testseite.

- Falls die Testseite korrekt ausgedruckt wird, so ist die Verbindung zwischen Drucker und Computer in Ordnung. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt.
- Wurde die Testseite nicht richtig gedruckt, so prüfen Sie erneut die oben genannten Punkte.  „[Sie können nicht drucken \(Drucker außer Betrieb\)](#)“ auf Seite 146

„Driver Version“ auf der Testseite entspricht der internen Treiberversion von Windows. Dieser Code entspricht nicht der Versionsnummer des von Ihnen installierten Epson-Druckertreibers.

Es klingt, als ob der Drucker druckt, er druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

■ Prüfen Sie die Druckerfunktion.

Drucken Sie ein Düsentestmuster. Da ein Düsentestmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Funktion und den Status des Druckers prüfen.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 131

Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt

■ Führen Sie eine Kopf reinigen durch.

Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Kopf reinigen erneut ein Düsentestmuster.

 „Kopf reinigen“ auf Seite 132

■ Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?

Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein.

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 131

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel

■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Drucken Sie ein Düsentestmuster.

 „Druckkopfdüsentest“ auf Seite 131

■ Wurde eine Druckkopfausrichtung durchgeführt?

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 52

■ Wurde eine Papiereinzug Einst. durchgeführt?

Wenn horizontale Streifenmuster oder ungleichmäßige Farben im Druckergebnis erscheinen, führen Sie Papiereinzug Einst. durch.

 „Papiereinzug Einst.“ auf Seite 51

■ Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson?

Der Drucker ist für die Verwendung mit Epson-Tintenpatronen konzipiert. Bei Verwendung von nicht originalen Epson Tintenpatronen kann es zu blassen Ausdrucken oder veränderten Farben in gedruckten Bildern kommen, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.

■ Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone?

Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die alte Tintenpatrone durch eine neue. Wir empfehlen, die Tinte in der Patrone vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Ablaufdatum vollständig zu verbrauchen (innerhalb von sechs Monaten nach der Installation).

■ Wurden die Tintenpatronen geschüttelt?

Die Tintenpatronen für diesen Drucker enthalten Pigmenttinten. Schütteln Sie die Patronen gründlich, bevor Sie sie in den Drucker installieren.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 133

Fehlersuchanleitung

■ Ist die Einstellung Medium korrekt festgelegt?

Die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, wenn die Medieneinstellungen im Druckertreiber/Drucker und das tatsächliche Papier nicht übereinstimmen. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.

■ Haben Sie einen Modus mit niedriger Qualität (z. B. Schnell) für die Druckqualität gewählt?

Wenn die Optionen, die für **Qualität > Qualitätsoption** ausgewählt wurden, die Priorität auf Geschwindigkeit legen, geht die Druckgeschwindigkeit auf Kosten der Qualität, das heißt die Druckqualität wird möglicherweise sinken. Um die Druckqualität zu verbessern, wählen Sie die **Stufe**, die der Qualität Priorität einräumen.

■ Ist das Farbmanagement aktiviert?

Aktivieren Sie das Farbmanagement.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 94

■ Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ Haben Sie die Druckerabdeckung während des Drucks geöffnet?

Wenn die Druckerabdeckung während des Druckvorgangs geöffnet wird, stoppt der Druckkopf plötzlich, was zu ungleichmäßigen Farben führt. Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Drucks.

■ Wird Wenig Tinte. auf dem Bedienfeld angezeigt?

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Kopfreinigung.

■ Drucken Sie auf handelsüblichem Papier mit der Einstellung Bidirektional?

Falls Sie Benutzerdefiniertes Papier als **Papiertyp** ausgewählt haben und die Farben auf Ihren Ausdrucken unregelmäßig sind, versuchen Sie Folgendes.

- Falls keine Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden Informationen zum Registrieren der Einstellungen finden Sie im Folgenden.
 „Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt“ auf Seite 47
- Falls bereits Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden Führen Sie unidirektionales Drucken durch. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Kontrollkästchen **Bidirektional** im Druckertreiber zu deaktivieren.
Windows: Wählen Sie im Bildschirm Haupteinstellungen die Einstellungen für **Qualität** unter **Stufe**.
Mac: Wählen Sie in der Liste die Option Druckereinstellungen und dann die Registerkarte **Erweiterte Farbeinstellungen**.

Die Farbe ist nicht genau die gleiche wie bei einem anderen Drucker

■ Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckereigenschaften.

Da Tinten, Druckertreiber und Druckerprofile für jedes Druckermodell individuell entwickelt werden, sind die von verschiedenen Druckermodellen gedruckten Farben nicht genau gleich.

Sie können ähnliche Farben erzielen, indem Sie im Druckertreiber dieselbe Farbanpassungsmethode oder Gamma-Einstellung verwenden.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 94

Um die Farbe exakt anzupassen, verwenden Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung zur Farbverwaltung.

Der Ausdruck ist nicht korrekt auf dem Medium positioniert

■ Haben Sie den Druckbereich festgelegt?

Prüfen Sie den Druckbereich in den Anwendungs- und Druckereinstellungen.

Fehlersuchanleitung

■ Ist die richtige Option für das Seitenformat ausgewählt?

Wenn die für **Rollenbreite** oder das **Paper Size (Papierformat)** im Druckertreiber ausgewählte Option nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt, wird der Druck möglicherweise nicht in der richtigen Position gedruckt oder einige Daten werden nicht auf das Papier gedruckt. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.

■ Ist das Papier schief eingelegt?

Wenn **Aus** für **Schräges Papier erkennen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist, wird der Druckvorgang auch dann fortgesetzt, wenn das Papier schräg liegt, was dazu führt, dass die Daten nicht auf das Papier gedruckt werden. Wählen Sie **Ein** für **Schräges Papier erkennen** im Menü Druckereinstellungen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 120

■ Passen die Druckdaten innerhalb der Papierbreite?

Obwohl unter normalen Umständen der Druckvorgang angehalten wird, wenn das Druckbild breiter ist als das Papier, kann der Drucker außerhalb der Papierränder drucken, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellung auf **Ein**.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 110

■ Sind die Einstellungen für Oberer Rand zu kurz?

Wenn die Randeinstellungen in der Anwendung kleiner sind als die Werte, die für **Oberer Rand** festgelegt wurden, haben die Werte, die für **Oberer Rand** angegeben wurden, Priorität. Wenn beispielsweise im Menü Papiereinstellung für den linken und rechten Rand 15 mm ausgewählt ist und Sie Daten drucken, die in einer Anwendung erstellt wurden, die das Papierformat ausfüllt, werden die 15 mm am linken und rechten Rand der Seite nicht gedruckt.

 „Druckbereich“ auf Seite 60

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

■ Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet? (bei bidirektionalem Druck)

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 52

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 163

Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

■ Ist das Papier geknautscht oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Falten usw. Verwenden Sie stets neues Papier.

■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn das Papier aufgrund von Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen gewellt oder gewölbt wird, kann es zu einem Papierabrieb kommen.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier. Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbtten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein. Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

Fehlersuchanleitung

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb der bedruckten Fläche?

Wenn die bedruckbare Oberfläche des Papiers zerkratzt ist, stellen Sie **Allgemeine Einstellungen — Definierte Papiereinstellung — Walzenabstand** oder **Papiereinstellung — Walzenabstand** ein, um den Abstand zu vergrößern. Wenn sich die Ergebnisse nicht verbessern stellen Sie **Verwenden (hohe Last)/Verwenden (geringe Last)** für **Allgemeine Einstellungen — Definierte Papiereinstellung — Papierauswurfwalze** oder **Papiereinstellung — Papierauswurfwalze** ein. Bei Verwendung von Glanzpapier kann jedoch durch das Setzen der Option **Papierauswurfwalze** auf **Verw.** die Druckoberfläche beschädigt werden.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 110

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 120

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der Papierkante?

Legen Sie einen größeren Rand in **Oberer Rand** der **Papiereinstellung** fest.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 110

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der hinteren Papierkante?

Je nach Papier, Druckumgebung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die hintere Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Daten mit einem breiteren unteren Rand.

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der linken oder rechten Papierkante?

Je nach Papier, Druckumgebung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die linke oder die rechte Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Daten mit einem breiteren linken oder rechten Rand. Wenn das Problem weiterhin besteht, rotieren Sie die Druckdaten um 90 Grad im Druckertreiber oder Ihrer Software und drucken Sie dann.

■ Ist beim Drucken mehrerer Seiten Autom. schneiden — Niemals schneiden eingestellt?

Wenn Sie fortlaufend drucken, ohne das Papier für jede Seite zu schneiden, könnten die Seiten aneinander reiben, sodass es zu Abrieb kommt. Erstellen Sie Daten mit einem breiteren Rand zwischen den Seiten.

■ Muss der Innenbereich des Druckers gereinigt werden?

Die Rollen müssen möglicherweise gereinigt werden. Reinigen Sie die Rollen, indem Sie Papier zuführen und ausgeben.

 „Wenn der Innenbereich des Druckers verschmutzt ist“ auf Seite 152

■ Vergrößern Sie den unteren Rand.

Je nach Papierverwendung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die untere Kante beim Drucken ggf. abgerieben. In diesem Fall ist es am besten, die Daten mit einem größeren unteren Rand zu erstellen.

Wenn der Innenbereich des Druckers verschmutzt ist

Wenn das Druckergebnis abgenutzt oder schmutzig ist, ist möglicherweise der Innenbereich des Druckers verschmutzt. Reinigen Sie den Innenbereich.

- Reinigen der Walze**
Reinigen Sie die Walze, wenn die Druckergebnisse auf Rollenpapier, Einzelblättern oder Postertafel abgenutzt oder schmutzig sind.
- Reinigen des Druckpfads der Papierkassette**
Reinigen Sie sie, wenn Ausdrücke aus der Papierkassette verschmutzt sind oder Papierpartikel auf den Ausdrucken auftreten, die das Auftragen von Tinten an diesen Stellen verhindern.

Reinigen der Walze

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Walze durch Einziehen von Normalpapier zu reinigen.

- 1** Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie A2 oder 17 Zoll breites Rollenpapier ein.

 „Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 42

- 2** Drücken Sie auf dem auf .

- 3** Drücken Sie auf .

Das Papier wird eingezogen, solange die Taste gedrückt wird. Wenn das Papier nicht mehr verschmutzt ist, ist die Reinigung abgeschlossen.

Fehlersuchanleitung

4 Nachdem die Reinigung beendet ist, drücken Sie auf , um Papier zu schneiden.

5 Drücken Sie auf , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Reinigen des Druckpfads der Papierkassette

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um verschmutzte Bereiche durch Ausgabe von Normalpapier zu reinigen.

1 Legen Sie mehrere Einzelblätter A2 oder 17 Zoll breite Einzelblätter in die Papierkassette ein.

 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44

2 Drücken Sie auf dem Bildschirm  wählen Sie **Papierführungsreinigung** aus.

3 Drücken Sie **Starten**, um mit der Papierführungsreinigung zu beginnen.

Papier wird aus der Papierkassette ausgeworfen.

4 Drücken Sie **Erneut durchführen**.

Wenn der Schmutz nicht mehr auf dem Papier haftet, drücken Sie **Fertig**, um die Reinigung zu beenden.

Wenn Schmutz auf dem Papier klebt, wiederholen Sie **Erneut durchführen**, bis der Schmutz nicht mehr am Papier haftet.

Wenn die Verstopfungen am Druckkopf nicht bereinigt werden können

Wenden Sie das nachstehende Verfahren an, um die Maßnahmen durchzuführen, bis die Verstopfungen des Druckkopfs beseitigt sind.

1. Führen Sie eine Kopf reinigen durch.

 „Kopf reinigen“ auf Seite 132



Wenn die Verstopfung des Druckkopfs auch dann nicht beseitigt ist, wiederholen Sie die Kopf reinigen drei Mal.

2. Führen Sie eine Powerreinigung durch.

Siehe unten zum Vorgang der Powerreinigung.



Wenn die Verstopfung des Druckkopfs auch nach der Durchführung der Powerreinigung nicht beseitigt ist

3. Führen Sie eine Reinigung der Verschlussstationen/Abstreifer durch

Siehe „Reinigung der Verschlussstation und Abstreifer“ zum Reinigungsvorgang.



4. Führen Sie eine Kopf reinigen durch.

Nach der Durchführung der Reinigung der Verschlussstation und der Abstreifer, führen Sie eine Kopf reinigen durch.

 „Kopf reinigen“ auf Seite 132



Wenn die Verstopfung des Druckkopfs auch dann nicht beseitigt ist, wiederholen Sie die Kopf reinigen drei Mal.

5. Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie ihn über Nacht oder länger stehen.

Nach einiger Zeit ohne Betrieb kann sich die verstopfte Tinte lösen.

Wenn sich die Druckqualität immer noch nicht verbessert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Powerreinigung

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

- Bereiten Sie einen neuen Wartungskasten vor, wenn nicht ausreichend Kapazität im Kasten vorhanden ist.
Wenn Sie die Druckkopfreinigung wiederholen, kann sich die Tinte im Wartungskasten schneller als erwartet füllen.

Fehlersuchanleitung

- ❑ Powerreinigung verbraucht weitaus mehr Tinte als die Option Kopf reinigen. Prüfen Sie vorher die restliche Tintenmenge und halten Sie eine neue Tintenpatrone bereit, bevor Sie die Reinigung bei niedrigem Tintenstand starten.

Die Powerreinigung kann von einem Computer oder Drucker durchgeführt werden.

Die Vorgehensweise am Drucker ist wie folgt.

- 1** Drücken Sie auf dem Bildschirm  und wählen Sie **Powerreinigung** aus.
- 2** Drücken Sie **OK**, um mit der Powerreinigung zu beginnen.
Die Powerreinigung dauert etwa fünf Minuten.
Wenn die Powerreinigung abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm zurück, der vor der Reinigung angezeigt wurde.
- 3** Drücken Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.
Wenn Sie keinen Düsentest durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

Die Vorgehensweise am Computer ist wie folgt.

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

 „Verwenden von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 108

- 1** Klicken Sie auf **Druckkopfreinigung** auf der Registerkarte **Utility** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.
- 2** Wählen Sie **Powerreinigung** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 3** Klicken Sie auf **Start**.
Die Powerreinigung beginnt. Die Powerreinigung dauert etwa fünf Minuten.

Reinigung der Verschlussstation und des Abstreifers

Bereiten Sie die Reinigungsstäbchen vor der Reinigung vor.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 160

Wichtig:

- ❑ *Berühren Sie keine Teile oder Platinen außer denen, die gereinigt werden müssen. Andernfalls könnte es zu Fehlfunktionen des Druckers oder Beeinträchtigungen der Druckqualität kommen.*
- ❑ *Verwenden Sie stets neue Reinigungsstäbchen. Wenn ein Stäbchen mehrmals verwendet wird, kann Schmutz in den Drucker gelangen.*
- ❑ *Berühren Sie nicht die Spitzen der Reinigungsstäbchen. Andernfalls könnte Talg daran haften bleiben, was die Reinigungswirkung reduziert.*
- ❑ *Berühren Sie vor Beginn der Arbeit einen metallischen Gegenstand, um eventuelle statische Elektrizität zu entladen.*
- ❑ *Wischen Sie die Kappen nicht mit einem organischen Lösungsmittel wie Alkohol ab. Dadurch kann der Druckkopf beschädigt werden.*
- ❑ *Den Druckknopf nicht mit der Hand bewegen. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.*
- ❑ *Wenn Papier im Drucker eingelegt ist, empfehlen wir es vor Beginn der Reinigung zu entfernen.*

- 1** Tippen Sie auf , um auf dem Bildschirm **Verschluss-Station/ Abstreifer-Reinigung** auszuwählen.

Fehlersuchanleitung

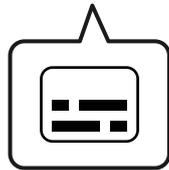
2 Drücken Sie auf **Starten — Anleitung.....**, um die Vorgehensweise anzuzeigen.

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Auf YouTube können Sie sich ein Video des Reinigungsvorgangs ansehen. Reinigungsvorgang

 [Epson Video Manuals](#)

Wenn beim Abspielen des Films keine Untertitel angezeigt werden, klicken Sie einfach das in der Abbildung unten angezeigte Untertitelsymbol an.



Das Papier ist verknittert

■ **Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?**

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden. Weitere Informationen, z. B. über dünne Papiere von anderen Herstellern und mit besonderer Handhabung, finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.

■ **Haben Sie bei Verwendung von anderen als Epson-Spezialmedien die Papiereinstellungen konfiguriert?**

Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein (benutzerdefiniertes Papier), falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden.

 „Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt“ auf Seite 47

Die Ausdrücke sind zerknittert



■ **Trocknen Sie das Papier nach dem Drucken.**

Das Trocknen des Papiers nach dem Drucken kann dazu beitragen, Knitter im Papier zu reduzieren.

Durch das Ausrollen und Dehnen des Papiers kann die Bildung von Knittern im Papier ebenfalls verbessert werden.

■ **Verringern Sie die beim Druckvorgang verwendete Druckdichte.**

Beim Drucken mit hoher Druckdichte wird das Papier unter Umständen zerknittert. Verringern Sie die Tintendichte mit der Option Paper Config im Treiber.

■ **Verringern Sie die beim Druckvorgang verwendete Auflösung.**

Beim Drucken mit hoher Auflösung wird das Papier unter Umständen zerknittert. Verringern Sie die Auflösung unter Stufe im Treiber.

Fehlersuchanleitung

Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt

■ **Wählen Sie Ein für Papiergröße Prüfen im Menü Druckereinstellungen**

Obwohl der Druckvorgang normalerweise unterbrochen wird, wenn das Druckbild breiter als das Papier ist, kann es vorkommen, dass der Drucker über die Ränder des Papiers hinaus druckt und dabei Tinte auf die Innenseite des Druckers gelangt, wenn **Aus für Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen auf dem Bedienfeld ausgewählt ist. Dies kann verhindert werden, indem Sie die Einstellung in **Ein** ändern.

 „PapierEinstellung“ auf Seite 110

 „Reinigen des Innenbereichs“ auf Seite 139

■ **Ist die Tinte auf der bedruckten Fläche trocken?**

Je nach Druckdichte und Papiertyp braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger. Stapeln Sie das Papier deshalb erst, wenn die bedruckte Fläche ganz trocken ist.

■ **Muss die Walze gereinigt werden?**

Reinigen Sie den Innenbereich des Druckers.

 „Reinigen des Innenbereichs“ auf Seite 139

Es wird zu viel Tinte versprüht

■ **Ist die Einstellung Medium korrekt festgelegt?**

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen unter **Medium** im Druckertreiber dem Papier entsprechen, das Sie verwenden. Die Menge der versprühten Tinte wird entsprechend dem Medium kontrolliert. Wenn die Einstellungen nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmen, wird ggf. zu viel Tinte versprüht.

■ **Ist die Einstellung Farbdichte angemessen?**

Verringern Sie die Tintendichte im Dialogfenster **Paper Config** des Druckertreibers. Der Drucker druckt ggf. mit zu viel Tinte für manchen Papiertyp. Weitere Informationen zum Dialogfenster Paper Config finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Es entstehen Ränder beim randlosen Druck

■ **Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt?**

Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 45

■ **Sind die Papiereinstellungen richtig?**

Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen.

■ **Haben Sie den Vergrößerungsfaktor geändert?**

Passen Sie zum randlosen Drucken den Vergrößerungsfaktor an. Wenn die Vergrößerung auf **Min** eingestellt ist, können Ränder auftreten.

 „Randlos drucken“ auf Seite 70

■ **Wird das Papier korrekt gelagert?**

Das Papier kann sich bei unsachgemäßer Lagerung ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung „Randlos“ auftreten. Weitere Informationen zur Papierlagerung finden Sie in der Begleitdokumentation des Papiers.

■ **Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt?**

Bei Papier, das randlosen Druck nicht unterstützt, kann es zu Dehnungen und Stauchungen kommen, sodass Ränder auch in der Randlos-Einstellung auftreten können. Es wird empfohlen, Papier zu verwenden, das für Randlosdruck konzipiert ist.

■ **Versuchen Sie, Schnittposition anpassen, durchzuführen.**

Wenn beim randlosen Druck oben und unten auf dem Rollenpapier Ränder vorhanden sind, versuchen Sie es mit **Schnittposition anpassen** im Menü Wartung. Dadurch lassen sich die Ränder ggf. verringern.

 „Wartung“ auf Seite 128

Fehlersuchanleitung

Einzug- oder Ausgabeprobleme

Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben

■ Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?

Zum Einlegen von Papier an der richtigen Position, siehe

 „Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 42

 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44

Wenn das Papier korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers.

■ Ist das Papier mit der richtigen Ausrichtung eingelegt?

Legen Sie die Posterpappe im Hochformat ein. Wenn sie nicht mit der richtigen Ausrichtung eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und möglicherweise ein Fehler ausgelöst.

 „Einlegen Papierkassette/Einzelblatt/Postertafel“ auf Seite 44

■ Ist das Papier geknautscht oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Falten usw. Verwenden Sie stets neues Papier.

■ Ist das Papier feucht?

Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialpapier sollte bis zur geplanten Verwendung stets in der Tasche verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, so dass ein einwandfreier Papiertransport nicht möglich ist.

■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn Änderungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu gewelltem oder gewölbttem Papier führen, erkennt der Drucker die Papiergröße möglicherweise nicht richtig.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier. Schneiden Sie bei Rollenpapier die welligen oder gewölbtten Teile ab und legen Sie es dann erneut ein. Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

■ Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden.

■ Hat sich Papier im Drucker gestaut?

Öffnen Sie die Druckerabdeckung des Druckers und überprüfen Sie, ob sich Papier oder Fremdkörper im Drucker befinden. Bei Papierstau siehe „Papierstau“ unten und beseitigen Sie den Papierstau.

■ Ist die Papieransaugung zu stark?

Wenn Sie weiterhin Probleme mit dem Papierauswurf haben, versuchen Sie, die Papieransaugung zu verringern (die Ansaugkraft, mit der das Papier im Papiertransportpfad gehalten wird).

 „Papiereinstellung“ auf Seite 110

Fehlersuchanleitung

- **Verwenden Sie ein Papier, das sich leicht wellt?**

Bei der Verwendung von Papier, das sich leicht wellt, sollte Sie bei einer Raumtemperatur von mindestens 23 Grad drucken.

Papierstaus

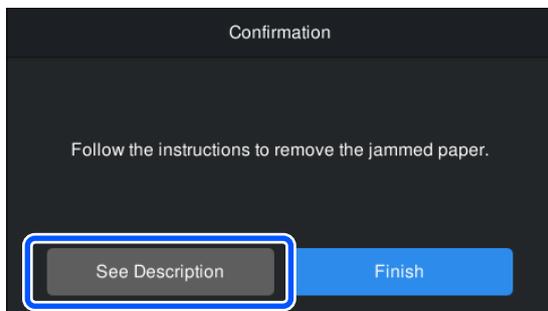
Überprüfen Sie die Fehleranzeige auf dem Bedienfeld und entfernen Sie das Papier entsprechend der angezeigten Vorgehensweise.

- 1 Drücken Sie auf **Starten**.



- 2 Drücken Sie auf **Siehe Beschreibung**.

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.



Sonstiges

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

- **Ist der Drucker im Ruhemodus?**

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt wird. Die Verzögerung vor dem Wechseln in den Ruhemodus kann im Menü Allgemeine Einstellungen geändert werden.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 120

Farbige Tinte wird selbst im Modus Schwarz/Weiß oder beim Ausdrucken schwarzer Bilddaten schnell verbraucht

- **Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht.**

Wenn Sie **Kopf reinigen** oder **Powerreinigung** auswählen wird Tinte jeder Farbe verbraucht. (Auch wenn der S&W-Modus ausgewählt ist, werden bei der Druckkopfreinigung alle Tintenfarben verbraucht)

 „Kopf reinigen“ auf Seite 132

Das Papier wird nicht sauber geschnitten

- **Je nach Papier könnte das Papier wie nachstehend gezeigt nicht sauber geschnitten werden, wenn Schnellschnitt am Bedienfeld auf Ein gesetzt ist.**



Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Papierquelleneinst.** — **Einrichtung Rollenpapier** — **Schnitteinstellungen** — **Schnellschnitt** — **Aus**.

- **Wechseln Sie die Schneidvorrichtung aus.**

Wenn das Papier nicht sauber abgeschnitten wird, ersetzen Sie das Schneidwerk.

 „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 136

Fehlersuchanleitung

Im Inneren des Druckers ist eine Leuchte sichtbar

■ **Dies ist kein Fehler.**

Das rote Licht ist ein Licht im Inneren des Druckers.

Das Administratorpasswort ist verloren gegangen

- Sollten Sie das Administratorpasswort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.

Die Druckkopfreinigung wird automatisch durchgeführt

- Der Drucker führt möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität sicherzustellen.

Die Firmware des Druckers kann nicht aktualisiert werden

■ **Befinden sich laufende oder ausstehende Aufträge in der Warteschlange des Druckers?**

Warten Sie, bis die Aufträge verarbeitet sind, oder brechen Sie die Aufträge ab.

Druckvorgang stoppt beim Drucken in einer VPN-Umgebung (Virtual Private Network)

■ **Setzen Sie die Netzwerkeinstellung auf „100Base-TX Auto“.**

Rufen Sie dazu auf dem Bedienfeld „Einstellungen“ — „Allgemeine Einstellungen“ — „Netzwerkeinstellungen“ — „Qualitätsoption“ auf.

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch in Web Config oder Epson Device Admin ändern.

Der Drucker wird aufgrund eines Stromausfalls ausgeschaltet

■ **Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.**

Wird der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet, ist der Druckkopf möglicherweise nicht korrekt abgedeckt. Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Beim Einschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch nach einigen Minuten abgedeckt.

Wenn der Drucker während der Kalibrierung ausgeschaltet wird, können die Datenübertragungs- und Schreibkorrekturwerte nicht korrekt eingestellt werden. Wenn das Datum initialisiert wurde, werden die Korrekturwerte ebenfalls initialisiert.

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand Oktober 2023).

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Webseite.

Epson-Spezialmedien

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 163

Tintenpatronen

Epson empfiehlt, originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken.

Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 133

Modellnummer des Druckers	Name der Farbe	Teilenr.
SC-P5300/SC-P5360	Photo Black	T55W1
	Cyan	T55W2
	Vivid Magenta	T55W3
	Yellow (Gelb)	T55W4
	Light Cyan	T55W5
	Vivid Light Magenta	T55W6
	Gray (Grau)	T55W7
	Matte Black	T55W8
	Light Gray (Hell Grau)	T55W9
	Violet (Violett)	T55WD

Anhang

Modellnummer des Druckers	Name der Farbe	Teilenr.
SC-P5330/SC-P5340/SC-P5370	Photo Black	T55V1
	Cyan	T55V2
	Vivid Magenta	T55V3
	Yellow (Gelb)	T55V4
	Light Cyan	T55V5
	Vivid Light Magenta	T55V6
	Gray (Grau)	T55V7
	Matte Black	T55V8
	Light Gray (Hell Grau)	T55V9
	Violet (Violett)	T55VD
SC-P5380	Photo Black	T55Y1
	Cyan	T55Y2
	Vivid Magenta	T55Y3
	Yellow (Gelb)	T55Y4
	Light Cyan	T55Y5
	Vivid Light Magenta	T55Y6
	Gray (Grau)	T55Y7
	Matte Black	T55Y8
	Light Gray (Hell Grau)	T55Y9
	Violet (Violett)	T55YD

Sonstiges

Produkt	Teilenr.	Erläuterung
Maintenance Box (Wartungstank)	T6190/T6192	Die Modellnummer hängt von Ihrer Region ab. Wartungskasten für Resttinte.  „Austauschen des Wartungskastens“ auf Seite 135
Borderless Maintenance Box (Randloser Wartungskasten)	T6191	Wartungskasten für das randlose Drucken.  „Austauschen des Randloser Wartungskastens“ auf Seite 136
Printer Cutter Blade (Drucker-Schneideklinge)	C12C815351	 „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 136
2/3-Zoll-Doppelspindel für Rollenpapierzufuhr	C12C811251	Tauschen Sie die Papierrollenspindel aus, wenn sie beschädigt ist.

Anhang

Produkt	Teilenr.	Erläuterung
Cleaning Stick (Reinigungsstab)	C13S090013	Für die Reinigung der Verschlussstation und des Abstreifers verwenden.  „Wenn die Verstopfungen am Druckkopf nicht bereinigt werden können“ auf Seite 153
Reinigungsblatt	C13S400045	Dieses Blatt dient zum Entfernen von Staub aus dem Rollenpapiereinzug.  „Reinigen des Rollenpapiereinzugs“ auf Seite 140
Rollenpapierband	C12C890121	Das ist eine Halterung zum Befestigen einer Papierrolle, die entnommen und gelagert wird..  „Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 56

Unterstützte Medien

Es wird empfohlen, für hochwertige Druckergebnisse die folgenden Epson-Spezialmedien zu verwenden.

Hinweis:

Informationen über Papiertypen und geeignete Einstellungen für das Drucken auf anderem Papier als Epson-Spezialmedien oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP-Programm) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

Tabelle der Epson-Spezialmedien

Rollenpapier

Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250))

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Glossy Photo Paper (250)
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_PremiumGlossyPhotoPaper250.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll

Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250))

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semigloss Photo Paper (250)
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_PremiumSemiglossPhotoPaper250.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll

Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260))

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Luster Photo Paper (260)
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_PremiumLusterPhotoPaper260.icc
Papierbreite	254 mm/10 Zoll 300 mm/11,8 Zoll 406 mm/16 Zoll

Premium Semimatte Photo Paper (260) (Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260))

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semimatte Photo Paper (260)
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_PremiumSemimattePhotoPaper260.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll

Photo Paper Gloss 250 (Fotopapier, glänzend, 250)

Papiertyp (Druckertreiber)	Photo Paper Gloss 250
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_PhotoPaperGloss250.icc

Anhang

Papierbreite	432 mm/17 Zoll
--------------	----------------

Premium Glossy Photo Paper (170) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (170))

Der mit dem Produkt gelieferte Abstandhalter für randlosen Druck muss installiert sein.

 „Installieren und Entfernen des Abstandhalters für randlosen Druck“ auf Seite 43

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Glossy Photo Paper (170)
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_PremiumGlossyPhotoPaper170.icc
Papierbreite	420 mm (A2)

Premium Semigloss Photo Paper (170) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170))

Der mit dem Produkt gelieferte Abstandhalter für randlosen Druck muss installiert sein.

 „Installieren und Entfernen des Abstandhalters für randlosen Druck“ auf Seite 43

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Semigloss Photo Paper (170)
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_PremiumSemiglossPhotoPaper170.icc
Papierbreite	420 mm (A2)

UltraSmooth Fine Art paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)

Der mit dem Produkt gelieferte Abstandhalter für randlosen Druck muss installiert sein.

 „Installieren und Entfernen des Abstandhalters für randlosen Druck“ auf Seite 43

Papiertyp (Druckertreiber)	UltraSmooth Fine Art Paper
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_UltraSmoothFineArtPaper.icc
Papierbreite	432 mm/17 Zoll

Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)

Der mit dem Produkt gelieferte Abstandhalter für randlosen Druck muss installiert sein.

 „Installieren und Entfernen des Abstandhalters für randlosen Druck“ auf Seite 43

Papiertyp (Druckertreiber)	Enhanced Matte Paper
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_EnhancedMattePaper.icc
Papierbreite	432 mm/17 Zoll

Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier)

Papiertyp (Druckertreiber)	Singleweight Matte Paper
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_SingleweightMattePaper.icc

Anhang

Papierbreite	432 mm/17 Zoll
--------------	----------------

EPSON Proofing Paper White Semimatte (Epson Proofing-Papier, weiß, halbmatt)

Der randlose Druck kann eingestellt und durchgeführt werden, aber die Druckqualität kann beeinträchtigt sein und das Papier kann sich ausdehnen oder zusammenziehen und einen Rand bilden.

Papiertyp (Druckertreiber)	EPSON Proofing Paper White Semimatte
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_ProofingPaperWhiteSemimatte.icc
Papierbreite	329 mm/13 Zoll 432 mm/17 Zoll

Epson Proofing Paper Commercial (Epson Proofing-Papier, kommerziell)

Der randlose Druck kann eingestellt und durchgeführt werden, aber die Druckqualität kann beeinträchtigt sein und das Papier kann sich ausdehnen oder zusammenziehen und einen Rand bilden.

Papiertyp (Druckertreiber)	Epson Proofing Paper Commercial
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_ProofingPaperCommercial.icc
Papierbreite	329 mm/13 Zoll 432 mm/17 Zoll

Einzelblatt/Posterpappe

Sie können die maximale Anzahl der Blättern einer Packung gekauften Papiers in die Papierkassette einlegen.

Im Folgenden finden Sie Informationen zu den Papierformaten für den randloser Druck.

 „Unterstützte Medienformate für den Randlosdruck“ auf Seite 71

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Photo Paper Glossy
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_PremiumGlossyPhotoPaper.icc
Papierformat	8" × 10" A4 11" × 14" US B (11" × 17") A3 A3+ A2

Premium Photo Paper Semi-gloss (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Photo Paper Semi-gloss
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_PremiumSemiglossPhotoPaper.icc

Anhang

Papierformat	A4 A3 A3+ A2
--------------	-----------------------

Ultra Premium Photo Paper Luster

Papiertyp (Druckertreiber)	Premium Luster Photo Paper
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_UltraPremiumLusterPhotoPaper.icc
Papierformat	A3 A3+ A2

Velvet Fine Art Paper (Satiniertes Kunstdruckpapier)

- Wählen Sie **Einzelblatt**, wenn Sie Papier einlegen. Legen Sie jeweils ein Blatt Papier aus dem Einzelblatteinzug ein.
- Der randlose Druck kann eingestellt und durchgeführt werden, aber die Druckqualität kann beeinträchtigt sein und das Papier kann sich ausdehnen oder zusammenziehen und einen Rand bilden.

Papiertyp (Druckertreiber)	Velvet Fine Art Paper
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_VelvetFineArtPaper.icc
Papierformat	A4 A3+ A2

UltraSmooth Fine Art paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)

- Wählen Sie **Einzelblatt**, wenn Sie Papier einlegen. Legen Sie jeweils ein Blatt Papier aus dem Einzelblatteinzug ein.
- Der randlose Druck kann eingestellt und durchgeführt werden, aber die Druckqualität kann beeinträchtigt sein und das Papier kann sich ausdehnen oder zusammenziehen und einen Rand bilden.

Papiertyp (Druckertreiber)	UltraSmooth Fine Art Paper
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_UltraSmoothFineArtpaper.icc
Papierformat	A3+ A2

Archival Matte Paper (Mattes Archivpapier)

Der randlose Druck kann eingestellt und durchgeführt werden, aber die Druckqualität kann beeinträchtigt sein und das Papier kann sich ausdehnen oder zusammenziehen und einen Rand bilden.

Papiertyp (Druckertreiber)	Archival Matte Sheet
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_ArchivalMattePaper.icc

Anhang

Papierformat	A4 A3 A3+ A2
--------------	-----------------------

Photo Quality Inkjet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier)

Der randlose Druck kann eingestellt und durchgeführt werden, aber die Druckqualität kann beeinträchtigt sein und das Papier kann sich ausdehnen oder zusammenziehen und einen Rand bilden.

Papiertyp (Druckertreiber)	Photo Quality Inkjet Paper
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_PhotoQualityInkJetPaper.icc
Papierformat	A4 US B (11" × 17") A3 A3+ A2

EPSON Proofing Paper White Semimatte (Epson Proofing-Papier, weiß, halbmatt)

Der randlose Druck kann eingestellt und durchgeführt werden, aber die Druckqualität kann beeinträchtigt sein und das Papier kann sich ausdehnen oder zusammenziehen und einen Rand bilden.

Papiertyp (Druckertreiber)	EPSON Proofing Paper White Semimatte
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_ProofingPaperWhiteSemimatte.icc
Papierformat	A3+

Watercolor Paper — Radiant White (Aquarellpapier — strahlend weiß)

- Wählen Sie **Einzelblatt**, wenn Sie Papier einlegen. Legen Sie jeweils ein Blatt Papier aus dem Einzelblatteinzug ein.
- Der randlose Druck kann eingestellt und durchgeführt werden, aber die Druckqualität kann beeinträchtigt sein und das Papier kann sich ausdehnen oder zusammenziehen und einen Rand bilden.

Papiertyp (Druckertreiber)	Watercolor Paper — Radiant White
ICC-Profil	Epson_SC-P5300_WatercolorPaper-RadiantWhite.icc
Papierformat	A3+

Unterstütztes im Handel erhältliches Papier

Stellen Sie bei der Verwendung von im Handel erhältlichem Papier sicher, dass Sie die Papierinformationen registrieren.

 „Der Papiertyp wird auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber nicht angezeigt“ auf Seite 47

Der Drucker unterstützt die folgenden Papiereigenschaften von Medien, die nicht von Epson stammen.

Anhang



Wichtig:

- Kein Papier verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.
- Obwohl Fremdhersteller-Normalpapier und Recycling-Papier, solange es den folgenden Eigenschaften entspricht, in den Drucker eingelegt und eingezogen werden kann, kann Epson die Druckqualität nicht garantieren.
- Obwohl Fremdhersteller-Papierarten, solange sie den folgenden Eigenschaften entsprechen, in den Drucker eingelegt werden können, kann Epson den Papiereinzug und die Druckqualität nicht garantieren.

Rollenpapier

Rollenkerndurchmesser	2 oder 3 Zoll
Rollenpapier-Außendurchmesser	2 Zoll Kern: innerhalb von 103 mm (4,05 Zoll) 3 Zoll Kern: innerhalb von 150 mm (5,90 Zoll)
Papierbreite	203 mm (8 Zoll) bis 432 mm (17 Zoll)
Papierlänge	2 Zoll Kern: innerhalb von 45 m (1.771 Zoll) 3 Zoll Kern: innerhalb von 30,5 m (1.200 Zoll)
Papierdicke	Papierdicke 0,08 bis 0,50 mm (3,15 bis 19,6 mil)

Einzelblatt

Papierbreite	203 mm (8 Zoll) bis 432 mm (17 Zoll)
Papierlänge	254 mm (10 Zoll) bis 610 mm (24 Zoll)
Papierdicke	0,08 – 1,50 mm (3,15 bis 59,1 mil) (Postertafel 0,8 bis 1,50 mm (31,5 bis 59,1 mil))

Unterstützte Papierbreiten

Unterstützte Medienformate für den randlosen Druck (Rollenpapier)

A4/210 mm	A2/420 mm*	10 Zoll
A3/297 mm	11 Zoll*	16 Zoll
Super A3/B/329 mm	17 Zoll	300 mm/11,8 Zoll
SuperW A3/329 mm	8 Zoll*	

* Sie können nur randlos drucken, wenn Sie den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Abstandshalter verwenden und auf Rollenpapier mit einem 2-Zoll-Papierkern drucken.

 „Installieren und Entfernen des Abstandhalters für randlosen Druck“ auf Seite 43

Anhang**Unterstützte Medienformate für den randlosen Druck (Einzelblatt/
Postertafel)**

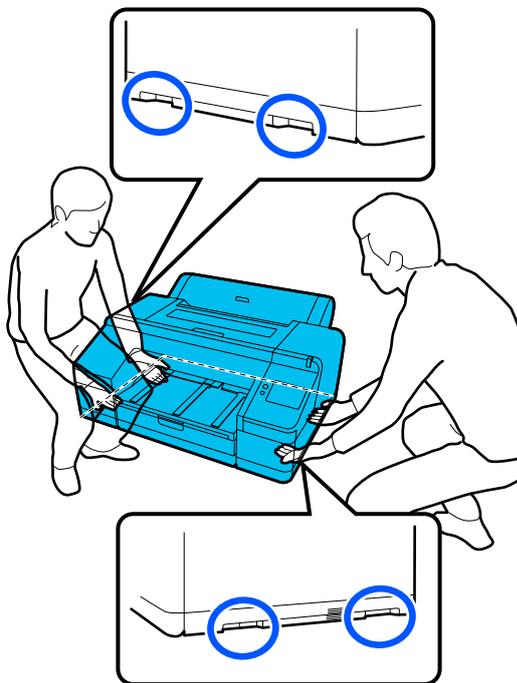
Es kann ein randloser Druck eingestellt und auf Postertafel gedruckt werden, aber die Druckqualität kann beeinträchtigt sein und das Papier kann sich ausdehnen oder zusammenziehen und einen Rand bilden.

A4/210 mm	SuperW A3/329 mm	16 Zoll
A3/297 mm	17 Zoll	300 mm/11,8 Zoll
Super A3/B/329 mm	10 Zoll	

Bewegen oder Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt werden die Methoden zum Bewegen und Transportieren des Produktes beschrieben.

Heben Sie den Drucker stets mit Ihren Händen an den Vertiefungen links und rechts am Drucker (siehe Abbildung unten).



Wichtig:

- Halten Sie den Drucker nur am erforderlichen Bereich fest, andernfalls könnte er beschädigt werden.
- Bewegen und transportieren Sie den Drucker mit eingesetzten Tintenpatronen. Nehmen Sie die Tintenpatronen nicht heraus, andernfalls könnten die Düsen verstopfen und den Druck verhindern, oder Tinte könnte auslaufen.

Vor dem Bewegen oder Transportieren

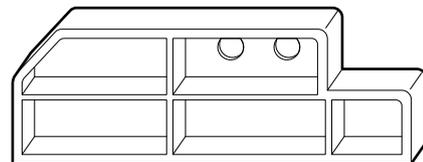
Bereiten Sie das Bewegen oder Transportieren des Druckers vorher folgendermaßen vor.

- 1** Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.
- 2** Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie alle Kabel, wie z. B. das Netzkabel und das LAN-Kabel, vom Drucker ab.
- 3** Schließen Sie alle Abdeckungen des Druckers.

Hinweise zum Transportieren des Druckers

Verwenden Sie Schutz- und Verpackungsmaterial und verpacken Sie den Drucker so, wie Sie ihn gekauft haben, um ihn vor Erschütterungen und Stößen zu schützen.

Verwenden Sie beim Verpacken des Druckers das unten abgebildete Schutzmaterial an, um den Druckkopf zu sichern.



Eine Anleitung zur Befestigung finden Sie im *Installationshandbuch* (Broschüre). Befestigen Sie das Schutzmaterial in umgekehrter Reihenfolge wieder an seinem ursprünglichen Platz.

Vorsicht:

Wenn Sie den Drucker transportieren, kippen Sie ihn nicht, stellen Sie ihn nicht auf die Seite und drehen Sie ihn nicht auf den Kopf.

Es könnte Tinte auslaufen.

Verfahren für die Handhabung und den Transport des Druckers

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Drucker nach einem Umzug für den Gebrauch vorbereiten.

Beachten Sie beim Anschluss des Netzkabels die folgenden Punkte.

Warnung:

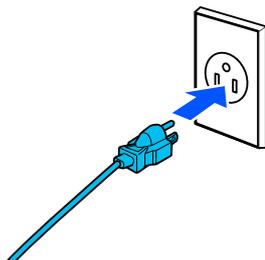
- ❑ Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an, um Unfälle durch elektrische Lecks zu vermeiden. Der Anschluss an eine nicht geerdete Steckdose kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen. Überprüfen Sie zu verwendende Steckdose. Wenn die Steckdose keinen geerdeten Anschluss hat, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
- ❑ Verwenden Sie nur auf dem Druckeretiket angegebene Art der Stromversorgung. Ein elektrischer Schlag oder Brände könnten auftreten.
- ❑ Schließen Sie das Netzkabel nicht an eine Steckdosenleiste oder einen Mehrfachstecker an. Ein elektrischer Schlag oder Brände könnten auftreten. Das Stromkabel direkt an eine haushaltsübliche Steckdose anschließen.

Wichtig:

Entfernen Sie die Schutzmaterialien zur Sicherung des Druckkopfes, die Sie vor dem Transport des Druckers angebracht haben, und bewahren Sie sie für den nächsten Transport des Druckers auf.

1

Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose mit geerdetem Anschluss und schalten Sie den Drucker dann ein.



Wichtig:

Die Form der Netzstecker variiert je nach Land oder Region. Verwenden Sie das Netzkabel, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

2

Prüfen Sie, ob die Düsen des Druckkopfs frei sind, und reinigen Sie den Druckkopf, falls sie verstopft sind.

 [„Druckkopfdüsentest“ auf Seite 131](#)

 [„Kopf reinigen“ auf Seite 132](#)

Systemvoraussetzungen

Die Software für diesen Drucker kann in den folgenden Umgebungen eingesetzt werden (Stand Oktober 2023). Die unterstützten Betriebssysteme und andere Elemente können sich ändern.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Webseite.

Druckertreiber

Windows

Betriebssystem	Windows 11 x64 Windows 10/Windows 10 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64 Windows 8/Windows 8 x64 Windows 7/Windows 7 x64 Windows Server 2022 Windows Server 2019 Windows Server 2016 Windows Server 2012 R2 Windows Server 2012 Windows Server 2008 R2 Windows Server 2008
CPU	Intel Core 2 Duo 3,05 GHz oder mehr
Verfügbarer Speicherplatz	4 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	64 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA (1.280 × 768) oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB, Ethernet oder WLAN

* Details zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen) finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 174](#)

Mac

Betriebssystem	Mac OS X 10.9.5 oder höher
CPU	Intel Core 2 Duo 3,05 GHz oder mehr
Verfügbarer Speicherplatz	8 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	128 GB oder mehr
Display-Auflösung	1.440 × 900 oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB, Ethernet oder WLAN

* Details zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen) finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 174](#)

Web Config

Web Config ist eine Anwendung, die in einem Webbrowser auf einem Computer oder Smart Device ausgeführt wird, der/das mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

 *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch)

Unterstützte Browser

Microsoft Edge, Internet Explorer 11, Firefox^{*1}, Chrome^{*1}, Safari^{*1}

*1 Neueste Version verwenden.

Details zu den Netzwerkschnittstellen finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 174](#)

Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	On-demand-Tintenstrahlverfahren
Düsenkonfiguration	180 Düsen x 10 Farben (Photo Black, Matte Black, Yellow (Gelb), Vivid Magenta, Cyan, Gray (Grau), Vivid Light Magenta, Light Cyan, Light Gray (Hell Grau), Violet (Violett))
Auflösung (maximal)	5.760 x 1.440 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlsatz)
Papierzuführung	Friction Feed (Automatischer Wechsel zwischen Einzelblatt und Rollenpapier)
Eingebauter Speicher	1 GB
Nennspannung	AC 100 – 240 V
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	1,4 A
Stromverbrauch	
Betrieb	Ca. 42 W
Ready-Modus	Ca. 17 W
Ruhemodus	Ca. 2,4 W
Ausschalten	Ca. 0,2 W
Temperatur	
Betrieb	10 bis 35 °C (50 bis 95 °F) (15 bis 25 °C [59 bis 77 °F] empfohlen)
Im Lager (vor dem Auspacken)	-20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F) (innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C (140 °F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
Im Lager (nach dem Auspacken)	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) (innerhalb eines Monats bei 40 °C [104 °F])
Luftfeuchtigkeit	

Druckerspezifikationen	
Betrieb	20 bis 80 % (40 bis 60 % wird empfohlen; ohne Kondensation)
Lagerung	5 bis 85 % (ohne Kondensation)
<p>Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich für den Betrieb (empfohlen wird der durch diagonale Linien dargestellte Bereich)</p>	
Abmessungen* (Breite x Tiefe x Höhe)	33,9 x 30,1 x 15,9 Zoll.
Gewicht	Ca. 53 kg (Tintenpatronen nicht enthalten).

* Mit eingesetzter Papierkassette und Ausgabefach.

! Wichtig:

Verwenden Sie den Drucker in einer Höhe von maximal 2.000 m (6.562 ft).

Schnittstellenspezifikation	
USB-Anschluss für einen Computer	SuperSpeed USB* ¹
Ethernet* ² Standards	IEEE802.3i (10Base-T) IEEE 802.3u (100BASE-TX) IEEE 802.3az (unterstützt Energiesparmodelle) (das verbundene Geräte sollte mit IEEE 802.3az-Standards übereinstimmen.)
WLAN	

Anhang

Schnittstellenspezifikation	
Standards	IEEE 802.11b/g/n/a/ac
Frequenzbereich	IEEE 802.11b/g: 2,4 GHz IEEE 802.11n: 2,4 GHz (nur HT20) IEEE 802.11a/n/ac: 5 GHz
Koordinationsmodi	Infrastruktur Wi-Fi Direct (einfacher AP) (bei IEEE 802.11b nicht unterstützt)
Wireless-Sicherheit	WEP (64 Bit/128 Bit) WPA-PSK (TKIP) WPA2-PSK (AES)* ³ WPA3-SAE WPA2-Enterprise (AES) (EAP-TLS/PEAPTLS/PEAPM-SCHAPv2/EAP-TTLS) WPA3-Enterprise
Netzwerkdruckprotokolle/Funktionen* ⁴	EpsonNet Print (Windows) Standard-TCP/IP (Windows) WSD-Drucken (Windows) Bonjour (Mac) IPP-Druck (Windows) IPP-Drucken (Mac)
Sicherheitsstandards/-protokolle	SSL/TLS (HTTPS Server/Client, IPPS) IEEE 802.1X IPsec/IP-Filterung SNMPv3

- * 1 Kompatibel nach Spezifikation USB 3.0.
- * 2 Verwenden Sie ein STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) der Kategorie 5e oder höher.
- * 3 Entspricht den WPA2-Standards mit Unterstützung für WPA/WPA2 Personal.
- * 4 EpsonNet Print unterstützt nur IPv4. Die anderen unterstützen sowohl IPv4 als auch IPv6.

⚠️ Warnung:

- Um Funkstörungen des lizenzierten Dienstes zu vermeiden, ist dieses Gerät für den Betrieb in Innenräumen und entfernt von Fenstern vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder deren Sendeantenne), die im Freien installiert werden, sind genehmigungspflichtig.
- Dieses Produkt entspricht Klasse A. Das Produkt kann in einer häuslichen Umgebung Funkstörungen verursachen. Ergreifen Sie ggf. angemessene Maßnahmen.

Tintendaten	
Typ	Spezielle Tintenpatronen
Tintentyp	Pigmenttinte auf Wasserbasis
Verbrauchsdatum	Siehe Verfallsdatum auf der Verpackung der Tintenpatrone oder auf der Patrone (bei normaler Temperatur aufbewahren)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Sechs Monate (nach der Installation im Drucker)
Lagertemperatur	
Verpackt	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) (innerhalb von 4 Tage bei -20 °C (4 °F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
Installiert	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) (innerhalb von 4 Tage bei -20 °C (4 °F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F))
Verpackt und transportiert	-20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F) (innerhalb von 4 Tage bei 20 °C (4 °F), innerhalb eines Monats bei 40 °C (104 °F) innerhalb von 3 Tagen bei 60 °C (140 °F))
Patronenkapazität	200 ml 80 ml (für die Erstbefüllung)

⚠️ Wichtig:

- Die Tinte gefriert, wenn sie längere Zeit Temperaturen von unter -10 °C (-14 °F) ausgesetzt ist. Gefrorene Tinte frühestens drei Stunden bei Raumtemperatur (25 °C (77 °F)) verwenden.
- Tintenpatronen nicht wieder auffüllen.

Für Nutzer in Sambia

Auf der folgenden Website finden Sie Informationen über die ZICTA-Typgenehmigung.

<https://support.epson.net/zicta/>

Für Nutzer in Malaysia

Frequenzband: 2.400 bis 2.483,5 MHz